Ordner:

Version word nach Änderung

exportiert von:

Janett Zaumseil am Donnerstag, 28. Februar 2019 - 12:50:33 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Der Ordner 'Version word nach Änderung' enthält folgende Dokumente:

• 01 Vorbericht 2019
• 02 Deckblatt Ergebnis- und Finanzplan
• 02.1 Ergebnis- und Finanzplan 2019-2022
• 03 Deckblatt Übersichten
• 04 Übersicht VE
• 05 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
• 06 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
• 07 Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen
• 08 Stadt Genthin Stellenplan Stand 28.02.2019
• 09 Deckblatt Beteiligungsbericht
• 10 Beteiligungsbericht
• 11 Wirtschaftsplan 2019 PWG
• 12 Jahresabschluss 2017 PWG
• 13 Wirtschaftsplan 2019 SWG
• 14 Jahresabschluss 2017 SWG
• 15 Wirtschaftsplan 2019 TGZ
• 16 Jahresabschluss 2017 TGZ

Der Ordner 'Version word nach Änderung' enthält keine Ordner.

Einheitsgemeinde Stadt Genthin

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Genthin

2019

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	**Haushaltssatzung**	3
II.	**Vorbericht**	6
	1. Rechtsgrundlagen	7
	1.1 Allgemeines zur Einführung des NKHR	
	1.2 Haushaltsplan	8
	2. Statistische Angaben	10
	3. Haushaltswirtschaft in den Jahren 2016 bis 2019	11
	3.1 Ergebnisplan	11
	a) ordentliche Erträge des Ergebnisplanes	
	b) ordentliche Aufwendungen des Ergebnisplanes	23
	3.2 Finanzplan	31
	a) Einzahlungen des Finanzplanes	
	b) Auszahlungen des Finanzplanes	33
	4. Aufnahme von Investitionskrediten	35
	5. Verpflichtungsermächtigungen	36
	6. Kassenlage und Ausblick	36
	7. Entwicklung im mittelfristigen Finanzplanzeitraum	38
III.	**Budgetbildung**	39
IV.	**Ergebnis- und Finanzplan**	46
V.	**Übersichten**	
	1. Verpflichtungsermächtigungen	
	2. Verbindlichkeiten	
	3. Rücklagen	
	4. Zuwendungen an die Fraktionen	
VI.	**Stellenplan**	
VII.	**Beteiligungsbericht**	
VIII.	**Wirtschaftspläne/Jahresabschlüsse der Beteiligungen**	
	1. Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH	
	2. Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH	
	3. Technologie- und Gründerzentrum GmbH (TGZ)	

I. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Genthin für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Stadt Genthin die folgende, vom Stadtrat der Stadt Genthin in der Sitzung am 21.02.2019 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommunen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

   a) Gesamtbetrag der Erträge auf 22.592.400 Euro

   b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 23.330.900 Euro

2. im Finanzplan mit dem

   a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.042.000 Euro

   b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.748.800 Euro

   c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.646.200 Euro

   d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.860.300 Euro

   e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.103.100 Euro

   f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 542.400 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 345.500 Euro festgesetzt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 8.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze sind in der Hebesatzsatzung vom 22.09.2016 festgesetzt.

§ 6

Die Wertgrenze für Investitionen und Instandsetzungen nach § 11 Absatz 2 KomHVO LSA wird wie folgt festgesetzt:

a) für Baumaßnahmen	200.000 €
b) für Anschaffungen/Erwerb von Grundstücken	25.000 €
c) für Instandsetzungen	50.000 €

Genthin, den 21.02.2019

(Matthias Günther)
Bürgermeister (Siegel)

II. VORBERICHT

Rechtsgrundlagen

1.1 Allgemeines zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (vgl. Leitfaden für Ratsmitglieder; überarbeitete Fassung Februar 2012)

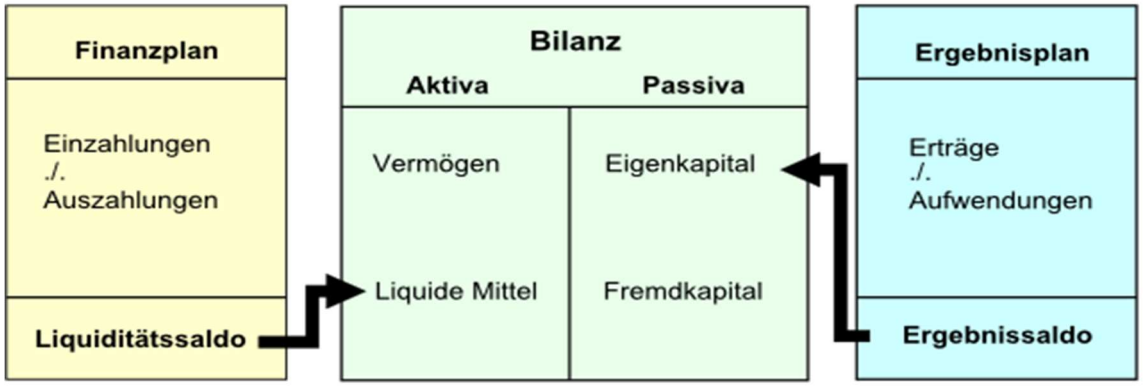
Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 22. März 2006 mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt die Grundlagen für eine neue Basis des kommunalen Haushalts beschlossen.

Das System der Kameralistik wird von der Doppik, dem Buchführungssystem des NKHR, das sich an die kaufmännische Buchführung anlehnt, abgelöst. Es ist nun möglich, periodisch den Ressourcenverbrauch aufzuzeigen.

Das Buchführungssystem der Doppik hingegen bildet den Verbrauch der Ressourcen ab, die bei der Produkterstellung benötigt werden. Hierzu gehört neben den Aufwendungen für z. B. Personal, Material oder die Nutzung von Gebäuden auch die Abnutzung von Vermögensgegenständen. Die Finanzvorgänge werden - unabhängig von ihrer Kassenwirksamkeit - nunmehr der Rechnungsperiode zugeordnet, in der sie entstehen.
Ein gutes Beispiel hierfür sind die Investitionen. In der Kameralistik erfolgt die Buchung der Einzahlungen (auch Zuwendungen und Zuschüsse) und der Auszahlungen in der gesamten Höhe einmalig im Vermögenshaushalt. In der Doppik werden jedoch Zuschüsse (Ertragszuschüsse) und Beiträge für investive Maßnahmen als besondere Position (Sonderposten) angesetzt und über die gesamte Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig jährlich aufgelöst. Ihre Nutzung wird damit über die Jahre verteilt und bezieht sich nicht ausschließlich auf das Jahr der Einzahlung.

Das doppische Rechnungslegungssystem des NKHR besteht aus den drei Komponenten:

- Ergebnisplan/-rechnung
- Finanzplan/-rechnung
- Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Stadt Genthin hat den Rechnungsstil der doppelten Buchführung gemäß Einführungserlass vom März 2006 und durch Erhalt der Ausnahmegenehmigung des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalts vom 25. Juli 2012 mit Wirkung zum 01. Januar 2014 eingeführt.

Damit verbunden hat die Stadt Genthin ihre Haushaltspläne seit dem Jahr 2014 entsprechend den kommunalrechtlichen Vorschriften des „Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“ (NKHR) in „doppischer“ Form aufzustellen.

1.2 Haushaltsplan

Der doppische Haushaltsplan wird nach § 4 KomHVO LSA in Teilpläne (auch: Teilhaushalte) untergliedert. In einem produktorientierten Haushaltsplan wird einem Produktbereich oder untergeordneten Teileinheiten (z.B. Produktgruppen, Produkte) ein Teilplan zugeordnet. Im Falle einer organisationsorientierten Gliederung des Haushaltsplans orientiert sich die Gliederung der Teilpläne an der örtlichen Organisationsstruktur.

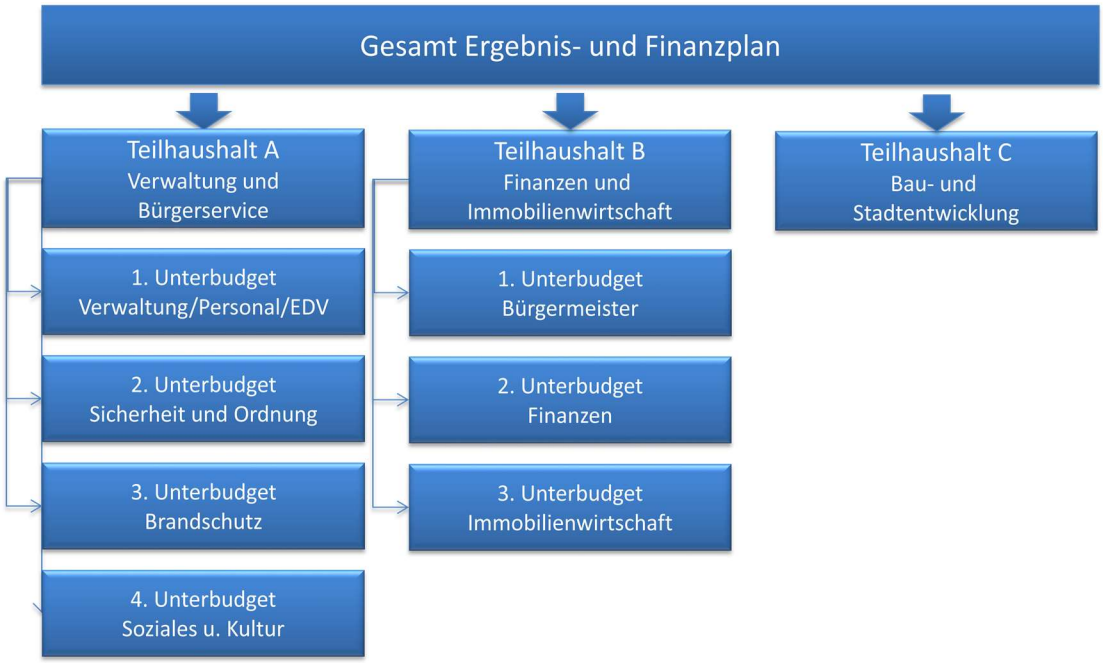
In der Stadt Genthin werden die Teilpläne nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert. Teilpläne lassen sich als Budgets begreifen, welche die Einzelpläne im kameralen System ersetzen. In den Teilplänen werden die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, die der Haushaltssteuerung dienen, verankert.
Jeder einzelne Teilplan hat zwei Elemente:

- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan.

Die Struktur des Haushaltsplanes der Stadt Genthin grafisch verdeutlicht:

Gesamtergebnis- und Finanzplan und die drei Teilhaushalte (Budgets)

- Verwaltung/Bürgerservice
- Finanzen/Immobilienwirtschaft
- Bau/Stadtentwicklung



Nach § 1 Absatz 1 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) besteht der Haushaltsplan aus:

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. dem Stellenplan.

Die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen umfassen die Ansätze des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr), des zu planenden Haushaltsjahres (Planjahr) und die darauf folgenden drei Jahre. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses des Vorvorjahres sind voranzustellen.

Nach Absatz 2 sind dem Haushaltsplan beizufügen:

1. der Vorbericht,
2. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen. Werden Auszahlungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, so ist die voraussichtliche Deckung des Auszahlungsbedarfs dieser Jahre besonders darzustellen.
3. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und der Verbindlichkeiten (ohne Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) zu Beginn des Haushaltsjahres,
4. eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
5. die Haushalts- oder Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden. Das Gleiche gilt für die Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde beteiligt ist; ausgenommen sind Beteiligungen gemäß § 108 Abs. 5 Satz 2 der Gemeindeordnung.
6. eine Übersicht über die Budgets nach § 4 Abs. 5 und
7. ein vom Gemeinderat beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept, sofern der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft (§ 6 KomHVO LSA). Insbesondere ist darzustellen,

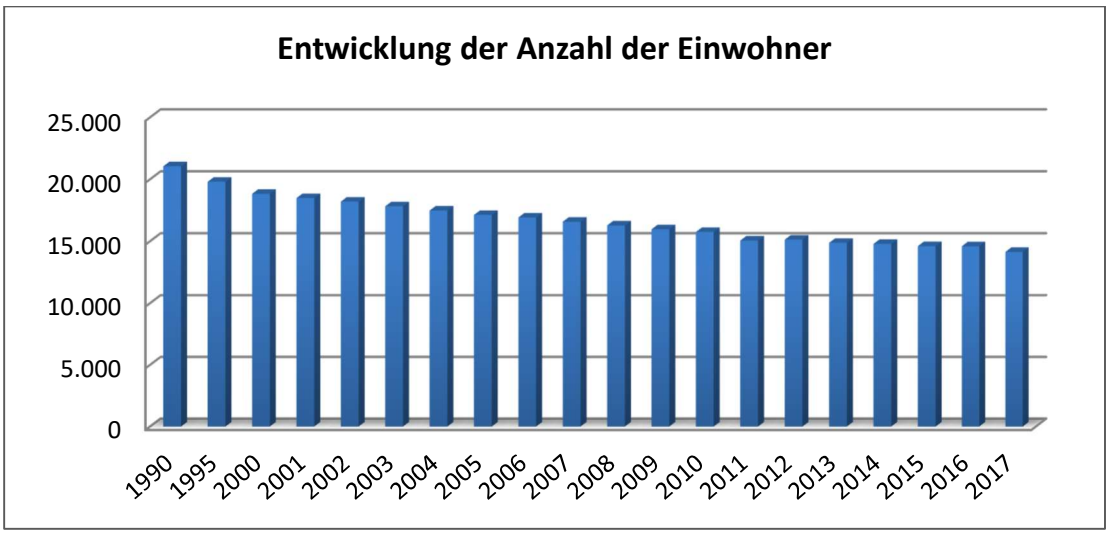
1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten im laufenden Haushaltsjahr (Vorjahr) und dem Vorvorjahr entwickelt haben sowie in dem zu planenden Haushaltsjahr (Planjahr) und in den darauf folgenden drei Jahren entwickeln werden,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. wie sich die Liquiditätsreserven im Vorjahr entwickelt haben und
4. in welchem Umfang Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen worden sind und wie deren Tilgung vorgesehen ist.

2. Statistische Angaben

Land	Sachsen-Anhalt
Regierungsbezirk	Magdeburg
Kreis	Jerichower Land
Gemeindegröße (31.12.2016)	230,729761 km²
Bevölkerung	15.014 Einwohner

Anzahl Einwohner der Stadt Genthin

per:	31.12.2010	15.752
per:	31.12.2011	15.063
per:	31.12.2012	15.130
per:	31.12.2013	14.871
per:	31.12.2014	14.785
per:	31.12.2015	14.610
per:	31.12.2016	14.597
per:	31.12.2017	14.138



Quelle: Statistisches Landesamt (2016: eigene Angaben)

3. Haushaltswirtschaft in den Jahren 2016 bis 2019

3.1 Ergebnisplan

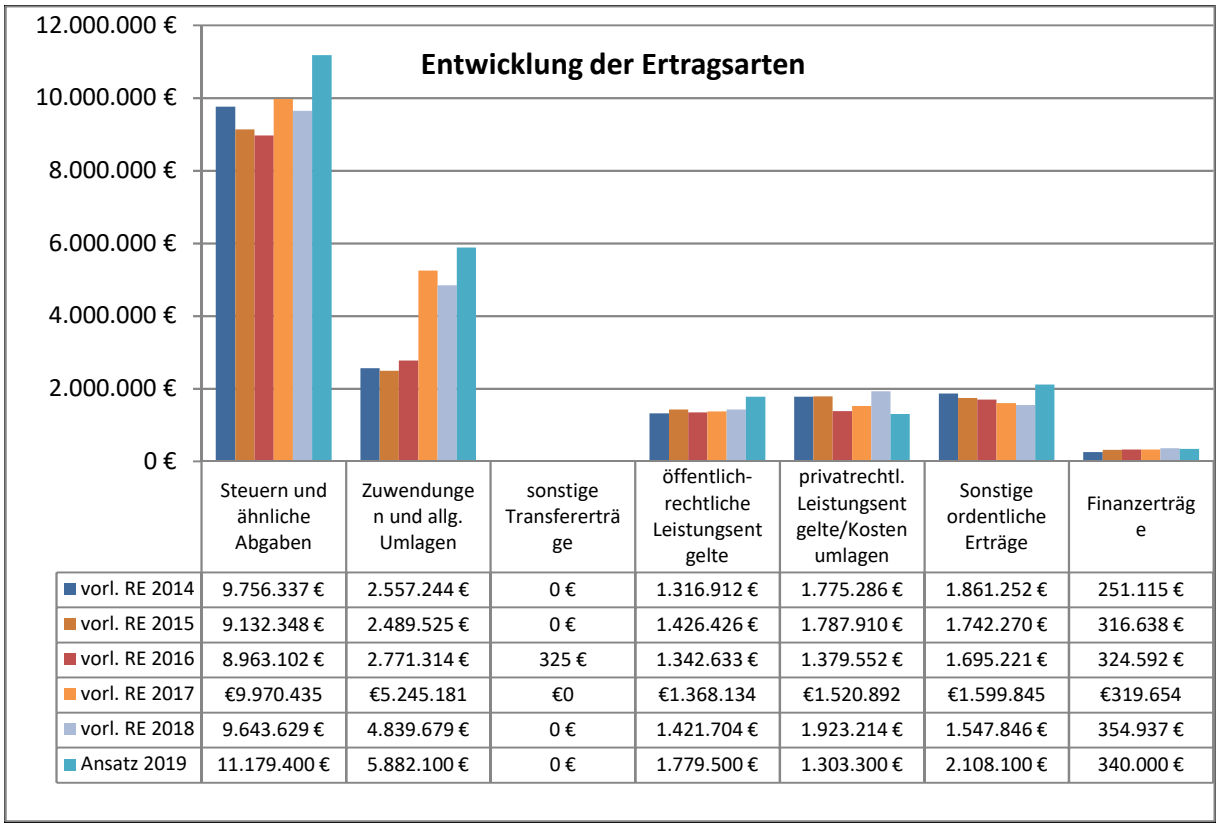
Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (der Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder der Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Kommune somit umfassend ab.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2019 weist folgende Werte aus:

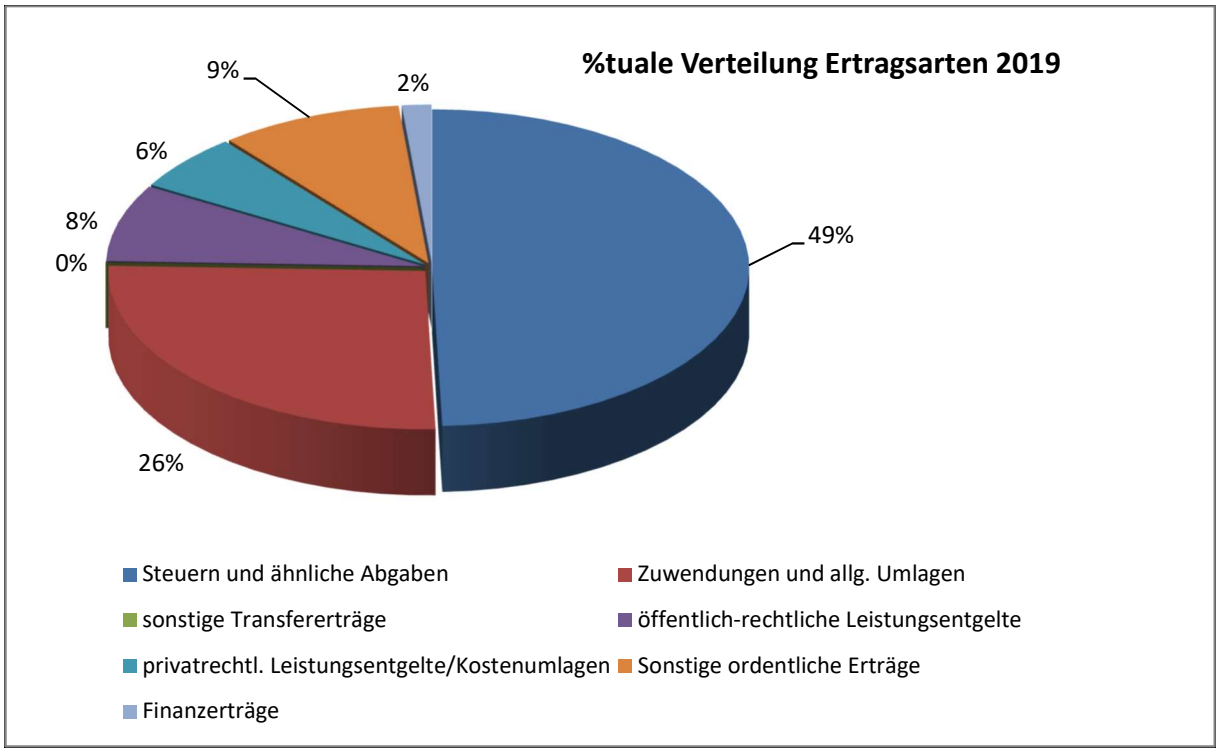
Haushaltsjahr	**Ergebnisplan**	
2019	**Erträge**	**Aufwendungen**
Ordentliches Ergebnis	22.592.400 €	23.330.900 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €
Jahresergebnis	22.592.400 €	23.330.900 €
Fehlbetrag	**-738.500 €**	

a) Ordentliche Erträge des Ergebnisplanes (Zeile 9 des Gesamtergebnisplanes)

Ertragsart	**vorl. RE 2016**	**vorl. RE 2017**	**vorl. RE 2018**	**Ansatz 2019**
Steuern und ähnliche Abgaben	8.963.102 €	9.970.435 €	9.643.629 €	11.179.400 €
Zuwendungen und allg. Umlagen	2.771.314 €	5.245.181 €	4.839.679 €	5.882.100 €
sonstige Transfererträge	325 €	0 €	0 €	0 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.342.633 €	1.368.134 €	1.421.704 €	1.779.500 €
privatrechtl. Leistungsentgelte/Kosten-umlagen	1.379.552 €	1.520.892 €	1.923.214 €	1.303.300 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.695.221 €	1.599.845 €	1.547.846 €	2.108.100 €
Finanzerträge	324.592 €	319.654 €	354.937 €	340.000 €
Summe	**16.476.739 €**	**20.024.140 €**	**19.731.010 €**	**22.592.400 €**



	Steuern und ähnliche Abgaben	Zuwendungen und allg. Umlagen	sonstige Transfererträge	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	privatrechtl. Leistungsentgelte/Kostenumlagen	Sonstige ordentliche Erträge	Finanzerträge
vorl. RE 2014	9.756.337 €	2.557.244 €	0 €	1.316.912 €	1.775.286 €	1.861.252 €	251.115 €
vorl. RE 2015	9.132.348 €	2.489.525 €	0 €	1.426.426 €	1.787.910 €	1.742.270 €	316.638 €
vorl. RE 2016	8.963.102 €	2.771.314 €	325 €	1.342.633 €	1.379.552 €	1.695.221 €	324.592 €
vorl. RE 2017	€9.970.435	€5.245.181	€0	€1.368.134	€1.520.892	€1.599.845	€319.654
vorl. RE 2018	9.643.629 €	4.839.679 €	0 €	1.421.704 €	1.923.214 €	1.547.846 €	354.937 €
Ansatz 2019	11.179.400 €	5.882.100 €	0 €	1.779.500 €	1.303.300 €	2.108.100 €	340.000 €

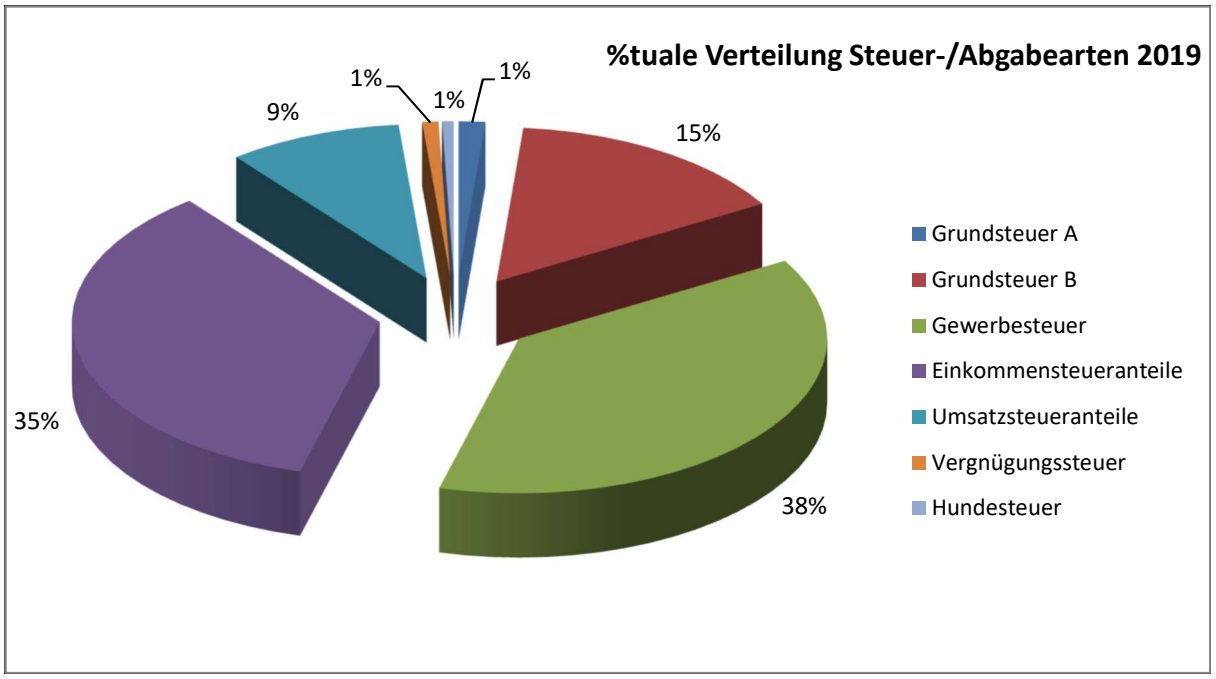


Aus den dargestellten Grafiken kann man entnehmen, dass die Ertragsart der Steuern und ähnlichen Abgaben mit ca. 49% am Gesamtvolumen der Erträge die größte Position ist, gefolgt von den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (26%), den sonstigen ordentlichen Erträgen (9%), den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (8%) bzw. den privatrechtlichen Leistungsentgelten/Kostenerstattungen (6%).

Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1 des Gesamtergebnisplanes)
Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern, Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern sowie sonstige Gemeindesteuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer). Im Vergleich zu den Vorjahren haben sich die einzelnen Steuerarten wie folgt entwickelt:

Steuer-/Abgabeart	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Grundsteuer A	125.976 €	138.981 €	138.707 €	156.200 €
Grundsteuer B	1.457.085 €	1.717.678 €	1.662.823 €	1.698.800 €
Gewerbesteuer	3.402.029 €	3.620.296 €	3.045.236 €	4.200.000 €
Einkommensteueranteile	3.123.740 €	3.438.351 €	3.655.577 €	3.936.500 €
Umsatzsteueranteile	704.225 €	905.514 €	967.235 €	1.024.900 €
Vergnügungssteuer	83.364 €	83.000 €	105.054 €	95.000 €
Hundesteuer	66.684 €	66.615 €	68.996 €	68.000 €
SUMME	**8.963.102 €**	**9.970.435 €**	**9.643.629 €**	**11.179.400 €**

Die prozentualen Anteile der Steuerarten im Haushaltsjahr 2019 sind der nachfolgenden grafischen Darstellung zu entnehmen.

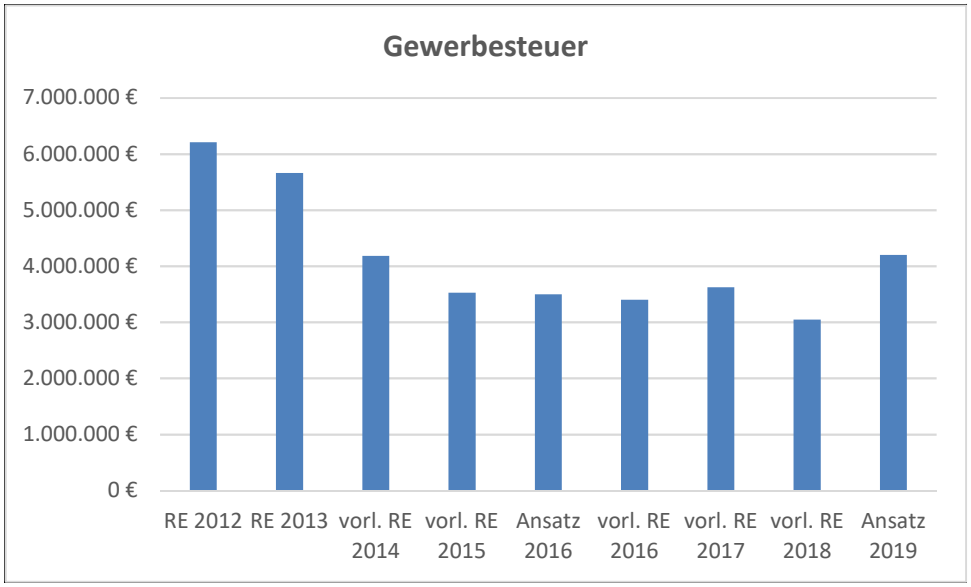


Grundsteuer A und B
Die Grundsteuern A und B machen mit einem prozentualen Anteil von ca. 16% rund 1/6 der Steuererträge aus. Der Hebesatz für die Grundsteuer A beläuft sich auch im Haushaltsjahr 2019 auf 370 % in allen Ortschaften. Die Erträge aus der Erhebung der Grundsteuer A werden sich dabei voraussichtlich auf 156.200 € belaufen.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B beträgt einheitlich für alle Ortschaften 420 %.

Die Erträge aus der Grundsteuer B werden sich voraussichtlich auf 1.698.800 € belaufen. Eine Erhöhung der Hebesätze wurde durch die Hebesatzsatzung vom 22.09.2016 beschlossen.

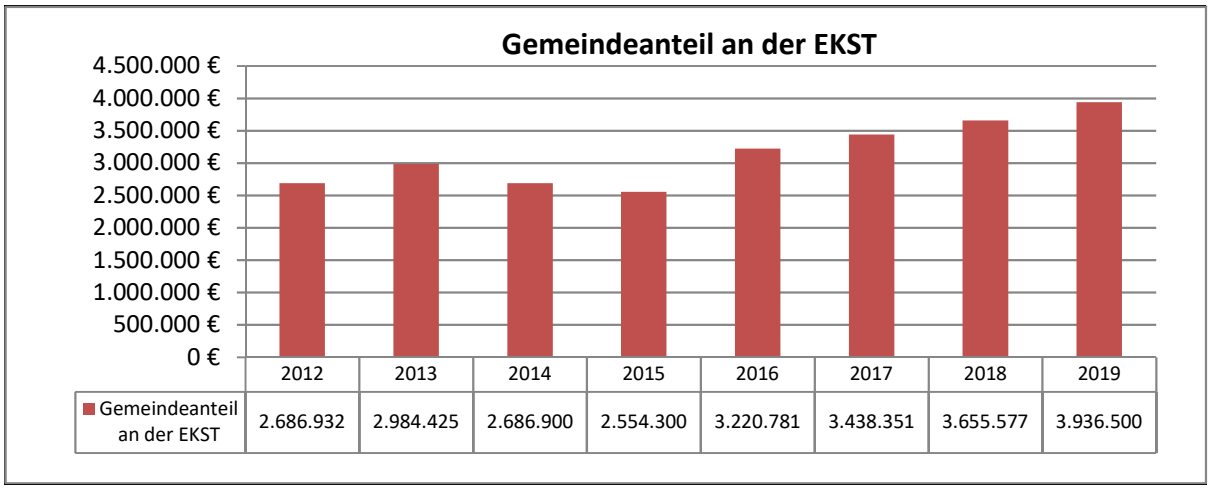
Gewerbesteuer
Seit den Haushaltsjahren 2014 bzw. 2015 zeigt sich, dass im Bereich der Gewerbesteuer enorme Einbrüche zu verzeichnen sind. Die weitere Entwicklung der Gewerbesteuererträge ist aber nur schwer vorhersehbar, da sie von vielen, nicht zu beeinflussenden Faktoren abhängt. Zum einen ist die Höhe der Gewerbesteuer konjunkturabhängig. Aber auch die Unternehmen können die Zahlen beeinflussen, indem sie zum Beispiel bestimmte Posten abschreiben oder Rückstellungen bilden. Auch Betriebsprüfungen durch das Finanzamt haben oftmals Effekte auf die zu zahlenden Steuern. Entgegen dem Trend des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2018, werden bei der Planung der Gewerbesteuererträge für das Haushaltsjahr 2019 Erträge in Höhe von 4.200.000 € eingestellt. Das relativ geringe Ergebnis aus dem Haushaltsjahr 2018 ist auf eine Auskehrung von Gewerbesteuern (1.038 TEUR) eines Betriebes zurückzuführen. Diese ergab sich aus einer durchgeführten Betriebsprüfung. Die Entwicklung der Gewerbesteuern in der Stadt Genthin gestaltete sich in der Gesamtbetrachtung gemäß der aktuellen Steuerschätzungen jedoch im Aufwärtstrend.



Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
Die Grundlage für die Planung der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern bildet die Steuerschätzung aus dem Mai 2018.

Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer
Eine der wichtigsten Einnahmen der Städte und Gemeinden ist der Einkommensteueranteil. Sie erhalten vom Land einen Anteil am Aufkommen der Lohnsteuer sowie der veranlagten Einkommensteuer in Höhe von 15 Prozent der von den Finanzbehörden im Gebiet eines Landes eingenommenen Steuerbeträge.

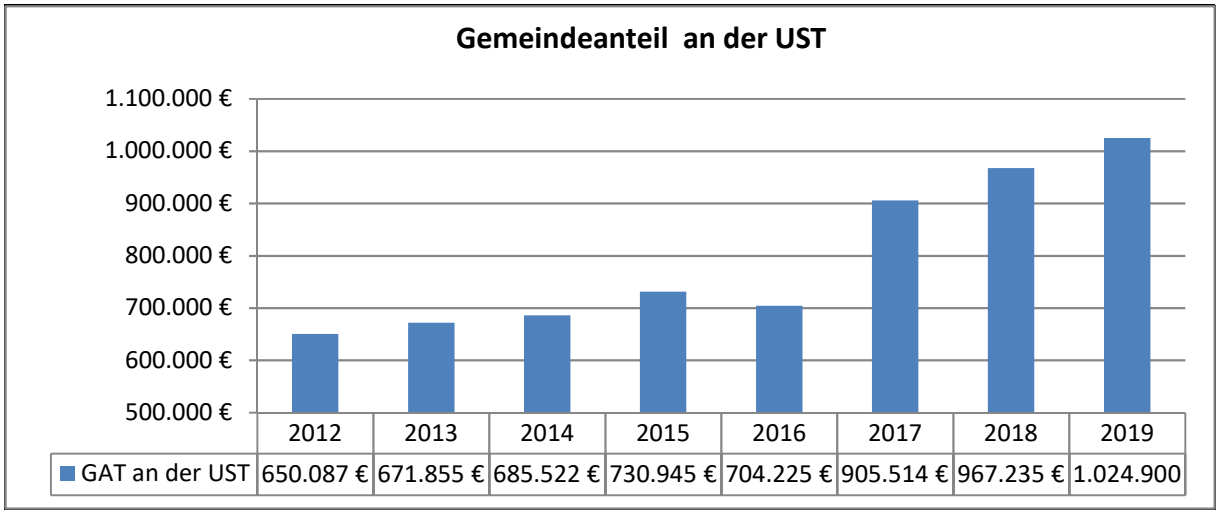
Alle drei Jahre wird das Verhältnis neu festgelegt, indem diese 15 Prozent des Landesaufkommens auf die einzelnen Kommunen aufgeteilt werden. Maßgebend dafür ist der Anteil, den die einzelne Kommune an der Summe des Einkommensteueraufkommens des Landes (unter Berücksichtigung bestimmter Obergrenzen) hat. Die Erträge aus den Anteilen der Einkommensteuer haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gemeindeanteil an der EKST	2.686.932	2.984.425	2.686.900	2.554.300	3.220.781	3.438.351	3.655.577	3.936.500

Im Haushaltsplan 2019 wurde entsprechend der Steuerschätzung aus dem Mai 2018 eine Steigerung angenommen und der Ansatz auf 3.936.500 € veranschlagt.

Umsatzsteuer
Seit 1998 sind die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 Prozent an dem Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt, das nach Abzug eines Vorweganteils von 5,63 Prozent für den Bund verbleibt. Die Entwicklung der Erträge aus den Anteilen der Umsatzsteuer in den letzten Jahren zeigt sich folgendermaßen:



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
GAT an der UST	650.087 €	671.855 €	685.522 €	730.945 €	704.225 €	905.514 €	967.235 €	1.024.900

Im Haushaltsjahr 2019 wird mit einem Anteil von insgesamt 1.024.900 € gerechnet. Auch hier wurde die Steigerung anhand der Steuerschätzung angenommen.

Vergnügungssteuer
Seit dem Haushaltsjahr 2015 beträgt die abzuführende Vergnügungssteuer für den Steuerpflichtigen 13 % des Nettoeinspielergebnisses. Die Erhöhung des Prozentsatzes um 3 % ist Bestandteil des beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 bis 2022. In

Anlehnung an das Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Ertrag in Höhe von 95.000 € als Ansatz im Haushaltsplan 2019 gebildet.

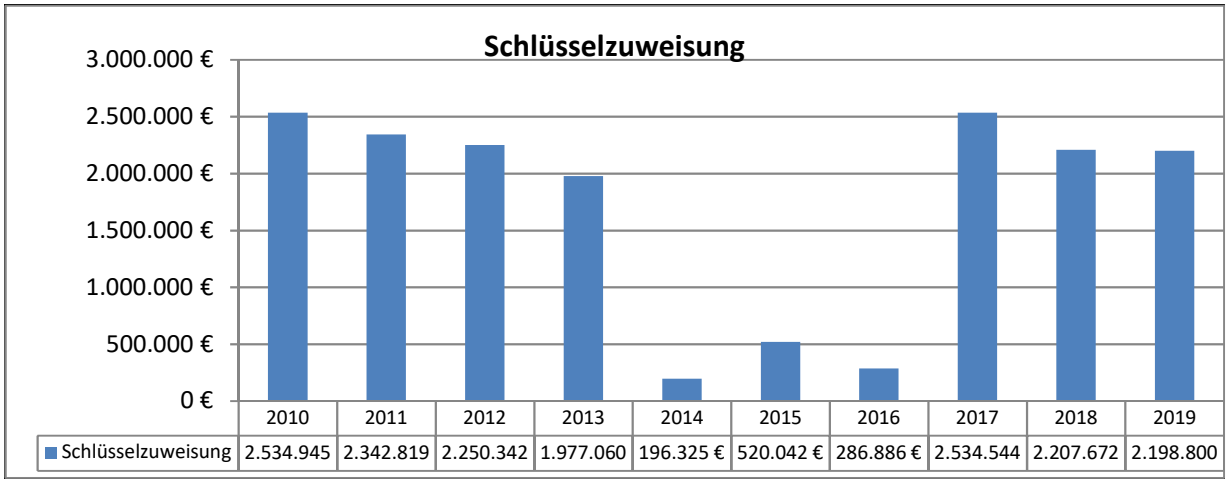
Hundesteuer
Die Anzahl der Hunde hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur gering verändert. Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind jedoch die Hundesteuersatzungen in den Gebietsänderungsvereinbarungen der Ortschaften Tucheim, Gladau und Paplitz ausgelaufen. Im November 2014 wurden durch den Stadtrat einheitliche Steuersätze für die Stadt Genthin beschlossen. Im Haushaltsjahr 2018 wurde auch die Ortschaft Schopsdorf in die Hundesteuersatzung der Stadt Genthin überführt. Danach beträgt die Hundesteuer für die Stadt Genthin einschließlich aller Ortschaften für die Haltung des ersten Hundes 48,00 € und für den zweiten und jeden weiteren Hund 60,00 €. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Erträge in Höhe von 68.000 € veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2 des Gesamtergebnisplanes)
Hierzu zählen die Erträge aus dem Finanzausgleichsgesetz (Auftragskostenerstattung und Schlüsselzuweisungen) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

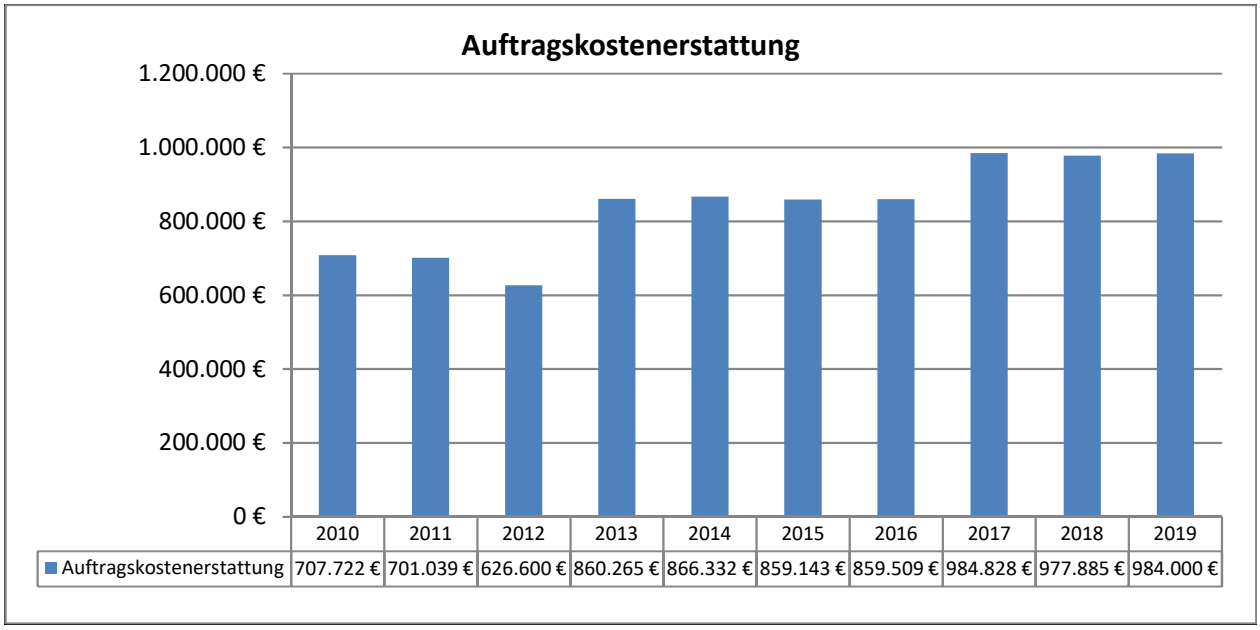
- Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Haushaltsjahr	Schlüsselzuweisungen	Auftragskostenerstattung
2010	2.534.945 €	707.722 €
2011	2.342.819 €	701.039 €
2012	2.250.342 €	626.600 €
2013	1.977.060 €	860.265 €
2014	196.325 €	866.332 €
2015	520.042 €	859.143 €
2016	286.886 €	859.509 €
2017	2.534.544 €	984.828 €
2018	2.207.672 €	977.885 €
2019	2.198.800 €	984.000 €

Die Schlüsselzuweisungen, welche in Abhängigkeit der Steuerkraft gezahlt werden, erhält die Stadt Genthin für die Erledigung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises. Für das Haushaltsjahr 2019 liegen die Orientierungsdaten bereits vor. Demnach erhält die Stadt Genthin voraussichtlich 2.198.800 €.

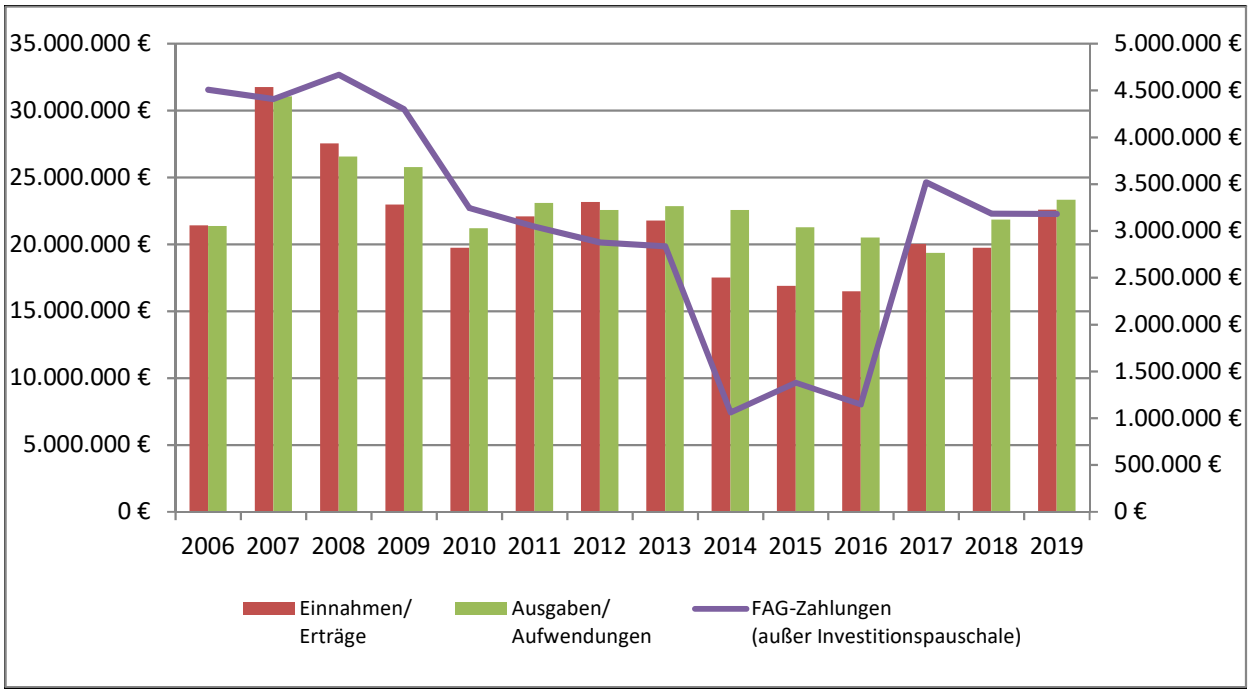


Für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhält die Stadt Genthin eine sog. Auftragskostenpauschale. Diese beträgt im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich 984.000 € und liegt damit in etwa auf Vorjahresniveau. Die Entwicklung dieser Zahlung in der Grafik zeigt sich wie folgt:

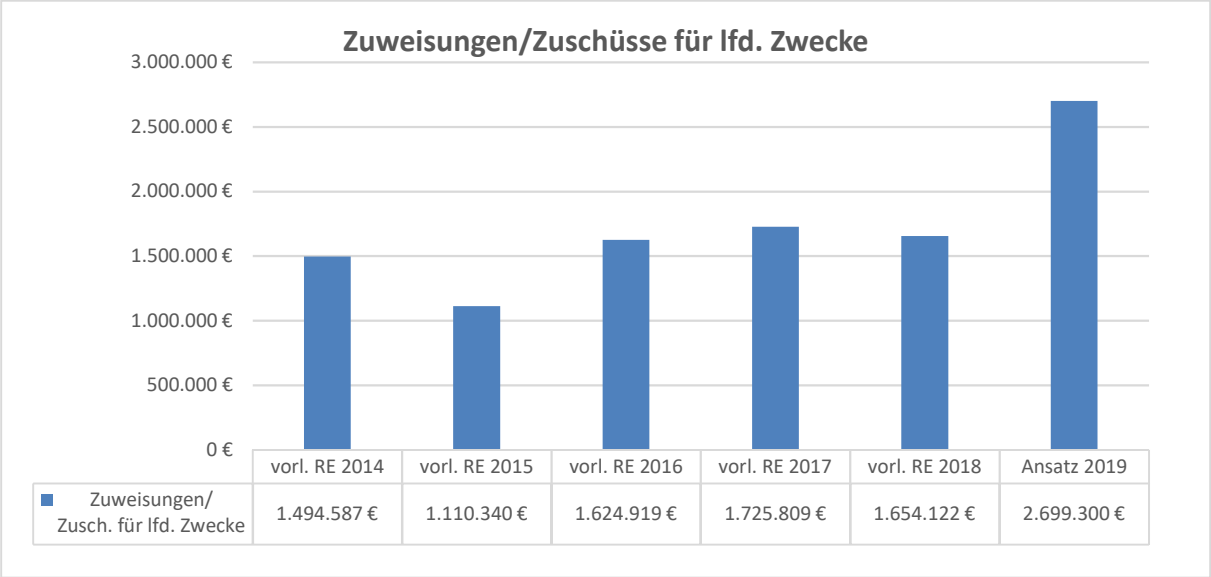


	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Auftragskostenerstattung	707.722 €	701.039 €	626.600 €	860.265 €	866.332 €	859.143 €	859.509 €	984.828 €	977.885 €	984.000 €

Die bestehende Abhängigkeit der Stadt Genthin von dieser staatlichen Zuweisung, die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an finanzschwache Gemeinden gewährt wird, zeigt sich im Vergleich mit der Höhe der Haushaltsdefizite. Selbst mit Zahlungen aus dem Finanzausgleich ist es der Stadt Genthin in den Jahren 2006 bis 2019 (ausgenommen 2012, 2017) ohne den Einsatz von Rücklagen nicht gelungen, den Haushaltsausgleich herzustellen. Eine auskömmliche Finanzausstattung für die Erledigung aller gemeindlichen Aufgaben ist nicht gegeben.

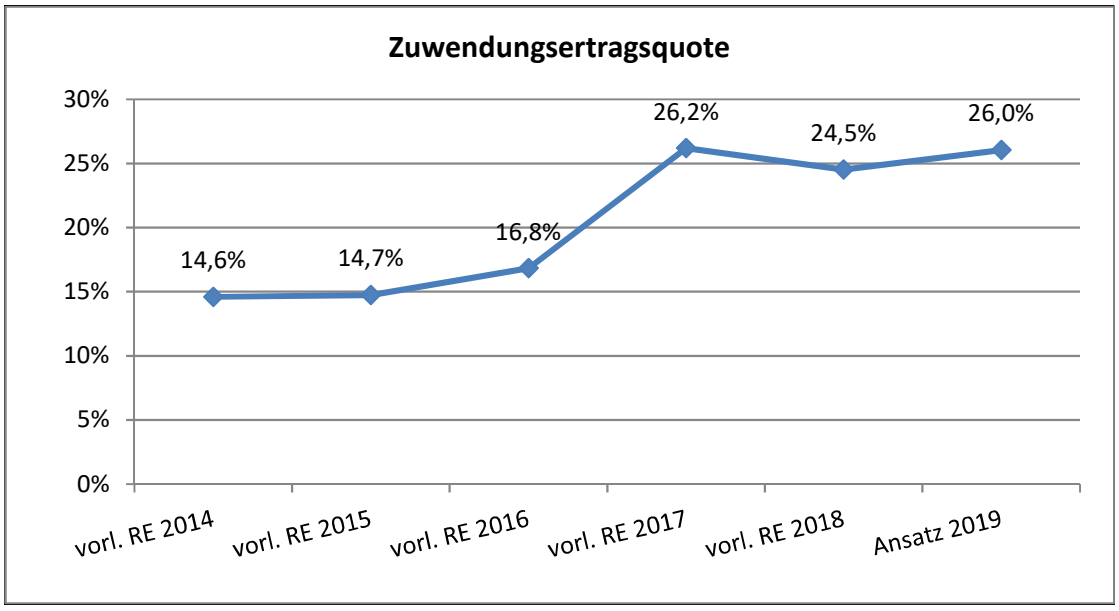


- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke



Die Erträge aus den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke werden sich im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich auf 2.699.300 € belaufen. Diese Steigerung im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 ist darin begründet, dass die Stadt Genthin ab dem Haushaltsjahr 2019 die Zuweisungen vom Land für die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft erhält. Die freien Träger haben eine entsprechende Abtretungserklärung unterzeichnet. Gleichermaßen erhöht sich dann auch die ausgereichte Zuweisung an die freien Träger zur Bewirtschaftung der Kindertageseinrichtungen.

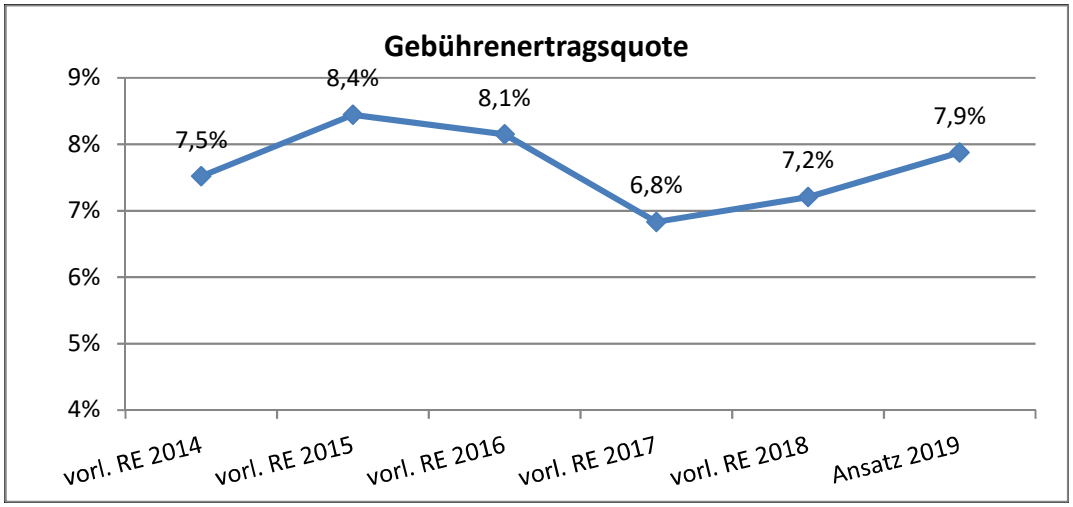
Betrachtet man die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Ihrer Gesamtheit, so umfassen sie einen Anteil von rund 26%, gemessen an der Summe der ordentlichen Erträge.



Öffentlich-rechtliche Entgelte (Zeile 4 des Gesamtergebnisplanes)
Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten zählen die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren bzw. ähnliche Entgelte.

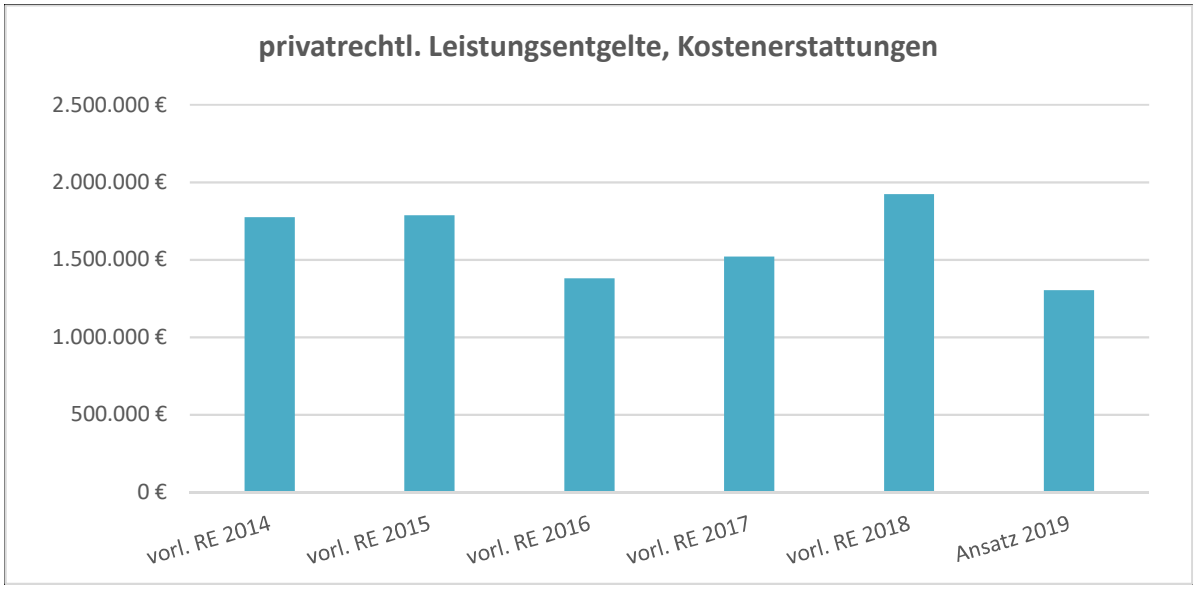
	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Verwaltungsgebühren	126.649 €	117.870 €	128.683 €	139.100 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.215.985 €	1.250.263 €	1.293.021 €	1.640.400 €
darunter				
Elternbeiträge Kitas	873.518 €	898.827 €	914.534 €	1.125.000 €
Sport- und Schwimmhalle	159.521 €	176.694 €	172.663 €	165.000 €
Straßenreinigung/ Winterdienst	79.076 €	78.590 €	79.178 €	60.000 €
Friedhöfe	99.378 €	99.134 €	100.464 €	120.000 €
Feuerwehr	4.175 €	6.793 €	5.229 €	11.000 €

Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Entgelten werden sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres belaufen. Ein weiterer Rückgang bei den Benutzungsgebühren der Sport- und Schwimmhalle wurde in den beiden vergangenen Jahren nicht verzeichnet. Die Elternbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen werden auf 1.125.000 € festgesetzt. Allerdings ist hier noch eine Verschiebung mit den Kostenerstattungen (Zeile 5 des Gesamtergebnisplanes) möglich, da es im Vorfeld schwierig einzuschätzen ist, ob die Elternbeiträge durch den Landkreis Jerichower Land übernommen werden oder diese von den Sorgeberechtigten selbst getragen werden.
Die Gebühren für den Winterdienst dürfen nach geltender Rechtsprechung nicht mehr erhoben werden. Das entspricht einer Minderung der Gebühren für Straßenreinigung auf 60.000 €.
Die Erträge aus Gebühren bzw. Entgelten machen im Haushaltsjahr 2019 einen Anteil von 7,9 % an den ordentlichen Erträgen aus.



Privatrechtliche Entgelte, Kostenerstattungen und Umlagen (Zeile 5 des Gesamtergebnisplanes)
Unter privatrechtlichen Entgelten versteht man die Erträge aus Mieten und Pachten bzw. aus dem Verkauf von Vorräten sowie die sonstigen privatrechtlichen Entgelte. Die Erträge aus Kostenerstattungen beinhalten beispielweise die Übernahme der Elternbeiträge durch den Landkreis Jerichower Land und die Verbandsbeiträge, also die Erträge aus der Erhebung von Umlagebeiträgen für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Erträge aus Mieten und Pachten	363.513 €	347.941 €	332.235 €	293.200 €
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	97.490 €	80.279 €	7.093 €	50.000 €
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	183.802 €	199.665 €	180.500 €	18.100 €
Erträge aus Kostenerstattungen	734.748 €	892.974 €	1.403.385 €	867.400 €
darunter				
Übernahme Kita-Beiträge (Land, LK, Kommunen)	596.290 €	536.860 €	660.509 €	443.300 €
Verbandsbeiträge	226.037 €	226.042 €	548.807 €	275.000 €



sonstige ordentliche Erträge (Zeile 6 des Gesamtergebnisplanes)
Unter dieser Ertragsposition findet man Säumniszuschläge, Bußgelder, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Konzessionsabgaben für Gas und Strom sowie die Erstattung von Steuern.

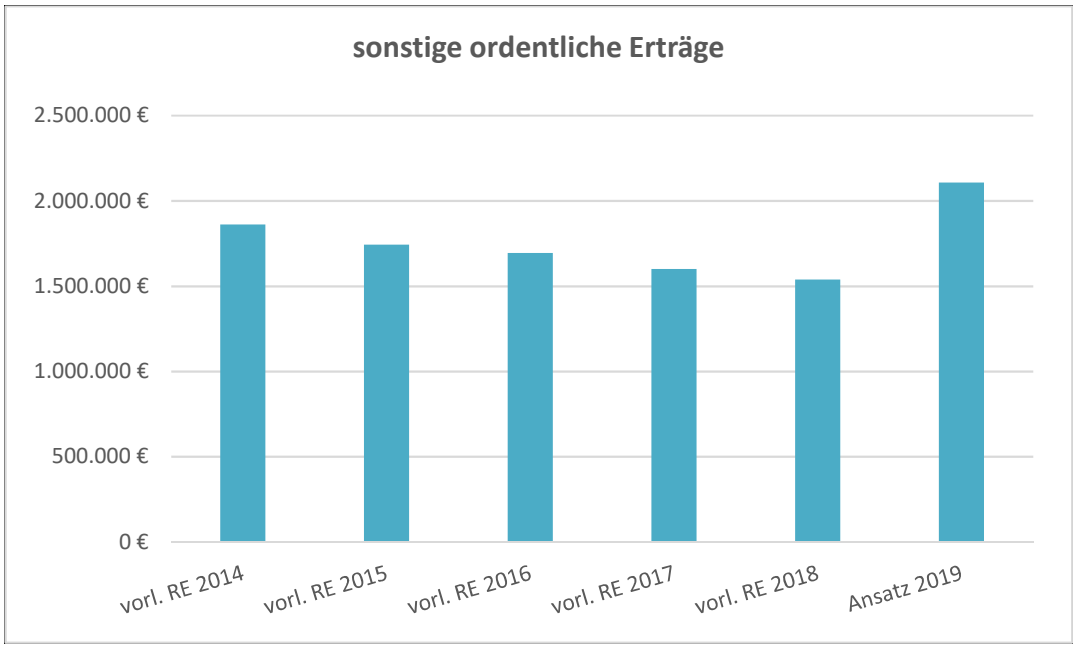
	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Säumniszuschläge	83.005 €	48.788 €	52.158 €	51.100 €
Bußgelder	21.991 €	12.947 €	11.591 €	13.300 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.023.700 €	1.021.200 €	1.021.200 €	1.549.900 €
Erträge aus Veräußerung von Grundstücken bzw. bewegl. Verm. > 1.000 EUR	26.137 €	20.516 €	61.093 €	500 €
Konzessionsabgaben Gas und Strom	534.454 €	496.164 €	372.540 €	493.300 €
Erstattung v. Steuern (Guthaben Körperschaftssteuer KOWISA)	246 €	0 €	0 €	0 €
andere sonstige ordentliche Erträge	5.689 €	230 €	20.580 €	0 €

Bei den Säumniszuschlägen und Bußgeldern wurde der Haushaltsansatz anhand des Rechnungsergebnisses 2018 gebildet. Sie werden sich in etwa auf dem Vorjahresniveau belaufen.

Bei den Sonderposten handelt es sich um einen besonderen Bilanzposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Zuwendungen, Zuweisungen vom Land, einmalige Entgelte der Bürger (Erschließungsbeiträge u.ä.) und sonstige Geld- und Sachleistungen (Geschenke, Spenden etc.), die die Gemeinde für Investitionen erhält, sind in Sonderposten zum Anlagevermögen einzustellen. Diese sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Die Sonderposten sind planmäßig erfolgswirksam aufzulösen entsprechend der planmäßigen Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände. Da nunmehr die Eröffnungsbilanz vorliegt, wurde eine Hochrechnung bis zum Haushaltsjahr 2019 vorgenommen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten auf 1.549.900 € veranschlagt.

Bei den Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken wurde der Ansatz vorsichtig auf 500 € geschätzt. Hier werden die Erträge verbucht, die für die Eintragung von grundstücksgleichen Rechten für die Versorgungsträger erzielt werden. Das setzt allerdings voraus, dass die Eintragung des Rechtes keine Wertminderung für das Grundstück zur Folge hat. Die Eintragung der grundstücksgleichen Rechte für die Versorgungsträger ist mittlerweile fast abgeschlossen. Zudem finden sich hier die Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen.

Konzessionsabgaben erhält die Stadt Genthin von der Avacon AG für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Stadtgebiet mit Strom und Gas dienen. Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und der Stadt. Die Konzessionsabgaben für Strom und Gas werden in Cent-Beträgen je gelieferte Kilowattstunde vereinbart. Der Abschlagsplan für das Haushaltsjahr 2019 lag zum Planungszeitpunkt bereits vor und weist die veranschlagten Beträge aus.

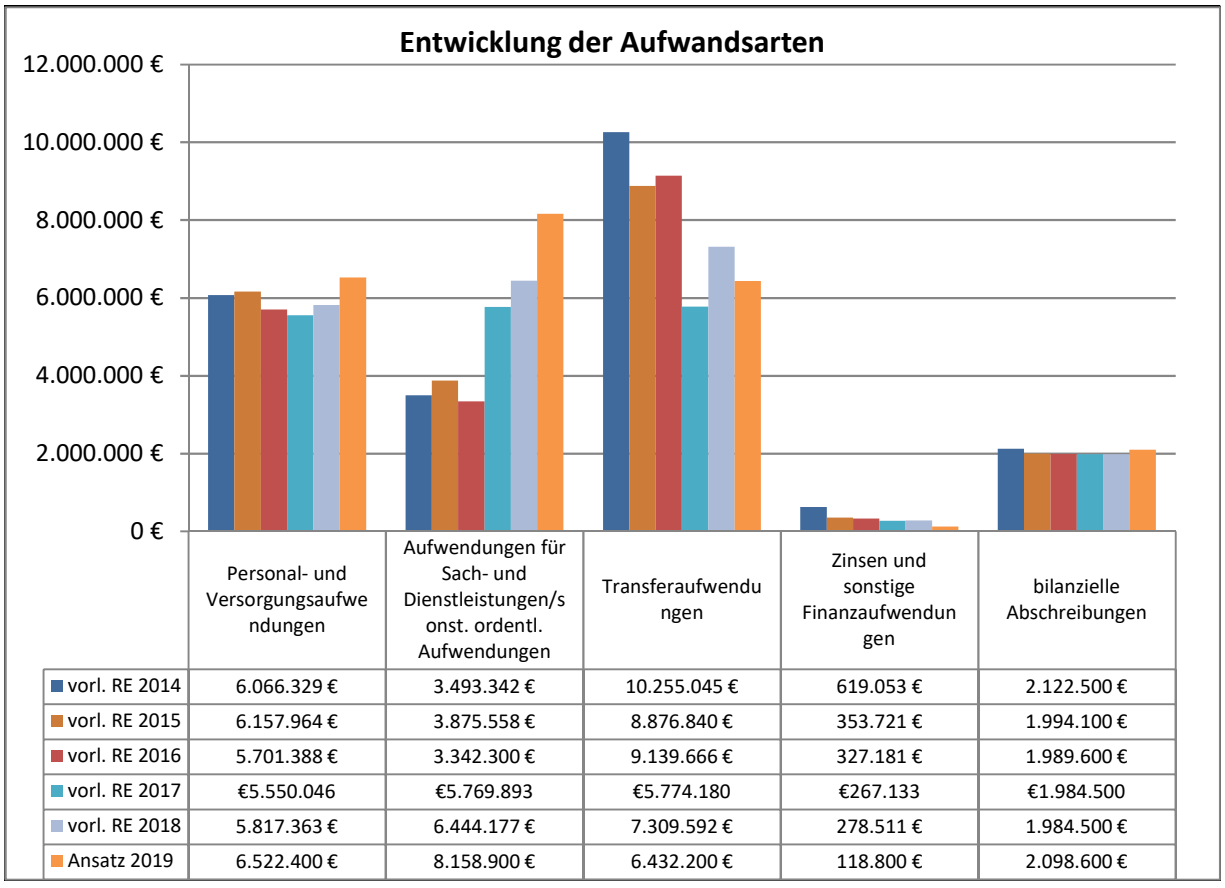


Finanzerträge (Zeile 7 des Gesamtergebnisplanes)
Bei den Finanzerträgen werden die Erträge von Gewinnanteilen, die sonstigen Finanzerträge und die Zinserträge erfasst. Letztgenannte wird wegen der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten auf 0 € reduziert. Die Erträge aus Gewinnanteilen werden aus den KOWISA-Aktien erzielt. Bezüglich der Haushaltsplanung der nächsten Jahre ist von einer Ausschüttung von 110 €/Punkt auszugehen. Zu beachten ist hierbei, dass diese 110 € versteuert (15 % Kapitalertragssteuer und 5,5 % Soli) werden. Daher werden netto 91,29 €/Punkt ausgezahlt. Zusätzlich gab es in den Jahren 2016, 2017 und 2018 eine Sonderausschüttung, die auch in 2019 eingeplant wurde.

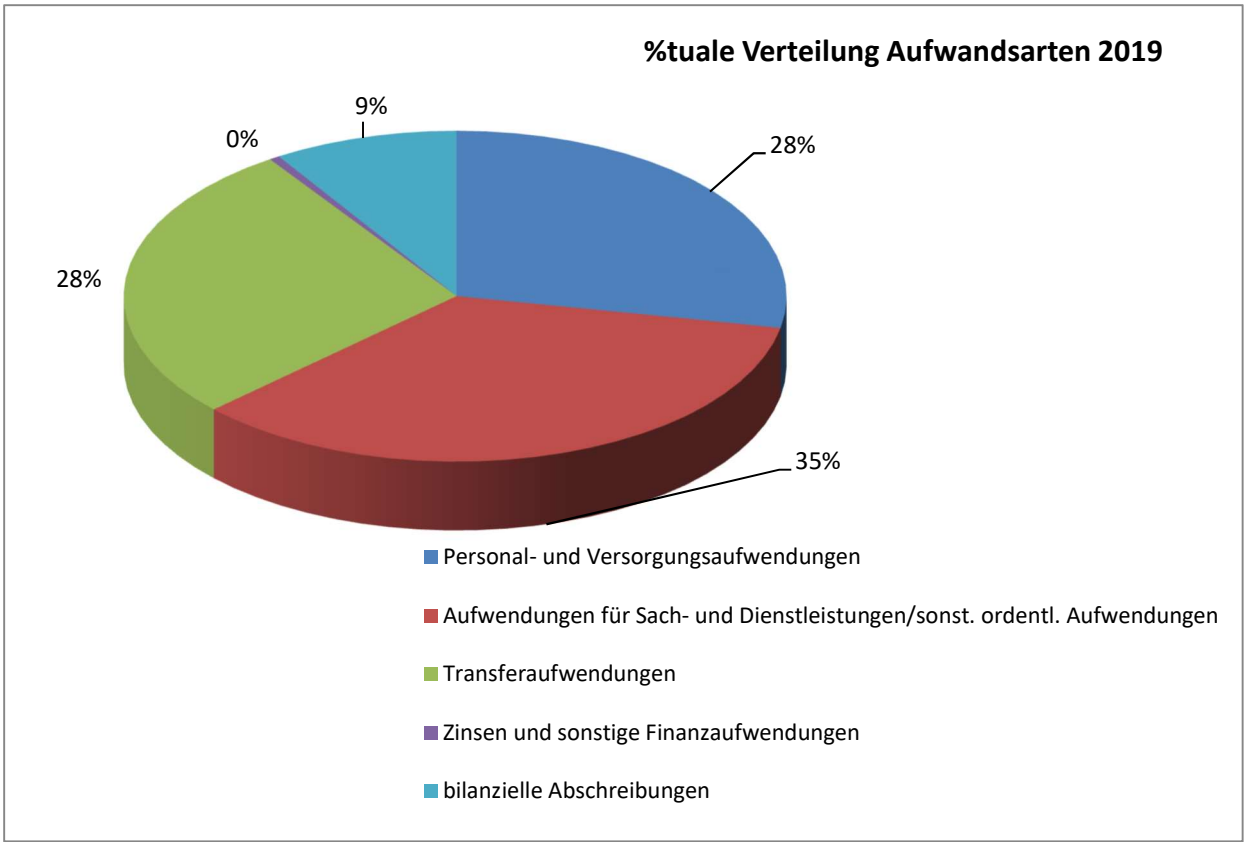
	vorl. RE 2016	**vorl. RE 2017**	**vorl. RE 2018**	**Ansatz 2019**
Erträge von Gewinnanteilen	300.678 €	292.372 €	292.361 €	290.000 €
sonstige Finanzerträge (Verzinsung Steuernachforderungen)	23.917 €	27.286 €	58.298 €	50.000 €
Zinserträge von Kreditinstituten (Geldanlagen – Termingeld, Tagegeld)	0 €	-4 €	-4 €	0 €

b) Ordentliche Aufwendungen des Ergebnisplanes (Zeile 17 des Gesamtergebnisplanes)

Aufwandsart	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.701.388 €	5.550.046 €	5.817.363 €	6.522.400 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/sonst. ordentl. Aufwendungen	3.342.300 €	5.769.893 €	6.444.177 €	8.158.900 €
Transferaufwendungen	9.139.666 €	5.774.180 €	7.309.592 €	6.432.200 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	327.181 €	267.133 €	278.511 €	118.800 €
bilanzielle Abschreibungen	1.989.600 €	1.984.500 €	1.984.500 €	2.098.600 €
Summe	**20.500.135 €**	**19.345.752 €**	**21.834.143 €**	**23.330.900 €**



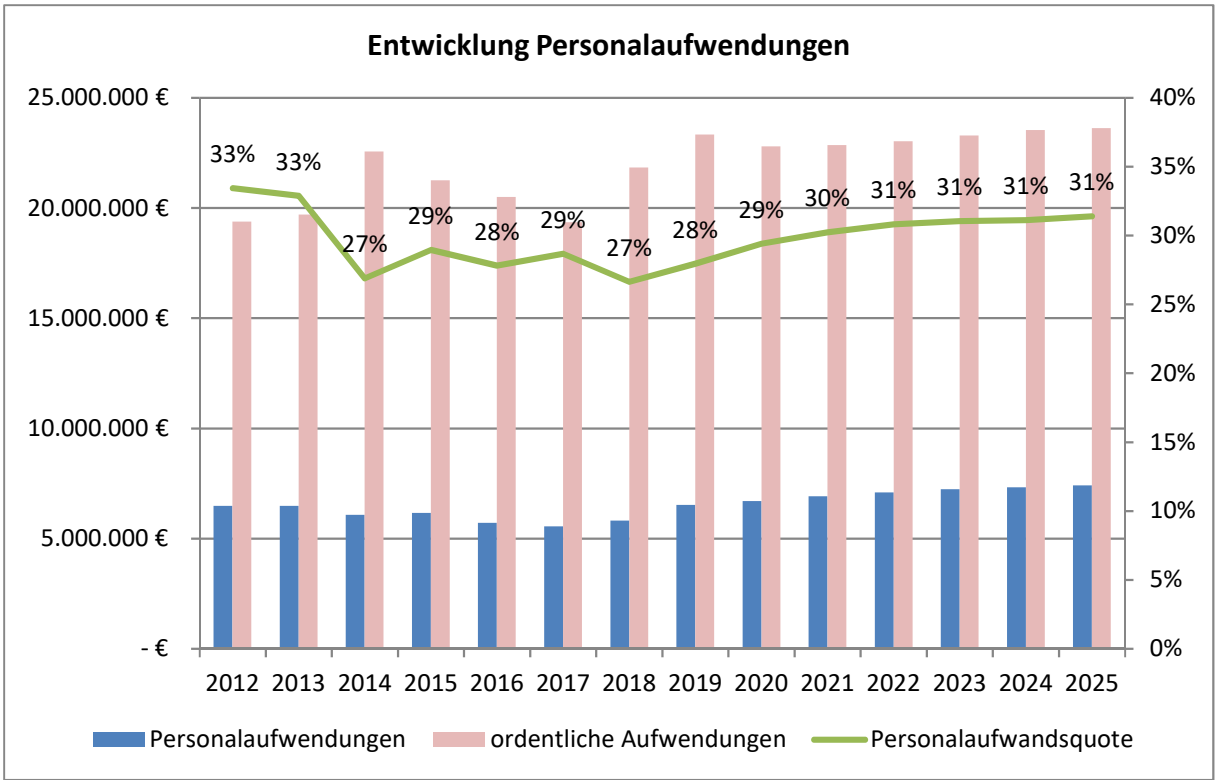
	Personal- und Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/sonst. ordentl. Aufwendungen	Transferaufwendungen	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	bilanzielle Abschreibungen
vorl. RE 2014	6.066.329 €	3.493.342 €	10.255.045 €	619.053 €	2.122.500 €
vorl. RE 2015	6.157.964 €	3.875.558 €	8.876.840 €	353.721 €	1.994.100 €
vorl. RE 2016	5.701.388 €	3.342.300 €	9.139.666 €	327.181 €	1.989.600 €
vorl. RE 2017	€5.550.046	€5.769.893	€5.774.180	€267.133	€1.984.500
vorl. RE 2018	5.817.363 €	6.444.177 €	7.309.592 €	278.511 €	1.984.500 €
Ansatz 2019	6.522.400 €	8.158.900 €	6.432.200 €	118.800 €	2.098.600 €



Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeile 10 und 11 des Gesamtergebnisplanes)
Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 umfassen insgesamt 6.522.400 €. Im Vergleich zum Planansatz 2018 wird eine Steigerung von 360.700 € angenommen. Diese begründet sich u.a. durch zusätzliche Einstellungen im Erzieherbereich (3 Stellen) bzw. durch die Wiederbesetzung einer Stelle im Verwaltungsbereich, welche in der Haushaltsplanung 2018 für das Jahr 2019 keine Berücksichtigung gefunden hat. Eine Wiederbesetzung ist jedoch erforderlich, da ansonsten bei stetig steigenden Arbeitsanforderungen die Aufgabenerfüllung nicht gewährleistet werden kann. Die Mehraufwendungen resultieren aber auch aus der Einstellung von 2 Mitarbeitern im Bauhof. Nur so sind krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren. Zudem haben die Tarifsteigerungen im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TvöD VKA) sowie im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes (TvöD SuE) Berücksichtigung gefunden.

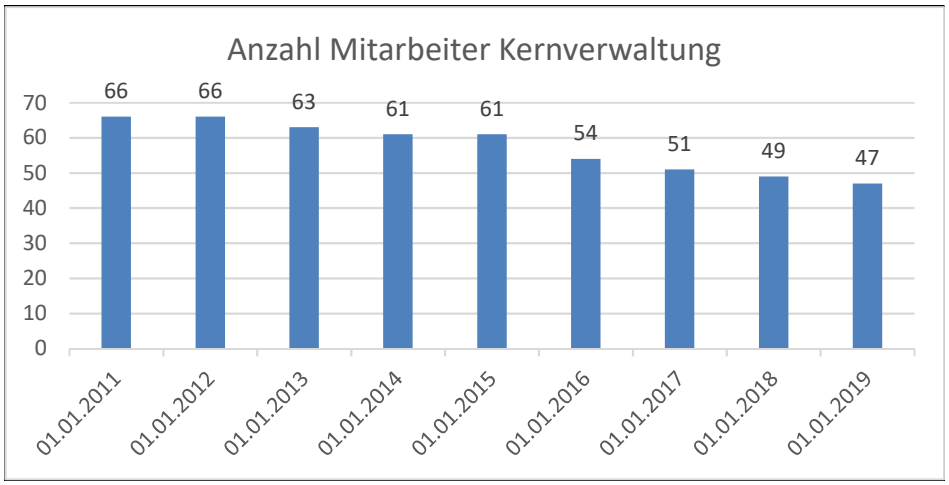
Eine Einflussnahme im Erzieherbereich ist durch den im Kinderförderungsgesetz festgelegten Personalschlüssel nicht möglich.

Die nachfolgenden Grafiken stellen die Personalkostenentwicklung dar:



Der Anteil der Personalkosten an den ordentlichen Aufwendungen (Personalaufwandsquote) beziffert sich im Haushaltsjahr 2019 auf 28%. Die Interpretation der Personalaufwandsquote ist insgesamt schwierig. Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote wird bzw. kann zu Qualitätsminderungen führen. (vgl. https://www.haushaltssteuerung.de/finanzkennzahlen-doppik-strukturkennzahlen.html)

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Stellen im Bereich der Kernverwaltung sukzessive abgebaut.



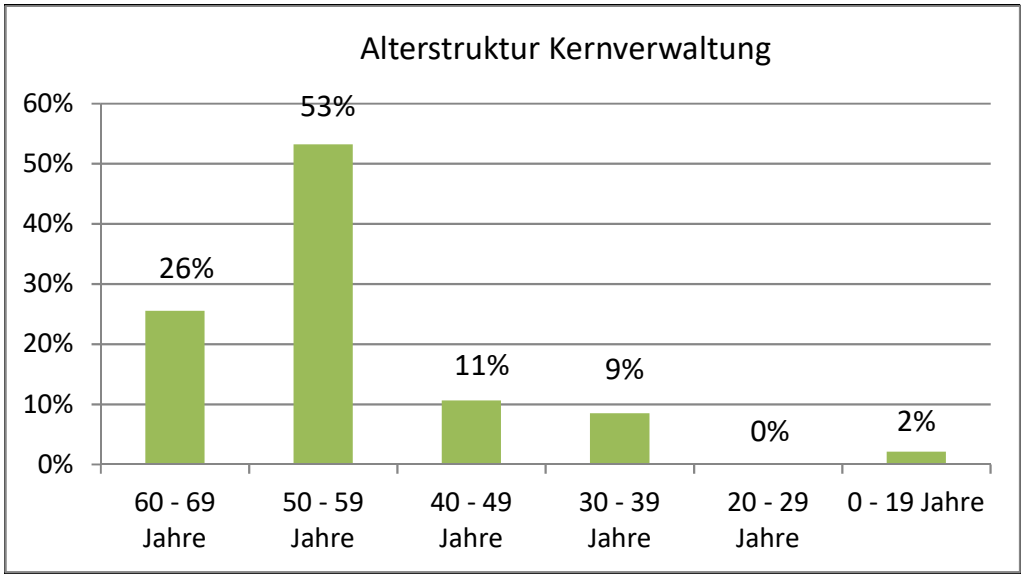
Nunmehr ist es für die weitere Aufgabenerfüllung jedoch notwendig, geeignete Fachkräfte einzustellen. Es müssen in 2019 und in den Folgejahren allein 3 Stellen in der Kernverwaltung wiederbesetzt werden, welche mit den bisherigen Fortschreibungen des

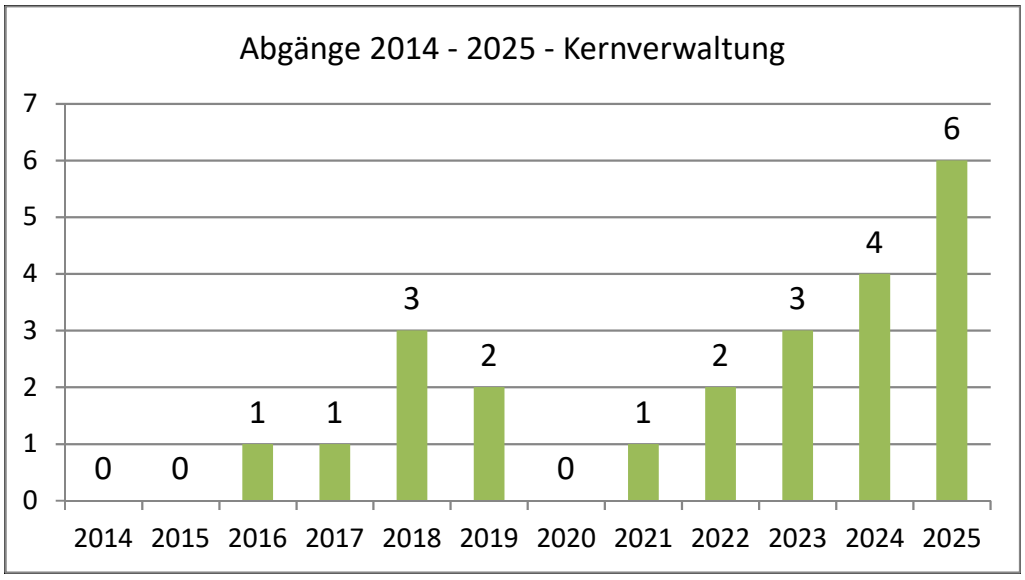
Haushaltskonsolidierungskonzeptes eigentlich wegfallen sollten. Eine Aufgabenerfüllung kann dann jedoch nicht mehr gewährleistet werden.
Durch den gestiegenen Bedarf an Fachkräften werden die Personalaufwendungen im Vergleich zur bisherigen Planung für 2019 und für die Folgejahre wie folgt steigen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
HPL 2018	6.373.200 €	6.437.600 €	6.571.900 €	6.611.200 €	6.624.500 €	6.747.300 €
HPL 2019	6.522.400 €	6.696.700 €	6.911.100 €	7.094.500 €	7.229.900 €	7.322.000 €
Differenz	149.200 €	259.100 €	339.200 €	483.300 €	605.400 €	574.700 €

Durch diese Entwicklung werden der für 2021 avisierte Haushaltsausgleich im Ergebnisplan und die damit einhergehenden Finanzmittelüberschüsse im Finanzplan nicht herbeigeführt.
Dennoch wird es in den nächsten Jahren zu vielen altersbedingten Abgängen kommen, welche es zu kompensieren gilt.

Hier die Entwicklung in der Kernverwaltung:





Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12 des Gesamtergebnisplanes)
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 3.665.900 €. Die Aufwendungen sind in der nachfolgenden Übersicht detailliert aufgeschlüsselt:

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	186.031 €	307.360 €	229.825 €	346.300 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	526.450 €	317.836 €	998.158 €	905.300 €
Aufwendungen für Mieten und Pachten/Leasing	256.889 €	274.597 €	288.237 €	282.900 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.069.519 €	1.171.405 €	1.015.236 €	1.236.300 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300.107 €	259.998 €	336.073 €	410.800 €
besondere Aufwendungen für Beschäftigte	24.449 €	47.848 €	35.871 €	42.900 €
besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	133.630 €	130.691 €	144.228 €	159.200 €
Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten	28.669 €	26.175 €	22.820 €	26.000 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	160.922 €	2.499.757 €	2.584.150 €	3.806.000 €
Summe	**2.686.667 €**	**5.035.667 €**	**5.654.599 €**	**7.215.700 €**

Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist in der korrigierten Zuordnung der Zuschüsse an die Träger der Kindertageseinrichtungen begründet. Diese werden nun im Konto Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen verbucht (zuvor bei den Transferaufwendungen).

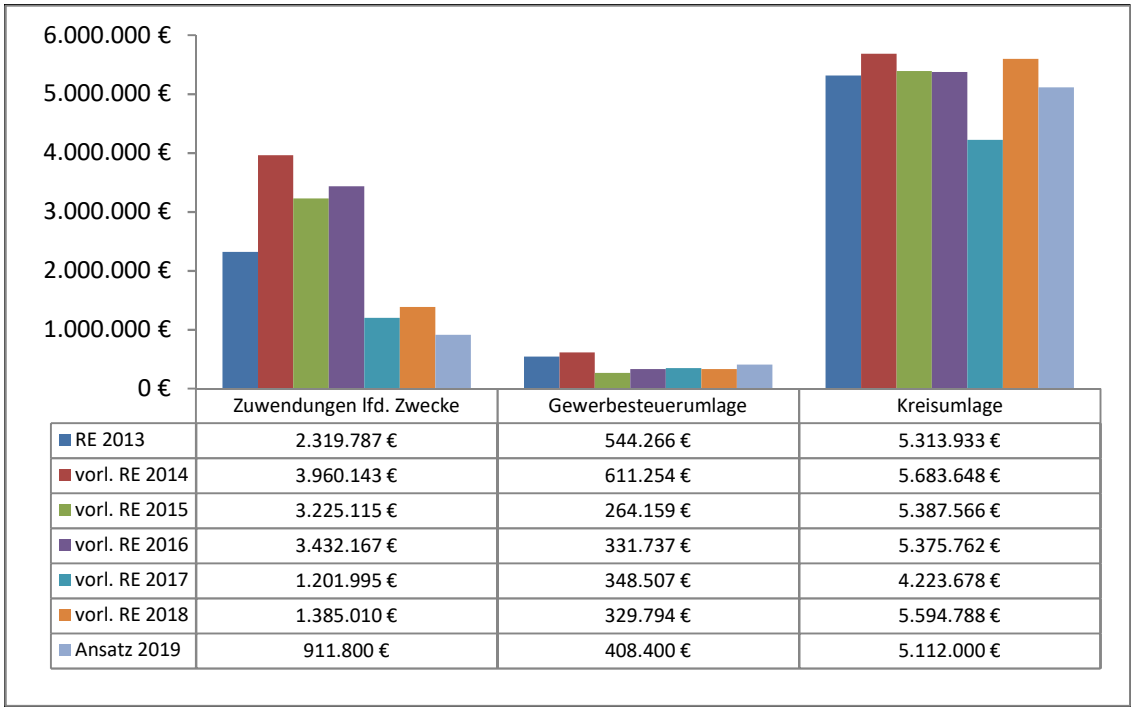
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 14 des Gesamtergebnisplanes)
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören:

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.824 €	14.551 €	13.184 €	25.000 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	139.820 €	140.587 €	147.818 €	159.400 €
sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	61.081 €	102.835 €	72.854 €	50.900 €
Geschäftsaufwendungen	152.819 €	191.033 €	174.589 €	427.600 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	54.922 €	57.579 €	43.503 €	62.300 €
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.890 €	185.021 €	245.333 €	212.000 €
besondere ordentliche Aufwendungen	350 €	37.392 €	18.646 €	0 €
weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.928 €	5.227 €	3.699 €	6.000 €
Summe	**655.633 €**	**734.226 €**	**719.626 €**	**943.200 €**

Transferaufwendungen und Umlagen (Zeile 13 des Gesamtergebnisplanes)
Hierzu zählen die Zuwendungen für lfd. Zwecke, die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreisumlage. Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Summe von 6.432.200 € veranschlagt. Diese splittet sich wie folgt:

Zuwendungen lfd. Zwecke	911.800 €
Gewerbesteuerumlage	408.400 €
Kreisumlage	5.112.000 €

Im Vergleich zu den Vorjahren:



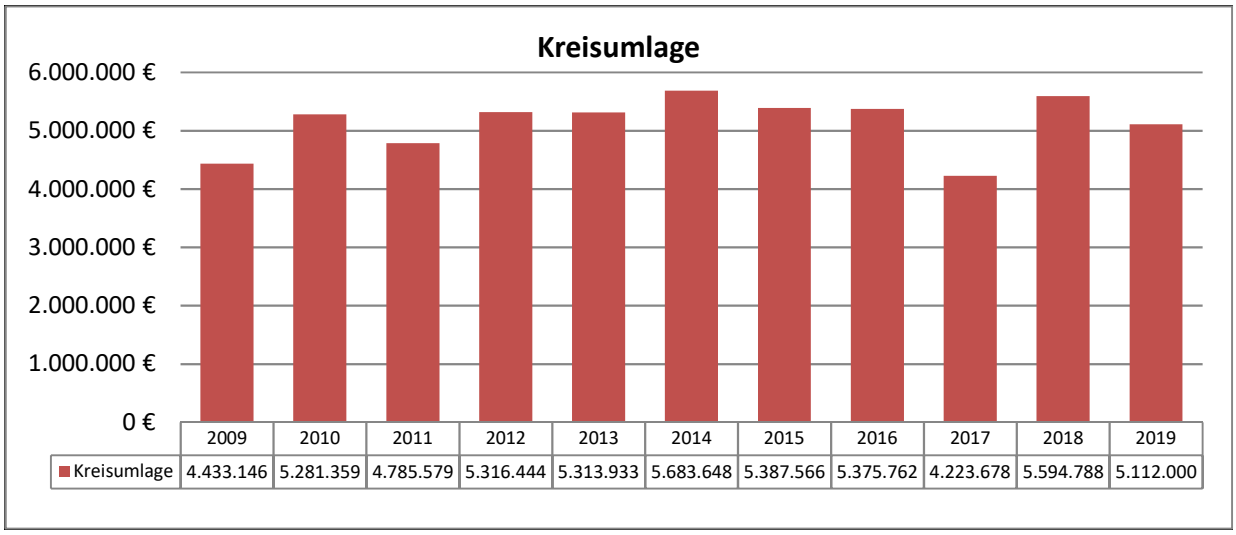
	Zuwendungen lfd. Zwecke	Gewerbesteuerumlage	Kreisumlage
RE 2013	2.319.787 €	544.266 €	5.313.933 €
vorl. RE 2014	3.960.143 €	611.254 €	5.683.648 €
vorl. RE 2015	3.225.115 €	264.159 €	5.387.566 €
vorl. RE 2016	3.432.167 €	331.737 €	5.375.762 €
vorl. RE 2017	1.201.995 €	348.507 €	4.223.678 €
vorl. RE 2018	1.385.010 €	329.794 €	5.594.788 €
Ansatz 2019	911.800 €	408.400 €	5.112.000 €

Die Zuwendungen für laufende Zwecke (911.800 €) beinhalten unter anderem die Zuschüsse im Jugendbereich (58.000 €), die Zuschüsse QSG (50.000 €), die Zuschüsse zur Bewirtschaftung des Tierasyls Zabakuck (68.000 €), die Zuschüsse im Bereich Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (42.000 €) und die Zuschüsse an den Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (270.000 €). Zudem wurden die Mittel im Rahmen des Wohnungsrückbaus (411.500 €) berücksichtigt.

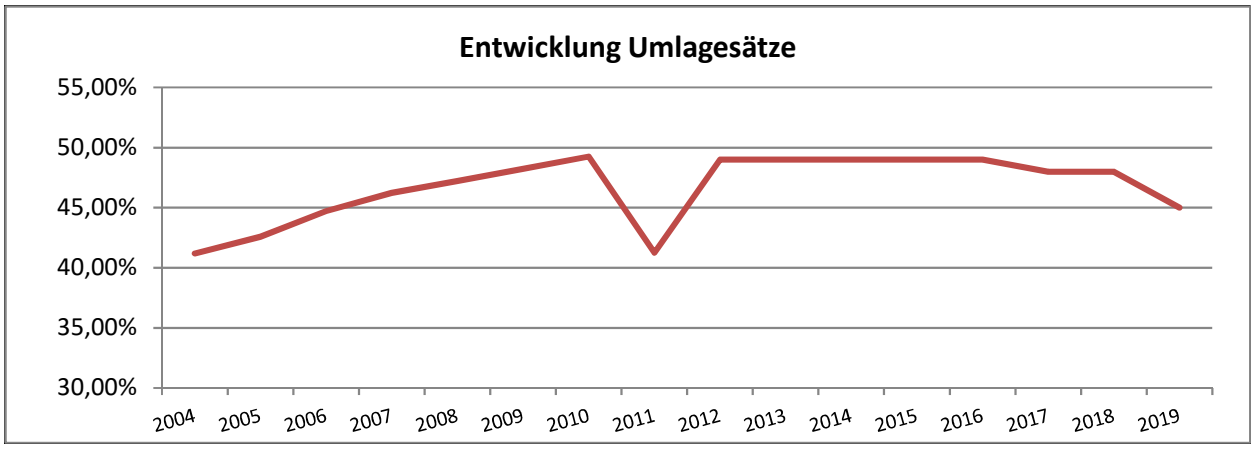
Die Gewerbesteuerumlage wird in Abhängigkeit zu den Gewerbesteuererträgen in Höhe von 408.400 € geplant.

Die Kreisumlage wird im Jahr 2019 voraussichtlich 5.112.000 € betragen. Hier wurde mit einem Umlagesatz von 45 % geplant.
Die finanzielle Ausstattung (Steuerkraftmesszahl) wird berechnet nach dem Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) und den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Der Steuerkraftmesszahl wird der Bedarf der Kommune (Bedarfsmesszahl) gegenübergestellt. Bei der Ermittlung der Kreisumlage ist neben dem Umlagesatz die Steuerkraftmesszahl maßgeblich von Bedeutung

Die Entwicklung der Kreisumlage stellt sich grafisch wie folgt dar:



Aus der Darstellung lässt sich entnehmen, dass die Höhe der Kreisumlage in den letzten Jahren schon immer Schwankungen unterliegt. Diese sind in Abhängigkeit der Steuerkraftmesszahlen und auch des durch den Landkreis angewandten Umlagesatzes entstanden.
Die Entwicklung der Umlagesätze des Landkreises ist in der folgenden Grafik dargestellt:



Die nachfolgende Darstellung zeigt auf, welche Größenordnung an Steuer- und Zuweisungserträgen nach Abzug der Umlage für die Stadt Genthin noch verbleiben.

	vorl. RE 2016	**vorl. RE 2017**	**vorl. RE 2018**	**Ansatz 2019**
Steuererträge	8.963.102 €	9.970.435 €	9.643.629 €	11.179.400 €
Schlüsselzuweisungen	286.886 €	2.534.544 €	2.207.672 €	2.198.800 €
Gewerbesteuerumlage	331.737 €	348.507 €	329.794 €	408.400 €
Kreisumlage	5.375.762 €	4.223.678 €	5.594.788 €	5.112.000 €
verbliebene Steuern und Schlüsselzuweisungen	3.542.489 €	7.932.794 €	5.926.719 €	7.857.800 €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 15 des Gesamtergebnisplanes)
Die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen umfassen die Verzinsung von Steuernachforderungen (50.000 €), die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (61.300 €) sowie sonstige Finanzaufwendungen (7.500 €).

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	327.181 €	267.133 €	278.511 €	118.800 €

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 16 des Gesamtergebnisplanes)
Abschreibungen erfassen den Wertverlust des Anlage- und Umlaufvermögens, der sich insbesondere aus Alterung, Verschleiß oder auch Preisverfall ergibt. Abschreibungen stellen Aufwand dar und müssen daher im Haushalt berücksichtigt werden.

Die geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Genthin liegt nunmehr vor, so dass die Aufwendungen aus den Abschreibungen bis zum Haushaltsjahr 2019 überschlägig hochgerechnet wurden. Eine genaue Planung ist erst mit Vorliegen der noch offenen Jahresabschlüsse möglich. Die Abschreibungen splitten sich wie folgt:

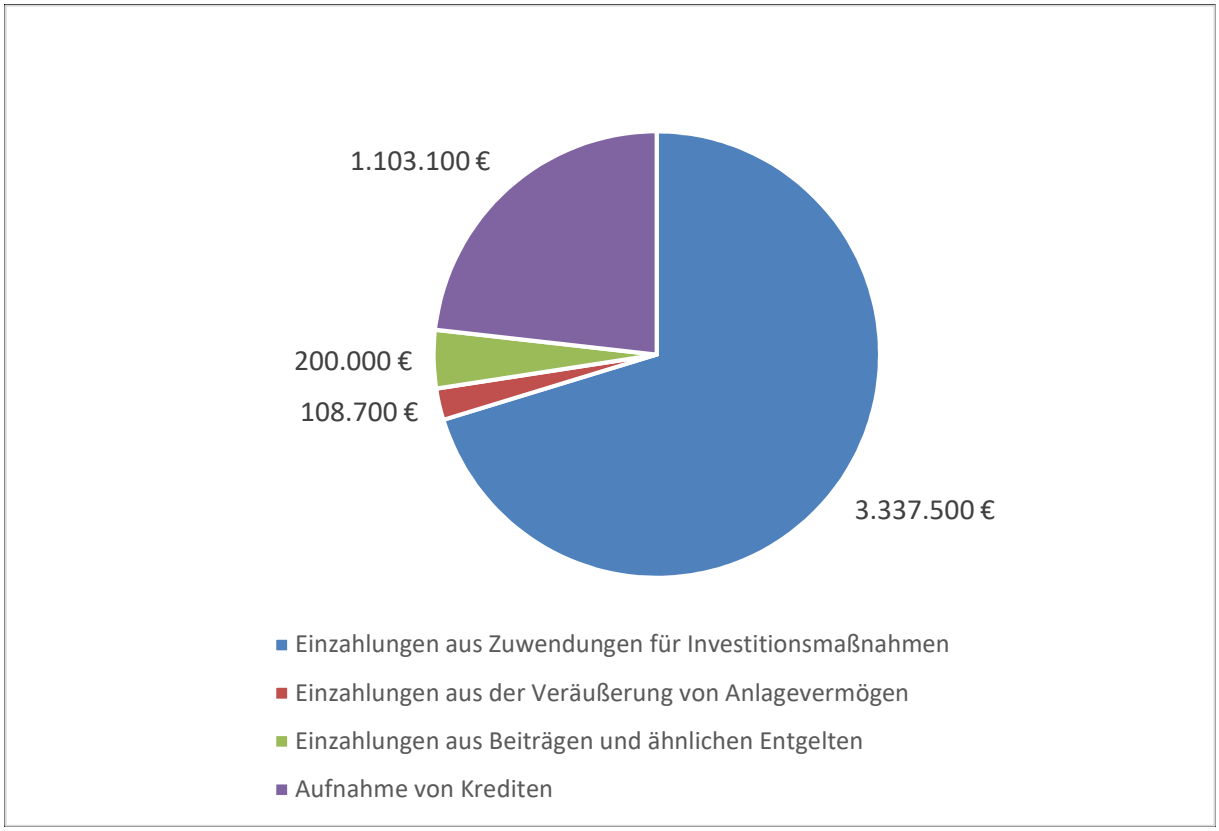
Abschreibungen Infrastrukturvermögen	996.800 €
Abschreibungen Gebäude	996.800 €
Abschreibungen bewegliches Vermögen	105.000 €.

3.2 Finanzplan

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab. Das Ergebnis der Finanzrechnung umfasst die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und gibt ein vollständiges Bild der Liquiditätssituation der Gemeinde.

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit/Finanzierungstätigkeit (Zeile 19/25 des Gesamtfinanzplanes)

Einzahlungsart	Ansatz 2019
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.337.500 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	108.700 €
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	200.000 €
Aufnahme von Krediten	1.103.100 €
Summe	**4.749.300 €**



Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 17 des Gesamtfinanzplanes)

Die Investitionszuwendungen von 3.337.500 € verteilen sich auf die folgenden Positionen:

FFW Parchen Anbau	40.000 €
FFW Gladau Anbau	40.000 €
Turnhalle GS Uhland	626.000 €
GS Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung	342.500 €
Kita Tucheim STARK III	269.000 €
STARK III energ. Sanierung Kita Käthe Kollwitz	480.000 €
Turnhalle Berliner Chaussee	788.000 €
Investitionspauschale	752.000 €
Summe	**3.337.500 €**

Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens (Zeile 18 des Gesamtfinanzplanes)

Zum Anlagevermögen der Stadt Genthin zählen
- immaterielles Vermögen
- unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Infrastrukturvermögen
- Bauten auf fremden Grund und Boden
- Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
- Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens wurden vorsichtig auf 308.700 € geschätzt.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit/Finanzierungstätigkeit (Zeile 22/26 des Gesamtfinanzplanes)

Auszahlungsart	Ansatz 2019
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	10.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.634.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	211.300 €
Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	542.400 €
Summe	**3.402.700 €**

Auszahlungen für Baumaßnahmen
Folgende Baumaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2019 geplant:

Wasserturm	191.000 €
FFW Parchen Anbau	155.000 €
FFW Gladau Anbau	170.000 €
FFW Genthin Neubau	80.000 €
GS Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung	485.000 €
Kita Tucheim Brandschutz	18.000 €
Kita Tucheim STARK III	360.000 €
Beregnungsanlagen Kita Mützel, Parchen	8.000 €
Turnhalle Berliner Chaussee	991.000 €
Regenentwässerung GG Nord	0 €
LWB Schopsdorf/Gehlsdorf/Paplitz	12.000 €
OD B1	50.000 €
Neubau Brücke Parkstraße	0 €
Ausbau Nanteweg	0 €
Ausbau Mühlenstraße	0 €
Rotdornweg	0 €
Radweg Tucheim - Paplitz	18.000 €
Ausbau Mühlenberg	0 €
Regenwasser Parkstraße	0 €
Ersatzneubau Brücke Heinigtenweg	0 €
Wegeneubau Friedhof Genthin	50.000 €
Errichtung UGA Altenplathow	3.000 €
Errichtung UGA mit Stele Genthin	3.000 €
Stadtkulturhaus	40.000 €
Summe	**2.634.000 €**

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen
Der Erwerb von Vermögen umfasst im Haushaltsjahr 2019 ein Volumen von 221.300 € und untergliedert sich folgendermaßen:

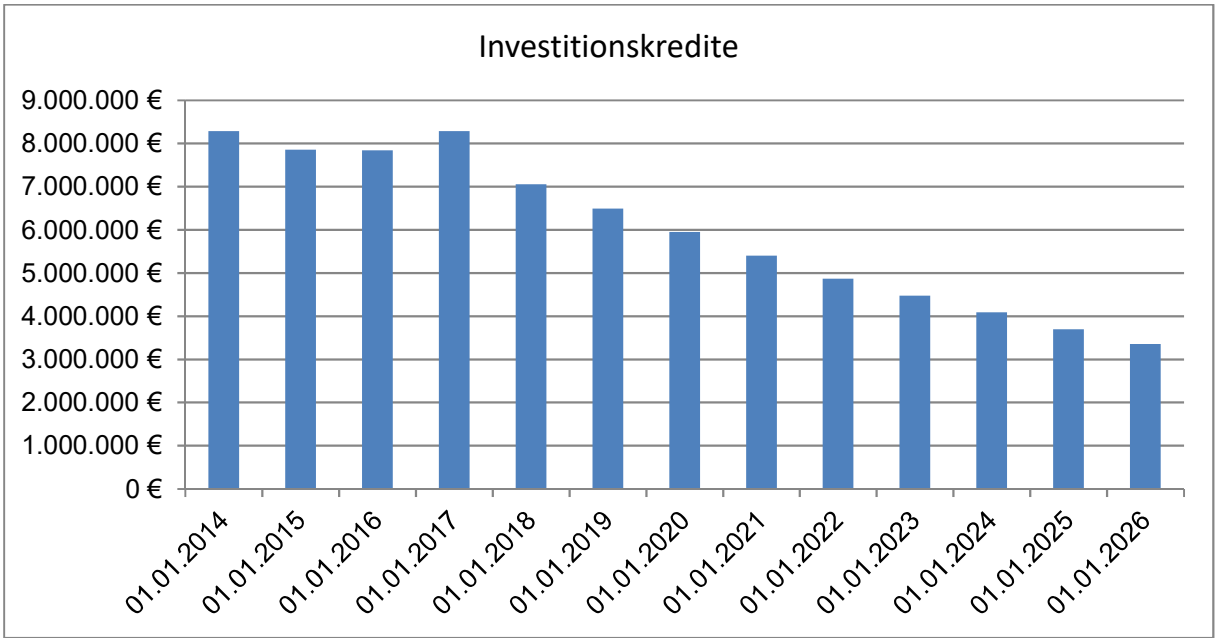
Grundstücke	10.000 €
bewegliche Vermögensgegenstände	206.300 €
immaterielles Vermögen	5.000 €

Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen
In dieser Position wurden Mittel für Bodenneuordnungsverfahren (5.000 €) veranschlagt.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten
Die Kredittilgung wird sich im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich auf 542.400 € belaufen.

4. Aufnahme von Investitionskrediten

Eine stringente Rückführung der Investitionskredite führt nachhaltig zu einer Reduzierung der Aufwendungen aus Zinszahlungsverpflichtungen gegenüber den Kreditgebern. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass der Anteil an Fremdmitteln in den kommenden Haushaltsjahren zu steigen droht, sofern sich die Finanzausstattung der Stadt Genthin nicht verbessert bzw. die Zinsen am Kreditmarkt zu steigen beginnen.
Die grafische Darstellung zur Entwicklung der Investitionskredite (ohne evtl. Neuaufnahme ab 2019):



Für die Finanzierung der nachfolgenden Baumaßnahmen ist eine Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2019 geplant:

Kreditermächtigung Haushaltssatzung 2018

Eigenanteil Turnhalle Grundschule Uhland	274.600 €
Eigenanteil energetische Sanierung Kita Käthe Kollwitz	249.000 €
Regenentwässerung GE Nord	200.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung	34.000 €
	757.600 €

Kreditermächtigung Haushaltssatzung 2019

Eigenanteil Grundschule Uhland Inclusion	142.500 €
Eigenanteil Turnhalle Berliner Chaussee	203.000 €
	345.500 €

Kreditermächtigung 2018	757.600 €
Kreditermächtigung 2019	345.500 €
Gesamt	**1.103.100 €**

Der positive Saldo aus der Investitionstätigkeit ist darin begründet, dass die zweckgebundenen Fördermittel für die Baumaßnahmen STARK III energ. Sanierung Kita Käthe Kollwitz (480.000 €) und Turnhalle GS Uhland (626.000 €) voraussichtlich im Haushaltsjahr 2019 kassenwirksam werden; der Planansatz für die Auszahlung ist jedoch durch die Bildung einer Ermächtigung aus 2018 verfügbar. Da die Fördermittel zweckgebunden sind, stehen sie nicht zur Deckung anderer investiver Maßnahmen zur Verfügung. Demnach müssen für die Finanzierung der Maßnahmen, welche nicht durch die ausgereichte Investitionspauschale bzw. weiterer Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckt sind, entsprechende Investitionskredite aufgenommen werden.

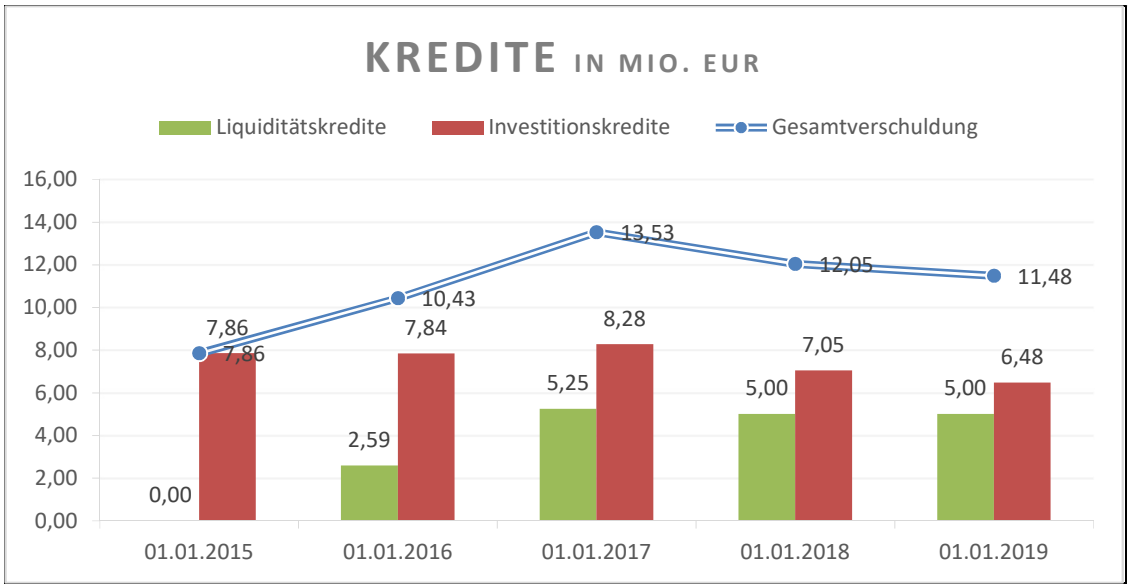
5. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsjahr 2019 nicht veranschlagt.

6. Kassenlage und Ausblick

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 wurde deutlich, dass die Stadt Genthin in der mittelfristigen Finanzplanung nur über die Inanspruchnahme von Kassenkrediten ihre Liquidität sichern kann. Diese Entwicklung hat sich auch im Laufe der Jahre 2014 bis 2018 nicht geändert. Seit Januar 2015 wird der Liquiditätskredit durchgängig in Anspruch genommen. Derzeit liegt die Inanspruchnahme bei 5,4 Mio. €. (Stand: 25.01.19)

Die Entwicklung der Gesamtverschuldung:

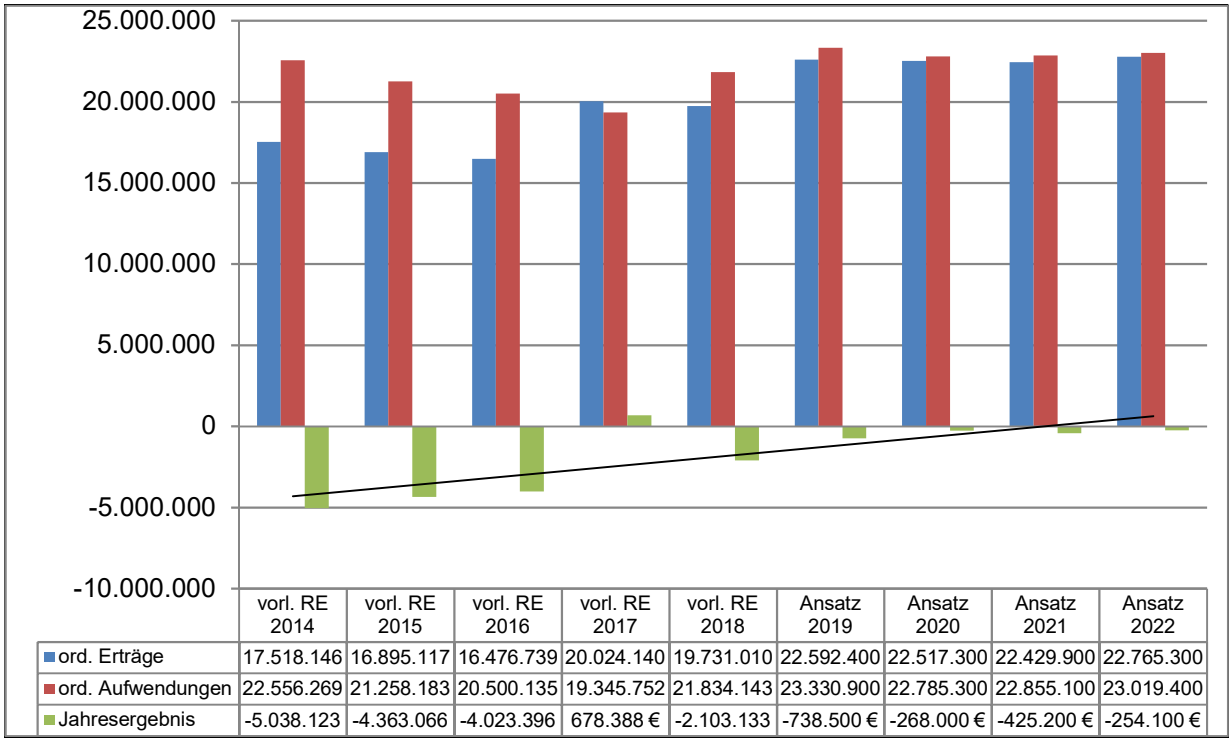


Auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes sind Liquiditätskredite über ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan von der Kommunalaufsicht zu genehmigen. Danach ist ab einem Betrag von 4.208.400 € die Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich.

Nach gegenwärtigen Prognosen wird im Haushaltsjahr 2019 ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 639.800 € entstehen. In den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 entsteht jedoch ein kumulierter Finanzmittelfehlbetrag von ca 1,3 Mio. €, so dass der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in der Haushaltssatzung auf 8.000.000 Euro festgesetzt wird. Dieser Betrag ist zudem notwendig, um auch kurzfristige Liquiditätsbedarfsspitzen im Laufe des Haushaltsjahres abzudecken.

7. Entwicklung im mittelfristigen Finanzplanzeitraum

Im Finanzplanzeitraum bis 2022 wird ersichtlich, dass der Haushaltsausgleich im mittelfristigen Finanzplanzeitraum nicht herbeigeführt werden kann.
Jedoch wird ersichtlich, dass das Defizit im Ergebnisplan stetig sinkt. Diese Reduzierung ist in der strikten Umsetzung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen begründet.



	vorl. RE 2014	vorl. RE 2015	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
ord. Erträge	17.518.146	16.895.117	16.476.739	20.024.140	19.731.010	22.592.400	22.517.300	22.429.900	22.765.300
ord. Aufwendungen	22.556.269	21.258.183	20.500.135	19.345.752	21.834.143	23.330.900	22.785.300	22.855.100	23.019.400
Jahresergebnis	-5.038.123	-4.363.066	-4.023.396	678.388 €	-2.103.133	-738.500 €	-268.000 €	-425.200 €	-254.100 €

III. BUDGETBILDUNG

Bewirtschaftungsregeln des doppischen Haushaltes

1. Budgetierung und Deckungsfähigkeit

Grundsätzlich gilt gemäß § 17 KomHVO LSA für den Gesamtplan, dass:

- die Erträge des Ergebnisplanes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen und

- die Einzahlungen des Finanzplanes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen dienen.

Innerhalb der Budgets sind gemäß § 19 Abs. 1 KomHVO LSA sämtliche Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, solange sich dadurch nicht das ordentliche Ergebnis verschlechtert.

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel" übersetzt. Darunter versteht man in der Anwendung auf die Kommunalverwaltung, dass den Organisationseinheiten bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Verfügung gestellt werden. Die Budgetierung ist eine besondere Bewirtschaftungsform zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Der festgelegte Budgetrahmen ist eine Größe, welche von den Budgetverantwortlichen entwickelt und geplant wird, um anschließend vom Stadtrat beschlossen und somit verbindlich zu werden. Innerhalb des Budgetrahmens existieren auf Grund der umfassenden Deckungsfähigkeit keine außer- und überplanmäßigen Aufwendungen, da deckungsfähige Ansätze überschritten werden dürfen und keinerlei Genehmigung mehr erforderlich ist. Ist eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses nicht zu vermeiden, so müssen diese über- und außerplanmäßigen Vorhaben gem. § 97 GO LSA genehmigt werden. In diesem Fall muss der entsprechende Budgetverantwortliche die Deckungsmöglichkeit aus Reserven anderer Budgets eigenverantwortlich aufzeigen. Der andere Budgetverantwortliche muss dann einwilligen, einen Teil seiner Ansätze zu Gunsten des außer- bzw. überplanmäßigen Vorhabens zu reduzieren. Es darf keine Verschlechterung des Jahresergebnisses erzeugt werden. Diese über- oder außerplanmäßigen Vorhaben sind je nach Volumen vom Bürgermeister zu genehmigen oder vom Stadtrat zu beschließen.

Des Weiteren sind die Budgetverantwortlichen dazu verpflichtet, mindestens eine quartalsweise Überprüfung der Planansätze sowie der tatsächlichen Bebuchung vorzunehmen, um eine eventuelle, nicht berücksichtigte Mehrbelastung frühzeitig abwenden zu können.

Auf Grund gesetzlicher und **verwaltungsstruktureller** Besonderheiten besteht die Notwendigkeit, Einschränkungen in der generellen gegenseitigen Deckungsfähigkeit vorzunehmen. Ausgeschlossen von der umfassenden gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind:

- horizontale Budgets,
- die bilanziellen Abschreibungen und
- interne Leistungsbeziehungen.

Wie eben aufgezeigt, gibt es Aufwendungen, die aus verwaltungstechnischen Gründen von der umfassenden Deckung innerhalb der Budgets ausgeschlossen sind. Dabei handelt es sich um gleichartige Aufwendungen, die in allen Budgets anfallen, aber zentral bewirtschaftet werden und deshalb in horizontalen Budgets zusammengefasst werden. Insbesondere sind das die Aufwendungen für:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
- Aufwendungen zur Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens
- Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen
- Aufwendungen zur Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte – Aus- und Fortbildung
- Geschäftsaufwendungen

Weitere Erläuterungen zu den horizontalen Budgets sind unter Punkt 6 aufgeführt.

2. Zweckbindung

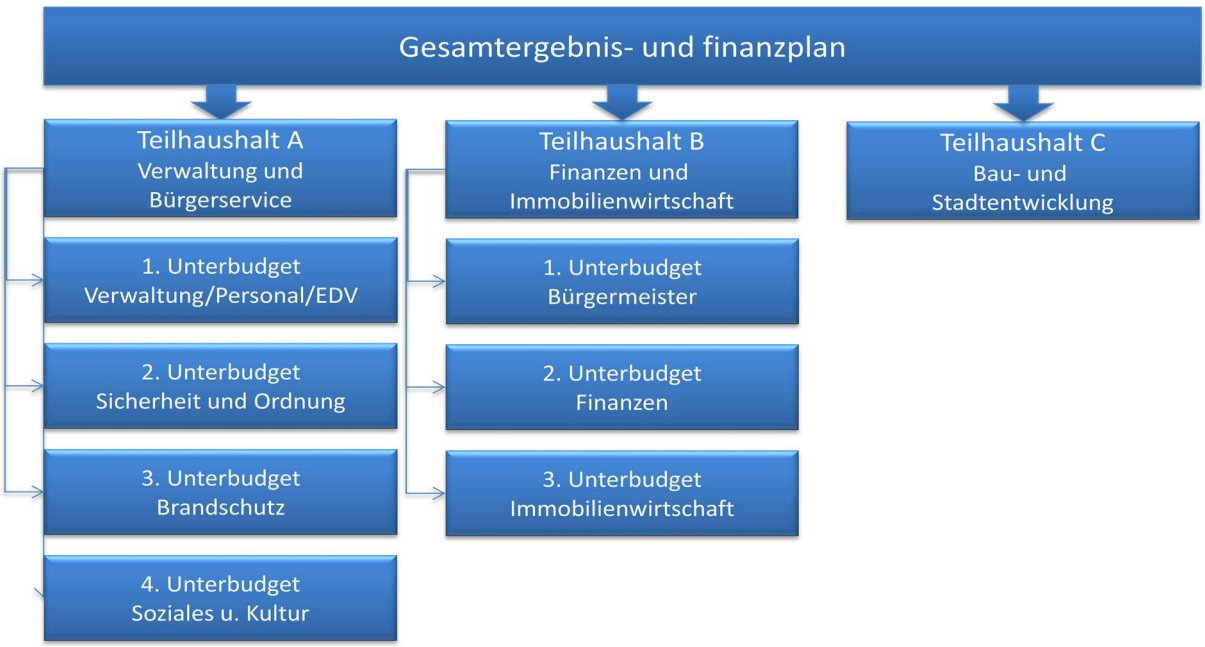
Die Regelungen zur Gesamtdeckung und zur Budgetierung stehen nicht im Widerspruch dazu, dass es durchaus Erträge und Einzahlungen gibt, die ausdrücklich für bestimmte Aufwendungen bzw. Auszahlungen vorgesehen sind. Insofern ist dann der Verwendungszweck vorgegeben.

Eine große Bedeutung hat die Zweckbindung im Finanzplan, da insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse für ganz bestimmte investive Maßnahmen vorgesehen sind. Aus diesem Grund sind die Auszahlungsansätze, welche den zweckgebundenen Einzahlungen zugeordnet sind, ebenso ausschließlich für diese Maßnahmen einzusetzen. Demzufolge werden also zweckgebundene Investitionsmaßnahmen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
Siehe auch zu diesem Thema Punkt 6.

3. Übertragbarkeit

Aufwendungen und Auszahlungen können gemäß § 20 Abs. 1 KomHVO LSA (ganz oder teilweise) für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben dann längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Allerdings bleiben die Ansätze für Auszahlungen von Investitionen im Sinne des § 20 Abc. 2 KomHVO LSA bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar - bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

4. Übersicht zur Budgetbildung



5. Budgetübersicht – Produktzuordnung

⇨ ***Budget A – Verwaltung/Bürgerservice mit 4 Unterbudgets***

1. Unterbudget – Verwaltung/Personal/EDV

11.1.11 Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten
11.1.30 Rechts- und Vergabeangelegenheiten
11.1.34 Servicebereiche für die Verwaltung
11.1.40 Personalangelegenheiten
11.1.60 EDV

2. Unterbudget – Sicherheit und Ordnung

12.2.10 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
12.2.20 Gewerbewesen
12.2.50 Verkehrsangelegenheiten
12.2.70 Meldewesen
12.2.71 Personenstandswesen

3. Unterbudget – Brandschutz

12.6.10 Brandschutz

4. Unterbudget – Soziales/Kultur

21.1.10 Grundschulen
27.2.10 Bibliotheken
28.1.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege
31.5.40 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
36.3.60 Lokaler Aktionsplan
36.5.10 Eigene Kindertagesstätten
36.5.11 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft
36.6.10 Jugendarbeit
36.6.11 Eigene Jugendclubs
42.1.10 Sportförderung
57.5.10 Tourismus

⇨ ***Budget B – Finanzen und Immobilienwirtschaft mit 3 Unterbudgets***

1. Unterbudget – Bürgermeister

11.1.10 Steuerung der Kommune
11.1.32 Versicherungsangelegenheiten
12.1.10 Statistik und Wahlen
57.1.10 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

2. Unterbudget – Finanzen

11.1.20 Finanzmanagement, Rechnungswesen
61.1.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
61.2.10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3. Unterbudget – Immobilienwirtschaft

11.1.31 Bauhof
11.1.70 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
36.6.12 Spielplätze
42.4.10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle
51.1.30 Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung
53.1.10 Konzessionen Elektrizitätsversorgung
53.1.30 Konzessionen Gasversorgung
54.5.10 Straßenreinigung Winterdienst
54.5.12 Straßenbeleuchtung
54.6.10 Parkplätze
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55.2.10 Öffentliche Gewässer
55.2.11 Umlagen an Wasser- und Bodenverbände
55.3.10 Friedhöfe
55.3.20 Kriegsgräberpflege
55.4.10 Naturschutz und Landschaftspflege
55.5.10 Wald- und Forstwirtschaft
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen

⇨ ***Budget C – Bau/Stadtentwicklung***

11.1.71 Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen
28.1.30 Ortsspezifische Kultureinrichtungen
51.1.10 Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
52.1.10 Bauaufsicht
52.2.10 Wohnbauförderung
53.8.10 Abwasserbeseitigung
54.1.10 Gemeindestraßen

6. Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushalts

Zweckbindungen

Die in den Haushalt eingestellten Fördermittel sind immer im Sinne des Fördermittelgebers zweckgebunden für die entsprechenden Aufwandsansätze des Ergebnisplanes bzw. Auszahlungsansätze des Finanzplanes (§ 18 Absatz 1 KomHVO LSA) zu verwenden.
Für die Investitionen wird dies durch die spezifische Maßnahmenummer verdeutlicht und auch technisch umgesetzt.

Im Sinne des § 18 Absatz 1 Satz 3 KomHVO LSA dürfen alle zweckgebundenen Mehrerträge bzw. -einzahlungen die entsprechenden Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erhöhen.

Deckungsfähigkeit und Budgetierung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 17 KomHVO LSA) sowie die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets (§ 19 KomHVO LSA) gilt im Rahmen der unter Punkt 1 (Budgetierung und Deckungsfähigkeit) festgelegten Regelungen uneingeschränkt. Zahlungsunwirksame Aufwendungen, insbesondere bilanzielle Abschreibungen und innere Leistungsverrechnungen, sind nicht zu Gunsten von zahlungsfähigen Aufwendungen deckungsfähig. Für jede Art der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen gilt ein eigener Deckungskreis.

Alle Erträge und Aufwendungen sind jeweils einem Budget zugeordnet. Der Saldo aus diesen Werten bildet den Budgetrahmen, in der Regel den Zuschussbedarf. Dieser wird durch den Beschluss der Haushaltssatzung festgelegt. Die Ansätze der Budgets (Teilergebnispläne) ergeben sich im Rahmen der Planung auf der Grundlage der Planungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung LSA (KomHVO).
Die Ansätze der horizontalen Budgets werden zwar im jeweiligen Teilergebnisplan mit gezeigt, jedoch zentral bewirtschaftet und sind von der Deckung innerhalb des Budget ausgeschlossen, bilden aber jeweils ein eigenes Budget mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit.

Es gilt innerhalb des Budgets der Grundsatz der Gesamtdeckung; davon ausgeschlossen sind die Ansätze der horizontalen Budgets, die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibung, interne Leistungsverrechnung) und, entsprechend der gesetzlichen Regelung, die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sowie der Ortsbürgermeister (§ 12 KomHVO).

Der Budgetrahmen darf nicht überschritten werden, d.h., die Inanspruchnahme der gesetzlichen Deckungsfähigkeit darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos des ordentlichen Ergebnisses führen. Die veranschlagten Erträge stehen zur Deckung der Aufwendungen des Budgets zur Verfügung. Es wird erklärt, dass die Mehrerträge, welche nicht der gesetzlichen Zweckbindung unterliegen, für Mehraufwendungen innerhalb des Budgets zur Verfügung stehen.

Horizontale Budgets

- Personal- und Versorgungsaufwendungen (SK 50*, SK 51*, SK 541102)
- Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen (SK 521*)
    - FB Finanzen/Immobilienwirtschaft
    - FB Bau/Stadtentwicklung
- Aufwendungen zur Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (SK 522*)
    - FB Finanzen/Immobilienwirtschaft
    - FB Bau/Stadtentwicklung

- Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen
    - Bewirtschaftungskosten SK 524103
    - Bewirtschaftungskosten SK 524104
    - Versicherungen SK 524105, 544100
- Aufwendungen zur Unterhaltung des beweglichen Vermögens (SK 525*)
    - FB Finanzen/Immobilienwirtschaft
    - FB Bau/Stadtentwicklung
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte – Aus- und Fortbildung (SK 5261*/541100/541103 bew. DST 110)
- Geschäftsaufwendungen (SK 543*/bew. DST 400)
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit SK 78*/bew. DST 6*
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit SK 78*/bew. DST 7*

Übertragbarkeit

Es wird ***erklärt,*** dass nicht verwendete zweckgebundene Erträge und Einzahlungen aus der ordentlichen Verwaltungstätigkeit (z. B. Spenden) grundsätzlich übertragbar sind
(§ 20 Abs.1 KomHVO i. V. m. § 31 Abs. 3 GemKVO LSA).

Zudem wird ***erklärt***, dass Aufwendungen und Auszahlungen folgender Sachkonten (SK) nach § 20 Absatz 1 KomHVO LSA übertragbar sind:

- SK 521* - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- SK 522* - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens
- SK 525* - Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- SK 543* - Geschäftsaufwendungen
- Produkt 51.1.10 SK 543106

Ergebnis- und Finanzplan 2017-2022

Doppischer Budgetplan 2019

Gesamtergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.970.435	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.245.181	6.944.600	5.882.100	5.564.100	5.119.900	5.052.500
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.368.134	1.653.800	1.779.500	1.779.300	1.779.300	1.779.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.520.892	1.270.800	1.303.300	1.214.900	1.191.400	1.202.400
6 + sonstige ordentliche Erträge	578.645	1.646.700	2.108.100	2.139.800	2.139.800	2.139.800
7 + Finanzerträge	319.654	242.100	340.000	340.000	340.000	340.000
8 + aktiverte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**	**19.002.940**	**22.593.000**	**22.592.400**	**22.517.300**	**22.429.900**	**22.765.300**
10 Personalaufwendungen	5.550.046	6.161.700	6.522.400	6.696.700	6.911.100	7.094.500
11 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.035.667	3.665.900	7.215.700	7.045.800	6.508.000	6.495.200
13 + Transferaufwendungen	5.774.180	11.336.400	6.432.200	6.152.400	6.564.500	6.573.300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	734.226	903.500	943.200	712.700	699.100	687.800
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	267.133	274.800	118.800	79.100	73.800	70.000
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	1.984.500	2.098.600	2.098.600	2.098.600	2.098.600
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**17.361.252**	**24.326.800**	**23.330.900**	**22.785.300**	**22.855.100**	**23.019.400**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**1.641.688**	**-1.733.800**	**-738.500**	**-268.000**	**-425.200**	**-254.100**
19 + außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Jahresergebnis**	**1.641.688**	**-1.733.800**	**-738.500**	**-268.000**	**-425.200**	**-254.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.930.813	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	5.266.827	6.944.600	5.882.100	5.564.100	5.119.900	5.052.500
3 + sonstige Transereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.488.622	1.653.800	1.779.500	1.779.300	1.779.300	1.779.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.612.079	1.270.800	1.303.300	1.214.900	1.191.400	1.202.400
6 + sonstige Einzahlungen	510.941	606.000	557.700	589.400	589.400	589.400
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	318.122	242.100	340.000	340.000	340.000	340.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.127.404**	**21.552.300**	**21.042.000**	**20.966.900**	**20.879.500**	**21.214.900**
9 Personalauszahlungen	5.563.034	6.161.700	7.034.900	6.696.700	6.911.100	7.094.500
10 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.054.254	3.665.900	7.215.700	7.045.800	6.508.000	6.495.200
12 + Transferauszahlungen	5.774.180	11.336.400	6.432.200	6.152.400	6.564.500	6.573.300
13 + Sonstige Auszahlungen	775.478	907.500	947.200	716.700	703.100	691.800
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	267.133	274.800	118.800	79.100	73.800	70.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.434.080**	**22.346.300**	**21.748.800**	**20.690.700**	**20.760.500**	**20.924.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**1.693.324**	**-794.000**	**-706.800**	**276.200**	**119.000**	**290.100**
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	1.148.783	5.200.400	3.337.500	752.000	752.000	650.000
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	298.749	286.000	308.700	50.000	50.000	50.000
19 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.447.531**	**5.486.400**	**3.646.200**	**802.000**	**802.000**	**700.000**
20 Auszahlungen für eigene Investitonen	1.609.347	4.654.500	2.855.300	978.000	1.198.500	650.000
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für Investitonsförderungsmaßnahmen	77.592	15.000	5.000	0	0	0
22 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.686.938**	**4.669.500**	**2.860.300**	**978.000**	**1.198.500**	**650.000**
23 **Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)**	**-239.407**	**816.900**	**785.900**	**-176.000**	**-396.500**	**50.000**
24 **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)**	**1.453.917**	**22.900**	**79.100**	**100.200**	**-277.500**	**340.100**
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitonen und Investitions förderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.580.717	757.600	1.103.100	0	0	0
26 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen förderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.225.434	577.300	542.400	547.300	536.300	387.600
27 **Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-644.717**	**180.300**	**560.700**	**-547.300**	**-536.300**	**-387.600**
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
30 **Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 **Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30)**	**-644.717**	**180.300**	**560.700**	**-547.300**	**-536.300**	**-387.600**
32 **Summe aus den Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanz ierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liqiditätsreserven**	**809.200**	**203.200**	**639.800**	**-447.100**	**-813.800**	**-47.500**
33 + Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
34 **Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**809.200**	**203.200**	**639.800**	**-447.100**	**-813.800**	**-47.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt **1** **Verwaltung/Bürgerservice** **verantwortlich:** Frau Adel

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.023.151	1.094.700	2.191.800	2.175.300	2.175.300	2.174.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.030.812	1.276.100	1.284.300	1.284.100	1.284.100	1.284.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	686.610	537.300	531.000	531.000	531.000	531.000
6 + sonstige ordentliche Erträge	14.014	24.400	14.400	14.400	14.400	14.400
9 **ordentliche Erträge**	**2.754.587**	**2.932.500**	**4.021.500**	**4.004.800**	**4.004.800**	**4.003.600**
10 Personalaufwendungen	3.050.038	3.261.100	3.574.100	3.655.800	3.774.200	3.885.200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.544.991	1.147.500	4.918.700	4.765.400	4.698.400	4.698.800
13 + Transferaufwendungen	234.799	2.532.800	228.800	228.800	228.800	228.800
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	435.247	465.100	477.100	440.900	436.400	434.800
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	76.700	105.000	105.000	105.000	105.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**7.265.075**	**7.483.200**	**9.303.700**	**9.195.900**	**9.242.800**	**9.352.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-4.510.488**	**-4.550.700**	**-5.282.200**	**-5.191.100**	**-5.238.000**	**-5.349.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-4.510.488**	**-4.550.700**	**-5.282.200**	**-5.191.100**	**-5.238.000**	**-5.349.000**
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	364	0	0	0	0	0
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.771	14.500	16.400	16.400	16.400	16.400
25 **Ergebnis**	**-4.525.895**	**-4.565.200**	**-5.298.600**	**-5.207.500**	**-5.254.400**	**-5.365.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt **1** **Verwaltung/Bürgerservice** **verantwortlich:** Frau Adel

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.044.796	1.094.700	2.191.800	2.175.300	2.175.300	2.174.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.018.998	1.276.100	1.284.300	1.284.100	1.284.100	1.284.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	754.207	537.300	531.000	531.000	531.000	531.000
6 + sonstige Einzahlungen	14.400	24.400	14.400	14.400	14.400	14.400
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.832.402**	**2.932.500**	**4.021.500**	**4.004.800**	**4.004.800**	**4.003.600**
9 Personalauszahlungen	3.062.273	3.261.100	4.086.600	3.655.800	3.774.200	3.885.200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.549.874	1.147.500	4.918.700	4.765.400	4.698.400	4.698.800
12 + Transferauszahlungen	234.799	2.532.800	228.800	228.800	228.800	228.800
13 + Sonstige Auszahlungen	435.304	469.100	481.100	444.900	440.400	438.800
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.282.251**	**7.410.500**	**9.715.200**	**9.094.900**	**9.141.800**	**9.251.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-4.449.849**	**-4.478.000**	**-5.693.700**	**-5.090.100**	**-5.137.000**	**-5.248.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.140	1.535.400	1.797.500	0	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	700	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.840**	**1.535.400**	**1.797.500**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	16.712	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	95.509	156.000	144.600	93.000	41.000	46.000
31 + Baumaßnahmen	136.660	2.023.000	1.276.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**248.881**	**2.179.000**	**1.420.600**	**93.000**	**41.000**	**46.000**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-247.041**	**-643.600**	**376.900**	**-93.000**	**-41.000**	**-46.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214	800	800	800	800	800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	6.958	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**	**8.373**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**5.800**
10 Personalaufwendungen	343.078	435.700	370.800	377.200	414.900	433.700
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.987	227.000	227.100	227.100	225.100	225.100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	164.303	165.200	179.800	179.600	175.100	173.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	76.700	105.000	105.000	105.000	105.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**710.367**	**904.600**	**882.700**	**888.900**	**920.100**	**937.300**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-701.995**	**-897.600**	**-875.700**	**-881.900**	**-913.100**	**-931.500**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-701.995**	**-897.600**	**-875.700**	**-881.900**	**-913.100**	**-931.500**
25 **Ergebnis**	**-701.995**	**-897.600**	**-875.700**	**-881.900**	**-913.100**	**-931.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

	Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214	800	800	800	800	800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.596	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.011**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**5.800**
9	Personalauszahlungen	343.197	435.700	883.300	377.200	414.900	433.700
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.341	227.000	227.100	227.100	225.100	225.100
13	+ Sonstige Auszahlungen	164.448	165.200	179.800	179.600	175.100	173.500
15	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**709.987**	**827.900**	**1.290.200**	**783.900**	**815.100**	**832.300**
16	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-699.976**	**-820.900**	**-1.283.200**	**-776.900**	**-808.100**	**-826.500**
17	**Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	200	0	0	0	0	0
25	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	+ Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	38.160	12.500	62.500	27.500	27.500	27.500
33	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**38.160**	**12.500**	**62.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
34	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-37.960**	**-12.500**	**-62.500**	**-27.500**	**-27.500**	**-27.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-18.901**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	7.328	7.500	42.500	7.500	7.500	7.500
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-7.328**	**-7.500**	**-42.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-11.931**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.11**	**Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten**

Auftrag

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetze, Personalvertretungsgesetz LSA,
Behindertengleichstellungsgesetz, Dienstvereinbarung

Zielgruppe

Arbeitnehmer in der Verwaltung

Beschreibung

Personalrat: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung; Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Durchführung der jährlichen Personalversammlung, Zusammenarbeit mit Gleichstellungsbeauftragten und Schwerbehindertenvertretung; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Gleichstellungsaufgaben: Förderung der Gleichstellung von Frauen. Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen; Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommunalverwaltung und in der Kommune.

Behindertengleichstellung: Aufgaben der kommunalen Behindertenbeauftragten nach § 25 des Behindertengleichstellungsgesetzes Sachsen-Anhalt.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.11**	**Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 **ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		1.239	1.500	1.600	1.600	1.600	1.700
11.1.11.501200	Dienstaufwendungen für AN	993	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
11.1.11.501205	Leistungsentgelt	5	100	100	100	100	100
11.1.11.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	39	100	100	100	100	100
11.1.11.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	202	200	200	200	200	200
11.1.11.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.598	0	600	600	600	600
11.1.11.526100	Aus- und Weiterbildung	1.598	0	600	600	600	600
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		800	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
11.1.11.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	229	0	300	300	300	300
11.1.11.543100	Bürobedarf	83	100	100	100	100	100
11.1.11.543101	Bücher und Zeitschriften	487	200	200	200	200	200
11.1.11.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	800	800	800	800	800
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**3.636**	**2.600**	**3.600**	**3.600**	**3.600**	**3.700**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-3.636**	**-2.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.700**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-3.636**	**-2.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.700**
25 **Ergebnis**		**-3.636**	**-2.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.700**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.11**	**Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		1.239	1.500	1.600	1.600	1.600	1.700
11.1.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	993	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
11.1.11.701205	Leistungsentgelt	5	100	100	100	100	100
11.1.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	39	100	100	100	100	100
11.1.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	202	200	200	200	200	200
11.1.11.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.598	0	600	600	600	600
11.1.11.726100	Aus- und Weiterbildung	1.598	0	600	600	600	600
13 + Sonstige Auszahlungen		800	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
11.1.11.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	229	0	300	300	300	300
11.1.11.743100	Bürobedarf	83	100	100	100	100	100
11.1.11.743101	Bücher und Zeitschriften	487	200	200	200	200	200
11.1.11.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	800	800	800	800	800
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**3.636**	**2.600**	**3.600**	**3.600**	**3.600**	**3.700**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-3.636**	**-2.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.30**	**Rechts- und Vergabeangelegenheiten**

Auftrag

Verdingungsordnungen, BGB, VwZG LSA, Auftrag der Verwaltungsführung, Hauptsatzung, interne Dienstanweisungen

Zielgruppe

Fachbereiche, nachgeordnete Einrichtungen

Beschreibung

Zentrales Vergabewesen: Vergabewesen
Rechtsangelegenheiten: Beratung und Unterstützung des Bürgermeisters, des Stadtrates und seiner Gremien in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen (Vorbereitung, Konsensfindung, Geschäftsordnung, Nachbereitung)Durchführung von Submissionen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.30**	**Rechts- und Vergabeangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		214	800	800	800	800	800
11.1.30.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	214	800	800	800	800	800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		5.715	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.30.448100	Ertr. aus KostErst vom Land	5.715	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9 **ordentliche Erträge**		**5.929**	**5.800**	**5.800**	**5.800**	**5.800**	**5.800**
10 Personalaufwendungen		24.792	25.700	26.500	27.700	28.700	29.700
11.1.30.501200	Dienstaufwendungen für AN	19.936	20.600	21.100	22.000	22.900	23.700
11.1.30.501205	Leistungsentgelt	94	200	400	500	500	500
11.1.30.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	816	800	900	900	900	1.000
11.1.30.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	3.947	4.000	4.000	4.200	4.300	4.400
11.1.30.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	1.000	500	500	500	500
11.1.30.526100	Aus- und Weiterbildung	0	1.000	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		46.992	37.300	40.100	40.100	35.100	35.100
11.1.30.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	0	300	100	100	100	100
11.1.30.541101	Dienstjubiläen	144	0	0	0	0	0
11.1.30.543100	Bürobedarf	494	200	200	200	200	200
11.1.30.543101	Bücher und Zeitschriften	1.765	800	800	800	800	800
11.1.30.543104	Öffentliche Bekanntmachungen	1.537	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.30.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	42.785	34.000	37.000	37.000	32.000	32.000
11.1.30.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	267	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**71.785**	**64.000**	**67.100**	**68.300**	**64.300**	**65.300**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-65.855**	**-58.200**	**-61.300**	**-62.500**	**-58.500**	**-59.500**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-65.855**	**-58.200**	**-61.300**	**-62.500**	**-58.500**	**-59.500**
25 **Ergebnis**		**-65.855**	**-58.200**	**-61.300**	**-62.500**	**-58.500**	**-59.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.30**	**Rechts- und Vergabeangelegenheiten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		214	800	800	800	800	800
11.1.30.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	214	800	800	800	800	800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		7.353	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.30.648100	Einz. aus KostErst vom Land	5.715	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.30.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei	1.638	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**7.567**	**5.800**	**5.800**	**5.800**	**5.800**	**5.800**
9 Personalauszahlungen		24.792	25.700	26.500	27.700	28.700	29.700
11.1.30.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	19.936	20.600	21.100	22.000	22.900	23.700
11.1.30.701205	Leistungsentgelt	94	200	400	500	500	500
11.1.30.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	816	800	900	900	900	1.000
11.1.30.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	3.947	4.000	4.000	4.200	4.300	4.400
11.1.30.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0	1.000	500	500	500	500
11.1.30.726100	Aus- und Weiterbildung	0	1.000	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen		46.811	37.300	40.100	40.100	35.100	35.100
11.1.30.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	300	100	100	100	100
11.1.30.741101	Dienstjubiläen	144	0	0	0	0	0
11.1.30.743100	Bürobedarf	494	200	200	200	200	200
11.1.30.743101	Bücher und Zeitschriften	1.765	800	800	800	800	800
11.1.30.743104	Öffentliche Bekanntmachungen	1.357	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.30.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	42.785	34.000	37.000	37.000	32.000	32.000
11.1.30.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	267	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**71.604**	**64.000**	**67.100**	**68.300**	**64.300**	**65.300**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-64.036**	**-58.200**	**-61.300**	**-62.500**	**-58.500**	**-59.500**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.34**	**Servicebereiche für die Verwaltung**

Auftrag

BGB, StVO, Archivgesetze

Zielgruppe

gesamte Verwaltung

Beschreibung

Dienstwagen: Beförderung und Transport von Gütern und Schriftgut; dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand; Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten

Verwaltungsarchiv: Archivierung von Aktenbeständen, Bereitstellen von Informationen zu archivierten Datenbeständen, Sicherung und Nutzbarmachung von Informationsträgern zur Rechtssicherung der Verwaltung und für die historische Auswertung;

Postdienstleistungen: Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung

Registraturen Zentrales Beschaffungswesen: Beschaffung von allgemeinem Verwaltungsbedarf, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen, Bedarfsfeststellung und Beschaffung und Lagerhaltung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.34**	**Servicebereiche für die Verwaltung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
11.1.34.414700	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		1.244	0	0	0	0	0
11.1.34.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	1.244	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**2.444**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**0**
10 Personalaufwendungen		98.867	119.100	103.300	86.400	108.000	120.500
11.1.34.501200	Dienstaufwendungen für AN	79.492	95.200	82.300	68.700	85.500	95.700
11.1.34.501205	Leistungsentgelt	377	1.100	1.300	1.300	2.000	1.800
11.1.34.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.177	3.700	3.200	2.700	3.400	3.800
11.1.34.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	15.701	18.800	16.200	13.400	16.800	18.900
11.1.34.504101	Mutterschutzumlage U2	0	300	300	300	300	300
11.1.34.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	120	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.217	28.400	24.700	24.700	24.700	24.700
11.1.34.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	3.745	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.34.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	3.654	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.523200	Aufwendungen für Leasing	3.114	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.524101	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice	29	500	500	500	500	500
11.1.34.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	9	200	100	100	100	100
11.1.34.525100	Haltung von Fahrzeugen	1.717	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.1.34.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	953	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11.1.34.526100	Aus- und Weiterbildung	1.367	1.000	600	600	600	600
11.1.34.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	213	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11.1.34.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	416	300	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		36.604	42.500	51.400	51.400	51.400	51.400
11.1.34.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	341	500	500	500	500	500
11.1.34.541101	Dienstjubiläen	214	0	0	0	0	0
11.1.34.543100	Bürobedarf	1.782	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.34.543101	Bücher und Zeitschriften	1.448	800	800	800	800	800
11.1.34.543102	Post- und Fernmeldegebühren	15.332	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11.1.34.543104	Öffentliche Bekanntmachungen	0	1.100	600	600	600	600
11.1.34.543105	Datenschutzbeauftragter	0	0	12.000	12.000	12.000	12.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.34**	**Servicebereiche für die Verwaltung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.34.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11.1.34.545400	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an gesetzl. SV	1.450	1.600	0	0	0	0
11.1.34.548200	Säumniszuschläge	36	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	76.700	105.000	105.000	105.000	105.000
11.1.34.571100	Abschreibungen auf immaterelle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	76.700	105.000	105.000	105.000	105.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**150.688**	**266.700**	**284.400**	**267.500**	**289.100**	**301.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-148.244**	**-265.500**	**-283.200**	**-266.300**	**-287.900**	**-301.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-148.244**	**-265.500**	**-283.200**	**-266.300**	**-287.900**	**-301.600**
25 **Ergebnis**		**-148.244**	**-265.500**	**-283.200**	**-266.300**	**-287.900**	**-301.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.34**	**Servicebereiche für die Verwaltung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
11.1.34.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.244	0	0	0	0	0
11.1.34.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	1.244	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**2.444**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**0**
9 Personalauszahlungen		98.986	119.100	103.300	86.400	108.000	120.500
11.1.34.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	79.492	95.200	82.300	68.700	85.500	95.700
11.1.34.701205	Leistungsentgelt	377	1.100	1.300	1.300	2.000	1.800
11.1.34.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.177	3.700	3.200	2.700	3.400	3.800
11.1.34.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	15.701	18.800	16.200	13.400	16.800	18.900
11.1.34.704101	Mutterschutzumlage U2	120	300	300	300	300	300
11.1.34.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	120	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		15.388	28.400	24.700	24.700	24.700	24.700
11.1.34.721101	Unterh. d. Grdst.& baul. Anl. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	3.745	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.34.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	3.654	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.723200	Auszahl. für Leasing	3.213	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.724101	Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice	29	500	500	500	500	500
11.1.34.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	9	200	100	100	100	100
11.1.34.725100	Haltung von Fahrzeugen	1.789	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.1.34.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	953	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11.1.34.726100	Aus- und Weiterbildung	1.367	1.000	600	600	600	600
11.1.34.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	213	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11.1.34.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	416	300	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen		36.604	42.500	51.400	51.400	51.400	51.400
11.1.34.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	341	500	500	500	500	500
11.1.34.741101	Dienstjubiläen	214	0	0	0	0	0
11.1.34.743100	Bürobedarf	1.782	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.34.743101	Bücher und Zeitschriften	1.448	800	800	800	800	800
11.1.34.743102	Post- und Fernmeldegebühren	15.332	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11.1.34.743104	Öffentliche Bekanntmachungen	0	1.100	600	600	600	600
11.1.34.743105	Datenschutzbeauftragter	0	0	12.000	12.000	12.000	12.000
11.1.34.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.34**	**Servicebereiche für die Verwaltung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.34.745400	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an gesetzl. SV	1.450	1.600	0	0	0	0
11.1.34.748200	Bes. Ausz. Säumniszuschläge	36	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**150.978**	**190.000**	**179.400**	**162.500**	**184.100**	**196.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-148.534**	**-188.800**	**-178.200**	**-161.300**	**-182.900**	**-196.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		200	0	0	0	0	0
11.1.34/2803.683100	Einz Veräuß. Vermggst.>1000	200	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		4.761	4.500	39.500	4.500	4.500	4.500
11.1.34/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	4.761	4.500	39.500	4.500	4.500	4.500
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**4.761**	**4.500**	**39.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-4.561**	**-4.500**	**-39.500**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.34**	**Servicebereiche für die Verwaltung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	4.761	4.500	39.500	4.500	4.500	4.500
11.1.34/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	4.761	4.500	39.500	4.500	4.500	4.500
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-4.761**	**-4.500**	**-39.500**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.40**	**Personalangelegenheiten**

Auftrag

BGB, TVöD, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Arbeitnehmer in der Verwaltung

Beschreibung

Personalsteuerung: Personaleinsatz, -planung, Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenvorgaben, Prüfung des Bedarfs an Fachpersonal

Personalentwicklung: Personalgewinnung und Personaleinsatz; interne und externe Stellenausschreibungen; Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Personalausbildung und -qualifizierung: Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden; Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen, Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen

Personalbetreuung: Bearbeiten von Personalvorgängen; Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung

Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz: Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.40**	**Personalangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	159.151	222.900	169.600	189.700	202.900	206.400
11.1.40.501200	Dienstaufwendungen für AN	119.753	116.300	72.800	89.200	100.100	103.000
11.1.40.501202	Abfindungen	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11.1.40.501205	Leistungsentgelt	467	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
11.1.40.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	4.690	4.500	2.800	3.400	3.700	3.800
11.1.40.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	23.485	21.700	13.600	16.700	18.600	19.000
11.1.40.504101	Mutterschutzumlage U2	0	400	300	300	400	400
11.1.40.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	10.756	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11.1.40.504105	betr. Gesundheitsmanagagement	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.526100	Aus- und Weiterbildung	8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	57.498	64.900	66.500	66.300	66.800	65.200
11.1.40.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	1.562	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.541101	Dienstjubiläen	0	1.700	1.700	1.500	2.000	400
11.1.40.543100	Bürobedarf	486	700	700	700	700	700
11.1.40.543101	Bücher und Zeitschriften	2.123	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.40.543104	Öffentliche Bekanntmachungen	0	500	500	500	500	500
11.1.40.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	2.000	3.600	3.600	3.600	3.600
11.1.40.544100	Steuern, Vers., Schadensfälle	53.327	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
11.1.40.549300	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**225.321**	**289.800**	**238.100**	**258.000**	**271.700**	**273.600**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-225.321**	**-289.800**	**-238.100**	**-258.000**	**-271.700**	**-273.600**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-225.321**	**-289.800**	**-238.100**	**-258.000**	**-271.700**	**-273.600**
25	**Ergebnis**	**-225.321**	**-289.800**	**-238.100**	**-258.000**	**-271.700**	**-273.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.40**	**Personalangelegenheiten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		159.151	222.900	682.100	189.700	202.900	206.400
11.1.40.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	119.753	116.300	72.800	89.200	100.100	103.000
11.1.40.701202	Abfindungen	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11.1.40.701205	Leistungsentgelt	467	1.000	513.600	1.100	1.100	1.200
11.1.40.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	4.690	4.500	2.800	3.400	3.700	3.800
11.1.40.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	23.485	21.700	13.600	16.700	18.600	19.000
11.1.40.704101	Mutterschutzumlage U2	0	400	300	300	400	400
11.1.40.704102	Arbeitsmed.u.sicherh.t.Dienst	10.756	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11.1.40.704105	betr. Gesundheitsmanagement	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.726100	Aus- und Weiterbildung	8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
13 + Sonstige Auszahlungen		57.829	64.900	66.500	66.300	66.800	65.200
11.1.40.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	1.562	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.741101	Dienstjubiläen	0	1.700	1.700	1.500	2.000	400
11.1.40.743100	Bürobedarf	486	700	700	700	700	700
11.1.40.743101	Bücher und Zeitschriften	2.123	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.40.743104	Öffentliche Bekanntmachungen	0	500	500	500	500	500
11.1.40.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	331	2.000	3.600	3.600	3.600	3.600
11.1.40.744100	Steuern, Vers., Schadensfälle	53.327	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
11.1.40.749300	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**225.652**	**289.800**	**750.600**	**258.000**	**271.700**	**273.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-225.652**	**-289.800**	**-750.600**	**-258.000**	**-271.700**	**-273.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.60**	**EDV**

Auftrag

Bundesdatenschutzgesetz, Landesdatenschutzgesetz, Telekommunikationsgesetz, Telemediengesetz, Dienstanweisungen

Zielgruppe

gesamte Vewaltung und nachgeordnete Einrichtungen

Beschreibung

Kundenbetreuung/Benutzerservice: Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software; Störungsbeseitigung; Datensicherung; Zentrale Drucksysteme einschließlich Nachbereitung; Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich erforderliche Infrastruktur; Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen; Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen; Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen, Ausbau der IT-Sicherheit

Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen: Telekommunikation und Telefonzentrale; Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden; Planungen, Organisation und Durchführung von technischen Dienstleistungen, Installation und Instandhaltung von technischen Anlagen und Geräten, Störungsbeseitigung und Fehlerbehebungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.60**	**EDV**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		59.029	66.500	69.800	71.800	73.700	75.400
11.1.60.501200	Dienstaufwendungen für AN	47.538	53.900	56.400	58.300	60.100	61.800
11.1.60.501205	Leistungsentgelt	214	500	1.000	1.100	1.100	1.100
11.1.60.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.929	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
11.1.60.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	9.347	9.800	10.000	10.000	10.000	10.000
11.1.60.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		177.501	195.600	199.300	199.300	197.300	197.300
11.1.60.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	46.890	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11.1.60.523200	Aufwendungen für Leasing	11.193	35.000	29.700	29.700	29.700	29.700
11.1.60.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	108.814	107.000	110.000	110.000	110.000	110.000
11.1.60.526100	Aus- und Weiterbildung	89	600	600	600	600	600
11.1.60.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	6.391	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11.1.60.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.125	8.000	10.000	10.000	8.000	8.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		22.408	19.400	20.400	20.400	20.400	20.400
11.1.60.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	0	300	300	300	300	300
11.1.60.543100	Bürobedarf	0	100	100	100	100	100
11.1.60.543102	Post- und Fernmeldegebühren	22.408	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**258.938**	**281.500**	**289.500**	**291.500**	**291.400**	**293.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-258.938**	**-281.500**	**-289.500**	**-291.500**	**-291.400**	**-293.100**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-258.938**	**-281.500**	**-289.500**	**-291.500**	**-291.400**	**-293.100**
25 **Ergebnis**		**-258.938**	**-281.500**	**-289.500**	**-291.500**	**-291.400**	**-293.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.60**	**EDV**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		59.029	66.500	69.800	71.800	73.700	75.400
11.1.60.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	47.538	53.900	56.400	58.300	60.100	61.800
11.1.60.701205	Leistungsentgelt	214	500	1.000	1.100	1.100	1.100
11.1.60.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.929	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
11.1.60.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	9.347	9.800	10.000	10.000	10.000	10.000
11.1.60.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		176.684	195.600	199.300	199.300	197.300	197.300
11.1.60.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	46.890	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11.1.60.723200	Auszahl. für Leasing	11.193	35.000	29.700	29.700	29.700	29.700
11.1.60.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	108.554	107.000	110.000	110.000	110.000	110.000
11.1.60.726100	Aus- und Weiterbildung	89	600	600	600	600	600
11.1.60.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	5.834	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11.1.60.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	4.125	8.000	10.000	10.000	8.000	8.000
13 + Sonstige Auszahlungen		22.404	19.400	20.400	20.400	20.400	20.400
11.1.60.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	300	300	300	300	300
11.1.60.743100	Bürobedarf	0	100	100	100	100	100
11.1.60.743102	Post- und Fernmeldegebühren	22.404	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**258.117**	**281.500**	**289.500**	**291.500**	**291.400**	**293.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-258.117**	**-281.500**	**-289.500**	**-291.500**	**-291.400**	**-293.100**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		33.400	8.000	23.000	23.000	23.000	23.000
11.1.60/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.60/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.568	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.60/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**33.400**	**8.000**	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**23.000**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-33.400**	**-8.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.1**	**Verwaltung/Personal/EDV**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.60**	**EDV**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.60/2101.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	0	0	0
11.1.60/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-18.901**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		2.568	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.60/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.568	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-2.568**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000
11.1.60/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-11.931**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.357	133.000	137.000	137.000	137.000	137.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	17.010	800	800	800	800	800
6 + sonstige ordentliche Erträge	13.076	23.400	13.400	13.400	13.400	13.400
9 **ordentliche Erträge**	**144.443**	**157.200**	**151.200**	**151.200**	**151.200**	**151.200**
10 Personalaufwendungen	454.256	486.000	617.400	656.200	679.500	701.100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.113	80.900	81.500	81.500	81.500	81.500
13 + Transferaufwendungen	58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	68.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	6.645	10.600	9.800	9.800	9.800	9.800
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**576.206**	**635.500**	**776.700**	**815.500**	**838.800**	**860.400**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-431.763**	**-478.300**	**-625.500**	**-664.300**	**-687.600**	**-709.200**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-431.763**	**-478.300**	**-625.500**	**-664.300**	**-687.600**	**-709.200**
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	364	0	0	0	0	0
25 **Ergebnis**	**-431.399**	**-478.300**	**-625.500**	**-664.300**	**-687.600**	**-709.200**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.405	133.000	137.000	137.000	137.000	137.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.172	800	800	800	800	800
6 + sonstige Einzahlungen	13.117	23.400	13.400	13.400	13.400	13.400
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**137.694**	**157.200**	**151.200**	**151.200**	**151.200**	**151.200**
9 Personalauszahlungen	465.621	486.000	617.400	656.200	679.500	701.100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.941	80.900	81.500	81.500	81.500	81.500
12 + Transferauszahlungen	58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	68.000
13 + Sonstige Auszahlungen	6.484	10.600	9.800	9.800	9.800	9.800
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**589.238**	**635.500**	**776.700**	**815.500**	**838.800**	**860.400**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-451.544**	**-478.300**	**-625.500**	**-664.300**	**-687.600**	**-709.200**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.10**	**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Auftrag

OWIG, SOG-LSA, Gefahrenabwehr-VO der Stadt Genthin, Straßenreinigungssatzungen der Stadt Genthin, Sondernutzungssatzung, Immissionsschutzgesetze, Sprengstoff - VO und -Gesetze , Verwaltungsrechtliche Regelungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen/Verordnungen im Rahmen Gefahrenabwehrbehörde, Sammlungswesen

Fundangelegenheiten: Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren; Fundtierunterkunft

Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen: Örtliche Ermittlungen und Verwaltungsvollzüge auch für andere Organisationseinheiten und Behörden

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.10**	**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		17.332	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12.2.10.431100	Verwaltungsgebühren	17.332	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		16.451	500	500	500	500	500
12.2.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	15.757	0	0	0	0	0
12.2.10.448100	Ertr. aus KostErst vom Land	694	500	500	500	500	500
6 + sonstige ordentliche Erträge		3.696	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
12.2.10.456100	Bußgelder	3.566	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
12.2.10.456200	Nebenforderungen, Verspätungszuschlag	0	100	100	100	100	100
12.2.10.459100	Andere sonst. ordentl. Erträge	129	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**37.479**	**17.900**	**11.900**	**11.900**	**11.900**	**11.900**
10 Personalaufwendungen		117.511	190.600	273.100	298.400	310.800	321.900
12.2.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	90.219	103.100	173.800	191.400	200.100	205.900
12.2.10.501202	Abfindungen	2.841	0	0	0	0	0
12.2.10.501205	Leistungsentgelt	439	1.000	3.500	3.600	3.800	3.900
12.2.10.502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0	62.400	55.000	59.200	61.000	65.200
12.2.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.684	4.000	6.800	7.400	7.700	7.900
12.2.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	17.712	19.700	33.400	36.200	37.500	38.300
12.2.10.504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.400	0	0	0	0	0
12.2.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	400	600	600	700	700
12.2.10.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	216	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.513	23.500	24.100	24.100	24.100	24.100
12.2.10.524100	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice	0	200	200	200	200	200
12.2.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	0	600	600	600	600	600
12.2.10.526100	Dienst- und Schutzkleidung	0	100	100	100	100	100
12.2.10.526101	Aus- und Weiterbildung	1.564	500	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
12.2.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	11.234	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12.2.10.529101	Sicherstellung gef. Hunde	1.715	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
13 + Transferaufwendungen		58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	68.000
12.2.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	68.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		821	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.2.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	181	500	500	500	500	500
12.2.10.543100	Bürobedarf	55	500	500	500	500	500
12.2.10.543101	Bücher und Zeitschriften	584	500	500	500	500	500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.10**	**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**191.037**	**273.600**	**366.700**	**392.000**	**404.400**	**415.500**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-153.558**	**-255.700**	**-354.800**	**-380.100**	**-392.500**	**-403.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-153.558**	**-255.700**	**-354.800**	**-380.100**	**-392.500**	**-403.600**
25 **Ergebnis**	**-153.558**	**-255.700**	**-354.800**	**-380.100**	**-392.500**	**-403.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.10**	**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		17.319	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12.2.10.631100	Verwaltungsgebühren	17.319	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		10.613	500	500	500	500	500
12.2.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	9.919	0	0	0	0	0
12.2.10.648100	Einz. aus KostErst vom Land	694	500	500	500	500	500
6 + sonstige Einzahlungen		3.623	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
12.2.10.656100	Bußgelder	3.494	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
12.2.10.656200	Nebenforderungen, Verspätungszuschlag	0	100	100	100	100	100
12.2.10.659100	And. So Einz aus lfd VerwTät.	129	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**31.555**	**17.900**	**11.900**	**11.900**	**11.900**	**11.900**
9 Personalauszahlungen		117.511	190.600	273.100	298.400	310.800	321.900
12.2.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	90.219	103.100	173.800	191.400	200.100	205.900
12.2.10.701202	Abfindungen	2.841	0	0	0	0	0
12.2.10.701205	Leistungsentgelt	439	1.000	3.500	3.600	3.800	3.900
12.2.10.702100	Beitr. zu VersKas. f. Beamte	0	62.400	55.000	59.200	61.000	65.200
12.2.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.684	4.000	6.800	7.400	7.700	7.900
12.2.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	17.712	19.700	33.400	36.200	37.500	38.300
12.2.10.704100	Beihilf., UnterstLst. f.Besch.	2.400	0	0	0	0	0
12.2.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	400	600	600	700	700
12.2.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	216	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		15.453	23.500	24.100	24.100	24.100	24.100
12.2.10.724100	Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice	0	200	200	200	200	200
12.2.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	0	600	600	600	600	600
12.2.10.726100	Dienst- und Schutzkleidung	0	100	100	100	100	100
12.2.10.726101	Aus- und Weiterbildung	1.564	500	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	0	100	100	100	100	100
12.2.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	12.174	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12.2.10.729101	Sicherstellung gef. Hunde	1.715	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12 + Transferauszahlungen		58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	68.000
12.2.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	68.000
13 + Sonstige Auszahlungen		821	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.2.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	181	500	500	500	500	500
12.2.10.743100	Bürobedarf	55	500	500	500	500	500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.10**	**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.2.10.743101	Bücher und Zeitschriften	584	500	500	500	500	500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**191.976**	**273.600**	**366.700**	**392.000**	**404.400**	**415.500**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-160.421**	**-255.700**	**-354.800**	**-380.100**	**-392.500**	**-403.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.20**	**Gewerbewesen**

Auftrag

GewO, HWO, GastG, Lotteriegesetz, Verwaltungsrechtliche Regelungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Führung des Gewerberegisters: Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen. Das Produkt umfasst insbesondere auch die Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z. B. Freiberufler) oder diese unterlassen

Überwachung von sonstigen erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben und Veranstaltungen: Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggf. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.20**	**Gewerbewesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.443	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.2.20.431100	Verwaltungsgebühren	7.443	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		150	500	500	500	500	500
12.2.20.456100	Bußgelder	150	500	500	500	500	500
9 **ordentliche Erträge**		**7.593**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**
10 Personalaufwendungen		92.579	27.300	28.300	29.300	30.100	30.900
12.2.20.501200	Dienstaufwendungen für AN	32.735	22.000	22.600	23.500	24.200	24.900
12.2.20.501205	Leistungsentgelt	101	200	500	500	500	500
12.2.20.502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	51.873	0	0	0	0	0
12.2.20.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.294	900	900	1.000	1.000	1.000
12.2.20.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	6.575	4.100	4.200	4.200	4.300	4.400
12.2.20.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	500	500	500	500	500
12.2.20.526100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.20.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	0	500	200	200	200	200
12.2.20.543100	Bürobedarf	0	400	400	400	400	400
12.2.20.543101	Bücher und Zeitschriften	0	500	500	500	500	500
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**92.579**	**29.200**	**29.900**	**30.900**	**31.700**	**32.500**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-84.986**	**-22.700**	**-23.400**	**-24.400**	**-25.200**	**-26.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-84.986**	**-22.700**	**-23.400**	**-24.400**	**-25.200**	**-26.000**
25 **Ergebnis**		**-84.986**	**-22.700**	**-23.400**	**-24.400**	**-25.200**	**-26.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.20**	**Gewerbewesen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.336	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.2.20.631100	Verwaltungsgebühren	7.336	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6 + sonstige Einzahlungen		150	500	500	500	500	500
12.2.20.656100	Bußgelder	150	500	500	500	500	500
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**7.486**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**
9 Personalauszahlungen		92.579	27.300	28.300	29.300	30.100	30.900
12.2.20.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	32.735	22.000	22.600	23.500	24.200	24.900
12.2.20.701205	Leistungsentgelt	101	200	500	500	500	500
12.2.20.702100	Beitr. zu VersKas. f. Beamte	51.873	0	0	0	0	0
12.2.20.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.294	900	900	1.000	1.000	1.000
12.2.20.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	6.575	4.100	4.200	4.200	4.300	4.400
12.2.20.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0	500	500	500	500	500
12.2.20.726100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen		0	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.20.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	500	200	200	200	200
12.2.20.743100	Bürobedarf	0	400	400	400	400	400
12.2.20.743101	Bücher und Zeitschriften	0	500	500	500	500	500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**92.579**	**29.200**	**29.900**	**30.900**	**31.700**	**32.500**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-85.093**	**-22.700**	**-23.400**	**-24.400**	**-25.200**	**-26.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.50**	**Verkehrsangelegenheiten**

Auftrag

StVO, StrG LSA, OWIG, Sondernutzungssatzung, Verwaltungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Autofahrer, Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Überwachung des ruhenden/fließenden Verkehrs: Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen; Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

Verkehrsrechtliche Genehmigungen: Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Ge-/Verboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.50**	**Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.319	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
12.2.50.431100	Verwaltungsgebühren	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
12.2.50.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	10.319	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		9.231	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.2.50.456100	Bußgelder	9.231	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9 **ordentliche Erträge**		**19.549**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
10 Personalaufwendungen		87.922	106.500	92.600	96.300	99.700	103.100
12.2.50.501200	Dienstaufwendungen für AN	61.757	85.400	73.600	76.600	79.400	82.200
12.2.50.501202	Abfindungen	11.365	0	0	0	0	0
12.2.50.501205	Leistungsentgelt	330	800	1.400	1.500	1.500	1.600
12.2.50.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	2.497	3.300	2.900	3.000	3.100	3.200
12.2.50.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	11.973	16.700	14.400	14.900	15.400	15.800
12.2.50.504101	Mutterschutzumlage U2	0	300	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		433	1.000	700	700	700	700
12.2.50.526100	Dienst- und Schutzkleidung	194	500	200	200	200	200
12.2.50.526101	Aus- und Weiterbildung	239	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		616	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
12.2.50.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	33	1.300	500	500	500	500
12.2.50.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	75	100	100	100	100	100
12.2.50.543100	Bürobedarf	370	400	400	400	400	400
12.2.50.543101	Bücher und Zeitschriften	138	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**88.971**	**109.300**	**94.300**	**98.000**	**101.400**	**104.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-69.422**	**-79.300**	**-64.300**	**-68.000**	**-71.400**	**-74.800**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-69.422**	**-79.300**	**-64.300**	**-68.000**	**-71.400**	**-74.800**
25 **Ergebnis**		**-69.422**	**-79.300**	**-64.300**	**-68.000**	**-71.400**	**-74.800**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.50**	**Verkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.337	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
12.2.50.631100	Verwaltungsgebühren	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
12.2.50.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	9.337	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 + sonstige Einzahlungen		9.344	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.2.50.656100	Bußgelder	9.344	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**18.682**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
9 Personalauszahlungen		99.287	106.500	92.600	96.300	99.700	103.100
12.2.50.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	73.122	85.400	73.600	76.600	79.400	82.200
12.2.50.701202	Abfindungen	11.365	0	0	0	0	0
12.2.50.701205	Leistungsentgelt	330	800	1.400	1.500	1.500	1.600
12.2.50.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	2.497	3.300	2.900	3.000	3.100	3.200
12.2.50.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	11.973	16.700	14.400	14.900	15.400	15.800
12.2.50.704101	Mutterschutzumlage U2	0	300	300	300	300	300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		433	1.000	700	700	700	700
12.2.50.726100	Dienst- und Schutzkleidung	194	500	200	200	200	200
12.2.50.726101	Aus- und Weiterbildung	239	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen		616	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
12.2.50.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	33	1.300	500	500	500	500
12.2.50.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	75	100	100	100	100	100
12.2.50.743100	Bürobedarf	370	400	400	400	400	400
12.2.50.743101	Bücher und Zeitschriften	138	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**100.336**	**109.300**	**94.300**	**98.000**	**101.400**	**104.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-81.655**	**-79.300**	**-64.300**	**-68.000**	**-71.400**	**-74.800**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.70**	**Meldewesen**

Auftrag

Pass-und Meldegesetze, Verwaltungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung, andere Behörden, Auskunftsersuchende

Beschreibung

Meldeangelegenheiten: Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters

Ausweis und sonstige Dokumente: Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visa - Vorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.70**	**Meldewesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		65.286	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
12.2.70.431100	Verwaltungsgebühren	65.286	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	500	500	500	500	500
12.2.70.456100	Bußgelder	0	500	500	500	500	500
9 **ordentliche Erträge**		**65.286**	**87.500**	**87.500**	**87.500**	**87.500**	**87.500**
10 Personalaufwendungen		119.556	123.900	127.700	132.100	135.900	139.600
12.2.70.501200	Dienstaufwendungen für AN	96.174	99.200	101.400	105.000	108.200	111.300
12.2.70.501205	Leistungsentgelt	450	1.000	2.000	2.000	2.100	2.200
12.2.70.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.921	3.900	4.000	4.200	4.300	4.400
12.2.70.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	19.010	19.400	19.900	20.500	20.900	21.300
12.2.70.504101	Mutterschutzumlage U2	0	400	400	400	400	400
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		38.978	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
12.2.70.526100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
12.2.70.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	38.978	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		2.182	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.2.70.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	0	200	200	200	200	200
12.2.70.543100	Bürobedarf	113	500	500	500	500	500
12.2.70.543101	Bücher und Zeitschriften	90	300	300	300	300	300
12.2.70.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	1.979	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**160.716**	**182.400**	**186.200**	**190.600**	**194.400**	**198.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-95.430**	**-94.900**	**-98.700**	**-103.100**	**-106.900**	**-110.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-95.430**	**-94.900**	**-98.700**	**-103.100**	**-106.900**	**-110.600**
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		364	0	0	0	0	0
12.2.70.481100	Erträge aus int. LeistBezieh.	364	0	0	0	0	0
25 **Ergebnis**		**-95.066**	**-94.900**	**-98.700**	**-103.100**	**-106.900**	**-110.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.70**	**Meldewesen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		65.445	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
12.2.70.631100	Verwaltungsgebühren	65.445	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
6 + sonstige Einzahlungen		0	500	500	500	500	500
12.2.70.656100	Bußgelder	0	500	500	500	500	500
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**65.445**	**87.500**	**87.500**	**87.500**	**87.500**	**87.500**
9 Personalauszahlungen		119.556	123.900	127.700	132.100	135.900	139.600
12.2.70.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	96.174	99.200	101.400	105.000	108.200	111.300
12.2.70.701205	Leistungsentgelt	450	1.000	2.000	2.000	2.100	2.200
12.2.70.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.921	3.900	4.000	4.200	4.300	4.400
12.2.70.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	19.010	19.400	19.900	20.500	20.900	21.300
12.2.70.704101	Mutterschutzumlage U2	0	400	400	400	400	400
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		39.867	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
12.2.70.726100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
12.2.70.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	39.867	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
13 + Sonstige Auszahlungen		2.182	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.2.70.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	200	200	200	200	200
12.2.70.743100	Bürobedarf	113	500	500	500	500	500
12.2.70.743101	Bücher und Zeitschriften	90	300	300	300	300	300
12.2.70.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	1.979	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**161.605**	**182.400**	**186.200**	**190.600**	**194.400**	**198.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-96.159**	**-94.900**	**-98.700**	**-103.100**	**-106.900**	**-110.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.71**	**Personenstandswesen**

Auftrag

Personenstandsgesetze, Verwaltungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Namensangelegenheiten: Änderungen von Vor- und Familiennamen
Eheschließung/Eintragung von Lebenspartnerschaften: Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
Geburten- und Sterbebuch: Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen: Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls, sonstige Beurkundungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.71**	**Personenstandswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.977	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12.2.71.431100	Verwaltungsgebühren	13.977	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		559	300	300	300	300	300
12.2.71.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	559	300	300	300	300	300
9 **ordentliche Erträge**		**14.537**	**15.300**	**15.300**	**15.300**	**15.300**	**15.300**
10 Personalaufwendungen		36.689	37.700	95.700	100.100	103.000	105.600
12.2.71.501200	Dienstaufwendungen für AN	29.420	30.400	76.300	80.100	82.600	84.900
12.2.71.501205	Leistungsentgelt	141	300	1.500	1.500	1.500	1.600
12.2.71.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.150	1.200	3.000	3.200	3.300	3.300
12.2.71.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	5.978	5.700	14.600	15.000	15.300	15.500
12.2.71.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.188	900	1.200	1.200	1.200	1.200
12.2.71.526100	Aus- und Weiterbildung	2.450	500	800	800	800	800
12.2.71.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	400	400	400	400	400
12.2.71.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	738	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		3.026	2.400	2.700	2.700	2.700	2.700
12.2.71.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	2.388	300	600	600	600	600
12.2.71.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	250	300	300	300	300	300
12.2.71.543100	Bürobedarf	66	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.71.543101	Bücher und Zeitschriften	322	700	700	700	700	700
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**42.903**	**41.000**	**99.600**	**104.000**	**106.900**	**109.500**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-28.366**	**-25.700**	**-84.300**	**-88.700**	**-91.600**	**-94.200**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-28.366**	**-25.700**	**-84.300**	**-88.700**	**-91.600**	**-94.200**
25 **Ergebnis**		**-28.366**	**-25.700**	**-84.300**	**-88.700**	**-91.600**	**-94.200**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.2**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12.2.71**	**Personenstandswesen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.967	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12.2.71.631100	Verwaltungsgebühren	13.967	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		559	300	300	300	300	300
12.2.71.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei	559	300	300	300	300	300
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**14.527**	**15.300**	**15.300**	**15.300**	**15.300**	**15.300**
9 Personalauszahlungen		36.689	37.700	95.700	100.100	103.000	105.600
12.2.71.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	29.420	30.400	76.300	80.100	82.600	84.900
12.2.71.701205	Leistungsentgelt	141	300	1.500	1.500	1.500	1.600
12.2.71.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.150	1.200	3.000	3.200	3.300	3.300
12.2.71.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	5.978	5.700	14.600	15.000	15.300	15.500
12.2.71.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	300	300	300	300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.188	900	1.200	1.200	1.200	1.200
12.2.71.726100	Aus- und Weiterbildung	2.450	500	800	800	800	800
12.2.71.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	0	400	400	400	400	400
12.2.71.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	738	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		2.865	2.400	2.700	2.700	2.700	2.700
12.2.71.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	2.388	300	600	600	600	600
12.2.71.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	250	300	300	300	300	300
12.2.71.743100	Bürobedarf	66	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.71.743101	Bücher und Zeitschriften	161	700	700	700	700	700
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**42.742**	**41.000**	**99.600**	**104.000**	**106.900**	**109.500**
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)		**-28.215**	**-25.700**	**-84.300**	**-88.700**	**-91.600**	**-94.200**
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 Saldo aus Investitionstätigkeit		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.493	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.943	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	16.358	2.200	4.200	4.200	4.200	4.200
9 **ordentliche Erträge**	**24.794**	**19.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**
10 Personalaufwendungen	120.084	108.300	150.300	168.600	173.600	180.200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.204	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
13 + Transferaufwendungen	1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	97.440	109.400	109.400	109.400	109.400	109.400
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**380.721**	**423.000**	**536.900**	**470.200**	**470.200**	**476.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-355.927**	**-403.800**	**-515.700**	**-449.000**	**-449.000**	**-455.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-355.927**	**-403.800**	**-515.700**	**-449.000**	**-449.000**	**-455.600**
25 **Ergebnis**	**-355.927**	**-403.800**	**-515.700**	**-449.000**	**-449.000**	**-455.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	22.468	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.103	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.358	2.200	4.200	4.200	4.200	4.200
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.930**	**19.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**
9 Personalauszahlungen	120.084	108.300	150.300	168.600	173.600	180.200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.096	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
12 + Transferauszahlungen	1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13 + Sonstige Auszahlungen	97.470	113.400	113.400	113.400	113.400	113.400
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**380.642**	**427.000**	**540.900**	**474.200**	**474.200**	**480.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-334.713**	**-407.800**	**-519.700**	**-453.000**	**-453.000**	**-459.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	80.000	0	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	500	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**500**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	23.151	22.000	42.000	42.000	0	0
31 + Baumaßnahmen	34.354	12.000	405.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**57.505**	**34.000**	**447.000**	**42.000**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-57.005**	**-34.000**	**-367.000**	**-42.000**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	5.306	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-5.306**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	17.845	22.000	42.000	42.000	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-17.845**	**-22.000**	**-42.000**	**-42.000**	**0**	**0**
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3025 FFW Genthin Neubau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**
3029 FFW Parchen Anbau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	40.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	155.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-115.000**	**0**	**0**	**0**
3030 FFW Gladau Anbau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	40.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	170.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**
4024 FFW Mitte Parkplätze/Regenwasserableitung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.354	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-34.354**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4028 Errichtung Feuerlöschbrunnen Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Auftrag

Brandschutzgesetze LSA, KVG LSA, LVO-FF LSA, Beamtengesetz LSA

Zielgruppe

Bevölkerung, Tiere, Verwaltung

Beschreibung

Brandbekämpfung: Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft.

Technische Hilfeleistung: Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Schutz der Umwelt sowie der Beseitigung von Gefahren, die durch Unfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung allgemeiner Störung der Sicherheit und Ordnung

Bevölkerungsschutz/Tierrettung: Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen; Hilfe für in Not geratene Tiere

Brandsicherheitswachdienste: Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Umzüge, u. ä.); Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr, Grundschutz bei Bauvorhaben

Gefahrenvorbeugung: Aus- und Fortbildung, Unterhaltung von Jugendfeuerwehren

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.493	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.414100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.414200	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverb.	1.493	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.943	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12.6.10.431100	Verwaltungsgebühren	149	0	0	0	0	0
12.6.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	6.793	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		16.358	2.200	4.200	4.200	4.200	4.200
12.6.10.441101	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)	636	700	700	700	700	700
12.6.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	10.413	0	0	0	0	0
12.6.10.446101	Ertrag PV-Anlage	5.310	500	2.500	2.500	2.500	2.500
12.6.10.448200	Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9 **ordentliche Erträge**		**24.794**	**19.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**
10 Personalaufwendungen		120.084	108.300	150.300	168.600	173.600	180.200
12.6.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	96.718	87.100	119.800	135.100	139.300	145.000
12.6.10.501205	Leistungsentgelt	382	800	2.500	2.500	2.600	2.700
12.6.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.867	3.400	4.700	5.200	5.400	5.600
12.6.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	19.118	16.700	22.900	25.400	25.800	26.400
12.6.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	300	400	400	500	500
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		161.204	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
12.6.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	12.961	9.900	9.000	9.000	9.000	9.000
12.6.10.521102	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Verwaltung/Bürgerservice	3.253	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
12.6.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	16	1.000	500	500	500	500
12.6.10.523100	Pacht PV-Anlage	3.739	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.6.10.524100	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.6.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	58.986	58.500	58.000	58.000	58.000	58.000
12.6.10.524105	Versicherungen	7.284	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
12.6.10.525100	Haltung von Fahrzeugen	45.720	76.000	161.000	76.000	76.000	76.000
12.6.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	9.630	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
12.6.10.526100	Dienst- und Schutzkleidung	18.997	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
12.6.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	567	600	600	600	600	600
12.6.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	52	1.400	200	200	200	200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.6.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	5.000	5.000	5.000	0	0
13 + Transferaufwendungen		1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		97.440	109.400	109.400	109.400	109.400	109.400
12.6.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	2.574	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
12.6.10.542100	Aufw f. ehrAmtl& so Tätigkeit	68.779	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
12.6.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
12.6.10.543100	Bürobedarf	675	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.543101	Bücher und Zeitschriften	534	600	600	600	600	600
12.6.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren	2.491	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
12.6.10.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	100	100	100	100	100
12.6.10.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	16.802	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12.6.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	5.585	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**380.721**	**423.000**	**536.900**	**470.200**	**470.200**	**476.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-355.927**	**-403.800**	**-515.700**	**-449.000**	**-449.000**	**-455.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-355.927**	**-403.800**	**-515.700**	**-449.000**	**-449.000**	**-455.600**
25 **Ergebnis**		**-355.927**	**-403.800**	**-515.700**	**-449.000**	**-449.000**	**-455.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		22.468	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.614100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	18.075	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	1.493	0	0	0	0	0
12.6.10.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt	2.900	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.103	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12.6.10.631100	Verwaltungsgebühren	149	0	0	0	0	0
12.6.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	6.954	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		16.358	2.200	4.200	4.200	4.200	4.200
12.6.10.641101	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)	636	700	700	700	700	700
12.6.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	10.413	0	0	0	0	0
12.6.10.646101	Einzahlung PV-Anlage	5.310	500	2.500	2.500	2.500	2.500
12.6.10.648200	Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**45.930**	**19.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**	**21.200**
9 Personalauszahlungen		120.084	108.300	150.300	168.600	173.600	180.200
12.6.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	96.718	87.100	119.800	135.100	139.300	145.000
12.6.10.701205	Leistungsentgelt	382	800	2.500	2.500	2.600	2.700
12.6.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.867	3.400	4.700	5.200	5.400	5.600
12.6.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	19.118	16.700	22.900	25.400	25.800	26.400
12.6.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	300	400	400	500	500
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		161.096	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
12.6.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	12.961	9.900	9.000	9.000	9.000	9.000
12.6.10.721102	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Verwaltung/Bürgerservice	3.253	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
12.6.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	16	1.000	500	500	500	500
12.6.10.723100	Pacht PV-Anlage	3.739	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.6.10.724100	Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.6.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	59.119	58.500	58.000	58.000	58.000	58.000
12.6.10.724105	Versicherungen	6.989	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
12.6.10.725100	Haltung von Fahrzeugen	45.720	76.000	161.000	76.000	76.000	76.000
12.6.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	9.683	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
12.6.10.726100	Dienst- und Schutzkleidung	18.997	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
12.6.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	567	600	600	600	600	600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.6.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	52	1.400	200	200	200	200
12.6.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	0	5.000	5.000	5.000	0	0
12 + Transferauszahlungen		1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13 + Sonstige Auszahlungen		97.470	113.400	113.400	113.400	113.400	113.400
12.6.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	2.574	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
12.6.10.742100	Ausz f. ehrAmtl& so Tätigkeit	68.809	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
12.6.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
12.6.10.743100	Bürobedarf	675	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.743101	Bücher und Zeitschriften	534	600	600	600	600	600
12.6.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren	2.491	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
12.6.10.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	100	100	100	100	100
12.6.10.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	16.802	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12.6.10.745700	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	5.585	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**380.642**	**427.000**	**540.900**	**474.200**	**474.200**	**480.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-334.713**	**-407.800**	**-519.700**	**-453.000**	**-453.000**	**-459.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	80.000	0	0	0
12.6.10/3029.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	40.000	0	0	0
12.6.10/3030.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	40.000	0	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		500	0	0	0	0	0
12.6.10/2803.683100	Einz Veräuß. Vermggst.>1000 ?	500	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**500**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		23.151	22.000	42.000	42.000	0	0
12.6.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	5.306	0	0	0	0	0
12.6.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	17.845	22.000	42.000	42.000	0	0
31 + Baumaßnahmen		34.354	12.000	405.000	0	0	0
12.6.10/3025.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	80.000	0	0	0
12.6.10/3029.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	155.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.6.10/3030.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	170.000	0	0	0
12.6.10/4024.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	34.354	0	0	0	0	0
12.6.10/4028.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	12.000	0	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**57.505**	**34.000**	**447.000**	**42.000**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-57.005**	**-34.000**	**-367.000**	**-42.000**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		5.306	0	0	0	0	0
12.6.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	5.306	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-5.306**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
12.6.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüsssen für Investitionen von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		17.845	22.000	42.000	42.000	0	0
12.6.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	17.845	22.000	42.000	42.000	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-17.845**	**-22.000**	**-42.000**	**-42.000**	**0**	**0**
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3025 FFW Genthin Neubau							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	80.000	0	0	0
12.6.10/3025.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	80.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**
3029 FFW Parchen Anbau							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	40.000	0	0	0
12.6.10/3029.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	40.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.3**	**Brandschutz**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.6**	**Brandschutz**
Produkt	**12.6.10**	**Brandschutz**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	155.000	0	0	0
12.6.10/3029.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	155.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-115.000**	**0**	**0**	**0**
3030 FFW Gladau Anbau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	40.000	0	0	0
12.6.10/3030.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	40.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	170.000	0	0	0
12.6.10/3030.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	170.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**
4024 FFW Mitte Parkplätze/Regenwasserableitung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.354	0	0	0	0	0
12.6.10/4024.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	34.354	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-34.354**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4028 Errichtung Feuerlöschbrunnen Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12.000	0	0	0	0
12.6.10/4028.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	12.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.020.458	1.087.500	2.184.600	2.168.100	2.168.100	2.168.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	909.298	1.131.300	1.135.500	1.135.300	1.135.300	1.135.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	646.283	529.300	521.000	521.000	521.000	521.000
6 + sonstige ordentliche Erträge	938	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9 **ordentliche Erträge**	**2.576.977**	**2.749.100**	**3.842.100**	**3.825.400**	**3.825.400**	**3.825.400**
10 Personalaufwendungen	2.132.620	2.231.100	2.435.600	2.453.800	2.506.200	2.570.200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.123.686	635.300	4.333.900	4.265.600	4.205.600	4.206.000
13 + Transferaufwendungen	174.614	2.473.800	159.800	159.800	159.800	159.800
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	166.860	179.900	178.100	142.100	142.100	142.100
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**5.597.781**	**5.520.100**	**7.107.400**	**7.021.300**	**7.013.700**	**7.078.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-3.020.804**	**-2.771.000**	**-3.265.300**	**-3.195.900**	**-3.188.300**	**-3.252.700**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-3.020.804**	**-2.771.000**	**-3.265.300**	**-3.195.900**	**-3.188.300**	**-3.252.700**
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.771	14.500	16.400	16.400	16.400	16.400
25 **Ergebnis**	**-3.036.575**	**-2.785.500**	**-3.281.700**	**-3.212.300**	**-3.204.700**	**-3.269.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.021.128	1.087.500	2.184.600	2.168.100	2.168.100	2.168.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	898.276	1.131.300	1.135.500	1.135.300	1.135.300	1.135.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	718.080	529.300	521.000	521.000	521.000	521.000
6 + sonstige Einzahlungen	1.283	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.638.768**	**2.749.100**	**3.842.100**	**3.825.400**	**3.825.400**	**3.825.400**
9 Personalauszahlungen	2.133.371	2.231.100	2.435.600	2.453.800	2.506.200	2.570.200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.127.497	635.300	4.333.900	4.265.600	4.205.600	4.206.000
12 + Transferauszahlungen	174.614	2.473.800	159.800	159.800	159.800	159.800
13 + Sonstige Auszahlungen	166.902	179.900	178.100	142.100	142.100	142.100
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.602.384**	**5.520.100**	**7.107.400**	**7.021.300**	**7.013.700**	**7.078.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-2.963.617**	**-2.771.000**	**-3.265.300**	**-3.195.900**	**-3.188.300**	**-3.252.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.140	1.535.400	1.717.500	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.140**	**1.535.400**	**1.717.500**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	16.712	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	34.198	121.500	40.100	23.500	13.500	18.500
31 + Baumaßnahmen	102.306	2.011.000	871.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**153.216**	**2.132.500**	**911.100**	**23.500**	**13.500**	**18.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-152.076**	**-597.100**	**806.400**	**-23.500**	**-13.500**	**-18.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	18.786	13.500	33.400	13.500	13.500	13.500
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-18.786**	**-13.500**	**-33.400**	**-13.500**	**-13.500**	**-13.500**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.140	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	8.000	6.700	10.000	0	5.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**1.140**	**-8.000**	**-6.700**	**-10.000**	**0**	**-5.000**
2804 Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	75.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	15.412	100.000	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-15.412**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
3002 Brandschutzplanung Kita "Max und Moritz"						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3004 STARK III energetische Sanierung Kita Käthe Kollwitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	577.000	480.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.843	826.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-31.843**	**-249.000**	**480.000**	**0**	**0**	**0**
3005 STARK III Brandschutzmaßnahmen Kita Käthe Kollwitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3006 Brandschutz Kita Storchennest in Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-89	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3009 Brandschutz Kita Spatzenhausen in Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	18.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**
3012 STARK III						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.688	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-35.688**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3018 Turnhalle Grundschule Uhland						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	640.400	626.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.864	915.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-34.864**	**-274.600**	**626.000**	**0**	**0**	**0**
3022 Grundschule Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	243.000	342.500	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	270.000	485.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-27.000**	**-142.500**	**0**	**0**	**0**
3023 Grundschule Uhland Lärmschutz						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3028 STARK III Kita Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	269.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	360.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-91.000**	**0**	**0**	**0**
4052 Beregnungsanlagen Kita Mützel und Kita Parchen						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-8.000**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**21**	**Allgemein bildende Schulen**
Produktbereich	**21.1**	**Grundschulen**
Produkt	**21.1.10**	**Grundschulen**

Auftrag

Schulgesetz LSA

Zielgruppe

Grundschüler, Erziehungs- und Sorgeberechtigte

Beschreibung

Die Grundschule (einschließlich der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens; Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielKindern an Grundschule Aktivitäten; Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und der baulichen Anlagen; Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln; Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals; Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte; Durchführung von Veranstaltungen Förderung des Schulsports, von Wettbewerben usw.; Gastschülerzuschüsse und -beiträge an kommunale Träger; Schulfahrten

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**21**	**Allgemein bildende Schulen**
Produktbereich	**21.1**	**Grundschulen**
Produkt	**21.1.10**	**Grundschulen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		575	0	0	0	0	0
21.1.10.414700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.	575	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.932	2.800	7.800	7.800	7.800	7.800
21.1.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	6.932	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
21.1.10.432101	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte SG Immo	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		52.317	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
21.1.10.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS	0	400	400	400	400	400
21.1.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	14.996	0	0	0	0	0
21.1.10.446101	Pacht PV-Anlage	0	200	200	200	200	200
21.1.10.448200	Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb	37.322	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
9 **ordentliche Erträge**		**59.824**	**58.400**	**63.400**	**63.400**	**63.400**	**63.400**
10 Personalaufwendungen		328.763	339.300	368.100	358.900	370.200	366.700
21.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	264.235	272.400	293.000	285.900	295.100	292.200
21.1.10.501205	Leistungsentgelt	1.245	2.600	5.400	5.500	5.600	5.600
21.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	10.504	10.300	11.200	10.900	11.300	11.200
21.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	52.221	53.100	57.500	55.700	57.200	56.700
21.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	900	1.000	900	1.000	1.000
21.1.10.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	559	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		323.894	319.500	369.700	348.600	288.600	288.600
21.1.10.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	0	0	20.000	60.000	0	0
21.1.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	35.598	35.000	75.000	13.900	13.900	13.900
21.1.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	8.141	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
21.1.10.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	9.330	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
21.1.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	233.960	230.000	220.000	220.000	220.000	220.000
21.1.10.524105	Versicherungen	16.007	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
21.1.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	4.814	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
21.1.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	3.467	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung	0	800	500	500	500	500
21.1.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	12.456	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
21.1.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	122	400	400	400	400	400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**21**	**Allgemein bildende Schulen**
Produktbereich	**21.1**	**Grundschulen**
Produkt	**21.1.10**	**Grundschulen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		15.214	18.600	18.500	18.500	18.500	18.500
21.1.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	165	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.541101	Dienstjubiläen	427	0	0	0	0	0
21.1.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	10.311	10.900	11.000	11.000	11.000	11.000
21.1.10.543100	Bürobedarf	1.340	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren	2.971	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**667.872**	**677.400**	**756.300**	**726.000**	**677.300**	**673.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-608.047**	**-619.000**	**-692.900**	**-662.600**	**-613.900**	**-610.400**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-608.047**	**-619.000**	**-692.900**	**-662.600**	**-613.900**	**-610.400**
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.037	14.100	16.000	16.000	16.000	16.000
21.1.10.581100	Aufwend. aus int. LeistBez.	15.037	14.100	16.000	16.000	16.000	16.000
25 **Ergebnis**		**-623.084**	**-633.100**	**-708.900**	**-678.600**	**-629.900**	**-626.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**21**	**Allgemein bildende Schulen**
Produktbereich	**21.1**	**Grundschulen**
Produkt	**21.1.10**	**Grundschulen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		329	0	0	0	0	0
21.1.10.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt	329	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.591	2.800	7.800	7.800	7.800	7.800
21.1.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	7.591	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
21.1.10.632101	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte SG Immo	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		52.317	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
21.1.10.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK	0	400	400	400	400	400
21.1.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	14.996	0	0	0	0	0
21.1.10.646101	Pacht PV-Anlage	0	200	200	200	200	200
21.1.10.648200	Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb	37.322	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**60.238**	**58.400**	**63.400**	**63.400**	**63.400**	**63.400**
9 Personalauszahlungen		329.322	339.300	368.100	358.900	370.200	366.700
21.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	264.235	272.400	293.000	285.900	295.100	292.200
21.1.10.701205	Leistungsentgelt	1.245	2.600	5.400	5.500	5.600	5.600
21.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	10.504	10.300	11.200	10.900	11.300	11.200
21.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	52.221	53.100	57.500	55.700	57.200	56.700
21.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	559	900	1.000	900	1.000	1.000
21.1.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	559	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		326.559	319.500	369.700	348.600	288.600	288.600
21.1.10.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	0	0	20.000	60.000	0	0
21.1.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	35.598	35.000	75.000	13.900	13.900	13.900
21.1.10.722101	Unterh. des so. unbew.Verm. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	8.141	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
21.1.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	9.330	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
21.1.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	236.951	230.000	220.000	220.000	220.000	220.000
21.1.10.724105	Versicherungen	16.007	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
21.1.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	4.787	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
21.1.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	3.467	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung	0	800	500	500	500	500
21.1.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	12.156	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
21.1.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	122	400	400	400	400	400
13 + Sonstige Auszahlungen		15.170	18.600	18.500	18.500	18.500	18.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**21**	**Allgemein bildende Schulen**
Produktbereich	**21.1**	**Grundschulen**
Produkt	**21.1.10**	**Grundschulen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
21.1.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	165	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.741101	Dienstjubiläen	427	0	0	0	0	0
21.1.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	10.311	10.900	11.000	11.000	11.000	11.000
21.1.10.743100	Bürobedarf	1.290	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren	2.977	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**671.051**	**677.400**	**756.300**	**726.000**	**677.300**	**673.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-610.813**	**-619.000**	**-692.900**	**-662.600**	**-613.900**	**-610.400**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	958.400	968.500	0	0	0
21.1.10/2804.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	75.000	0	0	0	0
21.1.10/3018.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	640.400	626.000	0	0	0
21.1.10/3022.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	243.000	342.500	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**958.400**	**968.500**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		27.443	109.000	29.000	9.000	9.000	9.000
21.1.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	12.031	9.000	29.000	9.000	9.000	9.000
21.1.10/2804.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	15.412	100.000	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		58.831	1.185.000	485.000	0	0	0
21.1.10/3012.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	23.967	0	0	0	0	0
21.1.10/3018.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	34.864	915.000	0	0	0	0
21.1.10/3022.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	270.000	485.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**86.274**	**1.294.000**	**514.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-86.274**	**-335.600**	**454.500**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**21**	**Allgemein bildende Schulen**
Produktbereich	**21.1**	**Grundschulen**
Produkt	**21.1.10**	**Grundschulen**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 +	Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
21.1.10/2801.681700	Einzahlungen aus Zuschüsssen für Investitionen von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	12.031	9.000	29.000	9.000	9.000	9.000
21.1.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	12.031	9.000	29.000	9.000	9.000	9.000
50	**Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-12.031**	**-9.000**	**-29.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**
2802	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 +	Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
21.1.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüsssen für Investitionen von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
21.1.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2804	Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen						
10 +	Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	75.000	0	0	0	0
21.1.10/2804.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	75.000	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	15.412	100.000	0	0	0	0
21.1.10/2804.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	15.412	100.000	0	0	0	0
50	**Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-15.412**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
3012	STARK III						
10 +	Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
21.1.10/3012.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.967	0	0	0	0	0
21.1.10/3012.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	23.967	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**21**	**Allgemein bildende Schulen**
Produktbereich	**21.1**	**Grundschulen**
Produkt	**21.1.10**	**Grundschulen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-23.967**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3018 Turnhalle Grundschule Uhland						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	640.400	626.000	0	0	0
21.1.10/3018.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	640.400	626.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.864	915.000	0	0	0	0
21.1.10/3018.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	34.864	915.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-34.864**	**-274.600**	**626.000**	**0**	**0**	**0**
3022 Grundschule Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	243.000	342.500	0	0	0
21.1.10/3022.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	243.000	342.500	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	270.000	485.000	0	0	0
21.1.10/3022.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	270.000	485.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-27.000**	**-142.500**	**0**	**0**	**0**
3023 Grundschule Uhland Lärmschutz						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
21.1.10/3023.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**27**	**Volksbildung**
Produktbereich	**27.2**	**Bibliotheken/Büchereien**
Produkt	**27.2.10**	**Öffentliche Büchereien**

Auftrag

Benutzungs- und Entgeltordnung der Bibliothek

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen, Schulen der Stadt, Einwohner der Stadt, Nutzer der Bibliothek

Beschreibung

Medien und Information: Benutzerbetreuung, Entleihungen, Auskunfts- und Informationsdienst, Bestandsaufbau- und -pflege, Fernleihe und Regionalleihe, Öffentlichkeitsarbeit mit Presseinformation, Homepage, Propagierung von Leben und Werk E. Köppen, Produktwerbung, Einsatz von Werbemitteln, Darstellung nach außen (CI), Chronik

Veranstaltungen/ Führungen/ Ausstellungen: eigene Veranstaltungen wie Buchlesungen oder -besprechungen, organisierter Buchtausch von Kindergruppen, Zusammenarbeit mit Partnern bei Projekten, Autorenlesungen, Ausstellungen im Veranstaltungsraum, Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Vorlese- und Schreibwettbewerbe

Spezielle Serviceleistungen: Kreisarbeit mit Anleitung und Beratung, Vorort- Betreuung, Vermittlung von Autorenlesungen, Kreisleihverkehr, RBV JL, Soziale Bibliotheksarbeit wie Schulausleihstellen, Betreuung Spätaussiedler, Aufsuchende Bibliotheksarbeit, Ausleihe im Altenheim, Schulbibliothekarische Arbeitsstelle, Offene Kinder- und Jugendarbeit/ Begegnungsstätte, Kreismedienstelle, Außenstelle der Kreisvolkshochschule

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**27**	**Volksbildung**
Produktbereich	**27.2**	**Bibliotheken/Büchereien**
Produkt	**27.2.10**	**Öffentliche Büchereien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		75.795	80.600	73.600	57.100	57.100	57.100
27.2.10.414100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	9.600	17.400	11.200	0	0	0
27.2.10.414200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	66.195	63.200	62.400	57.100	57.100	57.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.226	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
27.2.10.431100	Verwaltungsgebühren	8	0	0	0	0	0
27.2.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	2.219	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		10.333	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.441100	Erträge aus Mieten und Pachten	1.600	0	0	0	0	0
27.2.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	7.612	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.448700	Erträge aus Kostenerstattungen von priv. Unternehmen	1.121	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge		928	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.456200	Mahngebühren	928	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9 **ordentliche Erträge**		**89.282**	**83.600**	**76.800**	**60.100**	**60.100**	**60.100**
10 Personalaufwendungen		158.348	156.700	156.300	151.000	136.100	141.300
27.2.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	119.482	107.900	106.300	105.400	108.700	113.000
27.2.10.501203	Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.	6.165	17.500	17.400	14.400	0	0
27.2.10.501205	Leistungsentgelt	597	1.000	2.000	2.000	2.100	2.200
27.2.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	4.950	4.200	4.200	4.100	4.200	4.400
27.2.10.502203	Beiträge zu Versorgungskassen für AN ATZ Kernverw.	1.553	700	1.200	1.000	0	0
27.2.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	23.373	20.800	20.600	20.200	20.700	21.300
27.2.10.503203	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.	2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
27.2.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	400	400	400	400	400
27.2.10.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	192	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		67.151	91.500	77.600	51.400	51.400	51.400
27.2.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	4.582	6.100	10.000	6.100	6.100	6.100
27.2.10.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	1.471	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27.2.10.524101	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice	24	300	100	100	100	100
27.2.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	21.693	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
27.2.10.524105	Versicherungen	1.660	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
27.2.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	5.043	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
27.2.10.526100	Aus- und Weiterbildung	0	300	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**27**	**Volksbildung**
Produktbereich	**27.2**	**Bibliotheken/Büchereien**
Produkt	**27.2.10**	**Öffentliche Büchereien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27.2.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16.581	17.800	10.000	10.000	10.000	10.000
27.2.10.527102	Medienkauf und Honorare i. V. m. FM	16.080	29.900	22.300	0	0	0
27.2.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	17	0	0	0	0	0
13 + Transferaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		3.483	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27.2.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	299	1.000	300	300	300	300
27.2.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	194	200	200	200	200	200
27.2.10.543100	Bürobedarf	778	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
27.2.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren	2.212	1.500	2.200	2.200	2.200	2.200
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**229.982**	**253.200**	**238.900**	**207.400**	**192.500**	**197.700**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-140.700**	**-169.600**	**-162.100**	**-147.300**	**-132.400**	**-137.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-140.700**	**-169.600**	**-162.100**	**-147.300**	**-132.400**	**-137.600**
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		65	0	0	0	0	0
27.2.10.581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65	0	0	0	0	0
25 **Ergebnis**		**-140.765**	**-169.600**	**-162.100**	**-147.300**	**-132.400**	**-137.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**27**	**Volksbildung**
Produktbereich	**27.2**	**Bibliotheken/Büchereien**
Produkt	**27.2.10**	**Öffentliche Büchereien**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		75.795	80.600	73.600	57.100	57.100	57.100
27.2.10.614100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	9.600	17.400	11.200	0	0	0
27.2.10.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	66.195	63.200	62.400	57.100	57.100	57.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.226	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
27.2.10.631100	Verwaltungsgebühren	8	0	0	0	0	0
27.2.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	2.219	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		9.212	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.641100	Erträge aus Mieten und Pachten	1.600	0	0	0	0	0
27.2.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	7.612	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + sonstige Einzahlungen		928	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.656200	Mahngebühren	928	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**88.161**	**83.600**	**76.800**	**60.100**	**60.100**	**60.100**
9 Personalauszahlungen		158.540	156.700	156.300	151.000	136.100	141.300
27.2.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	119.482	107.900	106.300	105.400	108.700	113.000
27.2.10.701203	Dienstausz. f. AN ATZ Kernverw	6.165	17.500	17.400	14.400	0	0
27.2.10.701205	Leistungsentgelt	597	1.000	2.000	2.000	2.100	2.200
27.2.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	4.950	4.200	4.200	4.100	4.200	4.400
27.2.10.702203	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer ATZ Kernverwaltung	1.553	700	1.200	1.000	0	0
27.2.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	23.373	20.800	20.600	20.200	20.700	21.300
27.2.10.703203	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
27.2.10.704101	Mutterschutzumlage U2	192	400	400	400	400	400
27.2.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	192	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		67.749	91.500	77.600	51.400	51.400	51.400
27.2.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	4.582	6.100	10.000	6.100	6.100	6.100
27.2.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	1.471	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27.2.10.724101	Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice	24	300	100	100	100	100
27.2.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	22.593	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
27.2.10.724105	Versicherungen	1.660	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
27.2.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	5.043	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
27.2.10.726100	Aus- und Weiterbildung	0	300	0	0	0	0
27.2.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	16.280	17.800	10.000	10.000	10.000	10.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**27**	**Volksbildung**
Produktbereich	**27.2**	**Bibliotheken/Büchereien**
Produkt	**27.2.10**	**Öffentliche Büchereien**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27.2.10.727102	Medienkauf i. V. m. FM	16.080	29.900	22.300	0	0	0
27.2.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	17	0	0	0	0	0
12 + Transferauszahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13 + Sonstige Auszahlungen		3.483	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27.2.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	299	1.000	300	300	300	300
27.2.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	194	200	200	200	200	200
27.2.10.743100	Bürobedarf	778	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
27.2.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren	2.212	1.500	2.200	2.200	2.200	2.200
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**230.772**	**253.200**	**238.900**	**207.400**	**192.500**	**197.700**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-142.611**	**-169.600**	**-162.100**	**-147.300**	**-132.400**	**-137.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**28**	**Örtliche Kulturaufgaben**
Produktbereich	**28.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28.1.10**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Auftrag

Förderrichtlinie Stadt Genthin

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Künstler und Kulturschaffende, Vereine

Beschreibung

Kommunale Veranstaltungen: Weihnachtsmarkt, Fest zum Tag der deutschen Einheit, Kartoffelfest
Kulturförderung: Förderung gemäß Förderrichtlinie
Zuschüsse OT: Verteilung auf Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen, Verbände und Institutionen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**28**	**Örtliche Kulturaufgaben**
Produktbereich	**28.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28.1.10**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28.1.10.414700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		453	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28.1.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	453	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9 **ordentliche Erträge**		**11.453**	**13.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
10 Personalaufwendungen		44.755	44.600	60.500	62.600	64.300	61.700
28.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	35.997	35.900	48.300	50.100	51.600	49.600
28.1.10.501205	Leistungsentgelt	165	400	1.000	1.000	1.000	1.000
28.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.469	1.400	1.900	2.000	2.000	1.900
28.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	7.124	6.700	9.100	9.300	9.500	9.000
28.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.223	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
28.1.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	163	0	0	0	0	0
28.1.10.524105	Versicherungen	295	300	300	300	300	300
28.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung	89	0	0	0	0	0
28.1.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	14.676	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
13 + Transferaufwendungen		58.614	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800
28.1.10.531700	Zuschüsse an private Untern.	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28.1.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.614	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		1	0	0	0	0	0
28.1.10.541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**118.594**	**120.700**	**136.600**	**138.700**	**140.400**	**137.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-107.141**	**-107.700**	**-124.600**	**-126.700**	**-128.400**	**-125.800**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-107.141**	**-107.700**	**-124.600**	**-126.700**	**-128.400**	**-125.800**
25 **Ergebnis**		**-107.141**	**-107.700**	**-124.600**	**-126.700**	**-128.400**	**-125.800**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**28**	**Örtliche Kulturaufgaben**
Produktbereich	**28.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28.1.10**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28.1.10.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		631	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28.1.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	631	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + sonstige Einzahlungen		346	0	0	0	0	0
28.1.10.652200	UST-Erstattungen	346	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**11.977**	**13.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
9 Personalauszahlungen		44.755	44.600	60.500	62.600	64.300	61.700
28.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	35.997	35.900	48.300	50.100	51.600	49.600
28.1.10.701205	Leistungsentgelt	165	400	1.000	1.000	1.000	1.000
28.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.469	1.400	1.900	2.000	2.000	1.900
28.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	7.124	6.700	9.100	9.300	9.500	9.000
28.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		15.367	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
28.1.10.724104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	163	0	0	0	0	0
28.1.10.724105	Versicherungen	295	300	300	300	300	300
28.1.10.726100	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	89	0	0	0	0	0
28.1.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	14.820	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
12 + Transferauszahlungen		58.614	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800
28.1.10.731700	Zuschüsse an private Untern.	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28.1.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.614	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
13 + Sonstige Auszahlungen		1	0	0	0	0	0
28.1.10.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	1	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**118.738**	**120.700**	**136.600**	**138.700**	**140.400**	**137.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-106.761**	**-107.700**	**-124.600**	**-126.700**	**-128.400**	**-125.800**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**31**	**Sozialhilfe und soziale Leistungen**
Produktbereich	**31.5**	**Soziale Einrichtungen**
Produkt	**31.5.40**	**Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**

Auftrag

SOG LSA, OWiG, Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Genthin

Zielgruppe

Nicht MietFähige, Obdachlose und Angehörige

Beschreibung

Haus der Wohnhilfe - Zuschuss für den Betrieb an das Diakonische Werk

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**31**	**Sozialhilfe und soziale Leistungen**
Produktbereich	**31.5**	**Soziale Einrichtungen**
Produkt	**31.5.40**	**Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.741	0	13.000	13.000	13.000	13.000
31.5.40.441100	Erträge aus Mieten und Pachten KS	2.741	0	3.000	3.000	3.000	3.000
31.5.40.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
9 **ordentliche Erträge**		**2.741**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
10 Personalaufwendungen		2.556	2.800	3.600	3.700	3.800	3.900
31.5.40.501200	Dienstaufwendungen für AN	2.073	2.100	2.800	2.900	3.000	3.100
31.5.40.501205	Leistungsentgelt	9	100	100	100	100	100
31.5.40.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	84	100	100	100	100	100
31.5.40.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	390	400	500	500	500	500
31.5.40.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
31.5.40.524101	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
13 + Transferaufwendungen		26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
31.5.40.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**29.332**	**42.800**	**63.600**	**63.700**	**63.800**	**63.900**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-26.591**	**-42.800**	**-50.600**	**-50.700**	**-50.800**	**-50.900**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-26.591**	**-42.800**	**-50.600**	**-50.700**	**-50.800**	**-50.900**
25 **Ergebnis**		**-26.591**	**-42.800**	**-50.600**	**-50.700**	**-50.800**	**-50.900**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**31**	**Sozialhilfe und soziale Leistungen**
Produktbereich	**31.5**	**Soziale Einrichtungen**
Produkt	**31.5.40**	**Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0	0	13.000	13.000	13.000	13.000
31.5.40.641100	Einz aus Mieten und Pachten KS	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
31.5.40.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
9 Personalauszahlungen		2.556	2.800	3.600	3.700	3.800	3.900
31.5.40.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	2.073	2.100	2.800	2.900	3.000	3.100
31.5.40.701205	Leistungsentgelt	9	100	100	100	100	100
31.5.40.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	84	100	100	100	100	100
31.5.40.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	390	400	500	500	500	500
31.5.40.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
31.5.40.724101	Bewirtschaftungskosten FB 3	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
12 + Transferauszahlungen		26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
31.5.40.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**29.332**	**42.800**	**63.600**	**63.700**	**63.800**	**63.900**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-29.332**	**-42.800**	**-50.600**	**-50.700**	**-50.800**	**-50.900**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.3**	**sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt	**36.3.60**	**Lokaler Aktionsplan**

Auftrag

Zielgruppe

lokale Akteure wie z. B. Verien, Institutionen etc.

Beschreibung

Lokale Aktionspläne sind konkrete, vor Ort ausgearbeitete Konzepte, die Vielfalt, Toleranz und Demokratie vor allem unter Jugendlichen stärken sollen. Hier arbeiten die Kommune und lokale Akteure der Zivilgesellschaft - von Kirchen über Vereine und Verbände bis hin zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern - eng zusammen. Sie entwickeln gemeinsam eine Strategie für Toleranz und Vielfalt, für demokratisches Handeln und gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort. So verhindert dieses dichte Netzwerk der demokratischen Kräfte, dass sich gefährliches Gedankengut unter Kindern und Jugendlichen in der Region ausbreiten kann.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.3**	**sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt	**36.3.60**	**Lokaler Aktionsplan**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		46.361	55.000	0	0	0	0
36.3.60.414001	Zuweis. für lfd. Zw. vom Bund	46.361	55.000	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		29.990	0	0	0	0	0
36.3.60.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	27.785	0	0	0	0	0
36.3.60.448802	Ertr aus KostErst v. üb. Berei	2.205	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge		10	0	0	0	0	0
36.3.60.459100	Andere sonst. ordentl. Erträge	10	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**76.362**	**55.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		52.659	48.200	49.800	46.800	28.600	29.500
36.3.60.501200	Dienstaufwendungen für AN	34.183	20.500	21.200	22.000	22.700	23.300
36.3.60.501203	Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.	6.164	17.500	17.400	14.400	0	0
36.3.60.501205	Leistungsentgelt	174	200	500	500	500	600
36.3.60.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.640	800	900	900	900	1.000
36.3.60.502203	Beiträge zu Versorgungskassen für AN ATZ Kernverw.	1.553	700	1.200	1.000	0	0
36.3.60.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	6.908	4.100	4.200	4.300	4.400	4.500
36.3.60.503203	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.	2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
36.3.60.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.485	0	0	0	0	0
36.3.60.527100	Öffentlichkeitsarbeit	2.485	0	0	0	0	0
13 + Transferaufwendungen		47.009	66.000	0	0	0	0
36.3.60.531001	Zuweisungen an den Bund	2.064	0	0	0	0	0
36.3.60.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	37.590	66.000	0	0	0	0
36.3.60.531801	Zuschüsse an übrige Bereiche/Jugendarbeit	5.151	0	0	0	0	0
36.3.60.531802	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.205	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	300	300	300	300
36.3.60.541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	300	300	300	300
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**102.153**	**114.200**	**50.100**	**47.100**	**28.900**	**29.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-25.791**	**-59.200**	**-50.100**	**-47.100**	**-28.900**	**-29.800**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-25.791**	**-59.200**	**-50.100**	**-47.100**	**-28.900**	**-29.800**
25 **Ergebnis**		**-25.791**	**-59.200**	**-50.100**	**-47.100**	**-28.900**	**-29.800**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.3**	**sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt	**36.3.60**	**Lokaler Aktionsplan**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		46.361	55.000	0	0	0	0
36.3.60.614001	Zuweis. für lfd. Zw. vom Bund	46.361	55.000	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		39.517	0	0	0	0	0
36.3.60.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei	37.091	0	0	0	0	0
36.3.60.648802	Einz aus KostErst v. üb. Berei	2.426	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen		10	0	0	0	0	0
36.3.60.659100	And. So Einz aus lfd VerwTät.	10	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**85.888**	**55.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		52.659	48.200	49.800	46.800	28.600	29.500
36.3.60.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	34.183	20.500	21.200	22.000	22.700	23.300
36.3.60.701203	Dienstausz. f. AN ATZ Kernverw	6.164	17.500	17.400	14.400	0	0
36.3.60.701205	Leistungsentgelt	174	200	500	500	500	600
36.3.60.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.640	800	900	900	900	1.000
36.3.60.702203	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer ATZ Kernverwaltung	1.553	700	1.200	1.000	0	0
36.3.60.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	6.908	4.100	4.200	4.300	4.400	4.500
36.3.60.703203	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
36.3.60.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.582	0	0	0	0	0
36.3.60.727100	Öffentlichkeitsarbeit	2.582	0	0	0	0	0
12 + Transferauszahlungen		47.009	66.000	0	0	0	0
36.3.60.731001	Zuweisungen an den Bund	2.064	0	0	0	0	0
36.3.60.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	37.590	66.000	0	0	0	0
36.3.60.731801	Zuschüsse an übrige Bereiche/Jugendarbeit	5.151	0	0	0	0	0
36.3.60.731802	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.205	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		0	0	300	300	300	300
36.3.60.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0	0	300	300	300	300
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**102.251**	**114.200**	**50.100**	**47.100**	**28.900**	**29.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-16.362**	**-59.200**	**-50.100**	**-47.100**	**-28.900**	**-29.800**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Auftrag

Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt

Zielgruppe

Kinder 0-6 Jahre; Grundschüler, Erziehungsberechtigte

Beschreibung

Betrieb von Kindertageseinrichtungen in eigener Trägerschaft

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		764.289	760.900	900.000	900.000	900.000	900.000
36.5.10.414200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	761.691	760.900	900.000	900.000	900.000	900.000
36.5.10.414700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.	2.598	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		281.308	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
36.5.10.432101	Elternbeiträge	281.308	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		87.935	97.900	76.600	76.600	76.600	76.600
36.5.10.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS	0	100	100	100	100	100
36.5.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	1.203	0	0	0	0	0
36.5.10.446102	Getränkegeld und sonstige Einnahmen	10.365	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
36.5.10.448200	Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb	50.670	44.000	22.700	22.700	22.700	22.700
36.5.10.448201	Übernahme Elternbeiträge durch LK JL	25.698	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
36.5.10.448202	Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)	0	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
9 **ordentliche Erträge**		**1.133.533**	**1.133.800**	**1.251.600**	**1.251.600**	**1.251.600**	**1.251.600**
10 Personalaufwendungen		1.385.371	1.478.200	1.592.200	1.618.600	1.684.900	1.748.200
36.5.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	1.111.452	1.182.700	1.266.500	1.287.100	1.341.100	1.392.600
36.5.10.501205	Leistungsentgelt	5.552	11.600	23.400	24.900	25.900	26.800
36.5.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	45.985	45.900	49.200	49.900	52.100	54.100
36.5.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	221.827	234.100	249.000	252.500	261.500	270.200
36.5.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	3.900	4.100	4.200	4.300	4.500
36.5.10.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	555	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		332.132	161.700	167.900	148.400	148.400	148.800
36.5.10.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	166.291	0	0	0	0	0
36.5.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	10.992	15.000	25.000	5.500	5.500	5.500
36.5.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	8.479	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
36.5.10.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	1.128	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
36.5.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	116.580	114.000	110.000	110.000	110.000	110.000
36.5.10.524105	Versicherungen	4.281	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
36.5.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	3.839	4.600	5.000	5.000	5.000	5.000
36.5.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	214	2.100	1.000	1.000	1.000	1.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36.5.10.526100	Aus- und Weiterbildung Kitas	1.953	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36.5.10.526102	Führungszeugnisse	39	100	100	100	100	500
36.5.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.879	4.900	5.700	5.700	5.700	5.700
36.5.10.527101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Spenden)	2.598	0	0	0	0	0
36.5.10.527102	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Getränkegeld und Sonstiges)	10.365	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
36.5.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	496	600	700	700	700	700
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		65.126	89.500	87.300	87.300	87.300	87.300
36.5.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	991	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
36.5.10.541101	Dienstjubiläen	88	0	0	0	0	0
36.5.10.543100	Bürobedarf	599	700	2.500	2.500	2.500	2.500
36.5.10.543101	Bücher und Zeitschriften	170	400	400	400	400	400
36.5.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren	2.155	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36.5.10.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	36.984	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
36.5.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	24.139	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**1.782.629**	**1.729.400**	**1.847.400**	**1.854.300**	**1.920.600**	**1.984.300**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-649.096**	**-595.600**	**-595.800**	**-602.700**	**-669.000**	**-732.700**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-649.096**	**-595.600**	**-595.800**	**-602.700**	**-669.000**	**-732.700**
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		669	400	400	400	400	400
36.5.10.581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	669	400	400	400	400	400
25 **Ergebnis**		**-649.765**	**-596.000**	**-596.200**	**-603.100**	**-669.400**	**-733.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		765.205	760.900	900.000	900.000	900.000	900.000
36.5.10.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	761.691	760.900	900.000	900.000	900.000	900.000
36.5.10.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt	3.514	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		281.550	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
36.5.10.632101	Elternbeiträge	281.550	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		111.712	97.900	76.600	76.600	76.600	76.600
36.5.10.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK	0	100	100	100	100	100
36.5.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	1.203	0	0	0	0	0
36.5.10.646102	Getränkegeld und sonstige Einnahmen	9.496	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
36.5.10.648200	Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb	50.670	44.000	22.700	22.700	22.700	22.700
36.5.10.648201	Übernahme Elternbeiträge durch LK JL	26.022	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
36.5.10.648202	Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)	24.322	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**1.158.467**	**1.133.800**	**1.251.600**	**1.251.600**	**1.251.600**	**1.251.600**
9 Personalauszahlungen		1.385.371	1.478.200	1.592.200	1.618.600	1.684.900	1.748.200
36.5.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	1.111.452	1.182.700	1.266.500	1.287.100	1.341.100	1.392.600
36.5.10.701205	Leistungsentgelt	5.552	11.600	23.400	24.900	25.900	26.800
36.5.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	45.985	45.900	49.200	49.900	52.100	54.100
36.5.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	221.827	234.100	249.000	252.500	261.500	270.200
36.5.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	3.900	4.100	4.200	4.300	4.500
36.5.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	555	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		332.439	161.700	167.900	148.400	148.400	148.800
36.5.10.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	166.380	0	0	0	0	0
36.5.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	10.992	15.000	25.000	5.500	5.500	5.500
36.5.10.722101	Unterh. des so. unbew.Verm. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	8.479	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
36.5.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	1.128	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
36.5.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	116.580	114.000	110.000	110.000	110.000	110.000
36.5.10.724105	Versicherungen	4.281	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
36.5.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	3.839	4.600	5.000	5.000	5.000	5.000
36.5.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	214	2.100	1.000	1.000	1.000	1.000
36.5.10.726100	Aus- und Weiterbildung Kitas	1.953	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36.5.10.726102	Führungszeugnisse	39	100	100	100	100	500
36.5.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	4.879	4.900	5.700	5.700	5.700	5.700
36.5.10.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Spenden)	2.598	0	0	0	0	0
36.5.10.727102	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Getränkegeld und Sonstiges)	10.461	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
36.5.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	617	600	700	700	700	700
13 + Sonstige Auszahlungen		65.126	89.500	87.300	87.300	87.300	87.300
36.5.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	991	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
36.5.10.741101	Dienstjubiläen	88	0	0	0	0	0
36.5.10.743100	Bürobedarf	599	700	2.500	2.500	2.500	2.500
36.5.10.743101	Bücher und Zeitschriften	170	400	400	400	400	400
36.5.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren	2.155	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36.5.10.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	36.984	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
36.5.10.745700	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	24.139	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**1.782.935**	**1.729.400**	**1.847.400**	**1.854.300**	**1.920.600**	**1.984.300**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-624.468**	**-595.600**	**-595.800**	**-602.700**	**-669.000**	**-732.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.140	0	269.000	0	0	0
36.5.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüsssen für Investitionen von privaten Unternehmen	1.140	0	0	0	0	0
36.5.10/3028.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	269.000	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**1.140**	**0**	**269.000**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		6.755	12.500	11.100	14.500	4.500	9.500
36.5.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	6.755	4.500	4.400	4.500	4.500	4.500
36.5.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	8.000	6.700	10.000	0	5.000
31 + Baumaßnahmen		11.632	0	386.000	0	0	0
36.5.10/3006.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-89	0	0	0	0	0
36.5.10/3009.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	18.000	0	0	0
36.5.10/3012.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11.722	0	0	0	0	0
36.5.10/3028.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	360.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36.5.10/4052.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	8.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**18.388**	**12.500**	**397.100**	**14.500**	**4.500**	**9.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-17.248**	**-12.500**	**-128.100**	**-14.500**	**-4.500**	**-9.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
36.5.10/2801.681700	Einzahlungen aus Zuschüsssen für Investitionen von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		6.755	4.500	4.400	4.500	4.500	4.500
36.5.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	6.755	4.500	4.400	4.500	4.500	4.500
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-6.755**	**-4.500**	**-4.400**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		1.140	0	0	0	0	0
36.5.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüsssen für Investitionen von privaten Unternehmen	1.140	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	8.000	6.700	10.000	0	5.000
36.5.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	8.000	6.700	10.000	0	5.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**1.140**	**-8.000**	**-6.700**	**-10.000**	**0**	**-5.000**
3006 Brandschutz Kita Storchennest in Gladau							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-89	0	0	0	0	0
36.5.10/3006.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-89	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3009 Brandschutz Kita Spatzenhausen in Tucheim							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	18.000	0	0	0
36.5.10/3009.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	18.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**
3012 STARK III							

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.10**	**Eigene Kindertagesstätten**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
36.5.10/3012.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.722	0	0	0	0	0
36.5.10/3012.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11.722	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-11.722**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3028 STARK III Kita Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	269.000	0	0	0
36.5.10/3028.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	269.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	360.000	0	0	0
36.5.10/3028.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	360.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-91.000**	**0**	**0**	**0**
4052 Beregnungsanlagen Kita Mützel und Kita Parchen						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8.000	0	0	0
36.5.10/4052.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	8.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-8.000**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.11**	**Kindertagesstätten in freier Trägerschaft**

Auftrag

Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt

Zielgruppe

Kinder 0-6 Jahre; Grundschüler, Erziehungsberechtigte

Beschreibung

Unterstützung bei der Betreibung von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.11**	**Kindertagesstätten in freier Trägerschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		99.412	180.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
36.5.11.414100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	180.000	0	0	0	0
36.5.11.414200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	99.412	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		617.519	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
36.5.11.432101	Elternbeiträge	617.519	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		460.492	374.800	374.800	374.800	374.800	374.800
36.5.11.448200	Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb	228.091	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
36.5.11.448201	Übernahme Elternbeiträge durch LK JL	232.401	157.600	157.600	157.600	157.600	157.600
36.5.11.448202	Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)	0	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200
9 **ordentliche Erträge**		**1.177.423**	**1.404.800**	**2.424.800**	**2.424.800**	**2.424.800**	**2.424.800**
10 Personalaufwendungen		63.598	65.700	68.300	70.600	72.700	74.500
36.5.11.501200	Dienstaufwendungen für AN	51.163	52.700	54.300	56.300	58.100	59.600
36.5.11.501205	Leistungsentgelt	241	500	1.100	1.100	1.100	1.200
36.5.11.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	2.083	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
36.5.11.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	10.111	10.200	10.500	10.800	11.000	11.200
36.5.11.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.360.488	14.900	3.654.900	3.654.900	3.654.900	3.654.900
36.5.11.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	12.978	10.000	0	0	0	0
36.5.11.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	428	400	400	400	400	400
36.5.11.524105	Versicherungen	4.276	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
36.5.11.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.342.806	0	3.650.000	3.650.000	3.650.000	3.650.000
13 + Transferaufwendungen		0	2.250.000	0	0	0	0
36.5.11.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	0	2.250.000	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		74.312	57.000	57.000	21.000	21.000	21.000
36.5.11.541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	10	0	0	0	0	0
36.5.11.541101	Dienstjubiläen	35	0	0	0	0	0
36.5.11.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	74.267	57.000	57.000	21.000	21.000	21.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**2.498.399**	**2.387.600**	**3.780.200**	**3.746.500**	**3.748.600**	**3.750.400**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-1.320.976**	**-982.800**	**-1.355.400**	**-1.321.700**	**-1.323.800**	**-1.325.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-1.320.976**	**-982.800**	**-1.355.400**	**-1.321.700**	**-1.323.800**	**-1.325.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.11**	**Kindertagesstätten in freier Trägerschaft**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
25 **Ergebnis**	**-1.320.976**	**-982.800**	**-1.355.400**	**-1.321.700**	**-1.323.800**	**-1.325.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.11**	**Kindertagesstätten in freier Trägerschaft**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		99.412	180.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
36.5.11.614100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	180.000	0	0	0	0
36.5.11.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	99.412	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		605.417	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
36.5.11.632101	Elternbeiträge	605.417	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		502.848	374.800	374.800	374.800	374.800	374.800
36.5.11.646101	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte KBV (summarisch)	180	0	0	0	0	0
36.5.11.648200	Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb	228.091	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
36.5.11.648201	Übernahme Elternbeiträge durch LK JL	223.088	157.600	157.600	157.600	157.600	157.600
36.5.11.648202	Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)	51.489	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**1.207.677**	**1.404.800**	**2.424.800**	**2.424.800**	**2.424.800**	**2.424.800**
9 Personalauszahlungen		63.598	65.700	68.300	70.600	72.700	74.500
36.5.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	51.163	52.700	54.300	56.300	58.100	59.600
36.5.11.701205	Leistungsentgelt	241	500	1.100	1.100	1.100	1.200
36.5.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	2.083	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
36.5.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	10.111	10.200	10.500	10.800	11.000	11.200
36.5.11.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.360.488	14.900	3.654.900	3.654.900	3.654.900	3.654.900
36.5.11.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	12.978	10.000	0	0	0	0
36.5.11.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	428	400	400	400	400	400
36.5.11.724105	Versicherungen	4.276	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
36.5.11.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	2.342.806	0	3.650.000	3.650.000	3.650.000	3.650.000
12 + Transferauszahlungen		0	2.250.000	0	0	0	0
36.5.11.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	0	2.250.000	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		74.312	57.000	57.000	21.000	21.000	21.000
36.5.11.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	10	0	0	0	0	0
36.5.11.741101	Dienstjubiläen	35	0	0	0	0	0
36.5.11.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	74.267	57.000	57.000	21.000	21.000	21.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.498.399**	**2.387.600**	**3.780.200**	**3.746.500**	**3.748.600**	**3.750.400**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-1.290.722**	**-982.800**	**-1.355.400**	**-1.321.700**	**-1.323.800**	**-1.325.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.11**	**Kindertagesstätten in freier Trägerschaft**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	577.000	480.000	0	0	0
36.5.11/3004.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	577.000	480.000	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**577.000**	**480.000**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		16.712	0	0	0	0	0
36.5.11/3002.781800	Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an übrige Bereiche	16.712	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		31.843	826.000	0	0	0	0
36.5.11/3004.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	31.843	826.000	0	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**48.554**	**826.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-48.554**	**-249.000**	**480.000**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36.5.11**	**Kindertagesstätten in freier Trägerschaft**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3004 STARK III energetische Sanierung Kita Käthe Kollwitz						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	577.000	480.000	0	0	0
36.5.11/3004.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	577.000	480.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.843	826.000	0	0	0	0
36.5.11/3004.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	31.843	826.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-31.843**	**-249.000**	**480.000**	**0**	**0**	**0**
3005 STARK III Brandschutzmaßnahmen Kita Käthe Kollwitz						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
36.5.11/3005.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
36.5.11/3005.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.10**	**Jugendarbeit in freier Trägerschaft**

Auftrag

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Beschreibung

Unter einem Jugendzentrum versteht man eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Als Häuser der offenen Tür bieten sie Kindern und Jugendlichen niederschwellige Angebote und Programme. Oft spezialisieren sich einzelne Einrichtungen auf bestimmte Alters- und Zielgruppen (z. B. Jugendliche) und drücken dies nicht selten in ihrer Eigenbezeichnung aus. Entsprechend werden die Angebote der jeweiligen Einrichtung gestaltet. Ausreichung von Zuschüssen für Kinder- und Jugendarbeit (Thomas-Morus-Haus, Jugend- und Freizeitverein Süd V) Kinder- und Jugenhilfegesetz

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.10**	**Jugendarbeit in freier Trägerschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 **ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		9.104	8.200	13.700	14.100	14.600	13.600
36.6.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	7.338	6.400	10.600	11.000	11.400	10.700
36.6.10.501205	Leistungsentgelt	29	100	600	600	600	600
36.6.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	300	300	500	500	500	400
36.6.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.437	1.300	1.900	1.900	2.000	1.800
36.6.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
13 + Transferaufwendungen		41.215	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
36.6.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	41.215	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**50.319**	**66.200**	**71.700**	**72.100**	**72.600**	**71.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-50.319**	**-66.200**	**-71.700**	**-72.100**	**-72.600**	**-71.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-50.319**	**-66.200**	**-71.700**	**-72.100**	**-72.600**	**-71.600**
25 **Ergebnis**		**-50.319**	**-66.200**	**-71.700**	**-72.100**	**-72.600**	**-71.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.10**	**Jugendarbeit in freier Trägerschaft**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		9.104	8.200	13.700	14.100	14.600	13.600
36.6.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	7.338	6.400	10.600	11.000	11.400	10.700
36.6.10.701205	Leistungsentgelt	29	100	600	600	600	600
36.6.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	300	300	500	500	500	400
36.6.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.437	1.300	1.900	1.900	2.000	1.800
36.6.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Transferauszahlungen		41.215	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
36.6.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	41.215	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**50.319**	**66.200**	**71.700**	**72.100**	**72.600**	**71.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-50.319**	**-66.200**	**-71.700**	**-72.100**	**-72.600**	**-71.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.11**	**Eigene Jugendclubs**

Auftrag

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Beschreibung

Unter einem Jugendclub versteht man eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Als Häuser der offenen Tür bieten sie Kindern und Jugendlichen niederschwellige Angebote und Programme. Oft spezialisieren sich einzelne Einrichtungen auf bestimmte Alters- und Zielgruppen (z. B. Jugendliche) und drücken dies nicht selten in ihrer Eigenbezeichnung aus. Entsprechend werden die Angebote der jeweiligen Einrichtung gestaltet. Betreibung von Jugendclubs in eigener Trägerschaft Kinder- und Jugenhilfegesetz

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.11**	**Eigene Jugendclubs**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		23.025	0	0	0	0	0
36.6.11.414200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	22.575	0	0	0	0	0
36.6.11.414700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.	450	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		860	500	500	500	500	500
36.6.11.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	860	500	500	500	500	500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.474	0	0	0	0	0
36.6.11.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	2.474	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**26.359**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
10 Personalaufwendungen		49.757	50.000	63.900	66.100	67.900	69.700
36.6.11.501200	Dienstaufwendungen für AN	40.019	40.100	49.300	51.100	52.700	54.200
36.6.11.501205	Leistungsentgelt	183	400	3.500	3.600	3.700	3.800
36.6.11.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.615	1.600	2.000	2.100	2.100	2.200
36.6.11.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	7.941	7.700	8.900	9.100	9.200	9.300
36.6.11.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.543	28.900	27.300	25.800	25.800	25.800
36.6.11.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	690	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
36.6.11.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	17.447	21.600	20.000	20.000	20.000	20.000
36.6.11.524105	Versicherungen	1.575	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
36.6.11.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	0	700	700	700	700	700
36.6.11.526100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
36.6.11.526102	Führungszeugnisse	0	100	100	100	100	100
36.6.11.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.830	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000
36.6.11.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		1.419	3.200	3.400	3.400	3.400	3.400
36.6.11.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	118	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
36.6.11.543100	Bürobedarf	46	300	300	300	300	300
36.6.11.543102	Post- und Fernmeldegebühren	1.255	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**72.719**	**82.100**	**94.600**	**95.300**	**97.100**	**98.900**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-46.360**	**-81.600**	**-94.100**	**-94.800**	**-96.600**	**-98.400**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-46.360**	**-81.600**	**-94.100**	**-94.800**	**-96.600**	**-98.400**
25 **Ergebnis**		**-46.360**	**-81.600**	**-94.100**	**-94.800**	**-96.600**	**-98.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.11**	**Eigene Jugendclubs**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		23.025	0	0	0	0	0
36.6.11.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	22.575	0	0	0	0	0
36.6.11.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt	450	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		860	500	500	500	500	500
36.6.11.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	860	500	500	500	500	500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		2.474	0	0	0	0	0
36.6.11.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	2.474	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**26.359**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
9 Personalauszahlungen		49.757	50.000	63.900	66.100	67.900	69.700
36.6.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	40.019	40.100	49.300	51.100	52.700	54.200
36.6.11.701205	Leistungsentgelt	183	400	3.500	3.600	3.700	3.800
36.6.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.615	1.600	2.000	2.100	2.100	2.200
36.6.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	7.941	7.700	8.900	9.100	9.200	9.300
36.6.11.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		21.543	28.900	27.300	25.800	25.800	25.800
36.6.11.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	690	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
36.6.11.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	17.447	21.600	20.000	20.000	20.000	20.000
36.6.11.724105	Versicherungen	1.575	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
36.6.11.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	0	700	700	700	700	700
36.6.11.726100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
36.6.11.726102	Führungszeugnisse	0	100	100	100	100	100
36.6.11.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	1.830	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000
36.6.11.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen		1.506	3.200	3.400	3.400	3.400	3.400
36.6.11.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	118	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
36.6.11.743100	Bürobedarf	46	300	300	300	300	300
36.6.11.743102	Post- und Fernmeldegebühren	1.342	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**72.806**	**82.100**	**94.600**	**95.300**	**97.100**	**98.900**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-46.446**	**-81.600**	**-94.100**	**-94.800**	**-96.600**	**-98.400**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.11**	**Eigene Jugendclubs**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.1**	**Förderung des Sports**
Produkt	**42.1.10**	**Sportförderung**

Auftrag

Richtlinien der Stadt, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Schüler, Sportler und Trainer, Veranstalter, Vereine

Beschreibung

Allgemein: Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von sportorientierten Projekten
Vereine und Verbände: Zuschussangelegenheiten und sonstige Beiträge zur Sportförderung
Eigene Veranstaltungen: Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern; Präsentation des Standortes; Akquisition der Veranstaltungen; Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen; Gründung von/Mitarbeit in Organisationskomitees; Veranstaltungsorganisation; technische Durchführung; Öffentlichkeitsarbeit/Werbung; Zuschussgewährung für Fremdveranstaltungen; Finanzierung eigener Sportveranstaltungen; Repräsentation

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.1**	**Förderung des Sports**
Produkt	**42.1.10**	**Sportförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	4.440	5.000	5.100	5.300	5.400	1.900
42.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	3.584	3.900	4.000	4.100	4.200	1.400
42.1.10.501205	Leistungsentgelt	17	100	100	100	100	100
42.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	146	200	200	200	200	100
42.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	692	700	700	800	800	200
42.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770	900	900	900	900	900
42.1.10.524105	Versicherungen	770	900	900	900	900	900
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.209**	**5.900**	**6.000**	**6.200**	**6.300**	**2.800**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.209**	**-5.900**	**-6.000**	**-6.200**	**-6.300**	**-2.800**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-5.209**	**-5.900**	**-6.000**	**-6.200**	**-6.300**	**-2.800**
25	**Ergebnis**	**-5.209**	**-5.900**	**-6.000**	**-6.200**	**-6.300**	**-2.800**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.1**	**Förderung des Sports**
Produkt	**42.1.10**	**Sportförderung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		4.440	5.000	5.100	5.300	5.400	1.900
42.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	3.584	3.900	4.000	4.100	4.200	1.400
42.1.10.701205	Leistungsentgelt	17	100	100	100	100	100
42.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	146	200	200	200	200	100
42.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	692	700	700	800	800	200
42.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		770	900	900	900	900	900
42.1.10.724105	Versicherungen	770	900	900	900	900	900
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**5.209**	**5.900**	**6.000**	**6.200**	**6.300**	**2.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-5.209**	**-5.900**	**-6.000**	**-6.200**	**-6.300**	**-2.800**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.5**	**Tourismus**
Produkt	**57.5.10**	**Tourismus**

Auftrag

Zielgruppe

Besucher der Stadt

Beschreibung

Touristische Öffentlichkeitsarbeit: Förderung des Fremdenverkehrs
Betreuung von Besuchern: Auskunftsstellen für Fremdenverkehr

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.5**	**Tourismus**
Produkt	**57.5.10**	**Tourismus**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 **ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		33.268	32.400	54.100	56.100	57.700	59.200
57.5.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	26.729	26.100	43.000	44.600	46.000	47.300
57.5.10.501205	Leistungsentgelt	159	200	900	900	900	900
57.5.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.084	1.000	1.700	1.800	1.800	1.900
57.5.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	5.297	5.000	8.300	8.600	8.800	8.900
57.5.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	600	300	300	300	300
57.5.10.526100	Aus- und Weiterbildung	0	600	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		7.305	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
57.5.10.541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	300	300	300	300	300
57.5.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten	7.305	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**40.573**	**40.600**	**62.000**	**64.000**	**65.600**	**67.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-40.573**	**-40.600**	**-62.000**	**-64.000**	**-65.600**	**-67.100**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-40.573**	**-40.600**	**-62.000**	**-64.000**	**-65.600**	**-67.100**
25 **Ergebnis**		**-40.573**	**-40.600**	**-62.000**	**-64.000**	**-65.600**	**-67.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**1**	**Verwaltung/Bürgerservice**
Hauptbudget	**1.4**	**Soziales und Kultur**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.5**	**Tourismus**
Produkt	**57.5.10**	**Tourismus**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		33.268	32.400	54.100	56.100	57.700	59.200
57.5.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	26.729	26.100	43.000	44.600	46.000	47.300
57.5.10.701205	Leistungsentgelt	159	200	900	900	900	900
57.5.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.084	1.000	1.700	1.800	1.800	1.900
57.5.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	5.297	5.000	8.300	8.600	8.800	8.900
57.5.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0	600	300	300	300	300
57.5.10.726100	Aus- und Weiterbildung	0	600	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen		7.305	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
57.5.10.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0	300	300	300	300	300
57.5.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	7.305	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**40.573**	**40.600**	**62.000**	**64.000**	**65.600**	**67.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-40.573**	**-40.600**	**-62.000**	**-64.000**	**-65.600**	**-67.100**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt **2** **Finanzen/Immobilienwirtschaft** **verantwortlich:** Frau Zaumseil

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.970.435	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.521.842	3.264.300	3.222.800	3.237.600	2.944.600	2.878.400
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.186	376.500	394.000	394.000	394.000	394.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	828.245	733.400	771.700	683.800	660.300	671.300
6 + sonstige ordentliche Erträge	564.631	1.097.200	1.318.700	1.350.400	1.350.400	1.350.400
7 + Finanzerträge	319.654	242.100	340.000	340.000	340.000	340.000
9 **ordentliche Erträge**	**15.540.993**	**16.548.500**	**17.226.600**	**17.485.000**	**17.548.800**	**17.885.400**
10 Personalaufwendungen	2.278.526	2.683.100	2.675.200	2.759.800	2.847.600	2.936.200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.379.957	1.759.700	1.821.900	1.428.300	1.420.000	1.406.800
13 + Transferaufwendungen	4.839.193	6.256.500	5.790.400	5.770.900	6.334.200	6.344.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	280.355	233.700	232.200	194.400	190.300	190.600
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	263.038	270.800	111.800	76.600	71.300	67.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	984.300	996.800	996.800	996.800	996.800
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**9.041.070**	**12.188.100**	**11.628.300**	**11.226.800**	**11.860.200**	**11.942.400**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**6.499.923**	**4.360.400**	**5.598.300**	**6.258.200**	**5.688.600**	**5.943.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**6.499.923**	**4.360.400**	**5.598.300**	**6.258.200**	**5.688.600**	**5.943.000**
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.433	74.500	71.200	71.200	71.200	71.200
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
25 **Ergebnis**	**6.515.330**	**4.374.900**	**5.614.700**	**6.274.600**	**5.705.000**	**5.959.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt **2** **Finanzen/Immobilienwirtschaft** **verantwortlich:** Frau Zaumseil

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.930.813	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	3.521.842	3.264.300	3.222.800	3.237.600	2.944.600	2.878.400
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	468.468	376.500	394.000	394.000	394.000	394.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	852.285	733.400	771.700	683.800	660.300	671.300
6 + sonstige Einzahlungen	496.540	581.600	543.300	575.000	575.000	575.000
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	318.122	242.100	340.000	340.000	340.000	340.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.588.071**	**16.032.900**	**16.451.200**	**16.709.600**	**16.773.400**	**17.110.000**
9 Personalauszahlungen	2.279.183	2.683.100	2.675.200	2.759.800	2.847.600	2.936.200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.393.662	1.759.700	1.821.900	1.428.300	1.420.000	1.406.800
12 + Transferauszahlungen	4.839.193	6.256.500	5.790.400	5.770.900	6.334.200	6.344.500
13 + Sonstige Auszahlungen	321.550	233.700	232.200	194.400	190.300	190.600
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	263.038	270.800	111.800	76.600	71.300	67.500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.096.626**	**11.203.800**	**10.631.500**	**10.230.000**	**10.863.400**	**10.945.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**6.491.445**	**4.829.100**	**5.819.700**	**6.479.600**	**5.910.000**	**6.164.400**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	682.801	1.865.000	1.540.000	752.000	752.000	650.000
19 + Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	277.918	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	56	19.000	58.700	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte	7.474	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**968.248**	**1.984.000**	**1.648.700**	**802.000**	**802.000**	**700.000**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	60.880	15.000	5.000	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	65.155	39.000	66.700	28.000	5.500	24.500
31 + Baumaßnahmen	68.297	60.000	1.278.000	23.000	10.000	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**201.091**	**134.000**	**1.359.700**	**53.000**	**17.500**	**26.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**767.157**	**1.850.000**	**289.000**	**749.000**	**784.500**	**673.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	10.885	0	20.000	4.500	17.000	0
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**	**10.885**	**0**	**20.000**	**4.500**	**17.000**	**0**
10 Personalaufwendungen	385.999	534.700	440.800	461.000	476.100	502.100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.748	58.000	80.400	69.900	72.600	58.900
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	95.431	97.000	137.700	102.900	104.800	99.100
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	156	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**557.333**	**689.700**	**658.900**	**633.800**	**653.500**	**660.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-546.449**	**-689.700**	**-638.900**	**-629.300**	**-636.500**	**-660.100**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-546.449**	**-689.700**	**-638.900**	**-629.300**	**-636.500**	**-660.100**
25 **Ergebnis**	**-546.449**	**-689.700**	**-638.900**	**-629.300**	**-636.500**	**-660.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.885	0	20.000	4.500	17.000	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.885**	**0**	**20.000**	**4.500**	**17.000**	**0**
9 Personalauszahlungen	385.999	534.700	440.800	461.000	476.100	502.100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.748	58.000	80.400	69.900	72.600	58.900
13 + Sonstige Auszahlungen	95.605	97.000	137.700	102.900	104.800	99.100
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	156	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**557.508**	**689.700**	**658.900**	**633.800**	**653.500**	**660.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-546.623**	**-689.700**	**-638.900**	**-629.300**	**-636.500**	**-660.100**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	24.880	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**29.164**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-29.164**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4007 BP "Am Fläming II"						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-4.284**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4023 BP Industrie- und Gewerbepark "Am Fläming II"						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9900 Korrekturbuchungen EB						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.10**	**Steuerung der Kommune**

Auftrag

BGB, TVöD, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Politische Gremien, Verwaltung, Öffentlichkeit

Beschreibung

Ratsverwaltung: Besetzung der Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien; Vorbereitung der Sitzungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen; Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen; Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems

Bürgermeister: Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes durch Veranlassung aller notwendigen Aktivitäten und Maßnahmen; organisatorische und fachliche Unterstützung des Stadtrates und seiner Ausschüsse; Repräsentation der Stadt Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften sowie Betreuung dieser und anderer Gäste, Vergabe von Orden, Ehrenzeichen und Geschenken, Vornahme städtischer Ehrungen und Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubiläen, Glückwünsch-, Kondolenzbriefe und sonstiger repräsentativer Briefverkehr; Teilnahme an diversen Beratungen z. B. Stadtrats-, Ausschuss- und Aufsichtsratssitzungen, Gesellschafterversammlungen usw., Aufgaben nach §§ 65, 66 KVG LSA

E-Government: Leitbild der Gemeinde; Angebot von Online Bürgerdiensten, Internetauftritt der Stadt, Neuerungen präsentieren, Informationsdienste; Anbieten von Dienstleistungen im Internet, Auskünfte, Vernetzung der Ämter

Veröffentlichungswesen: Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts; Satz, Layout, Druck, Versand und Abrechnung des Amtsblatts; Recherche, Erarbeiten und Verfassen oder Redigieren der Berichte; Koordination der Beiträge mit Fachämtern; Zusammenstellung und Veröffentlichung oder Vergabe der amtlichen Bekanntmachungen; Gestaltung der Anzeige; Bekanntmachungen, Unterrichtung von Presse

Städtepartnerschaften: Koordinierung von Aufbau und Pflege städtepartnerschaftlicher Beziehungen; Information der Partnerschaft über neuartige und wegweisende Entwicklungen, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von offiziellen Besuchen (Austausch- und Informationsfahrten) und Empfang von Gästen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.10**	**Steuerung der Kommune**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.007	0	0	0	0	0
11.1.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	2.007	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**2.007**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		306.586	442.800	355.900	376.100	388.700	404.500
11.1.10.501100	Dienstaufwendungen für Beamte	87.190	91.100	87.900	89.600	92.100	94.700
11.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	148.516	250.500	167.500	179.500	186.700	194.100
11.1.10.501205	Leistungsentgelt	930	2.300	3.200	3.300	3.500	3.600
11.1.10.502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	32.220	39.200	58.900	63.300	65.100	69.800
11.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	6.910	9.400	6.300	6.700	6.900	7.100
11.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	28.420	44.600	29.000	30.600	31.300	32.100
11.1.10.504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.400	4.800	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	900	600	600	600	600
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.220	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung	1.770	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.450	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		92.421	96.000	127.300	97.300	97.100	97.100
11.1.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	1.977	800	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.10.541101	Dienstjubiläen	8	0	0	0	0	0
11.1.10.542100	Aufw f. ehrAmtl& so Tätigkeit	68.809	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11.1.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	12.689	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11.1.10.543100	Bürobedarf	1.002	500	500	500	500	500
11.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften	1.020	800	800	800	800	800
11.1.10.543104	Öffentliche Bekanntmachungen	1.040	900	1.500	1.500	1.300	1.300
11.1.10.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	30.000	0	0	0
11.1.10.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	650	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.549100	Verfügungsmittel Genthin	4.081	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11.1.10.549101	Verfügungsmittel Mützel	65	200	200	200	200	200
11.1.10.549102	Verfügungsmittel Parchen	300	300	300	300	300	300
11.1.10.549103	Verfügungsmittel Tucheim	496	500	500	500	500	500
11.1.10.549104	Verfügungsmittel Gladau	125	200	200	200	200	200
11.1.10.549105	Verfügungsmittel Paplitz	30	100	100	100	100	100
11.1.10.549106	Verfügungsmittel Schopsdorf	129	100	100	100	100	100
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		156	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.10**	**Steuerung der Kommune**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.10.559900	Sonstige Finanzaufwendungen	156	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**402.383**	**542.800**	**487.200**	**477.400**	**489.800**	**505.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-400.376**	**-542.800**	**-487.200**	**-477.400**	**-489.800**	**-505.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-400.376**	**-542.800**	**-487.200**	**-477.400**	**-489.800**	**-505.600**
25 **Ergebnis**		**-400.376**	**-542.800**	**-487.200**	**-477.400**	**-489.800**	**-505.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.10**	**Steuerung der Kommune**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		2.007	0	0	0	0	0
11.1.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	2.007	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.007**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		306.586	442.800	355.900	376.100	388.700	404.500
11.1.10.701100	DienstAusz.& dgl. an Beamte	87.190	91.100	87.900	89.600	92.100	94.700
11.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	148.516	250.500	167.500	179.500	186.700	194.100
11.1.10.701205	Leistungsentgelt	930	2.300	3.200	3.300	3.500	3.600
11.1.10.702100	Beitr. zu VersKas. f. Beamte	32.220	39.200	58.900	63.300	65.100	69.800
11.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	6.910	9.400	6.300	6.700	6.900	7.100
11.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	28.420	44.600	29.000	30.600	31.300	32.100
11.1.10.704100	Beihilf., UnterstLst. f.Besch.	2.400	4.800	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	900	600	600	600	600
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.220	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung	1.770	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	1.450	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
13 + Sonstige Auszahlungen		92.595	96.000	127.300	97.300	97.100	97.100
11.1.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	1.977	800	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.10.741101	Dienstjubiläen	8	0	0	0	0	0
11.1.10.742100	Ausz f. ehrAmtl& so Tätigkeit	68.809	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11.1.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	12.689	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11.1.10.743100	Bürobedarf	1.002	500	500	500	500	500
11.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften	1.020	800	800	800	800	800
11.1.10.743104	Öffentliche Bekanntmachungen	1.150	900	1.500	1.500	1.300	1.300
11.1.10.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	30.000	0	0	0
11.1.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	650	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.749100	Verfügungsmittel Genthin	4.146	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11.1.10.749101	Verfügungsmittel Mützel	65	200	200	200	200	200
11.1.10.749102	Verfügungsmittel Parchen	300	300	300	300	300	300
11.1.10.749103	Verfügungsmittel Tucheim	496	500	500	500	500	500
11.1.10.749104	Verfügungsmittel Gladau	125	200	200	200	200	200
11.1.10.749105	Verfügungsmittel Paplitz	30	100	100	100	100	100
11.1.10.749106	Verfügungsmittel Schopsdorf	129	100	100	100	100	100
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		156	0	0	0	0	0
11.1.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen	156	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.10**	**Steuerung der Kommune**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**402.557**	**542.800**	**487.200**	**477.400**	**489.800**	**505.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-400.550**	**-542.800**	**-487.200**	**-477.400**	**-489.800**	**-505.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.32**	**Versicherungsangelegenheiten**

Auftrag

Auftrag der Verwaltungsführung

Zielgruppe

Fachbereiche, nachgeordnete Einrichtungen

Beschreibung

Versicherungsangelegenheiten: Beratung der Fachbereiche in allen Versicherungsfragen, Versicherungsverträge: Abschluss, Kündigung oder Umwandlung, Überprüfung des Versicherungsschutzes, Geltendmachung von Versicherungsschutz, Abwicklung von Schäden im Bereich der Sachversicherung (Kfz), FFW Unfallkasse

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.32**	**Versicherungsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		3.148	0	0	0	0	0
11.1.32.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	3.148	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**3.148**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		32.911	35.000	37.100	35.600	36.700	52.000
11.1.32.501200	Dienstaufwendungen für AN	24.743	28.100	29.600	28.400	29.300	41.400
11.1.32.501205	Leistungsentgelt	135	300	600	600	600	700
11.1.32.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.069	1.100	1.200	1.100	1.200	1.700
11.1.32.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	4.963	5.400	5.600	5.400	5.500	8.000
11.1.32.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		47.994	54.000	54.300	54.300	54.300	54.300
11.1.32.524105	Versicherungen	47.994	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
11.1.32.526100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	200	200	200	200
11.1.32.541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	200	200	200	200
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**80.906**	**89.000**	**91.600**	**90.100**	**91.200**	**106.500**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-77.758**	**-89.000**	**-91.600**	**-90.100**	**-91.200**	**-106.500**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-77.758**	**-89.000**	**-91.600**	**-90.100**	**-91.200**	**-106.500**
25 **Ergebnis**		**-77.758**	**-89.000**	**-91.600**	**-90.100**	**-91.200**	**-106.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.32**	**Versicherungsangelegenheiten**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		3.148	0	0	0	0	0
11.1.32.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	3.148	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**3.148**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		32.911	35.000	37.100	35.600	36.700	52.000
11.1.32.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	24.743	28.100	29.600	28.400	29.300	41.400
11.1.32.701205	Leistungsentgelt	135	300	600	600	600	700
11.1.32.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.069	1.100	1.200	1.100	1.200	1.700
11.1.32.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	4.963	5.400	5.600	5.400	5.500	8.000
11.1.32.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		47.994	54.000	54.300	54.300	54.300	54.300
11.1.32.724105	Versicherungen	47.994	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
11.1.32.726100	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen		0	0	200	200	200	200
11.1.32.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0	0	200	200	200	200
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**80.906**	**89.000**	**91.600**	**90.100**	**91.200**	**106.500**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-77.758**	**-89.000**	**-91.600**	**-90.100**	**-91.200**	**-106.500**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.1**	**Statistik und Wahlen**
Produkt	**12.1.10**	**Statistik und Wahlen**

Auftrag

KVG LSA, Grundgesetz, Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Landesverfassung LSA, Kommunalwahlgesetz, DSG, Landesstatistikgesetz

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse, Gemeinderäte der Stadt, Einwohner der Stadt, aktiv und passiv Wahlberechtigte der Stadt

Beschreibung

Auftragsstatistik: Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land (z. B. Volkszählung) einschließlich Mitwirkung/Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen

Europawahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Europaparlamentswahlen

Bundestagswahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestagswahlen;

Landtagswahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Landtagswahlen;

Kommunalwahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Kreistags-, Stadtrats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeister-/Landratswahlen Volksabstimmungen und Bürgerentscheide einschließlich Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung)

Sonstige Wahlen: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung sonstiger Wahlen (z. B. Wahl Gleichstellungsbeauftragte(r))

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.1**	**Statistik und Wahlen**
Produkt	**12.1.10**	**Statistik und Wahlen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		5.730	0	20.000	4.500	17.000	0
12.1.10.448100	Ertr. aus KostErst vom Land	5.730	0	10.000	4.500	17.000	0
12.1.10.448200	Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb	0	0	10.000	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**5.730**	**0**	**20.000**	**4.500**	**17.000**	**0**
10 Personalaufwendungen		46.502	56.900	47.800	49.300	50.700	45.600
12.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	36.692	46.800	39.300	40.600	41.900	38.000
12.1.10.501205	Leistungsentgelt	205	500	700	800	800	700
12.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	2.713	1.700	1.400	1.500	1.500	1.300
12.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	6.893	7.700	6.200	6.200	6.300	5.400
12.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.535	0	22.100	11.600	14.300	600
12.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung	0	0	600	600	600	600
12.1.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.535	0	21.500	11.000	13.700	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		3.002	0	8.700	3.900	6.000	300
12.1.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	1	0	300	300	300	300
12.1.10.541101	Dienstjubiläen	1	0	0	0	0	0
12.1.10.542100	Aufw f. ehrAmtl& so Tätigkeit	3.000	0	8.400	3.600	5.700	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**57.039**	**56.900**	**78.600**	**64.800**	**71.000**	**46.500**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-51.309**	**-56.900**	**-58.600**	**-60.300**	**-54.000**	**-46.500**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-51.309**	**-56.900**	**-58.600**	**-60.300**	**-54.000**	**-46.500**
25 **Ergebnis**		**-51.309**	**-56.900**	**-58.600**	**-60.300**	**-54.000**	**-46.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich	**12.1**	**Statistik und Wahlen**
Produkt	**12.1.10**	**Statistik und Wahlen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		5.730	0	20.000	4.500	17.000	0
12.1.10.648100	Einz. aus KostErst vom Land	5.730	0	10.000	4.500	17.000	0
12.1.10.648200	Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb	0	0	10.000	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**5.730**	**0**	**20.000**	**4.500**	**17.000**	**0**
9 Personalauszahlungen		46.502	56.900	47.800	49.300	50.700	45.600
12.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	36.692	46.800	39.300	40.600	41.900	38.000
12.1.10.701205	Leistungsentgelt	205	500	700	800	800	700
12.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	2.713	1.700	1.400	1.500	1.500	1.300
12.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	6.893	7.700	6.200	6.200	6.300	5.400
12.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.535	0	22.100	11.600	14.300	600
12.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung	0	0	600	600	600	600
12.1.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	7.535	0	21.500	11.000	13.700	0
13 + Sonstige Auszahlungen		3.002	0	8.700	3.900	6.000	300
12.1.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	1	0	300	300	300	300
12.1.10.741101	Dienstjubiläen	1	0	0	0	0	0
12.1.10.742100	Ausz f. ehrAmtl& so Tätigkeit	3.000	0	8.400	3.600	5.700	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**57.039**	**56.900**	**78.600**	**64.800**	**71.000**	**46.500**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-51.309**	**-56.900**	**-58.600**	**-60.300**	**-54.000**	**-46.500**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.1**	**Wirtschaftsförderung**
Produkt	**57.1.10**	**Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing**

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Bedarf der gewerblichen Wirtschaft

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse, Behörden, Ämter, Institutionen, Einwohner der Stadt, Gewerbetreibende, Existenzgründer

Beschreibung

Bestandspflege und -entwicklung
Ansiedlungsförderung/Akquisition: Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen; Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial (Broschüren, Internet) Anzeigenkampagnen, Regionale und überregionale Zusammenarbeit; Mitarbeit beim Stadtmarketing; Standortberatung/Akquisitionsgespräche
Entwicklung der Standortfaktoren: Standortinformation; Wirtschaftsstrukturelle Analyse inklusive Konkurrenzanalyse; Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern; Förderung der Einkaufszentralität; Verbesserung der Standortfaktoren; Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens; Vernetzung Wirtschaft und Kultur; Beschäftigungssicherung und -entwicklung;
Existenzgründungsförderung und -hilfen: Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung; Beratung über Förderprogramme; Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren; Innovationsförderung/Technologietransfer; Kooperationsvermittlung; Existenzgründungsförderung;
Messen und Ausstellungen: Veranstaltung von Messen und Ausstellungen zur Förderung der Wirtschaft
Gewerbegebiet: Entwicklung und Verbesserung der Standortfaktoren

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.1**	**Wirtschaftsförderung**
Produkt	**57.1.10**	**Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.999	0	0	0	0	0
	57.1.10.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	16.999	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	8	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	57.1.10.541100 Sonst. Personal-& VersorgAufw.	0	0	500	500	500	500
	57.1.10.543106 sonstige Geschäftsaufwendungen	8	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.007**	**1.000**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-17.007**	**-1.000**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-17.007**	**-1.000**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
25	**Ergebnis**	**-17.007**	**-1.000**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.1**	**Wirtschaftsförderung**
Produkt	**57.1.10**	**Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		16.999	0	0	0	0	0
57.1.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	16.999	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		8	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
57.1.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	0	500	500	500	500
57.1.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	8	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**17.007**	**1.000**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-17.007**	**-1.000**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		24.880	0	0	0	0	0
57.1.10/3020.781700	Auszahlungen für Zuschüsse für IFM an priv. Unt. (Breitbandausbau)	24.880	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		4.284	0	0	0	0	0
57.1.10/4007.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**29.164**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-29.164**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.1**	**Bürgermeister**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.1**	**Wirtschaftsförderung**
Produkt	**57.1.10**	**Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4007 BP "Am Fläming II"						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
57.1.10/4007.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
57.1.10/4007.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-4.284**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4023 BP Industrie- und Gewerbepark "Am Fläming II"						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
57.1.10/4023.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.970.435	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.519.372	3.120.000	3.182.800	3.197.600	2.904.600	2.838.400
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.352	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	12	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge	47.853	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7 + Finanzerträge	27.282	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9 **ordentliche Erträge**	**13.573.306**	**14.092.500**	**14.469.700**	**14.784.300**	**14.871.600**	**15.197.200**
10 Personalaufwendungen	480.011	541.900	536.200	541.200	557.500	574.300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.346	4.200	13.200	4.200	4.200	4.200
13 + Transferaufwendungen	4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.500.900	6.064.200	6.074.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	124.950	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	262.882	270.300	111.300	76.100	70.800	67.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**5.447.374**	**6.830.900**	**6.194.400**	**6.135.700**	**6.704.000**	**6.727.300**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**8.125.932**	**7.261.600**	**8.275.300**	**8.648.600**	**8.167.600**	**8.469.900**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**8.125.932**	**7.261.600**	**8.275.300**	**8.648.600**	**8.167.600**	**8.469.900**
25 **Ergebnis**	**8.125.932**	**7.261.600**	**8.275.300**	**8.648.600**	**8.167.600**	**8.469.900**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.930.813	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	3.519.372	3.120.000	3.182.800	3.197.600	2.904.600	2.838.400
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.353	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen	33.084	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.750	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.517.385**	**14.092.500**	**14.469.700**	**14.784.300**	**14.871.600**	**15.197.200**
9 Personalauszahlungen	480.011	541.900	536.200	541.200	557.500	574.300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.230	4.200	13.200	4.200	4.200	4.200
12 + Transferauszahlungen	4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.500.900	6.064.200	6.074.500
13 + Sonstige Auszahlungen	124.950	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	262.882	270.300	111.300	76.100	70.800	67.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.447.258**	**6.830.900**	**6.194.400**	**6.135.700**	**6.704.000**	**6.727.300**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**8.070.126**	**7.261.600**	**8.275.300**	**8.648.600**	**8.167.600**	**8.469.900**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	671.704	645.000	752.000	752.000	752.000	650.000
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**671.704**	**645.000**	**752.000**	**752.000**	**752.000**	**650.000**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**671.704**	**645.000**	**752.000**	**752.000**	**752.000**	**650.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9000 Investitionshilfe						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	671.704	645.000	752.000	752.000	752.000	650.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**671.704**	**645.000**	**752.000**	**752.000**	**752.000**	**650.000**
9001 Investitionskredite						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9003 Liquiditätskredite						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.20**	**Finanzmanagement, Rechnungswesen**

Auftrag

KVG LSA, GemHVO LSA, GemKVO LSA, KAG, AO, GwstG, GrstG, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Aufträge durch Stadtrat und Verwaltungsführung, Hauptsatzung, Interne Dienstanweisungen, Aufträge anderer Produktverantwortlicher

Zielgruppe

Verwaltung, Politische Gremien, Einwohner

Beschreibung

Aufgaben der Kommune als Steuerschuldner/-in; Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen; Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände; Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss; Forderungen und Spenden; Steuern und sonstige Abgaben; Beteiligungsmanagement (einschl. beteiligungsähnliche Einrichtungen)

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.20**	**Finanzmanagement, Rechnungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.352	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11.1.20.431100	Verwaltungsgebühren	8.352	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		12	0	0	0	0	0
11.1.20.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	12	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge		47.853	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11.1.20.456200	Nebenforderungen (KK)	47.853	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9 **ordentliche Erträge**		**56.217**	**87.500**	**57.500**	**57.500**	**57.500**	**57.500**
10 Personalaufwendungen		480.011	541.900	536.200	541.200	557.500	574.300
11.1.20.501200	Dienstaufwendungen für AN	386.703	434.800	427.100	431.600	445.100	459.300
11.1.20.501205	Leistungsentgelt	1.810	4.200	8.000	8.200	8.500	8.700
11.1.20.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	15.697	16.900	16.700	16.800	17.300	17.800
11.1.20.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	75.329	84.600	83.000	83.200	85.100	87.000
11.1.20.504101	Mutterschutzumlage U2	0	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500
11.1.20.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	471	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.346	4.200	13.200	4.200	4.200	4.200
11.1.20.526100	Aus- und Weiterbildung	1.845	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.20.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.501	3.000	12.000	3.000	3.000	3.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		87.658	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
11.1.20.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	201	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
11.1.20.541101	Dienstjubiläen	494	0	0	0	0	0
11.1.20.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	64.273	15.000	8.000	8.000	2.000	2.000
11.1.20.543100	Bürobedarf	1.742	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
11.1.20.543101	Bücher und Zeitschriften	796	700	700	700	700	700
11.1.20.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	20.153	100	100	100	100	100
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**575.015**	**567.100**	**562.700**	**558.700**	**569.000**	**585.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-518.797**	**-479.600**	**-505.200**	**-501.200**	**-511.500**	**-528.300**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-518.797**	**-479.600**	**-505.200**	**-501.200**	**-511.500**	**-528.300**
25 **Ergebnis**		**-518.797**	**-479.600**	**-505.200**	**-501.200**	**-511.500**	**-528.300**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.20**	**Finanzmanagement, Rechnungswesen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.353	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11.1.20.631100	Verwaltungsgebühren	8.353	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		12	0	0	0	0	0
11.1.20.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	12	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen		33.084	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11.1.20.656200	Nebenforderungen (KK)	33.084	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**41.450**	**87.500**	**57.500**	**57.500**	**57.500**	**57.500**
9 Personalauszahlungen		480.011	541.900	536.200	541.200	557.500	574.300
11.1.20.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	386.703	434.800	427.100	431.600	445.100	459.300
11.1.20.701205	Leistungsentgelt	1.810	4.200	8.000	8.200	8.500	8.700
11.1.20.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	15.697	16.900	16.700	16.800	17.300	17.800
11.1.20.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	75.329	84.600	83.000	83.200	85.100	87.000
11.1.20.704101	Mutterschutzumlage U2	0	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500
11.1.20.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	471	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.230	4.200	13.200	4.200	4.200	4.200
11.1.20.726100	Aus- und Weiterbildung	1.845	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.20.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	5.386	3.000	12.000	3.000	3.000	3.000
13 + Sonstige Auszahlungen		87.658	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
11.1.20.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	201	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
11.1.20.741101	Dienstjubiläen	494	0	0	0	0	0
11.1.20.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	64.273	15.000	8.000	8.000	2.000	2.000
11.1.20.743100	Bürobedarf	1.742	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
11.1.20.743101	Bücher und Zeitschriften	796	700	700	700	700	700
11.1.20.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	20.153	100	100	100	100	100
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**574.899**	**567.100**	**562.700**	**558.700**	**569.000**	**585.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-533.450**	**-479.600**	**-505.200**	**-501.200**	**-511.500**	**-528.300**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich	**61.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Produkt	**61.1.10**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Auftrag

Grundgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Abgabenordnung, Gewerbeordnung, Grundsteuergesetz, § 8 KVG LSA, § 98 KVG LSA i.Vm. § 99 KVG LSA, GemHVO, Haushaltssatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Gewerbesteuergesetz

Zielgruppe

Beschreibung

Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Ausgaben; Haushaltsmittel nach dem Finanzausgleichsgesetz: Auftragskostenerstattung, Besondere Ergänzungszuweisungen, Allgemeine Zuweisungen, Bedarfszuweisungen, Investitionspauschale; Allgemeine Umlagen z. B. Kreisumlage

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich	**61.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Produkt	**61.1.10**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben		9.970.435	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
61.1.10.401100	Grundsteuer A	138.981	156.200	156.200	156.200	156.200	156.200
61.1.10.401200	Grundsteuer B	1.717.678	1.698.800	1.698.800	1.698.800	1.698.800	1.698.800
61.1.10.401300	Gewerbesteuer	3.620.296	4.100.000	4.200.000	4.300.000	4.413.800	4.546.200
61.1.10.402100	Gem.anteil an d. EinkSteuer	2.673.299	3.602.500	3.936.500	4.115.400	4.354.000	4.592.500
61.1.10.402200	Gem.anteil an d. Umsatzsteuer	1.670.566	1.129.500	1.024.900	1.045.800	1.073.700	1.094.600
61.1.10.403100	Vergnügungssteuer	83.000	80.000	95.000	95.000	95.000	95.000
61.1.10.403200	Hundesteuer	66.615	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.519.372	3.120.000	3.182.800	3.197.600	2.904.600	2.838.400
61.1.10.411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.534.544	2.135.000	2.198.800	2.213.600	1.920.600	1.854.400
61.1.10.413100	So. allgem. Zuweis. vom Land	984.828	985.000	984.000	984.000	984.000	984.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
7 + Finanzerträge		27.286	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
61.1.10.469100	Sonstige Finanzerträge	27.286	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9 **ordentliche Erträge**		**13.517.093**	**14.005.000**	**14.412.200**	**14.726.800**	**14.814.100**	**15.139.700**
13 + Transferaufwendungen		4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.500.900	6.064.200	6.074.500
61.1.10.534100	Gewerbesteuerumlage	348.507	398.700	408.400	418.100	429.200	442.000
61.1.10.537200	Kreisumlage	4.223.678	5.594.800	5.112.000	5.082.800	5.635.000	5.632.500
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
61.1.10.559200	Verzinsung v. SteuernachFord.	24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**4.596.309**	**6.023.500**	**5.570.400**	**5.520.900**	**6.084.200**	**6.094.500**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**8.920.784**	**7.981.500**	**8.841.800**	**9.205.900**	**8.729.900**	**9.045.200**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**8.920.784**	**7.981.500**	**8.841.800**	**9.205.900**	**8.729.900**	**9.045.200**
25 **Ergebnis**		**8.920.784**	**7.981.500**	**8.841.800**	**9.205.900**	**8.729.900**	**9.045.200**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich	**61.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Produkt	**61.1.10**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben		9.930.813	10.835.000	11.179.400	11.479.200	11.859.500	12.251.300
61.1.10.601100	Grundsteuer A	137.158	156.200	156.200	156.200	156.200	156.200
61.1.10.601200	Grundsteuer B	1.698.789	1.698.800	1.698.800	1.698.800	1.698.800	1.698.800
61.1.10.601300	Gewerbesteuer	3.601.212	4.100.000	4.200.000	4.300.000	4.413.800	4.546.200
61.1.10.602100	Gem.anteil an d. EinkSteuer	2.673.299	3.602.500	3.936.500	4.115.400	4.354.000	4.592.500
61.1.10.602200	Gem.anteil an d. Umsatzsteuer	1.670.566	1.129.500	1.024.900	1.045.800	1.073.700	1.094.600
61.1.10.603100	Vergnügungssteuer	83.021	80.000	95.000	95.000	95.000	95.000
61.1.10.603200	Hundesteuer	66.768	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		3.519.372	3.120.000	3.182.800	3.197.600	2.904.600	2.838.400
61.1.10.611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.534.544	2.135.000	2.198.800	2.213.600	1.920.600	1.854.400
61.1.10.613100	So. allgem. Zuweis. vom Land	984.828	985.000	984.000	984.000	984.000	984.000
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen		25.754	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
61.1.10.669100	Sonstige Finanzeinzahlungen	25.754	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**13.475.939**	**14.005.000**	**14.412.200**	**14.726.800**	**14.814.100**	**15.139.700**
12 + Transferauszahlungen		4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.500.900	6.064.200	6.074.500
61.1.10.734100	Gewerbesteuerumlage	348.507	398.700	408.400	418.100	429.200	442.000
61.1.10.737200	Kreisumlage	4.223.678	5.594.800	5.112.000	5.082.800	5.635.000	5.632.500
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
61.1.10.759200	Verzinsung v. SteuerNachzahl.	24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**4.596.309**	**6.023.500**	**5.570.400**	**5.520.900**	**6.084.200**	**6.094.500**
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)		**8.879.630**	**7.981.500**	**8.841.800**	**9.205.900**	**8.729.900**	**9.045.200**
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		671.704	645.000	752.000	752.000	752.000	650.000
61.1.10/9000.681100	Investitionspauschale gem. FAG	671.704	645.000	752.000	752.000	752.000	650.000
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**671.704**	**645.000**	**752.000**	**752.000**	**752.000**	**650.000**
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 Saldo aus Investitionstätigkeit		**671.704**	**645.000**	**752.000**	**752.000**	**752.000**	**650.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich	**61.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Produkt	**61.1.10**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9000 Investitionshilfe						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	671.704	645.000	752.000	752.000	752.000	650.000
61.1.10/9000.681100 Investitionspauschale gem. FAG	671.704	645.000	752.000	752.000	752.000	650.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**671.704**	**645.000**	**752.000**	**752.000**	**752.000**	**650.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich	**61.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt	**61.2.10**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Auftrag

Grundgesetz, Abgabenordnung, § 8 KVG LSA, GemHVO, Haushaltssatzung, Rundverfügungen des Landesverwaltungsamtes

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen, Behörden, Ämter, Institutionen, Banken

Beschreibung

Allgemeine Rücklagen; Sonderrücklagen einschl. Zinserträge, soweit nicht einzelnen Produkten zuzuordnen, Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfe, Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich	**61.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt	**61.2.10**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7 + Finanzerträge		-4	0	0	0	0	0
61.2.10.461700	Zinserträge v Kreditinstituten	-4	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**-4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		37.292	0	0	0	0	0
61.2.10.548300	Aufw InansprN GewVert& Bürg	37.292	0	0	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
61.2.10.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**276.050**	**240.300**	**61.300**	**56.100**	**50.800**	**47.000**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-276.054**	**-240.300**	**-61.300**	**-56.100**	**-50.800**	**-47.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-276.054**	**-240.300**	**-61.300**	**-56.100**	**-50.800**	**-47.000**
25 **Ergebnis**		**-276.054**	**-240.300**	**-61.300**	**-56.100**	**-50.800**	**-47.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.2**	**Finanzen**

Produktklasse	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich	**61.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt	**61.2.10**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen		-4	0	0	0	0	0
61.2.10.661700	ZinsEinz v Kreditinstituten	-4	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13 + Sonstige Auszahlungen		37.292	0	0	0	0	0
61.2.10.748300	Ausz InansprN GewVert& Bürg	37.292	0	0	0	0	0
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
61.2.10.751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**276.050**	**240.300**	**61.300**	**56.100**	**50.800**	**47.000**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-276.054**	**-240.300**	**-61.300**	**-56.100**	**-50.800**	**-47.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.470	144.300	40.000	40.000	40.000	40.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.834	369.000	386.500	386.500	386.500	386.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	817.348	733.400	751.700	679.300	643.300	671.300
6 + sonstige ordentliche Erträge	516.778	1.017.200	1.268.700	1.300.400	1.300.400	1.300.400
7 + Finanzerträge	292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
9 **ordentliche Erträge**	**1.956.802**	**2.456.000**	**2.736.900**	**2.696.200**	**2.660.200**	**2.688.200**
10 Personalaufwendungen	1.412.516	1.606.500	1.698.200	1.757.600	1.814.000	1.859.800
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.296.864	1.697.500	1.728.300	1.354.200	1.343.200	1.343.700
13 + Transferaufwendungen	267.008	263.000	270.000	270.000	270.000	270.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	59.974	115.700	81.200	78.200	78.200	84.200
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	500	500	500	500	500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	984.300	996.800	996.800	996.800	996.800
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**3.036.363**	**4.667.500**	**4.775.000**	**4.457.300**	**4.502.700**	**4.555.000**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-1.079.560**	**-2.211.500**	**-2.038.100**	**-1.761.100**	**-1.842.500**	**-1.866.800**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-1.079.560**	**-2.211.500**	**-2.038.100**	**-1.761.100**	**-1.842.500**	**-1.866.800**
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.433	74.500	71.200	71.200	71.200	71.200
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
25 **Ergebnis**	**-1.064.153**	**-2.197.000**	**-2.021.700**	**-1.744.700**	**-1.826.100**	**-1.850.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2.470	144.300	40.000	40.000	40.000	40.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460.115	369.000	386.500	386.500	386.500	386.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	841.388	733.400	751.700	679.300	643.300	671.300
6 + sonstige Einzahlungen	463.456	501.600	493.300	525.000	525.000	525.000
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.059.801**	**1.940.400**	**1.961.500**	**1.920.800**	**1.884.800**	**1.912.800**
9 Personalauszahlungen	1.413.173	1.606.500	1.698.200	1.757.600	1.814.000	1.859.800
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.310.683	1.697.500	1.728.300	1.354.200	1.343.200	1.343.700
12 + Transferauszahlungen	267.008	263.000	270.000	270.000	270.000	270.000
13 + Sonstige Auszahlungen	100.995	115.700	81.200	78.200	78.200	84.200
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	500	500	500	500	500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.091.860**	**3.683.200**	**3.778.200**	**3.460.500**	**3.505.900**	**3.558.200**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-1.032.058**	**-1.742.800**	**-1.816.700**	**-1.539.700**	**-1.621.100**	**-1.645.400**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.097	1.220.000	788.000	0	0	0
19 + Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	277.918	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	56	19.000	58.700	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte	7.474	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**296.544**	**1.339.000**	**896.700**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	36.000	15.000	5.000	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	65.155	39.000	66.700	28.000	5.500	24.500
31 + Baumaßnahmen	64.013	60.000	1.278.000	23.000	10.000	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**171.927**	**134.000**	**1.359.700**	**53.000**	**17.500**	**26.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**124.617**	**1.205.000**	**-463.000**	**-3.000**	**32.500**	**23.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	7.307	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-7.307**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2201 Veräußerung von Grundstücken						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2202 Erwerb von Grundstücken						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-6.759**	**-20.000**	**-10.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
2701 Erwerb Fahrzeuge und Maschinen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	24.514	0	0	10.000	0	10.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-24.514**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**
2703 Veräußerung Fahrzeuge und Maschinen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	95	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	7.945	10.000	11.700	3.000	5.500	2.500
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-7.850**	**-10.000**	**-11.700**	**-3.000**	**-5.500**	**-2.500**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	25.389	29.000	55.000	15.000	0	12.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-25.389**	**-29.000**	**-55.000**	**-15.000**	**0**	**-12.000**
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3003 Dach Sport- und Schwimmhalle						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3013 Wasserturm						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	1.220.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	191.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**1.220.000**	**-191.000**	**0**	**0**	**0**
3014 Rathaus						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3015 Quartierbildung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3016 Brandschutz Rathaus						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3017 Projektnachweis Klapperhalle						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3019 Turnhalle Berliner Chaussee						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	788.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.399	0	991.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-49.399**	**0**	**-203.000**	**0**	**0**	**0**
3024 Neubau Multifunktionsgebäude "Die Perle"						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3026 Sportanlage Berliner Chaussee						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3027 Zuschuss Vereinshaus Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3031 Stadtkulturhaus						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3999 Straßenausbaubeirtäge für Straßenbeleuchtung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	137	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-137**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4010 Aufbau und Befestigung Glascontainerstellplätze						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	11.002	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**11.002**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4013 Wegeneubau Friedhof Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.090	20.000	50.000	20.000	10.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-13.090**	**-20.000**	**-50.000**	**-20.000**	**-10.000**	**0**
4020 Erneuerung Straßenbeleuchtung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.387	34.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-1.387**	**-34.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4025 Parkplatz Sport- und Schwimmhalle						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4026 Wegeneubau Friedhof Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5001 Neubau Spielplatz Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5002 Errichtung Spielplatz Volkspark						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8001 Errichtung UGA Mützel						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8002 Errichtung UGA Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8003 Errichtung UGA mit Grabstein Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
8004 Errichtung UGA Altenplathow						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.000	3.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**
8005 Errichtung UGA mit Stele Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.000	3.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.31**	**Bauhof**

Auftrag

Interne Dienstanweisungen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Aufträge durch Stadtrat und Verwaltungsführung

Zielgruppe

Verwaltung, Bürger

Beschreibung

Erledigung von anfallenden Arbeiten im Instandhaltungsbereich, Instandhaltung Spielplätze, Reparaturen, Instandhaltungsmaßnahmen Feldwege, Wasserläufe, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Anlagen (Zuordnung der Kosten zu den jeweiligen Produkten im Zuge der internen Leistungsverrechnung)
Haltung von Fahrzeugen: Beförderung und Transport von Gütern; dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.31**	**Bauhof**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.957	0	0	0	0	0
11.1.31.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	2.957	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge		52	19.000	0	0	0	0
11.1.31.454200	Erträge aus der Veräußerung von bew. Verm.gegenständen >1.000 €	52	19.000	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**3.009**	**19.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		580.215	739.500	799.200	832.500	860.600	879.400
11.1.31.501200	Dienstaufwendungen für AN	463.338	592.400	634.700	661.600	684.500	699.700
11.1.31.501205	Leistungsentgelt	2.576	5.400	11.700	12.100	12.400	12.800
11.1.31.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	19.651	22.900	24.800	25.900	26.800	27.400
11.1.31.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	92.388	117.000	126.000	130.800	134.800	137.300
11.1.31.504101	Mutterschutzumlage U2	0	1.800	2.000	2.100	2.100	2.200
11.1.31.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	2.261	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		110.352	160.300	155.400	145.900	145.900	145.900
11.1.31.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	523	20.000	10.000	500	500	500
11.1.31.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	8.603	10.000	40.400	40.400	40.400	40.400
11.1.31.523200	Aufwendungen für Leasing	32.160	35.000	14.900	14.900	14.900	14.900
11.1.31.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	17.305	28.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11.1.31.524105	Versicherungen	867	900	900	900	900	900
11.1.31.525100	Haltung von Fahrzeugen	27.735	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11.1.31.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	17.441	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11.1.31.525502	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	95	0	0	0	0	0
11.1.31.526100	Dienst- und Schutzkleidung	5.194	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11.1.31.526101	Aus- und Weiterbildung	250	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.31.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	179	200	200	200	200	200
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		1.157	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
11.1.31.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	17	500	700	700	700	700
11.1.31.541101	Dienstjubiläen	350	0	0	0	0	0
11.1.31.543100	Bürobedarf	106	300	300	300	300	300
11.1.31.543102	Post- und Fernmeldegebühren	620	600	600	600	600	600
11.1.31.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
11.1.31.548200	Säumniszuschläge	65	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.31**	**Bauhof**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**691.724**	**901.300**	**956.300**	**980.100**	**1.008.200**	**1.027.000**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-688.715**	**-882.300**	**-956.300**	**-980.100**	**-1.008.200**	**-1.027.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-688.715**	**-882.300**	**-956.300**	**-980.100**	**-1.008.200**	**-1.027.000**
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
11.1.31.481100	Erträge aus int. LeistBezieh.	0	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
25 **Ergebnis**		**-688.715**	**-822.300**	**-901.500**	**-925.300**	**-953.400**	**-972.200**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.31**	**Bauhof**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		2.957	0	0	0	0	0
11.1.31.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	2.957	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.957**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		580.231	739.500	799.200	832.500	860.600	879.400
11.1.31.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	463.352	592.400	634.700	661.600	684.500	699.700
11.1.31.701205	Leistungsentgelt	2.576	5.400	11.700	12.100	12.400	12.800
11.1.31.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	19.651	22.900	24.800	25.900	26.800	27.400
11.1.31.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	92.391	117.000	126.000	130.800	134.800	137.300
11.1.31.704101	Mutterschutzumlage U2	0	1.800	2.000	2.100	2.100	2.200
11.1.31.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	2.261	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		110.274	160.300	155.400	145.900	145.900	145.900
11.1.31.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	523	20.000	10.000	500	500	500
11.1.31.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	8.603	10.000	40.400	40.400	40.400	40.400
11.1.31.723200	Auszahl. für Leasing	32.160	35.000	14.900	14.900	14.900	14.900
11.1.31.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	17.305	28.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11.1.31.724105	Versicherungen	867	900	900	900	900	900
11.1.31.725100	Haltung von Fahrzeugen	27.657	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11.1.31.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	17.441	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11.1.31.725502	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	95	0	0	0	0	0
11.1.31.726100	Dienst- und Schutzkleidung	5.194	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11.1.31.726101	Aus- und Weiterbildung	250	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.31.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	179	200	200	200	200	200
13 + Sonstige Auszahlungen		1.157	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
11.1.31.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	17	500	700	700	700	700
11.1.31.741101	Dienstjubiläen	350	0	0	0	0	0
11.1.31.743100	Bürobedarf	106	300	300	300	300	300
11.1.31.743102	Post- und Fernmeldegebühren	620	600	600	600	600	600
11.1.31.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	0	100	100	100	100	100
11.1.31.748200	Bes. Ausz. Säumniszuschläge	65	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**691.663**	**901.300**	**956.300**	**980.100**	**1.008.200**	**1.027.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.31**	**Bauhof**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-688.706**	**-901.300**	**-956.300**	**-980.100**	**-1.008.200**	**-1.027.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		56	19.000	0	0	0	0
11.1.31.683100	Einz Veräuß. Vermggst.>1000 ?	52	0	0	0	0	0
11.1.31/2803.683100	Einz Veräuß. Vermggst.>1000 ?	4	19.000	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**56**	**19.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		32.361	23.000	22.000	10.000	4.000	10.000
11.1.31/2701.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	24.514	0	0	10.000	0	10.000
11.1.31/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.908	4.000	4.000	0	4.000	0
11.1.31/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	4.939	19.000	18.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**32.361**	**23.000**	**22.000**	**10.000**	**4.000**	**10.000**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-32.305**	**-4.000**	**-22.000**	**-10.000**	**-4.000**	**-10.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.31**	**Bauhof**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2701 Erwerb Fahrzeuge und Maschinen							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		24.514	0	0	10.000	0	10.000
11.1.31/2701.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	24.514	0	0	10.000	0	10.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-24.514**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		2.908	4.000	4.000	0	4.000	0
11.1.31/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.908	4.000	4.000	0	4.000	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-2.908**	**-4.000**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**0**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		4.939	19.000	18.000	0	0	0
11.1.31/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	4.939	19.000	18.000	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-4.939**	**-19.000**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Auftrag

Grundstücksverkehrsgesetz, Grundstücksverkehrsordnung, BGB, Runderlasse, Auftrag durch Stadtrat und Verwaltungsführung

Zielgruppe

Fachbereiche, Mieter und Pächter, Käufer und Verkäufer, Grundstückseigentümer, Bürgschaft, Kommunen, Institutionen, Unternehmen, Sachverständige

Beschreibung

Instandhaltung städtische Gebäude, Umzüge; Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden; Sonderleistungen; Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung; Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten; Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte); Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten; Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises; Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten; Vermögenszuordnung; Grundstücksfreistellungen; Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden, Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte, Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen; Nutzung von Büroflächen, Organisation und Optimierung, Bedarf, Kapazität, wirtschaftliche Überlegungen zur Nutzung; Management von Mehrzweckgebäuden, Unterhaltung, Kapazitätsplanung, Einsatzplanung; Technisches Immobilienmanagement

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.660	3.100	3.600	3.600	3.600	3.600
11.1.70.431100	Verwaltungsgebühren	3.687	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.70.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	972	600	600	600	600	600
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		365.013	346.300	291.600	291.600	291.600	291.600
11.1.70.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS	1.748	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.441101	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)	118.510	98.800	279.400	279.400	279.400	279.400
11.1.70.441102	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch-Schnittstelle)	212.729	235.300	0	0	0	0
11.1.70.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	21.218	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.70.448800	Erträge aus Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	7.640	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
11.1.70.448801	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	3.168	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge		20.471	496.600	775.400	775.400	775.400	775.400
11.1.70.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	496.100	774.900	774.900	774.900	774.900
11.1.70.454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastr.vermögen	20.464	500	500	500	500	500
11.1.70.456200	Gebühren, Nebenforderungen	7	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**390.143**	**846.000**	**1.070.600**	**1.070.600**	**1.070.600**	**1.070.600**
10 Personalaufwendungen		242.254	252.300	260.600	271.000	279.400	290.500
11.1.70.501200	Dienstaufwendungen für AN	182.506	188.800	193.300	200.700	207.300	216.000
11.1.70.501205	Leistungsentgelt	863	1.800	3.700	3.800	3.900	4.100
11.1.70.502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	15.130	18.400	19.300	20.800	21.300	22.500
11.1.70.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	7.163	7.200	7.400	7.700	7.900	8.200
11.1.70.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	36.153	35.500	36.300	37.300	38.300	39.000
11.1.70.504101	Mutterschutzumlage U2	0	600	600	700	700	700
11.1.70.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	440	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		159.591	218.100	197.200	179.700	179.700	179.700
11.1.70.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	0	25.000	0	0	0	0
11.1.70.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	26.116	22.500	40.000	22.500	22.500	22.500
11.1.70.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	2.099	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
11.1.70.523200	Aufwendungen für Leasing	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11.1.70.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	99.314	130.000	120.000	120.000	120.000	120.000
11.1.70.524105	Versicherungen	26.728	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
11.1.70.525100	Haltung von Fahrzeugen	641	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.70.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	271	5.100	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.70.526100	Aus- und Weiterbildung	300	1.000	700	700	700	700
11.1.70.526101	Dienst- und Schutzkleidung	256	300	300	300	300	300
11.1.70.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	866	0	0	0	0	0
13 + Transferaufwendungen		3.550	0	0	0	0	0
11.1.70.531700	Zuschüsse an private Unternehmen	3.550	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		16.566	33.900	22.900	19.900	19.900	25.900
11.1.70.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	230	800	300	300	300	300
11.1.70.541101	Dienstjubiläen	195	0	0	0	0	0
11.1.70.543100	Bürobedarf	387	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.543101	Bücher und Zeitschriften	585	600	600	600	600	600
11.1.70.543102	Post- und Fernmeldegebühren	643	1.000	500	500	500	500
11.1.70.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	14.525	23.000	17.000	17.000	17.000	23.000
11.1.70.545100	Erstattung von Aufw. Dritter aus lfd. Vw.tätigkeit an das Land	0	7.000	3.000	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	984.300	996.800	996.800	996.800	996.800
11.1.70.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	984.300	996.800	996.800	996.800	996.800
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**421.961**	**1.488.600**	**1.477.500**	**1.467.400**	**1.475.800**	**1.492.900**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-31.818**	**-642.600**	**-406.900**	**-396.800**	**-405.200**	**-422.300**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-31.818**	**-642.600**	**-406.900**	**-396.800**	**-405.200**	**-422.300**
25 **Ergebnis**		**-31.818**	**-642.600**	**-406.900**	**-396.800**	**-405.200**	**-422.300**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.714	3.100	3.600	3.600	3.600	3.600
11.1.70.631100	Verwaltungsgebühren	3.741	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.70.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	972	600	600	600	600	600
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		370.037	346.300	291.600	291.600	291.600	291.600
11.1.70.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK	2.298	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.641101	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)	120.565	98.800	279.400	279.400	279.400	279.400
11.1.70.641102	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch-Schnittstelle)	215.149	235.300	0	0	0	0
11.1.70.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	21.218	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.70.648800	Erträge aus Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	7.640	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
11.1.70.648801	Einz aus KostErst v. üb. Berei	3.168	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen		7	0	0	0	0	0
11.1.70.656200	Gebühren, Nebenforderungen	7	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**374.758**	**349.400**	**295.200**	**295.200**	**295.200**	**295.200**
9 Personalauszahlungen		242.694	252.300	260.600	271.000	279.400	290.500
11.1.70.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	182.506	188.800	193.300	200.700	207.300	216.000
11.1.70.701205	Leistungsentgelt	863	1.800	3.700	3.800	3.900	4.100
11.1.70.702100	Beitr. zu VersKas. f. Beamte	15.130	18.400	19.300	20.800	21.300	22.500
11.1.70.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	7.163	7.200	7.400	7.700	7.900	8.200
11.1.70.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	36.153	35.500	36.300	37.300	38.300	39.000
11.1.70.704101	Mutterschutzumlage U2	440	600	600	700	700	700
11.1.70.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	440	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		159.761	218.100	197.200	179.700	179.700	179.700
11.1.70.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	0	25.000	0	0	0	0
11.1.70.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	26.116	22.500	40.000	22.500	22.500	22.500
11.1.70.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	2.099	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
11.1.70.723200	Auszahl. für Leasing	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11.1.70.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	99.559	130.000	120.000	120.000	120.000	120.000
11.1.70.724105	Versicherungen	26.728	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
11.1.70.725100	Haltung von Fahrzeugen	566	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.70.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	271	5.100	2.500	2.500	2.500	2.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.70.726100	Aus- und Weiterbildung	300	1.000	700	700	700	700
11.1.70.726101	Dienst- und Schutzkleidung	256	300	300	300	300	300
11.1.70.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	866	0	0	0	0	0
12 + Transferauszahlungen		3.550	0	0	0	0	0
11.1.70.731700	Zuschüsse an private Untern.	3.550	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		16.566	33.900	22.900	19.900	19.900	25.900
11.1.70.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	230	800	300	300	300	300
11.1.70.741101	Dienstjubiläen	195	0	0	0	0	0
11.1.70.743100	Bürobedarf	387	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.743101	Bücher und Zeitschriften	585	600	600	600	600	600
11.1.70.743102	Post- und Fernmeldegebühren	643	1.000	500	500	500	500
11.1.70.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	14.525	23.000	17.000	17.000	17.000	23.000
11.1.70.745100	Erstattung von Ausz. Dritter aus lfd. Vw.tätigkeit an das Land	0	7.000	3.000	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**422.571**	**504.300**	**480.700**	**470.600**	**479.000**	**496.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-47.813**	**-154.900**	**-185.500**	**-175.400**	**-183.800**	**-200.900**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	1.220.000	0	0	0	0
11.1.70/3013.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	1.220.000	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen		277.918	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11.1.70/2201.682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	277.648	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11.1.70/2202.682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grdst., Geb. & Infrastrukturverm.	270	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**277.918**	**1.320.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		36.000	5.000	5.000	0	0	0
11.1.70/2202.781100	Auszahlungen für Zuweisungen für IFM an Land	36.000	5.000	5.000	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen		6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
11.1.70/2202.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.	6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		2.544	0	0	0	0	0
11.1.70/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	1.194	0	0	0	0	0
11.1.70/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	1.350	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		137	0	191.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.70/3013.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	191.000	0	0	0
11.1.70/4008.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	137	0	0	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**45.440**	**25.000**	**206.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**232.478**	**1.295.000**	**-156.000**	**48.000**	**48.000**	**48.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2202 Erwerb von Grundstücken							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
11.1.70/2202.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.	6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-6.759**	**-20.000**	**-10.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		1.194	0	0	0	0	0
11.1.70/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	1.194	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-1.194**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		1.350	0	0	0	0	0
11.1.70/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	1.350	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-1.350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3013 Wasserturm							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	1.220.000	0	0	0	0
11.1.70/3013.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	1.220.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	191.000	0	0	0
11.1.70/3013.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	191.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**1.220.000**	**-191.000**	**0**	**0**	**0**
3014 Rathaus							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.70**	**Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
11.1.70/3014.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3016 Brandschutz Rathaus						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
11.1.70/3016.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	137	0	0	0	0	0
11.1.70/4008.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	137	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-137**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.12**	**Spielplätze**

Auftrag

Zielgruppe

Einwohner der Stadt insbesondere Kinder

Beschreibung

Ein Spielplatz oder Kinderspielplatz ist ein Ort, an dem mehrere verschiedene Spielgeräte vorhanden sind, mit bzw. auf denen Kinder (meist bis 14 Jahre) spielen können. Spielplätze sind teilweise durch Zäune von umliegenden Straßen geschützt. Optimal ist die Integration in Grünflächen und die Zuordnung von Rasenflächen. Das Sozialverhalten, das Kinder auf dem Spielplatz entwickeln, wird zu Fähigkeiten, die bis in ihr Erwachsensein wirksam werden. Studien stellten fest, dass Spielplätze zu den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehören. Die meisten Formen des Spiels sind für gesunde Entwicklung wesentlich, aber freies, spontanes Spiel, wie es auf Spielplätzen auftritt, ist die vorteilhafteste Art des Spiels.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.12**	**Spielplätze**

Teilergebnisplan

			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen		12.610	13.800	14.000	14.600	15.000	15.300
	36.6.12.501200	Dienstaufwendungen für AN	10.137	10.800	11.000	11.400	11.800	12.000
	36.6.12.501205	Leistungsentgelt	49	200	200	300	300	300
	36.6.12.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	413	500	500	500	500	500
	36.6.12.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	2.011	2.200	2.200	2.300	2.300	2.400
	36.6.12.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.211	13.800	13.300	13.300	13.300	13.300
	36.6.12.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	13.126	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	36.6.12.524105	Versicherungen	1.085	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen		10	0	0	0	0	0
	36.6.12.541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	10	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**		**26.831**	**27.600**	**27.300**	**27.900**	**28.300**	**28.600**
18	**Ordentliches Ergebnis**		**-26.831**	**-27.600**	**-27.300**	**-27.900**	**-28.300**	**-28.600**
21	**Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-26.831**	**-27.600**	**-27.300**	**-27.900**	**-28.300**	**-28.600**
25	**Ergebnis**		**-26.831**	**-27.600**	**-27.300**	**-27.900**	**-28.300**	**-28.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.12**	**Spielplätze**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		12.610	13.800	14.000	14.600	15.000	15.300
36.6.12.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	10.137	10.800	11.000	11.400	11.800	12.000
36.6.12.701205	Leistungsentgelt	49	200	200	300	300	300
36.6.12.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	413	500	500	500	500	500
36.6.12.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	2.011	2.200	2.200	2.300	2.300	2.400
36.6.12.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		14.211	13.800	13.300	13.300	13.300	13.300
36.6.12.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	13.126	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
36.6.12.724105	Versicherungen	1.085	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
13 + Sonstige Auszahlungen		10	0	0	0	0	0
36.6.12.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	10	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**26.831**	**27.600**	**27.300**	**27.900**	**28.300**	**28.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-26.831**	**-27.600**	**-27.300**	**-27.900**	**-28.300**	**-28.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		95	0	0	0	0	0
36.6.12/2801.681800	Einzahlungen aus Zuschüssen f. Inv. von übrigen Bereichen	95	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		18.928	10.000	10.000	15.000	0	12.000
36.6.12/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.477	0	0	0	0	0
36.6.12/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	16.451	10.000	10.000	15.000	0	12.000
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**18.928**	**10.000**	**10.000**	**15.000**	**0**	**12.000**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-18.833**	**-10.000**	**-10.000**	**-15.000**	**0**	**-12.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktbereich	**36.6**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36.6.12**	**Spielplätze**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		95	0	0	0	0	0
36.6.12/2801.681800	Einzahlungen aus Zuschüssen f. Inv. von übrigen Bereichen	95	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		2.477	0	0	0	0	0
36.6.12/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.477	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-2.383**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		16.451	10.000	10.000	15.000	0	12.000
36.6.12/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	16.451	10.000	10.000	15.000	0	12.000
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-16.451**	**-10.000**	**-10.000**	**-15.000**	**0**	**-12.000**
5001 Neubau Spielplatz Tucheim							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
36.6.12/5001.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
36.6.12/5001.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5002 Errichtung Spielplatz Volkspark							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
36.6.12/5002.681800	Einzahlungen aus Zuschüssen f. Inv. von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
36.6.12/5002.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.10**	**Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Auftrag

Benutzungs- und Entgeltordnung

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Schüler, Sportler und Trainer, Veranstalter, Vereine

Beschreibung

Allgemein: Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. für gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün); Unterhaltung der Gebäude

Turn- und Sporthallen: Vergabe von Nutzungszeiten auf ordnungsgemäß ausgestatteten und betriebssicheren Sport- und Turnhallen sowie Neubauten und Sanierungen, Unterhaltung
Sportplätze: Vergabe von Nutzungszeiten auf ordnungsgemäß ausgestatteten, gepflegten und betriebssicheren Sportplätzen sowie Neubauten und Sanierungen, Unterhaltung
Freizeitsportanlagen: Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder)

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.10**	**Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.693	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
42.4.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	4.693	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		6.352	700	700	700	700	700
42.4.10.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS	500	700	700	700	700	700
42.4.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	5.852	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**11.045**	**13.700**	**13.700**	**13.700**	**13.700**	**13.700**
10 Personalaufwendungen		99.475	104.100	107.300	111.000	114.200	116.300
42.4.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	80.141	84.000	85.900	89.000	91.700	93.500
42.4.10.501205	Leistungsentgelt	381	800	1.700	1.700	1.800	1.800
42.4.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.262	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
42.4.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	15.690	15.800	16.100	16.600	16.900	17.100
42.4.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	300	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		38.943	57.300	84.500	48.500	48.500	48.500
42.4.10.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	152	0	0	0	0	0
42.4.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	1.659	8.000	40.000	4.000	4.000	4.000
42.4.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	10.481	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
42.4.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	22.781	34.000	30.000	30.000	30.000	30.000
42.4.10.524105	Versicherungen	1.764	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
42.4.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	2.106	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		183	200	100	100	100	100
42.4.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	43	0	0	0	0	0
42.4.10.541101	Dienstjubiläen	70	0	0	0	0	0
42.4.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren	70	200	100	100	100	100
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**138.600**	**161.600**	**191.900**	**159.600**	**162.800**	**164.900**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-127.555**	**-147.900**	**-178.200**	**-145.900**	**-149.100**	**-151.200**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-127.555**	**-147.900**	**-178.200**	**-145.900**	**-149.100**	**-151.200**
25 **Ergebnis**		**-127.555**	**-147.900**	**-178.200**	**-145.900**	**-149.100**	**-151.200**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.10**	**Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		16.462	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
42.4.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	16.462	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		6.361	700	700	700	700	700
42.4.10.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK	500	700	700	700	700	700
42.4.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	5.861	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**22.824**	**13.700**	**13.700**	**13.700**	**13.700**	**13.700**
9 Personalauszahlungen		99.475	104.100	107.300	111.000	114.200	116.300
42.4.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	80.141	84.000	85.900	89.000	91.700	93.500
42.4.10.701205	Leistungsentgelt	381	800	1.700	1.700	1.800	1.800
42.4.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.262	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
42.4.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	15.690	15.800	16.100	16.600	16.900	17.100
42.4.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	300	300	300	300	300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		40.037	57.300	84.500	48.500	48.500	48.500
42.4.10.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	152	0	0	0	0	0
42.4.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	1.659	8.000	40.000	4.000	4.000	4.000
42.4.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	10.481	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
42.4.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	23.876	34.000	30.000	30.000	30.000	30.000
42.4.10.724105	Versicherungen	1.764	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
42.4.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	2.106	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
13 + Sonstige Auszahlungen		183	200	100	100	100	100
42.4.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	43	0	0	0	0	0
42.4.10.741101	Dienstjubiläen	70	0	0	0	0	0
42.4.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren	70	200	100	100	100	100
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**139.694**	**161.600**	**191.900**	**159.600**	**162.800**	**164.900**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-116.871**	**-147.900**	**-178.200**	**-145.900**	**-149.100**	**-151.200**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0	10.000	0	0	0	0
42.4.10/3027.781700	Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsförderungsmaßnahmen an priv. Unt.	0	10.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.10**	**Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.20**	**Sport- und Schwimmhalle**

Auftrag

Benutzungs- und Entgeltordnung

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Schüler, Sportler und Trainer, Veranstalter, Vereine

Beschreibung

Sporthalle: Vergabe von Nutzungszeiten auf ordnungsgemäß ausgestatteten und betriebssicheren Sport- und Turnhallen sowie Neubauten und Sanierungen, Unterhaltung
Schwimmhalle: Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen; Bewirtschaftung/Verpachtung von Verkaufseinrichtungen, Nebenanlagen (z.B. Kioske); Animations- und Kursangebote; Gebrauchsüberlassung von Sondereinrichtungen; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Zusatzeinrichtungen bzw. Ausstattungen (z.B. Solarien, Sauna)

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.20**	**Sport- und Schwimmhalle**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		176.694	125.000	165.000	165.000	165.000	165.000
42.4.20.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	139.450	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
42.4.20.432101	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte (Sauna)	37.245	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		3.459	1.800	900	900	900	900
42.4.20.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	3.459	500	500	500	500	500
42.4.20.446101	Ertrag PV-Anlage	0	1.300	400	400	400	400
9 **ordentliche Erträge**		**180.154**	**126.800**	**165.900**	**165.900**	**165.900**	**165.900**
10 Personalaufwendungen		323.454	336.000	348.900	361.100	372.900	381.200
42.4.20.501200	Dienstaufwendungen für AN	261.076	263.700	277.200	287.100	296.500	303.400
42.4.20.501205	Leistungsentgelt	1.194	2.500	5.300	5.500	5.700	5.800
42.4.20.501900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0	7.000	0	0	0	0
42.4.20.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	10.119	10.100	10.700	11.100	11.500	11.700
42.4.20.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	50.864	51.900	54.800	56.500	58.200	59.300
42.4.20.504101	Mutterschutzumlage U2	0	800	900	900	1.000	1.000
42.4.20.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	200	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		135.515	195.600	197.800	158.500	158.500	158.500
42.4.20.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	0	25.000	25.000	0	0	0
42.4.20.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	10.144	29.500	29.500	15.200	15.200	15.200
42.4.20.523100	Pacht PV-Anlage	2.167	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
42.4.20.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	107.847	125.000	120.000	120.000	120.000	120.000
42.4.20.524105	Versicherungen	8.437	8.500	8.700	8.700	8.700	8.700
42.4.20.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	2.897	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
42.4.20.526100	Aus- und Weiterbildung	25	100	100	100	100	100
42.4.20.526102	Führungszeugnisse	13	0	0	0	0	0
42.4.20.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
42.4.20.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	29	100	100	100	100	100
42.4.20.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.956	0	7.000	7.000	7.000	7.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		3.581	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
42.4.20.541101	Dienstjubiläen	700	0	0	0	0	0
42.4.20.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	1.064	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
42.4.20.543100	Bürobedarf	1.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.20**	**Sport- und Schwimmhalle**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
42.4.20.543102	Post- und Fernmeldegebühren	567	700	700	700	700	700
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**462.549**	**534.500**	**549.600**	**522.500**	**534.300**	**542.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-282.396**	**-407.700**	**-383.700**	**-356.600**	**-368.400**	**-376.700**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-282.396**	**-407.700**	**-383.700**	**-356.600**	**-368.400**	**-376.700**
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		15.433	14.500	16.400	16.400	16.400	16.400
42.4.20.481100	Erträge aus int. LeistBezieh.	15.433	14.500	16.400	16.400	16.400	16.400
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		26	0	0	0	0	0
42.4.20.581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26	0	0	0	0	0
25 **Ergebnis**		**-266.989**	**-393.200**	**-367.300**	**-340.200**	**-352.000**	**-360.300**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.20**	**Sport- und Schwimmhalle**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		194.525	125.000	165.000	165.000	165.000	165.000
42.4.20.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	157.738	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
42.4.20.632101	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte (Sauna)	36.787	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		3.459	1.800	900	900	900	900
42.4.20.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	3.459	500	500	500	500	500
42.4.20.646101	Einzahlung PV-Anlage	0	1.300	400	400	400	400
6 + sonstige Einzahlungen		70.799	0	0	0	0	0
42.4.20.652200	UST-Erstattungen	52.568	0	0	0	0	0
42.4.20.659907	lfd. Einz. aus UST 7%	10.584	0	0	0	0	0
42.4.20.659919	lfd. Einz. aus UST 19%	7.647	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**268.784**	**126.800**	**165.900**	**165.900**	**165.900**	**165.900**
9 Personalauszahlungen		323.654	336.000	348.900	361.100	372.900	381.200
42.4.20.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	261.076	263.700	277.200	287.100	296.500	303.400
42.4.20.701205	Leistungsentgelt	1.194	2.500	5.300	5.500	5.700	5.800
42.4.20.701900	DienstAusz.& dgl. an so.Besch.	0	7.000	0	0	0	0
42.4.20.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	10.119	10.100	10.700	11.100	11.500	11.700
42.4.20.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	50.864	51.900	54.800	56.500	58.200	59.300
42.4.20.704101	Mutterschutzumlage U2	200	800	900	900	1.000	1.000
42.4.20.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	200	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		135.515	195.600	197.800	158.500	158.500	158.500
42.4.20.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	0	25.000	25.000	0	0	0
42.4.20.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	10.144	29.500	29.500	15.200	15.200	15.200
42.4.20.723100	Pacht PV-Anlage	2.167	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
42.4.20.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	107.847	125.000	120.000	120.000	120.000	120.000
42.4.20.724105	Versicherungen	8.437	8.500	8.700	8.700	8.700	8.700
42.4.20.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	2.897	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
42.4.20.726100	Dienst- und Schutzkleidung	25	100	100	100	100	100
42.4.20.726102	Führungszeugnisse	13	0	0	0	0	0
42.4.20.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	0	100	100	100	100	100
42.4.20.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	29	100	100	100	100	100
42.4.20.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	3.956	0	7.000	7.000	7.000	7.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.20**	**Sport- und Schwimmhalle**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
13 + Sonstige Auszahlungen		34.756	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
42.4.20.741101	Dienstjubiläen	700	0	0	0	0	0
42.4.20.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	1.064	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
42.4.20.743100	Bürobedarf	1.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42.4.20.743102	Post- und Fernmeldegebühren	567	700	700	700	700	700
42.4.20.744200	UST-Zahllasten	7.237	0	0	0	0	0
42.4.20.749919	lfd. Ausz.aus VST 19%	23.938	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**493.925**	**534.500**	**549.600**	**522.500**	**534.300**	**542.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-225.141**	**-407.700**	**-383.700**	**-356.600**	**-368.400**	**-376.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	788.000	0	0	0
42.4.20/3019.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	788.000	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**788.000**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		9.957	0	2.500	0	0	0
42.4.20/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	7.307	0	0	0	0	0
42.4.20/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	2.650	0	2.500	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		49.399	0	991.000	0	0	0
42.4.20/3019.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	49.399	0	991.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**59.356**	**0**	**993.500**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-59.356**	**0**	**-205.500**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.20**	**Sport- und Schwimmhalle**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		7.307	0	0	0	0	0
42.4.20/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	7.307	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-7.307**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
42.4.20/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		2.650	0	2.500	0	0	0
42.4.20/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	2.650	0	2.500	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-2.650**	**0**	**-2.500**	**0**	**0**	**0**
3003 Dach Sport- und Schwimmhalle							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
42.4.20/3003.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3019 Turnhalle Berliner Chaussee							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	788.000	0	0	0
42.4.20/3019.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	788.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**42**	**Sportförderung**
Produktbereich	**42.4**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42.4.20**	**Sport- und Schwimmhalle**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.399	0	991.000	0	0	0
42.4.20/3019.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	49.399	0	991.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-49.399**	**0**	**-203.000**	**0**	**0**	**0**
4025 Parkplatz Sport- und Schwimmhalle						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
42.4.20/4025.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.30**	**Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung**

Auftrag

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen, Einwohner der Stadt

Beschreibung

Geobasisdaten: Liegenschaftsvermessung; Ingenieurvermessung einschließlich Photogrammmetrie; Führung des Liegenschaftskatasters; Führung weiterer Geobasisdaten
Grundstücksneuordnung: Bodenordnungsverfahren; Enteignung
Grundstückswertermittlung: Kommunale Wertermittlung; Wertgutachten und -auskünfte; Bodenrichtwerte

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.30**	**Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	8.331	8.900	9.100	9.300	9.700	10.100
51.1.30.501200	Dienstaufwendungen für AN	6.724	7.200	7.300	7.500	7.800	8.200
51.1.30.501205	Leistungsentgelt	32	100	200	200	200	200
51.1.30.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	267	300	300	300	300	300
51.1.30.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.309	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300
51.1.30.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**8.331**	**8.900**	**9.100**	**9.300**	**9.700**	**10.100**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-8.331**	**-8.900**	**-9.100**	**-9.300**	**-9.700**	**-10.100**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-8.331**	**-8.900**	**-9.100**	**-9.300**	**-9.700**	**-10.100**
25	**Ergebnis**	**-8.331**	**-8.900**	**-9.100**	**-9.300**	**-9.700**	**-10.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.30**	**Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		8.331	8.900	9.100	9.300	9.700	10.100
51.1.30.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	6.724	7.200	7.300	7.500	7.800	8.200
51.1.30.701205	Leistungsentgelt	32	100	200	200	200	200
51.1.30.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	267	300	300	300	300	300
51.1.30.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.309	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300
51.1.30.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**8.331**	**8.900**	**9.100**	**9.300**	**9.700**	**10.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-8.331**	**-8.900**	**-9.100**	**-9.300**	**-9.700**	**-10.100**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.1**	**Elektrizitätsversorgung**
Produkt	**53.1.10**	**Konzessionen Elektrizitätsversorgung**

Auftrag

§ 4 KVG LSA ff., § 46 EnWG, Konzessionsverträge, Gestattungsverträge, Rabattvereinbarungen

Zielgruppe

Versorgungsträger

Beschreibung

Vergabe von Konzessionen für die Elektrizitätsversorgung - die Konzession ist das Recht über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung imKonzession ist das R
also die Betreibung der örtlichen Stromnetze und die Sicherstellung der Stromversorgung vor Ort

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.1**	**Elektrizitätsversorgung**
Produkt	**53.1.10**	**Konzessionen Elektrizitätsversorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige ordentliche Erträge		421.125	427.600	429.900	460.000	460.000	460.000
53.1.10.451100	Konzessionsabgaben	421.125	427.600	429.900	460.000	460.000	460.000
9 **ordentliche Erträge**		**421.125**	**427.600**	**429.900**	**460.000**	**460.000**	**460.000**
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53.1.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**0**	**50.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**421.125**	**377.600**	**399.900**	**430.000**	**430.000**	**430.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**421.125**	**377.600**	**399.900**	**430.000**	**430.000**	**430.000**
25 **Ergebnis**		**421.125**	**377.600**	**399.900**	**430.000**	**430.000**	**430.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.1**	**Elektrizitätsversorgung**
Produkt	**53.1.10**	**Konzessionen Elektrizitätsversorgung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige Einzahlungen		316.075	427.600	429.900	460.000	460.000	460.000
53.1.10.651100	Konzessionsabgaben	316.075	427.600	429.900	460.000	460.000	460.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**316.075**	**427.600**	**429.900**	**460.000**	**460.000**	**460.000**
13 + Sonstige Auszahlungen		0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53.1.10.745700	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**50.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**316.075**	**377.600**	**399.900**	**430.000**	**430.000**	**430.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.2**	**Gasversorgung**
Produkt	**53.2.10**	**Konzessionen Gasversorgung**

Auftrag

§ 4 KVG LSA ff., § 46 EnWG, Konzessionsverträge, Gestattungsverträge, Rabattvereinbarungen

Zielgruppe

Versorgungsträger

Beschreibung

Vergabe von Konzessionen für die Gasversorgung - die Gaskonzession ist das Recht über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Gasleitungen zu den Endverbrauchern

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.2**	**Gasversorgung**
Produkt	**53.2.10**	**Konzessionen Gasversorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige ordentliche Erträge		75.040	69.000	63.400	65.000	65.000	65.000
53.2.10.451100	Konzessionsabgaben	75.040	69.000	63.400	65.000	65.000	65.000
9 **ordentliche Erträge**		**75.040**	**69.000**	**63.400**	**65.000**	**65.000**	**65.000**
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		5.697	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
53.2.10.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.697	0	0	0	0	0
53.2.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	0	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**5.697**	**8.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**69.343**	**61.000**	**59.400**	**61.000**	**61.000**	**61.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**69.343**	**61.000**	**59.400**	**61.000**	**61.000**	**61.000**
25 **Ergebnis**		**69.343**	**61.000**	**59.400**	**61.000**	**61.000**	**61.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.2**	**Gasversorgung**
Produkt	**53.2.10**	**Konzessionen Gasversorgung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige Einzahlungen		58.120	69.000	63.400	65.000	65.000	65.000
53.2.10.651100	Konzessionsabgaben	58.120	69.000	63.400	65.000	65.000	65.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**58.120**	**69.000**	**63.400**	**65.000**	**65.000**	**65.000**
13 + Sonstige Auszahlungen		0	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
53.2.10.745700	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	0	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**8.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**58.120**	**61.000**	**59.400**	**61.000**	**61.000**	**61.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.10**	**Straßenreinigung, Winterdienst**

Auftrag

KVG LSA, Straßengesetz LSA, KAG LSA, Sicherheits- und Ordnungsgesetz LSA, Straßenreinigungssatzung der Stadt Genthin

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen, Einwohner der Stadt

Beschreibung

Straßenreinigung: Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen; Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub; Aufstellen und Leeren von Papierkörben; Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Märkten, Straßenfesten, VeranstaltungenWinterdienst: Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.10**	**Straßenreinigung, Winterdienst**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		78.590	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
54.5.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	78.590	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		15.124	2.800	17.800	2.800	2.800	2.800
54.5.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	12.849	0	0	0	0	0
54.5.10.448200	Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden & Gemeindeverbänden	2.275	2.300	17.300	2.300	2.300	2.300
54.5.10.448700	Ertr aus KostErst v. priv Unt	0	500	500	500	500	500
9 **ordentliche Erträge**		**93.714**	**82.800**	**77.800**	**62.800**	**62.800**	**62.800**
10 Personalaufwendungen		13.375	14.200	14.600	15.000	15.400	15.900
54.5.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	10.767	11.300	11.500	11.900	12.300	12.700
54.5.10.501205	Leistungsentgelt	51	200	300	300	300	300
54.5.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	416	500	500	500	500	500
54.5.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	2.141	2.100	2.200	2.200	2.200	2.300
54.5.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		296.709	288.000	275.800	260.800	260.800	260.800
54.5.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	6.986	0	15.000	0	0	0
54.5.10.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	88.020	88.000	110.800	110.800	110.800	110.800
54.5.10.523200	Aufwendungen für Leasing	45.405	45.600	0	0	0	0
54.5.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	3.324	9.400	12.000	12.000	12.000	12.000
54.5.10.525100	Haltung von Fahrzeugen	19.386	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54.5.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	3.427	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54.5.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	17.736	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	112.427	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		1.323	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
54.5.10.543101	Bücher und Zeitschriften	0	100	100	100	100	100
54.5.10.544100	Steuern, Vers., Schadensfälle	1.323	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**311.408**	**308.300**	**296.500**	**281.900**	**282.300**	**282.800**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-217.694**	**-225.500**	**-218.700**	**-219.100**	**-219.500**	**-220.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-217.694**	**-225.500**	**-218.700**	**-219.100**	**-219.500**	**-220.000**
25 **Ergebnis**		**-217.694**	**-225.500**	**-218.700**	**-219.100**	**-219.500**	**-220.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.10**	**Straßenreinigung, Winterdienst**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		78.931	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
54.5.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	78.931	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		35.969	2.800	17.800	2.800	2.800	2.800
54.5.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	12.849	0	0	0	0	0
54.5.10.648200	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden & Gemeindeverbänden	23.120	2.300	17.300	2.300	2.300	2.300
54.5.10.648700	Einz aus KostErst v. priv Unt	0	500	500	500	500	500
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**114.900**	**82.800**	**77.800**	**62.800**	**62.800**	**62.800**
9 Personalauszahlungen		13.375	14.200	14.600	15.000	15.400	15.900
54.5.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	10.767	11.300	11.500	11.900	12.300	12.700
54.5.10.701205	Leistungsentgelt	51	200	300	300	300	300
54.5.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	416	500	500	500	500	500
54.5.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	2.141	2.100	2.200	2.200	2.200	2.300
54.5.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		296.709	288.000	275.800	260.800	260.800	260.800
54.5.10.721101	Unterh. d. Grdst.& baul. Anl. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	6.986	0	15.000	0	0	0
54.5.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	88.020	88.000	110.800	110.800	110.800	110.800
54.5.10.723200	Auszahl. für Leasing	45.405	45.600	0	0	0	0
54.5.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	3.324	9.400	12.000	12.000	12.000	12.000
54.5.10.725100	Haltung von Fahrzeugen	19.386	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54.5.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	3.427	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54.5.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	17.736	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	112.427	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
13 + Sonstige Auszahlungen		2.398	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
54.5.10.743101	Bücher und Zeitschriften	0	100	100	100	100	100
54.5.10.744100	Steuern, Vers., Schadensfälle	2.398	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**312.483**	**308.300**	**296.500**	**281.900**	**282.300**	**282.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-197.583**	**-225.500**	**-218.700**	**-219.100**	**-219.500**	**-220.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		11.002	0	0	0	0	0
54.5.10/4010.681200	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverb.	11.002	0	0	0	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		0	0	58.700	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.10**	**Straßenreinigung, Winterdienst**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54.5.10/2703.683100	Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögensgegenständen >1.000 €	0	0	58.700	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**11.002**	**0**	**58.700**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		1.092	1.000	24.500	1.000	0	1.000
54.5.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	1.092	1.000	0	1.000	0	1.000
54.5.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	24.500	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**1.092**	**1.000**	**24.500**	**1.000**	**0**	**1.000**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**9.910**	**-1.000**	**34.200**	**-1.000**	**0**	**-1.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.10**	**Straßenreinigung, Winterdienst**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 +	Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.092	1.000	0	1.000	0	1.000
54.5.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	1.092	1.000	0	1.000	0	1.000
50	**Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-1.092**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**0**	**-1.000**
2802	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 +	Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	24.500	0	0	0
54.5.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	24.500	0	0	0
50	**Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-24.500**	**0**	**0**	**0**
4010	Aufbau und Befestigung Glascontainerstellplätze						
10 +	Einzahlungen aus Investionszuwendungen	11.002	0	0	0	0	0
54.5.10/4010.681200	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverb.	11.002	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.5.10/4010.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50	**Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**11.002**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.12**	**Straßenbeleuchtung**

Auftrag

StrG LSA,KVG LSA

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.12**	**Straßenbeleuchtung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
54.5.12.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**63.649**	**2.300**	**41.900**	**2.300**	**2.300**	**2.300**
10 Personalaufwendungen		7.452	8.200	8.500	8.700	8.900	9.100
54.5.12.501200	Dienstaufwendungen für AN	6.034	6.600	6.800	7.000	7.200	7.400
54.5.12.501205	Leistungsentgelt	28	100	200	200	200	200
54.5.12.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	244	300	300	300	300	300
54.5.12.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.146	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
54.5.12.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		278.190	273.000	260.000	260.000	260.000	260.000
54.5.12.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	772	0	0	0	0	0
54.5.12.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	30.148	48.000	45.000	45.000	45.000	45.000
54.5.12.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	247.269	225.000	215.000	215.000	215.000	215.000
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**285.642**	**281.200**	**268.500**	**268.700**	**268.900**	**269.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-221.993**	**-278.900**	**-226.600**	**-266.400**	**-266.600**	**-266.800**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-221.993**	**-278.900**	**-226.600**	**-266.400**	**-266.600**	**-266.800**
25 **Ergebnis**		**-221.993**	**-278.900**	**-226.600**	**-266.400**	**-266.600**	**-266.800**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.12**	**Straßenbeleuchtung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
54.5.12.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**63.649**	**2.300**	**41.900**	**2.300**	**2.300**	**2.300**
9 Personalauszahlungen		7.452	8.200	8.500	8.700	8.900	9.100
54.5.12.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	6.034	6.600	6.800	7.000	7.200	7.400
54.5.12.701205	Leistungsentgelt	28	100	200	200	200	200
54.5.12.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	244	300	300	300	300	300
54.5.12.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.146	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
54.5.12.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		280.444	273.000	260.000	260.000	260.000	260.000
54.5.12.722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	772	0	0	0	0	0
54.5.12.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	32.402	48.000	45.000	45.000	45.000	45.000
54.5.12.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	247.269	225.000	215.000	215.000	215.000	215.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**287.895**	**281.200**	**268.500**	**268.700**	**268.900**	**269.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-224.246**	**-278.900**	**-226.600**	**-266.400**	**-266.600**	**-266.800**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte		7.474	0	0	0	0	0
54.5.12/3999.688101	Straßenausbaubeiträge summarisch Straßenbeleuchtung	7.474	0	0	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**7.474**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 + Baumaßnahmen		1.387	34.000	0	0	0	0
54.5.12/4020.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.387	34.000	0	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**1.387**	**34.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**6.086**	**-34.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.5**	**Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**
Produkt	**54.5.12**	**Straßenbeleuchtung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4020 Erneuerung Straßenbeleuchtung						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.387	34.000	0	0	0	0
54.5.12/4020.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.387	34.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-1.387**	**-34.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.6**	**Parkeinrichtungen**
Produkt	**54.6.10**	**Parkplätze**

Auftrag

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Parkflächen, Sicherstellen von Parkmöglichkeiten; Ausstellen von Parklizenzen, Bearbeitung von diesbezüglichen Ausnahmegenehmigungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.6**	**Parkeinrichtungen**
Produkt	**54.6.10**	**Parkplätze**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54.6.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9 **ordentliche Erträge**		**711**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
10 Personalaufwendungen		3.897	4.600	4.600	4.800	4.900	5.000
54.6.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	3.135	3.500	3.500	3.700	3.800	3.900
54.6.10.501205	Leistungsentgelt	15	100	100	100	100	100
54.6.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	123	200	200	200	200	200
54.6.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	624	700	700	700	700	700
54.6.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	500	500	500	500	500
54.6.10.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	0	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0	500	500	500	500	500
54.6.10.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	500	500	500	500	500
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**3.897**	**5.600**	**5.600**	**5.800**	**5.900**	**6.000**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-3.185**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.800**	**-2.900**	**-3.000**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-3.185**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.800**	**-2.900**	**-3.000**
25 **Ergebnis**		**-3.185**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.800**	**-2.900**	**-3.000**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.6**	**Parkeinrichtungen**
Produkt	**54.6.10**	**Parkplätze**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54.6.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**711**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
9 Personalauszahlungen		3.897	4.600	4.600	4.800	4.900	5.000
54.6.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	3.135	3.500	3.500	3.700	3.800	3.900
54.6.10.701205	Leistungsentgelt	15	100	100	100	100	100
54.6.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	123	200	200	200	200	200
54.6.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	624	700	700	700	700	700
54.6.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0	500	500	500	500	500
54.6.10.722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	0	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen		0	500	500	500	500	500
54.6.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	0	500	500	500	500	500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**3.897**	**5.600**	**5.600**	**5.800**	**5.900**	**6.000**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-3.185**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.800**	**-2.900**	**-3.000**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.1**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**
Produkt	**55.1.10**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Auftrag

BGB, Baugesetzbuch, Naturschutzgesetz, Grünflächenverordnung, Baumschutzsatzung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Kinder und Jugendliche, Besucher und Gäste der Stadt

Beschreibung

Parkanlagen, Wege: Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen an Wegen, Plätzen und Straßen; Rasenpflege dieser Anlagen; Bepflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern; Maßnahmen zur Unterhaltung von Wanderwegen, Radwegen (sofern nicht dem Straßenkörper direkt zurechenbar), Trimmpfaden u.ä.
Förderung des Stadtgrüns; Freiflächen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.1**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**
Produkt	**55.1.10**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	400	400	400	400	400
55.1.10.431100	Verwaltungsgebühren	500	400	400	400	400	400
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		20.921	43.500	37.000	10.000	4.000	2.000
55.1.10.442100	Erträge aus Verkauf v Vorräten	33	0	0	0	0	0
55.1.10.448100	Erträge aus Kosterstattungen vom Land	20.888	43.500	37.000	10.000	4.000	2.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**21.421**	**43.900**	**37.400**	**10.400**	**4.400**	**2.400**
10 Personalaufwendungen		28.251	29.700	30.400	31.300	32.200	33.100
55.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	22.706	23.600	24.000	24.800	25.600	26.200
55.1.10.501205	Leistungsentgelt	108	300	500	500	500	500
55.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	929	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100
55.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	4.508	4.700	4.800	4.900	5.000	5.200
55.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		126.998	170.500	136.000	75.500	69.500	67.500
55.1.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	108.188	160.000	116.000	65.000	59.000	57.000
55.1.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	18.810	10.500	20.000	10.500	10.500	10.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		2.296	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
55.1.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	3	0	0	0	0	0
55.1.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	2.292	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
55.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften	0	100	100	100	100	100
55.1.10.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**157.544**	**205.200**	**171.400**	**111.800**	**106.700**	**105.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-136.123**	**-161.300**	**-134.000**	**-101.400**	**-102.300**	**-103.200**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-136.123**	**-161.300**	**-134.000**	**-101.400**	**-102.300**	**-103.200**
25 **Ergebnis**		**-136.123**	**-161.300**	**-134.000**	**-101.400**	**-102.300**	**-103.200**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.1**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**
Produkt	**55.1.10**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		440	400	400	400	400	400
55.1.10.631100	Verwaltungsgebühren	440	400	400	400	400	400
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		20.921	43.500	37.000	10.000	4.000	2.000
55.1.10.642100	Einz. a. d. Verkauf v Vorräten	33	0	0	0	0	0
55.1.10.648100	Erträge aus Kosterstattungen vom Land	20.888	43.500	37.000	10.000	4.000	2.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**21.361**	**43.900**	**37.400**	**10.400**	**4.400**	**2.400**
9 Personalauszahlungen		28.251	29.700	30.400	31.300	32.200	33.100
55.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	22.706	23.600	24.000	24.800	25.600	26.200
55.1.10.701205	Leistungsentgelt	108	300	500	500	500	500
55.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	929	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100
55.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	4.508	4.700	4.800	4.900	5.000	5.200
55.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		137.378	170.500	136.000	75.500	69.500	67.500
55.1.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	118.568	160.000	116.000	65.000	59.000	57.000
55.1.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	18.810	10.500	20.000	10.500	10.500	10.500
13 + Sonstige Auszahlungen		2.296	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
55.1.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	3	0	0	0	0	0
55.1.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	2.292	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
55.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften	0	100	100	100	100	100
55.1.10.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**167.924**	**205.200**	**171.400**	**111.800**	**106.700**	**105.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-146.563**	**-161.300**	**-134.000**	**-101.400**	**-102.300**	**-103.200**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		0	0	1.200	0	0	0
55.1.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	0	1.200	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**1.200**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**-1.200**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.1**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**
Produkt	**55.1.10**	**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	1.200	0	0	0
55.1.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	0	1.200	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**-1.200**	**0**	**0**	**0**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
55.1.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.2**	**Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
Produkt	**55.2.10**	**Öffentliche Gewässer**

Auftrag

Wassergesetz, StraßenG LSA

Zielgruppe

Einwohner der StadtBesucher und Gäste der Stadt

Beschreibung

Grundwasser

Gewässer: Pflege, Bereitstellung, Unterhaltung, Säubern von Gewässern im Gemeindebesitz

Hochwasserschutz: Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.2**	**Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
Produkt	**55.2.10**	**Öffentliche Gewässer**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	6.716	7.500	7.600	7.800	8.100	8.300
55.2.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	5.444	6.000	6.100	6.300	6.500	6.700
55.2.10.501205	Leistungsentgelt	25	100	100	100	200	200
55.2.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	219	300	300	300	300	300
55.2.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.028	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55.2.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	974	2.600	172.000	1.500	1.500	1.500
55.2.10.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	0	0	170.500	0	0	0
55.2.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	974	2.600	1.500	1.500	1.500	1.500
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.690**	**10.100**	**179.600**	**9.300**	**9.600**	**9.800**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.690**	**-10.100**	**-179.600**	**-9.300**	**-9.600**	**-9.800**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-7.690**	**-10.100**	**-179.600**	**-9.300**	**-9.600**	**-9.800**
25	**Ergebnis**	**-7.690**	**-10.100**	**-179.600**	**-9.300**	**-9.600**	**-9.800**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.2**	**Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
Produkt	**55.2.10**	**Öffentliche Gewässer**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		6.716	7.500	7.600	7.800	8.100	8.300
55.2.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	5.444	6.000	6.100	6.300	6.500	6.700
55.2.10.701205	Leistungsentgelt	25	100	100	100	200	200
55.2.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	219	300	300	300	300	300
55.2.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.028	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55.2.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		974	2.600	172.000	1.500	1.500	1.500
55.2.10.722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	0	0	170.500	0	0	0
55.2.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	974	2.600	1.500	1.500	1.500	1.500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**7.690**	**10.100**	**179.600**	**9.300**	**9.600**	**9.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-7.690**	**-10.100**	**-179.600**	**-9.300**	**-9.600**	**-9.800**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.2**	**Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
Produkt	**55.2.11**	**Umlagen an Wasser- und Bodenverbände**

Auftrag

Zielgruppe

Beschreibung

Umlagen an Boden- und Wasserverbände

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.2**	**Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
Produkt	**55.2.11**	**Umlagen an Wasser- und Bodenverbände**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		226.042	240.000	275.000	275.000	275.000	275.000
55.2.11.448800	Verbandsbeiträge	226.042	240.000	275.000	275.000	275.000	275.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		91	0	0	0	0	0
55.2.11.459100	Andere sonst. ordentl. Erträge	91	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**226.133**	**240.000**	**275.000**	**275.000**	**275.000**	**275.000**
10 Personalaufwendungen		21.806	22.900	23.600	24.400	25.100	25.600
55.2.11.501200	Dienstaufwendungen für AN	17.546	18.300	18.600	19.300	19.900	20.400
55.2.11.501205	Leistungsentgelt	83	200	400	400	400	400
55.2.11.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	671	700	800	800	800	800
55.2.11.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	3.506	3.600	3.700	3.800	3.900	3.900
55.2.11.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
13 + Transferaufwendungen		263.458	263.000	270.000	270.000	270.000	270.000
55.2.11.531300	Zuweisungen an Zweckverbände	263.458	263.000	270.000	270.000	270.000	270.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		7.841	0	0	0	0	0
55.2.11.545800	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche	7.841	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**293.105**	**285.900**	**293.600**	**294.400**	**295.100**	**295.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-66.972**	**-45.900**	**-18.600**	**-19.400**	**-20.100**	**-20.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-66.972**	**-45.900**	**-18.600**	**-19.400**	**-20.100**	**-20.600**
25 **Ergebnis**		**-66.972**	**-45.900**	**-18.600**	**-19.400**	**-20.100**	**-20.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.2**	**Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
Produkt	**55.2.11**	**Umlagen an Wasser- und Bodenverbände**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		224.738	240.000	275.000	275.000	275.000	275.000
55.2.11.648800	Verbandsbeiträge	224.738	240.000	275.000	275.000	275.000	275.000
6 + sonstige Einzahlungen		91	0	0	0	0	0
55.2.11.659100	And. So Einz aus lfd VerwTät.	91	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**224.829**	**240.000**	**275.000**	**275.000**	**275.000**	**275.000**
9 Personalauszahlungen		21.806	22.900	23.600	24.400	25.100	25.600
55.2.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	17.546	18.300	18.600	19.300	19.900	20.400
55.2.11.701205	Leistungsentgelt	83	200	400	400	400	400
55.2.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	671	700	800	800	800	800
55.2.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	3.506	3.600	3.700	3.800	3.900	3.900
55.2.11.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Transferauszahlungen		263.458	263.000	270.000	270.000	270.000	270.000
55.2.11.731300	Zuweisungen an Zweckverbände	263.458	263.000	270.000	270.000	270.000	270.000
13 + Sonstige Auszahlungen		7.841	0	0	0	0	0
55.2.11.745800	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche	7.841	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**293.105**	**285.900**	**293.600**	**294.400**	**295.100**	**295.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-68.276**	**-45.900**	**-18.600**	**-19.400**	**-20.100**	**-20.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.10**	**Friedhöfe**

Auftrag

KVG LSA, Kommunalabgabengesetz LSA, Friedhofssatzungen, Verträge

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Nutzungsrecht Grabstätten: Bereitstellung von Grabstätten, Vergabe, Bereitstellung von Reihengräbern als Kinder-, Urnen, Erd- und Anonymgräber. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände. Zum Produkt zählen ebenso die Grabmahlgenehmigungen

Bestattung: Durchführung von Bestattungen

Öffentliches Grün auf Friedhöfen: Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume; Dabei handelt es sich um die Flächen, die nicht in der Gebührenberechnung einbezogen werden

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.10**	**Friedhöfe**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		56.273	126.000	120.000	120.000	120.000	120.000
55.3.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	56.273	126.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		5.387	0	0	0	0	0
55.3.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	5.152	0	0	0	0	0
55.3.10.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	236	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**61.660**	**126.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**
10 Personalaufwendungen		37.074	35.600	38.900	34.900	35.800	36.900
55.3.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	29.800	28.600	31.100	27.700	28.500	29.400
55.3.10.501205	Leistungsentgelt	141	300	500	600	600	600
55.3.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.150	1.100	1.200	1.100	1.100	1.200
55.3.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	5.982	5.500	6.000	5.400	5.500	5.600
55.3.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		52.059	65.700	90.700	65.700	60.700	60.700
55.3.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	7.891	20.000	25.000	20.000	15.000	15.000
55.3.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	7.044	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
55.3.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	34.198	40.000	60.000	40.000	40.000	40.000
55.3.10.524105	Versicherungen	1.209	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
55.3.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	1.717	0	0	0	0	0
55.3.10.526100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		1.013	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
55.3.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	0	500	500	500	500	500
55.3.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	805	900	1.300	1.300	1.300	1.300
55.3.10.543100	Bürobedarf	0	200	200	200	200	200
55.3.10.543101	Bücher und Zeitschriften	169	200	200	200	200	200
55.3.10.545800	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche	39	0	0	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	500	500	500	500	500
55.3.10.559900	Sonstige Finanzaufwendungen	0	500	500	500	500	500
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**90.146**	**103.600**	**132.300**	**103.300**	**99.200**	**100.300**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-28.485**	**22.400**	**-12.300**	**16.700**	**20.800**	**19.700**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.10**	**Friedhöfe**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-28.485**	**22.400**	**-12.300**	**16.700**	**20.800**	**19.700**
24 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	60.000	54.000	54.000	54.000	54.000
	55.3.10.581100 Aufwend. aus int. LeistBez.	0	60.000	54.000	54.000	54.000	54.000
25	**Ergebnis**	**-28.485**	**-37.600**	**-66.300**	**-37.300**	**-33.200**	**-34.300**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.10**	**Friedhöfe**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		158.599	126.000	120.000	120.000	120.000	120.000
55.3.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	158.599	126.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		5.382	0	0	0	0	0
55.3.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	5.152	0	0	0	0	0
55.3.10.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei	230	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**163.982**	**126.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**
9 Personalauszahlungen		37.074	35.600	38.900	34.900	35.800	36.900
55.3.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	29.800	28.600	31.100	27.700	28.500	29.400
55.3.10.701205	Leistungsentgelt	141	300	500	600	600	600
55.3.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.150	1.100	1.200	1.100	1.100	1.200
55.3.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	5.982	5.500	6.000	5.400	5.500	5.600
55.3.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.059	65.700	90.700	65.700	60.700	60.700
55.3.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	7.891	20.000	25.000	20.000	15.000	15.000
55.3.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	7.044	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
55.3.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	34.198	40.000	60.000	40.000	40.000	40.000
55.3.10.724105	Versicherungen	1.209	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
55.3.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	1.717	0	0	0	0	0
55.3.10.726100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen		1.013	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
55.3.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	500	500	500	500	500
55.3.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	805	900	1.300	1.300	1.300	1.300
55.3.10.743100	Bürobedarf	0	200	200	200	200	200
55.3.10.743101	Bücher und Zeitschriften	169	200	200	200	200	200
55.3.10.745800	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche	39	0	0	0	0	0
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	500	500	500	500	500
55.3.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen	0	500	500	500	500	500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**90.146**	**103.600**	**132.300**	**103.300**	**99.200**	**100.300**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**73.836**	**22.400**	**-12.300**	**16.700**	**20.800**	**19.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.10**	**Friedhöfe**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
55.3.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
31 + Baumaßnahmen		13.090	26.000	56.000	23.000	10.000	0
55.3.10/4013.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	13.090	20.000	50.000	20.000	10.000	0
55.3.10/8003.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	3.000	0	0	0	0
55.3.10/8004.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	3.000	3.000	0	0	0
55.3.10/8005.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	3.000	3.000	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**13.363**	**31.000**	**62.500**	**25.000**	**11.500**	**1.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-13.363**	**-31.000**	**-62.500**	**-25.000**	**-11.500**	**-1.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.10**	**Friedhöfe**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
55.3.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-273**	**-5.000**	**-6.500**	**-2.000**	**-1.500**	**-1.500**
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
55.3.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4013 Wegeneubau Friedhof Genthin							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		13.090	20.000	50.000	20.000	10.000	0
55.3.10/4013.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	13.090	20.000	50.000	20.000	10.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-13.090**	**-20.000**	**-50.000**	**-20.000**	**-10.000**	**0**
4026 Wegeneubau Friedhof Gladau							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
55.3.10/4026.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8001 Errichtung UGA Mützel							
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
55.3.10/8001.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.10**	**Friedhöfe**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8002 Errichtung UGA Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
55.3.10/8002.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8003 Errichtung UGA mit Grabstein Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.000	0	0	0	0
55.3.10/8003.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	3.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
8004 Errichtung UGA Altenplathow						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.000	3.000	0	0	0
55.3.10/8004.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	3.000	3.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**
8005 Errichtung UGA mit Stele Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.000	3.000	0	0
55.3.10/8005.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	3.000	3.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.20**	**Kriegsgräberpflege**

Auftrag

Zielgruppe

Bevölkerung

Beschreibung

Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, der jüdischen Gräber etc.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.20**	**Kriegsgräberpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		14.253	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.448100	Ertr. aus KostErst vom Land	14.253	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
9 **ordentliche Erträge**		**14.253**	**8.500**	**9.300**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
10 Personalaufwendungen		5.247	5.300	5.800	5.200	5.300	5.600
55.3.20.501200	Dienstaufwendungen für AN	4.215	4.100	4.500	4.000	4.100	4.300
55.3.20.501205	Leistungsentgelt	20	100	100	100	100	100
55.3.20.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	162	200	200	200	200	200
55.3.20.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	850	800	900	800	800	900
55.3.20.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		42	100	100	100	100	100
55.3.20.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	42	100	100	100	100	100
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**13.155**	**13.900**	**15.200**	**13.800**	**13.900**	**14.200**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**1.098**	**-5.400**	**-5.900**	**-5.300**	**-5.400**	**-5.700**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**1.098**	**-5.400**	**-5.900**	**-5.300**	**-5.400**	**-5.700**
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	800	800	800	800
55.3.20.581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	800	800	800	800
25 **Ergebnis**		**1.098**	**-5.400**	**-6.700**	**-6.100**	**-6.200**	**-6.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55.3.20**	**Kriegsgräberpflege**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		15.727	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.648100	Einz. aus KostErst vom Land	15.727	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**15.727**	**8.500**	**9.300**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
9 Personalauszahlungen		5.247	5.300	5.800	5.200	5.300	5.600
55.3.20.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	4.215	4.100	4.500	4.000	4.100	4.300
55.3.20.701205	Leistungsentgelt	20	100	100	100	100	100
55.3.20.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	162	200	200	200	200	200
55.3.20.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	850	800	900	800	800	900
55.3.20.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
13 + Sonstige Auszahlungen		42	100	100	100	100	100
55.3.20.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	42	100	100	100	100	100
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**13.155**	**13.900**	**15.200**	**13.800**	**13.900**	**14.200**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**2.572**	**-5.400**	**-5.900**	**-5.300**	**-5.400**	**-5.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Produkt	**55.4.10**	**Naturschutz und Landschaftspflege**

Auftrag

Baumschutzsatzung

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Baumschutz: Schutz bei Baumaßnahmen, Ausgleichsmaßnahmen bei Fällungen und Rodungen
Landschaftsentwicklung: Planung von Konzepten der räumlichen Entwicklung
Landschaftsplan: Aufstellen und Bearbeiten von Landschaftsplänen
Grünordnungspläne: Schaffung von Grünstrukturen zur Gestaltung des Stadt- und Landschaftsbildes unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Belange, sowie von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft. Festsetzungen zur Nutzung von öffentlichen und privaten Grünflächen, von Straßenbegleitgrün sowie von Flächen für Freizeit und Erholung, Kinderspielplätzen, etc., zum Erhalt von Vegetations- und Baumbeständen sowie zu Neupflanzungen.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Produkt	**55.4.10**	**Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	3.974	4.300	5.000	5.200	5.300	5.400
55.4.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	3.196	3.200	3.800	4.000	4.100	4.200
55.4.10.501205	Leistungsentgelt	14	100	100	100	100	100
55.4.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	131	200	200	200	200	200
55.4.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	633	700	800	800	800	800
55.4.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.974**	**4.300**	**5.000**	**5.200**	**5.300**	**5.400**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.974**	**-4.300**	**-5.000**	**-5.200**	**-5.300**	**-5.400**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-3.974**	**-4.300**	**-5.000**	**-5.200**	**-5.300**	**-5.400**
25	**Ergebnis**	**-3.974**	**-4.300**	**-5.000**	**-5.200**	**-5.300**	**-5.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.4**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Produkt	**55.4.10**	**Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		3.974	4.300	5.000	5.200	5.300	5.400
55.4.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	3.196	3.200	3.800	4.000	4.100	4.200
55.4.10.701205	Leistungsentgelt	14	100	100	100	100	100
55.4.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	131	200	200	200	200	200
55.4.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	633	700	800	800	800	800
55.4.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**3.974**	**4.300**	**5.000**	**5.200**	**5.300**	**5.400**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-3.974**	**-4.300**	**-5.000**	**-5.200**	**-5.300**	**-5.400**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.5**	**Land- und Forstwirtschaft**
Produkt	**55.5.10**	**Wald- und Forstwirtschaft**

Auftrag

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Naturnahe Waldbewirtschaftung zum Erhalt und zur Förderung der Erholungsfunktion, der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf) sowie der ökologischen Funktionen, Bewirtschaftung der Forsten, Erstellung von Forstwirtschaftplänen bzw. Forsteinrichtungen; Holzeinschlag, Pflege von Naturverjüngung; Anpflanzungen, Maßnahmen zur Wildschadensverhütung; Forst- und Jagdschutz, Sicherung der Forsten als Erholungsraum für die Bevölkerung, Bau und Pflege/Sicherung der Haupt- und Nebenwege, auch Reitwege;Bau und Pflege/Sicherung von Erholungseinrichtungen; Verwaltungsaufgaben der unteren Forstbehörde nach dem Art. 1 § 13 2. FRefG

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.5**	**Land- und Forstwirtschaft**
Produkt	**55.5.10**	**Wald- und Forstwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.470	16.300	40.000	40.000	40.000	40.000
55.5.10.414100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	2.470	16.300	40.000	40.000	40.000	40.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		87.752	87.400	77.400	87.400	57.400	87.400
55.5.10.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS	7.473	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
55.5.10.442100	Erträge aus Verkauf v Vorräten	80.279	80.000	70.000	80.000	50.000	80.000
9 **ordentliche Erträge**		**90.223**	**103.700**	**117.400**	**127.400**	**97.400**	**127.400**
10 Personalaufwendungen		6.073	6.600	6.800	7.100	7.200	7.500
55.5.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	4.882	5.200	5.300	5.500	5.600	5.800
55.5.10.501205	Leistungsentgelt	24	100	100	100	100	100
55.5.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	199	200	200	300	300	300
55.5.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	969	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
55.5.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.757	42.700	65.800	65.800	65.800	65.800
55.5.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	13.645	32.500	55.000	55.000	55.000	55.000
55.5.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	9.013	9.700	10.300	10.300	10.300	10.300
55.5.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	200	200	200	200	200
55.5.10.526100	Dienst- und Schutzkleidung	99	300	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		20.242	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
55.5.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruhnahme von Rechten & Diensten	3.535	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
55.5.10.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	15.179	0	0	0	0	0
55.5.10.544100	Steuern, Vers., Schadensfälle	1.529	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**49.072**	**55.000**	**78.300**	**78.600**	**78.700**	**79.000**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**41.150**	**48.700**	**39.100**	**48.800**	**18.700**	**48.400**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**41.150**	**48.700**	**39.100**	**48.800**	**18.700**	**48.400**
25 **Ergebnis**		**41.150**	**48.700**	**39.100**	**48.800**	**18.700**	**48.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.5**	**Land- und Forstwirtschaft**
Produkt	**55.5.10**	**Wald- und Forstwirtschaft**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		2.470	16.300	40.000	40.000	40.000	40.000
55.5.10.614100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	2.470	16.300	40.000	40.000	40.000	40.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		87.752	87.400	77.400	87.400	57.400	87.400
55.5.10.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK	7.473	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
55.5.10.642100	Einz. a. d. Verkauf v Vorräten	80.279	80.000	70.000	80.000	50.000	80.000
6 + sonstige Einzahlungen		18.365	0	0	0	0	0
55.5.10.652200	UST-Erstattungen	1.692	0	0	0	0	0
55.5.10.659919	lfd. Einz. aus UST 19%	16.673	0	0	0	0	0
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**108.588**	**103.700**	**117.400**	**127.400**	**97.400**	**127.400**
9 Personalauszahlungen		6.073	6.600	6.800	7.100	7.200	7.500
55.5.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	4.882	5.200	5.300	5.500	5.600	5.800
55.5.10.701205	Leistungsentgelt	24	100	100	100	100	100
55.5.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	199	200	200	300	300	300
55.5.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	969	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
55.5.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		22.757	42.700	65.800	65.800	65.800	65.800
55.5.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	13.645	32.500	55.000	55.000	55.000	55.000
55.5.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	9.013	9.700	10.300	10.300	10.300	10.300
55.5.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	200	200	200	200	200
55.5.10.726100	Dienst- und Schutzkleidung	99	300	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen		34.709	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
55.5.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	3.535	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
55.5.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	15.179	0	0	0	0	0
55.5.10.744100	Steuern, Vers., Schadensfälle	1.529	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
55.5.10.744200	UST-Zahllasten	7.259	0	0	0	0	0
55.5.10.749919	lfd. Ausz.aus VST 19%	7.208	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**63.539**	**55.000**	**78.300**	**78.600**	**78.700**	**79.000**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**45.048**	**48.700**	**39.100**	**48.800**	**18.700**	**48.400**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktbereich	**55.5**	**Land- und Forstwirtschaft**
Produkt	**55.5.10**	**Wald- und Forstwirtschaft**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.3**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen**
Produkt	**57.3.10**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen**

Auftrag

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Dorfgemeinschaftshäuser, Mehrzweckhallen: Unterhaltung der Gebäude, Straßen und Grünanlagen, Betrieb; Bau und Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen; Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung auf Antrag
Märkte: Wochenmarkt

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.3**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen**
Produkt	**57.3.10**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	128.000	0	0	0	0
57.3.10.414101	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	128.000	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.712	18.500	21.500	21.500	21.500	21.500
57.3.10.432100	Benutzungsgebühren DGH	3.808	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
57.3.10.432101	Benutzungsgebühren Wochenmarkt	1.904	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		6.439	100	100	100	100	100
57.3.10.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS	2.004	0	0	0	0	0
57.3.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	4.434	0	0	0	0	0
57.3.10.446101	Pacht PV-Anlage	0	100	100	100	100	100
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	5.000	0	0	0	0
57.3.10.452100	Erstattung von Steuern	0	5.000	0	0	0	0
7 + Finanzerträge		292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
57.3.10.465100	Erträge v. GewAnt a.vU& Bet.	292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
9 **ordentliche Erträge**		**304.522**	**343.700**	**311.600**	**311.600**	**311.600**	**311.600**
10 Personalaufwendungen		12.313	13.000	13.300	13.700	14.000	14.600
57.3.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	9.969	10.600	10.800	11.200	11.500	11.900
57.3.10.501205	Leistungsentgelt	46	100	200	200	200	300
57.3.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	404	400	400	400	400	500
57.3.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.894	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
57.3.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		52.698	200.900	70.000	70.000	70.000	72.500
57.3.10.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	264	0	0	0	0	0
57.3.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	2.106	142.400	14.000	14.000	14.000	14.000
57.3.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	0	300	300	300	300	300
57.3.10.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	12.625	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
57.3.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	33.259	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
57.3.10.524105	Versicherungen	4.242	5.000	2.500	2.500	2.500	5.000
57.3.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	72	500	500	500	500	500
57.3.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	130	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		25	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.3**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen**
Produkt	**57.3.10**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
57.3.10.541101	Dienstjubiläen	25	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**65.036**	**213.900**	**83.300**	**83.700**	**84.000**	**87.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**239.487**	**129.800**	**228.300**	**227.900**	**227.600**	**224.500**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**239.487**	**129.800**	**228.300**	**227.900**	**227.600**	**224.500**
25 **Ergebnis**		**239.487**	**129.800**	**228.300**	**227.900**	**227.600**	**224.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.3**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen**
Produkt	**57.3.10**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		0	128.000	0	0	0	0
57.3.10.614101	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	128.000	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.732	18.500	21.500	21.500	21.500	21.500
57.3.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	3.828	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
57.3.10.632101	Benutzungsgebühren Wochenmarkt	1.904	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		4.434	100	100	100	100	100
57.3.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	4.434	0	0	0	0	0
57.3.10.646101	Pacht PV-Anlage	0	100	100	100	100	100
6 + sonstige Einzahlungen		0	5.000	0	0	0	0
57.3.10.652100	Erstattung von Steuern	0	5.000	0	0	0	0
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen		292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
57.3.10.665100	Einz v. GewAnt a.vU& Bet.	292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**302.538**	**343.700**	**311.600**	**311.600**	**311.600**	**311.600**
9 Personalauszahlungen		12.313	13.000	13.300	13.700	14.000	14.600
57.3.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	9.969	10.600	10.800	11.200	11.500	11.900
57.3.10.701205	Leistungsentgelt	46	100	200	200	200	300
57.3.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	404	400	400	400	400	500
57.3.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.894	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
57.3.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.698	200.900	70.000	70.000	70.000	72.500
57.3.10.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	264	0	0	0	0	0
57.3.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	2.106	142.400	14.000	14.000	14.000	14.000
57.3.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	0	300	300	300	300	300
57.3.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	12.625	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
57.3.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	33.259	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
57.3.10.724105	Versicherungen	4.242	5.000	2.500	2.500	2.500	5.000
57.3.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	72	500	500	500	500	500
57.3.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.	130	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		25	0	0	0	0	0
57.3.10.741101	Dienstjubiläen	25	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.3**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen**
Produkt	**57.3.10**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**65.036**	**213.900**	**83.300**	**83.700**	**84.000**	**87.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**237.503**	**129.800**	**228.300**	**227.900**	**227.600**	**224.500**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 + Baumaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0
57.3.10/3031.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**2**	**Finanzen/Immobilienwirtschaft**
Hauptbudget	**2.3**	**Immobilienwirtschaft**

Produktklasse	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktbereich	**57.3**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen**
Produkt	**57.3.10**	**Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3031 Stadtkulturhaus						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0
57.3.10/3031.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt **3** **Bau/Stadtentwicklung** **verantwortlich:** Frau Turian

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.188	2.585.600	467.500	151.200	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.136	1.200	101.200	101.200	101.200	101.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	6.036	100	600	100	100	100
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	525.100	775.000	775.000	775.000	775.000
9 **ordentliche Erträge**	**707.360**	**3.112.000**	**1.344.300**	**1.027.500**	**876.300**	**876.300**
10 Personalaufwendungen	221.482	217.500	273.100	281.100	289.300	273.100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.719	758.700	475.100	852.100	389.600	389.600
13 + Transferaufwendungen	700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	18.624	204.700	233.900	77.400	72.400	62.400
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	923.500	996.800	996.800	996.800	996.800
17 **Ordentliche Aufwendungen**	**1.055.107**	**4.655.500**	**2.398.900**	**2.362.600**	**1.752.100**	**1.724.400**
18 **Ordentliches Ergebnis**	**-347.747**	**-1.543.500**	**-1.054.600**	**-1.335.100**	**-875.800**	**-848.100**
21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-347.747**	**-1.543.500**	**-1.054.600**	**-1.335.100**	**-875.800**	**-848.100**
25 **Ergebnis**	**-347.747**	**-1.543.500**	**-1.054.600**	**-1.335.100**	**-875.800**	**-848.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt **3** **Bau/Stadtentwicklung** **verantwortlich:** Frau Turian

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	700.188	2.585.600	467.500	151.200	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.156	1.200	101.200	101.200	101.200	101.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.587	100	600	100	100	100
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**706.931**	**2.586.900**	**569.300**	**252.500**	**101.300**	**101.300**
9 Personalauszahlungen	221.577	217.500	273.100	281.100	289.300	273.100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.719	758.700	475.100	852.100	389.600	389.600
12 + Transferauszahlungen	700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
13 + Sonstige Auszahlungen	18.624	204.700	233.900	77.400	72.400	62.400
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.055.203**	**3.732.000**	**1.402.100**	**1.365.800**	**755.300**	**727.600**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-348.272**	**-1.145.100**	**-832.800**	**-1.113.300**	**-654.000**	**-626.300**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	464.842	1.800.000	0	0	0	0
22 + Baumaßnahmen	2.114	0	0	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte	10.488	167.000	200.000	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**477.443**	**1.967.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	131	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	16.199	1.500	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen	1.220.636	2.355.000	68.000	832.000	1.140.000	577.500
32 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	12.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.236.966**	**2.356.500**	**80.000**	**832.000**	**1.140.000**	**577.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-759.523**	**-389.500**	**120.000**	**-832.000**	**-1.140.000**	**-577.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.188	2.585.600	467.500	151.200	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.136	1.200	101.200	101.200	101.200	101.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	6.036	100	600	100	100	100
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0	525.100	775.000	775.000	775.000	775.000
9	**ordentliche Erträge**	**707.360**	**3.112.000**	**1.344.300**	**1.027.500**	**876.300**	**876.300**
10	Personalaufwendungen	221.482	217.500	273.100	281.100	289.300	273.100
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.719	758.700	475.100	852.100	389.600	389.600
13	+ Transferaufwendungen	700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	18.624	204.700	233.900	77.400	72.400	62.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0	923.500	996.800	996.800	996.800	996.800
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.055.107**	**4.655.500**	**2.398.900**	**2.362.600**	**1.752.100**	**1.724.400**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-347.747**	**-1.543.500**	**-1.054.600**	**-1.335.100**	**-875.800**	**-848.100**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-347.747**	**-1.543.500**	**-1.054.600**	**-1.335.100**	**-875.800**	**-848.100**
25	**Ergebnis**	**-347.747**	**-1.543.500**	**-1.054.600**	**-1.335.100**	**-875.800**	**-848.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

	Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	700.188	2.585.600	467.500	151.200	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.156	1.200	101.200	101.200	101.200	101.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.587	100	600	100	100	100
8	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**706.931**	**2.586.900**	**569.300**	**252.500**	**101.300**	**101.300**
9	Personalauszahlungen	221.577	217.500	273.100	281.100	289.300	273.100
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.719	758.700	475.100	852.100	389.600	389.600
12	+ Transferauszahlungen	700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	18.624	204.700	233.900	77.400	72.400	62.400
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
15	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.055.203**	**3.732.000**	**1.402.100**	**1.365.800**	**755.300**	**727.600**
16	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**	**-348.272**	**-1.145.100**	**-832.800**	**-1.113.300**	**-654.000**	**-626.300**
17	**Investitionstätigkeit - Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	464.842	1.800.000	0	0	0	0
22	+ Baumaßnahmen	2.114	0	0	0	0	0
23	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	10.488	167.000	200.000	0	0	0
25	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**477.443**	**1.967.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**
26	**Investitionstätigkeit - Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	131	0	0	0	0	0
29	+ Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	16.199	1.500	0	0	0	0
31	+ Baumaßnahmen	1.220.636	2.355.000	68.000	832.000	1.140.000	577.500
32	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	12.000	0	0	0
33	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.236.966**	**2.356.500**	**80.000**	**832.000**	**1.140.000**	**577.500**
34	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-759.523**	**-389.500**	**120.000**	**-832.000**	**-1.140.000**	**-577.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2600 Mahnmal Genthin-Wald						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	16.199	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-16.199**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	1.500	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
3001 Zuschuss Leader Plus - Projektförderung						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3008 Stadtsanierung						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4000 Kostenerstattung Grundstückszufahrt						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4001 Straßenausbaubeiträge						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4002 LWB Schopsdorf/Gehlsdorf/Paplitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.262	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**4.262**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4003 Neubau Brücke Friedensstraße in Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4005 Ortsdurchfahrt B1						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	344.678	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	862.353	0	50.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-517.675**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**
4006 Neubau Brücke Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	131	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-131**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4009 Anteil Ortsdurchfahrt Bergzower Str./OdF-Straße (LK)						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4011 Ländlicher Wegebau incl. Brücke OT Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4012 Neubau Henkelbrücke						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4014 Neubau Brücke Parkstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	25.000	110.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-25.000**	**-110.000**	**0**
4015 Neubau Brücke Pestalozzistraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4016 Regenentwässerung GE Nord						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000	0	150.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-200.000**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
4017 Radweg Mützel						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4018 Regenentwässerung Schulstraße Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4019 Neubau Brücke Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	115.901	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	358.283	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-242.381**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4021 Radweg Schopsdorf-Magdeburgerforth						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4022 L 52 Geschwindigkeitsdämpfung OD Schopsdorf						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4029 Gehweg Parchen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4030 Bushaltestelle Schollstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4031 Ausbau Birkenwäldchen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4032 Ausbau Nanteweg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	37.000	330.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-37.000**	**-330.000**	**0**
4033 Ausbau Kirchsteig						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4034 Ausbau Mühlenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	30.000	220.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-30.000**	**-220.000**	**0**
4036 Gehweg Hasenholztrift						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4037 Rotdornweg						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	85.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-85.000**	**0**	**0**
4038 Radweg Tucheim-Paplitz						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	18.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-10.000**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**
4039 Ausbau Dürerstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4040 Ausbau Große Schulstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4041 Anteilsfinanzierung Radweg Roßdorf-Genthin i.R. LWB/ALFF						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4042 Ausbau Friedenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4043 Ausbau Mühlenberg						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	35.000	480.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**-480.000**	**0**
4044 Regenwasser Parkstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	90.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**	**0**	**0**
4045 Gehweg Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4047 Kreuzungsvereinbarung Bahnstrecke Hohenseeden/Ziesar						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4048 Regenentwässerung Chemiepark						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4049 Bogenbrücke am Kanal						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4050 Ersatzneubau Brücke Heinigtenweg						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	380.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-380.000**	**0**	**0**
4051 Radweg Parchen-Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	1.800.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.800.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9002 Auszahlungen Maßnahmen durch Investitionshilfe finanziert						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	577.500
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-577.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.71**	**Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen**

Beschreibung

Gutachten/Beratungen, wie z. B. Erstellung fachtechnischer Gutachten, Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen, Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter), Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Stadt bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet, Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht;

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.71**	**Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 **ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		6.840	6.900	8.600	8.800	9.000	9.200
11.1.71.501200	Dienstaufwendungen für AN	5.521	5.500	6.800	7.000	7.200	7.400
11.1.71.501205	Leistungsentgelt	24	100	200	200	200	200
11.1.71.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	222	200	300	300	300	300
11.1.71.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.073	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.71.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		570	19.400	26.900	24.900	19.900	19.900
11.1.71.541101	Dienstjubiläen	7	0	0	0	0	0
11.1.71.543100	Bürobedarf	494	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.71.543101	Bücher und Zeitschriften	70	400	400	400	400	400
11.1.71.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	17.500	25.000	23.000	18.000	18.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**7.410**	**26.300**	**35.500**	**33.700**	**28.900**	**29.100**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-7.410**	**-26.300**	**-35.500**	**-33.700**	**-28.900**	**-29.100**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-7.410**	**-26.300**	**-35.500**	**-33.700**	**-28.900**	**-29.100**
25 **Ergebnis**		**-7.410**	**-26.300**	**-35.500**	**-33.700**	**-28.900**	**-29.100**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktbereich	**11.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**
Produkt	**11.1.71**	**Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		6.840	6.900	8.600	8.800	9.000	9.200
11.1.71.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	5.521	5.500	6.800	7.000	7.200	7.400
11.1.71.701205	Leistungsentgelt	24	100	200	200	200	200
11.1.71.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	222	200	300	300	300	300
11.1.71.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.073	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.71.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen		570	19.400	26.900	24.900	19.900	19.900
11.1.71.741101	Dienstjubiläen	7	0	0	0	0	0
11.1.71.743100	Bürobedarf	494	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.71.743101	Bücher und Zeitschriften	70	400	400	400	400	400
11.1.71.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	17.500	25.000	23.000	18.000	18.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**7.410**	**26.300**	**35.500**	**33.700**	**28.900**	**29.100**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-7.410**	**-26.300**	**-35.500**	**-33.700**	**-28.900**	**-29.100**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**28**	**Örtliche Kulturaufgaben**
Produktbereich	**28.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28.1.30**	**Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Auftrag

Zielgruppe

Bevölkerung

Beschreibung

Bewirtschaftung Mahn- und Gedenkstätte, Erinnerungen an Kriegsverbrechen, Verbrechen an der Menschheit, Erinnerungen an Unglücksfälle, Schauplätze, themenbezogene Ausstellungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**28**	**Örtliche Kulturaufgaben**
Produktbereich	**28.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28.1.30**	**Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 Personalaufwendungen		2.330	2.400	3.200	3.200	3.300	3.400
28.1.30.501200	Dienstaufwendungen für AN	1.883	1.800	2.500	2.500	2.600	2.700
28.1.30.501205	Leistungsentgelt	8	100	100	100	100	100
28.1.30.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	77	100	100	100	100	100
28.1.30.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	361	300	400	400	400	400
28.1.30.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		7	0	0	0	0	0
28.1.30.541101	Dienstjubiläen	7	0	0	0	0	0
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**2.337**	**2.400**	**3.200**	**3.200**	**3.300**	**3.400**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-2.337**	**-2.400**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.300**	**-3.400**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-2.337**	**-2.400**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.300**	**-3.400**
25 **Ergebnis**		**-2.337**	**-2.400**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.300**	**-3.400**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**28**	**Örtliche Kulturaufgaben**
Produktbereich	**28.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28.1.30**	**Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		2.330	2.400	3.200	3.200	3.300	3.400
28.1.30.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	1.883	1.800	2.500	2.500	2.600	2.700
28.1.30.701205	Leistungsentgelt	8	100	100	100	100	100
28.1.30.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	77	100	100	100	100	100
28.1.30.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	361	300	400	400	400	400
28.1.30.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen		7	0	0	0	0	0
28.1.30.741101	Dienstjubiläen	7	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.337**	**2.400**	**3.200**	**3.200**	**3.300**	**3.400**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-2.337**	**-2.400**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.300**	**-3.400**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		16.199	0	0	0	0	0
28.1.30/2600.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	16.199	0	0	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**16.199**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-16.199**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**28**	**Örtliche Kulturaufgaben**
Produktbereich	**28.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28.1.30**	**Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Teilfinanzplan B		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2600 Mahnmal Genthin-Wald							
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		16.199	0	0	0	0	0
28.1.30/2600.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	16.199	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**		**-16.199**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.10**	**Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**

Auftrag

Baugesetzbuch, Naturschutzgesetz, Klimaschutzgesetz, Bauordnung LSA, BauNVO, DIN, BrandschutzVO, StrG LSA, StVO, Landesentwicklungspläne, Regionalentwicklungspläne, kommunale Bauleitplanung, Stadtratsbeschlüsse

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen, Einwohner der Stadt, Investoren

Beschreibung

Räumliche Planung: Landes-, Regional-, Raumordnung- und Stadtumlandplanung; Flächennutzungsplan; Bebauungspläne Bebauungsplangrundlagenkarten; Lagepläne zum Baugesuch; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung; Betreuung von Verfahren externer Planungsträger; Zeit- und Handlungskonzepte zur Stadtentwicklung und -erneuerung;
Räumliche Entwicklung: Städtebauliche Sanierung und Entwicklung; Städtebauliche Sonderprogramme; Städtebauliche Verträge;
Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen: Straßenbenennung, Hausnummerierung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.10**	**Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		700.188	2.585.600	467.500	151.200	0	0
51.1.10.414100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Wohnungsrückbau	700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.414101	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Leader	0	367.000	16.000	0	0	0
51.1.10.414102	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - ISEK	0	40.000	0	0	0	0
51.1.10.414103	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Machbarkeitsstudien	0	0	40.000	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.136	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
51.1.10.431100	Verwaltungsgebühren	786	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
51.1.10.431101	Verwaltungsgebühren (Zufahrtsgenehmigungen)	350	200	200	200	200	200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		480	0	500	0	0	0
51.1.10.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	480	0	500	0	0	0
9 **ordentliche Erträge**		**701.804**	**2.586.800**	**469.200**	**152.400**	**1.200**	**1.200**
10 Personalaufwendungen		43.879	27.000	71.800	73.800	76.000	77.600
51.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	35.464	22.400	58.700	60.700	62.600	64.200
51.1.10.501205	Leistungsentgelt	98	200	1.100	1.100	1.200	1.200
51.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.437	800	2.200	2.200	2.300	2.300
51.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	6.784	3.500	9.500	9.500	9.600	9.600
51.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	300	300	300	300
51.1.10.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	96	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		355	1.100	500	500	500	500
51.1.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	100	100	100	100	100
51.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung	355	1.000	400	400	400	400
13 + Transferaufwendungen		700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
51.1.10.531200	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	1.500	1.500	1.500	1.500	0
51.1.10.531500	Zuschüsse an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen - Wohnungsrückbau	700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.531700	Zuschüsse an private Unternehmen	0	367.000	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		15.058	184.100	205.800	51.300	51.300	41.300
51.1.10.541100	Sonst. Personal-& VersorgAufw.	26	500	200	200	200	200
51.1.10.541101	Dienstjubiläen	35	0	0	0	0	0
51.1.10.543100	Bürobedarf	380	900	900	900	900	900
51.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften	0	200	200	200	200	200
51.1.10.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	50.000	70.000	0	0	0
51.1.10.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	12.704	130.000	132.000	47.500	47.500	37.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.10**	**Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
51.1.10.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	1.914	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
51.1.10.559900	Sonstige Finanzaufwendungen	4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**763.575**	**2.763.300**	**697.600**	**280.800**	**131.800**	**121.900**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-61.771**	**-176.500**	**-228.400**	**-128.400**	**-130.600**	**-120.700**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-61.771**	**-176.500**	**-228.400**	**-128.400**	**-130.600**	**-120.700**
25 **Ergebnis**		**-61.771**	**-176.500**	**-228.400**	**-128.400**	**-130.600**	**-120.700**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.10**	**Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		700.188	2.585.600	467.500	151.200	0	0
51.1.10.614100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Wohnungsrückbau	700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.614101	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	367.000	16.000	0	0	0
51.1.10.614102	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	40.000	0	0	0	0
51.1.10.614103	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	0	40.000	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.156	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
51.1.10.631100	Verwaltungsgebühren	806	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
51.1.10.631101	Verwaltungsgebühren (Zufahrtsgenehmigungen)	350	200	200	200	200	200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		480	0	500	0	0	0
51.1.10.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei	480	0	500	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**701.824**	**2.586.800**	**469.200**	**152.400**	**1.200**	**1.200**
9 Personalauszahlungen		43.975	27.000	71.800	73.800	76.000	77.600
51.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	35.464	22.400	58.700	60.700	62.600	64.200
51.1.10.701205	Leistungsentgelt	98	200	1.100	1.100	1.200	1.200
51.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.437	800	2.200	2.200	2.300	2.300
51.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	6.784	3.500	9.500	9.500	9.600	9.600
51.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	96	100	300	300	300	300
51.1.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	96	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		355	1.100	500	500	500	500
51.1.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	100	100	100	100	100
51.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung	355	1.000	400	400	400	400
12 + Transferauszahlungen		700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
51.1.10.731200	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	1.500	1.500	1.500	1.500	0
51.1.10.731500	Zuschüsse an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen - Wohnungsrückbau	700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.731700	Zuschüsse an private Untern.	0	367.000	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		15.058	184.100	205.800	51.300	51.300	41.300
51.1.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	26	500	200	200	200	200
51.1.10.741101	Dienstjubiläen	35	0	0	0	0	0
51.1.10.743100	Bürobedarf	380	900	900	900	900	900
51.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften	0	200	200	200	200	200
51.1.10.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	50.000	70.000	0	0	0
51.1.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	12.704	130.000	132.000	47.500	47.500	37.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktbereich	**51.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51.1.10**	**Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
51.1.10.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände	1.914	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
51.1.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen	4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**763.671**	**2.763.300**	**697.600**	**280.800**	**131.800**	**121.900**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-61.847**	**-176.500**	**-228.400**	**-128.400**	**-130.600**	**-120.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**52**	**Bauen und Wohnen**
Produktbereich	**52.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt	**52.1.10**	**Bauaufsicht**

Auftrag

BauO LSA, BauGB, EU-, Bundes- und Landesfördergesetze

Zielgruppe

Bürger

Beschreibung

Genehmigungsverfahren: Antragsannahme; Angrenzerbenachrichtigung; Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB/Abgabe; Stellungnahme;
Bauüberwachung und Überprüfung: Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme, Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf: Vorhandensein einer Genehmigung; Übereinstimmung mit der Baugenehmigung; korrekte Anwendung Technische Hilfeleistung: Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Schutz der Umwelt sowie der Beseitigung von Gefahren, die durch Unfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse; Mängelerledigung, ggf. Bauabnahme; Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich OwiG-Verfahren; Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten; Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung
Stellungnahmen; Teilungsverfahren
Kenntnisgabeverfahren: Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung verschiedener Voraussetzungen; Hierzu gehören insbesondere: Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl; Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht; Angrenzerbenachrichtigungen
Freistellungsverfahren: Genehmigungsfreistellung nach § 61 BauO LSA
Aufgaben nach WEG: Prüfung der Abgeschlossenheit; Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**52**	**Bauen und Wohnen**
Produktbereich	**52.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt	**52.1.10**	**Bauaufsicht**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	46.814	49.200	50.800	52.400	54.000	55.400
52.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	37.644	39.700	40.600	42.000	43.200	44.500
52.1.10.501205	Leistungsentgelt	179	400	800	800	900	900
52.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.448	1.500	1.600	1.600	1.700	1.700
52.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	7.543	7.400	7.600	7.800	8.000	8.100
52.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
52.1.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	100	100	100	100	100
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.559	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52.1.10.541101	Dienstjubiläen	322	0	0	0	0	0
52.1.10.543100	Bürobedarf	763	900	900	900	900	900
52.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften	475	100	100	100	100	100
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**48.373**	**50.300**	**51.900**	**53.500**	**55.100**	**56.500**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-48.373**	**-50.300**	**-51.900**	**-53.500**	**-55.100**	**-56.500**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-48.373**	**-50.300**	**-51.900**	**-53.500**	**-55.100**	**-56.500**
25	**Ergebnis**	**-48.373**	**-50.300**	**-51.900**	**-53.500**	**-55.100**	**-56.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**52**	**Bauen und Wohnen**
Produktbereich	**52.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt	**52.1.10**	**Bauaufsicht**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		46.814	49.200	50.800	52.400	54.000	55.400
52.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	37.644	39.700	40.600	42.000	43.200	44.500
52.1.10.701205	Leistungsentgelt	179	400	800	800	900	900
52.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.448	1.500	1.600	1.600	1.700	1.700
52.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	7.543	7.400	7.600	7.800	8.000	8.100
52.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0	100	100	100	100	100
52.1.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen		1.559	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52.1.10.741101	Dienstjubiläen	322	0	0	0	0	0
52.1.10.743100	Bürobedarf	763	900	900	900	900	900
52.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften	475	100	100	100	100	100
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**48.373**	**50.300**	**51.900**	**53.500**	**55.100**	**56.500**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-48.373**	**-50.300**	**-51.900**	**-53.500**	**-55.100**	**-56.500**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**52**	**Bauen und Wohnen**
Produktbereich	**52.2**	**Wohnbauförderung**
Produkt	**52.2.10**	**Wohnungsbauförderung**

Auftrag

Zielgruppe

Beschreibung

Förderung des Mietwohnungsbaus: Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
Förderung von Wohneigentum: Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften
Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen: Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen sowie des Einbaus von Schallschutzfenstern an bestehenden Gebäuden/Wohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln
Beteiligungserlöse bzw. -zuschüsse von/an Wohnungsgesellschaften

Erläuterungen

Für dieses Produkt ist die Stadt Genthin teilweise zuständig. Dies hängt von der Landeszuordnung ab.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**52**	**Bauen und Wohnen**
Produktbereich	**52.2**	**Wohnbauförderung**
Produkt	**52.2.10**	**Wohnungsbauförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	**ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	6.918	5.900	9.600	10.000	10.200	10.500
52.2.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	5.585	4.700	7.700	8.000	8.200	8.500
52.2.10.501205	Leistungsentgelt	21	100	200	200	200	200
52.2.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	223	200	300	300	300	300
52.2.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.090	800	1.300	1.400	1.400	1.400
52.2.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	28	0	0	0	0	0
52.2.10.541101	Dienstjubiläen	28	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.946**	**5.900**	**9.600**	**10.000**	**10.200**	**10.500**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.946**	**-5.900**	**-9.600**	**-10.000**	**-10.200**	**-10.500**
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**	**-6.946**	**-5.900**	**-9.600**	**-10.000**	**-10.200**	**-10.500**
25	**Ergebnis**	**-6.946**	**-5.900**	**-9.600**	**-10.000**	**-10.200**	**-10.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**52**	**Bauen und Wohnen**
Produktbereich	**52.2**	**Wohnbauförderung**
Produkt	**52.2.10**	**Wohnungsbauförderung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9 Personalauszahlungen		6.918	5.900	9.600	10.000	10.200	10.500
52.2.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	5.585	4.700	7.700	8.000	8.200	8.500
52.2.10.701205	Leistungsentgelt	21	100	200	200	200	200
52.2.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	223	200	300	300	300	300
52.2.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.090	800	1.300	1.400	1.400	1.400
52.2.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen		28	0	0	0	0	0
52.2.10.741101	Dienstjubiläen	28	0	0	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**6.946**	**5.900**	**9.600**	**10.000**	**10.200**	**10.500**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-6.946**	**-5.900**	**-9.600**	**-10.000**	**-10.200**	**-10.500**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.8**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53.8.10**	**Abwasserbeseitigung**

Auftrag

Wassergesetz, KVG LSA, Stadtratsbeschlüsse

Zielgruppe

Versorgungsträger

Beschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen; Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.8**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53.8.10**	**Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
53.8.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
9 **ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
10 Personalaufwendungen		42.832	48.800	50.000	51.600	53.100	31.400
53.8.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	31.332	39.300	40.100	41.500	42.800	25.500
53.8.10.501205	Leistungsentgelt	180	400	800	800	800	300
53.8.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	5.094	1.600	1.600	1.600	1.700	1.000
53.8.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	6.226	7.300	7.300	7.500	7.600	4.500
53.8.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		54.707	226.000	133.000	315.000	31.000	31.000
53.8.10.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	21.343	216.000	100.000	300.000	16.000	16.000
53.8.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	33.364	10.000	33.000	15.000	15.000	15.000
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**97.539**	**274.800**	**183.000**	**366.600**	**84.100**	**62.400**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-97.539**	**-274.800**	**-83.000**	**-266.600**	**15.900**	**37.600**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-97.539**	**-274.800**	**-83.000**	**-266.600**	**15.900**	**37.600**
25 **Ergebnis**		**-97.539**	**-274.800**	**-83.000**	**-266.600**	**15.900**	**37.600**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.8**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53.8.10**	**Abwasserbeseitigung**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
53.8.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
9 Personalauszahlungen		42.832	48.800	50.000	51.600	53.100	31.400
53.8.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	31.332	39.300	40.100	41.500	42.800	25.500
53.8.10.701205	Leistungsentgelt	180	400	800	800	800	300
53.8.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	5.094	1.600	1.600	1.600	1.700	1.000
53.8.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	6.226	7.300	7.300	7.500	7.600	4.500
53.8.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		54.707	226.000	133.000	315.000	31.000	31.000
53.8.10.722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	21.343	216.000	100.000	300.000	16.000	16.000
53.8.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	33.364	10.000	33.000	15.000	15.000	15.000
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**97.539**	**274.800**	**183.000**	**366.600**	**84.100**	**62.400**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-97.539**	**-274.800**	**-83.000**	**-266.600**	**15.900**	**37.600**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 + Baumaßnahmen		0	200.000	0	150.000	0	0
53.8.10/4016.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	200.000	0	150.000	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**0**	**200.000**	**0**	**150.000**	**0**	**0**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**0**	**-200.000**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktbereich	**53.8**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53.8.10**	**Abwasserbeseitigung**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4016 Regenentwässerung GE Nord						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000	0	150.000	0	0
53.8.10/4016.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	200.000	0	150.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-200.000**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
4018 Regenentwässerung Schulstraße Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4018.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4018.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Auftrag

Baugesetzbuch, VOB, StrG LSA, BFStrG, BGB, technische Vorschriften, Ratsbeschlüsse, KVG LSA

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Beschreibung

Gemeindestraßen: Führung Straßenkataster; Durchführung von Straßenneubaumaßnahmen HS; Unterhaltung der Straßen; Durchführung von Brücken- und Tunnelneubaumaßnahmen; Unterhaltung von Brücken und Tunneln; Geh- und Radwege

Verkehrsanlagen: Neubau verkehrsleitender und -regelnder Anlagen; Unterhaltung verkehrsleitender und -regelnder Anlagen

Verkehrliche Planung: Verkehrsentwicklungsplanung; Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung; Verkehrsanalyse

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		5.556	100	100	100	100	100
54.1.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	5.556	100	100	100	100	100
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	525.100	775.000	775.000	775.000	775.000
54.1.10.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	525.100	775.000	775.000	775.000	775.000
9 **ordentliche Erträge**		**5.556**	**525.200**	**775.100**	**775.100**	**775.100**	**775.100**
10 Personalaufwendungen		71.869	77.300	79.100	81.300	83.700	85.600
54.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	58.006	63.700	64.800	67.000	69.100	71.000
54.1.10.501205	Leistungsentgelt	271	600	1.200	1.200	1.300	1.300
54.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	2.310	2.400	2.400	2.400	2.500	2.500
54.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	11.282	10.400	10.400	10.400	10.500	10.500
54.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		55.657	531.500	341.500	536.500	358.000	358.000
54.1.10.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	13.768	500.000	270.000	475.000	296.500	296.500
54.1.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	40.481	30.000	70.000	60.000	60.000	60.000
54.1.10.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54.1.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	918	0	0	0	0	0
54.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung	490	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		1.401	200	200	200	200	200
54.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften	0	200	200	200	200	200
54.1.10.544100	Steuern, Vers., Schadensfälle	1.401	0	0	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	500	0	0	0
54.1.10.559900	Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	500	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	923.500	996.800	996.800	996.800	996.800
54.1.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	923.500	996.800	996.800	996.800	996.800
17 **Ordentliche Aufwendungen**		**128.927**	**1.532.500**	**1.418.100**	**1.614.800**	**1.438.700**	**1.440.600**
18 **Ordentliches Ergebnis**		**-123.371**	**-1.007.300**	**-643.000**	**-839.700**	**-663.600**	**-665.500**
21 **Außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung**		**-123.371**	**-1.007.300**	**-643.000**	**-839.700**	**-663.600**	**-665.500**
25 **Ergebnis**		**-123.371**	**-1.007.300**	**-643.000**	**-839.700**	**-663.600**	**-665.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		5.107	100	100	100	100	100
54.1.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	5.107	100	100	100	100	100
8 **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**5.107**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
9 Personalauszahlungen		71.869	77.300	79.100	81.300	83.700	85.600
54.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	58.006	63.700	64.800	67.000	69.100	71.000
54.1.10.701205	Leistungsentgelt	271	600	1.200	1.200	1.300	1.300
54.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	2.310	2.400	2.400	2.400	2.500	2.500
54.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	11.282	10.400	10.400	10.400	10.500	10.500
54.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	300	300	300	300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		55.657	531.500	341.500	536.500	358.000	358.000
54.1.10.722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	13.768	500.000	270.000	475.000	296.500	296.500
54.1.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	40.481	30.000	70.000	60.000	60.000	60.000
54.1.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54.1.10.724104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	918	0	0	0	0	0
54.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung	490	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen		1.401	200	200	200	200	200
54.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften	0	200	200	200	200	200
54.1.10.744100	Steuern, Vers., Schadensfälle	1.401	0	0	0	0	0
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	500	0	0	0
54.1.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	500	0	0	0
15 **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**128.927**	**609.000**	**421.300**	**618.000**	**441.900**	**443.800**
16 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)**		**-123.820**	**-608.900**	**-421.200**	**-617.900**	**-441.800**	**-443.700**
17 **Investitionstätigkeit - Einzahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18 Zuwendungen für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen		464.842	1.800.000	0	0	0	0
54.1.10/4002.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	4.262	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.681001	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund	344.678	0	0	0	0	0
54.1.10/4019.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	115.901	0	0	0	0	0
54.1.10/4051.681001	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund	0	1.800.000	0	0	0	0
22 + Baumaßnahmen		2.114	0	0	0	0	0
54.1.10/4000.685100	Einzahlungen für Baumaßnahmen	2.114	0	0	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte		10.488	167.000	200.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54.1.10/4001.688100	Straßenausbaubeiträge sachlich	0	80.000	0	0	0	0
54.1.10/4001.688101	Straßenausbaubeiträge summarisch	10.488	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.688100	Einz.Beiträge u.ähnl. Entgelte	0	87.000	200.000	0	0	0
25 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**477.443**	**1.967.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**
26 **Investitionstätigkeit - Auszahlungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen		131	0	0	0	0	0
54.1.10/4008.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.	131	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		0	1.500	0	0	0	0
54.1.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	1.500	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		1.220.636	2.155.000	68.000	682.000	1.140.000	577.500
54.1.10/4005.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	862.353	0	50.000	0	0	0
54.1.10/4014.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	25.000	110.000	0
54.1.10/4019.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	358.283	0	0	0	0	0
54.1.10/4030.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
54.1.10/4032.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	37.000	330.000	0
54.1.10/4034.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	30.000	220.000	0
54.1.10/4037.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	85.000	0	0
54.1.10/4038.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	10.000	18.000	0	0	0
54.1.10/4039.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0
54.1.10/4040.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0
54.1.10/4041.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
54.1.10/4042.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	70.000	0	0	0	0
54.1.10/4043.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	35.000	480.000	0
54.1.10/4044.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	90.000	0	0
54.1.10/4047.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	35.000	0	0	0	0
54.1.10/4050.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	380.000	0	0
54.1.10/4051.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	1.800.000	0	0	0	0
54.1.10/9002.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	577.500
32 + sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	12.000	0	0	0
54.1.10/4002.789100	Sonst Investitionsauszahlungen	0	0	12.000	0	0	0
33 **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**1.220.767**	**2.156.500**	**80.000**	**682.000**	**1.140.000**	**577.500**
34 **Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-743.323**	**-189.500**	**120.000**	**-682.000**	**-1.140.000**	**-577.500**

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	1.500	0	0	0	0
54.1.10/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	1.500	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
4000 Kostenerstattung Grundstückszufahrt						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4001 Straßenausbaubeiträge						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4002 LWB Schopsdorf/Gehlsdorf/Paplitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.262	0	0	0	0	0
54.1.10/4002.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	4.262	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4002.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**4.262**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4003 Neubau Brücke Friedensstraße in Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4003.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4003.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4005 Ortsdurchfahrt B1						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	344.678	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.681001 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund	344.678	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.681200 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverb.	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	862.353	0	50.000	0	0	0
54.1.10/4005.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	862.353	0	50.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-517.675**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**
4006 Neubau Brücke Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4006.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4006.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	131	0	0	0	0	0
54.1.10/4008.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.	131	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4008.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-131**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4009 Anteil Ortsdurchfahrt Bergzower Str./OdF-Straße (LK)						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4009.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4011 Ländlicher Wegebau incl. Brücke OT Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4011.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4012 Neubau Henkelbrücke						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4012.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4014 Neubau Brücke Parkstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	25.000	110.000	0
54.1.10/4014.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	25.000	110.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-25.000**	**-110.000**	**0**
4015 Neubau Brücke Pestalozzistraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4015.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4017 Radweg Mützel						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4017.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54.1.10/4017.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4019 Neubau Brücke Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	115.901	0	0	0	0	0
54.1.10/4019.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	115.901	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	358.283	0	0	0	0	0
54.1.10/4019.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	358.283	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**-242.381**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4021 Radweg Schopsdorf-Magdeburgerforth						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4021.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4022 L 52 Geschwindigkeitsdämpfung OD Schopsdorf						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4022.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4029 Gehweg Parchen						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4029.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4030 Bushaltestelle Schollstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
54.1.10/4030.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4031 Ausbau Birkenwäldchen						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4031.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4032 Ausbau Nanteweg						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	37.000	330.000	0
54.1.10/4032.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	37.000	330.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-37.000**	**-330.000**	**0**
4033 Ausbau Kirchsteig						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4033.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4034 Ausbau Mühlenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	30.000	220.000	0
54.1.10/4034.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	30.000	220.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-30.000**	**-220.000**	**0**
4036 Gehweg Hasenholztrift						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4036.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4037 Rotdornweg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	85.000	0	0
54.1.10/4037.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	85.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-85.000**	**0**	**0**
4038 Radweg Tucheim-Paplitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	18.000	0	0	0
54.1.10/4038.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	10.000	18.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-10.000**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**
4039 Ausbau Dürerstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0
54.1.10/4039.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4040 Ausbau Große Schulstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0
54.1.10/4040.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4041 Anteilsfinanzierung Radweg Roßdorf-Genthin i.R. LWB/ALFF						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
54.1.10/4041.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4042 Ausbau Friedenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70.000	0	0	0	0
54.1.10/4042.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	70.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4043 Ausbau Mühlenberg						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	35.000	480.000	0
54.1.10/4043.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	35.000	480.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**-480.000**	**0**
4044 Regenwasser Parkstraße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	90.000	0	0
54.1.10/4044.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	90.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**	**0**	**0**
4045 Gehweg Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4045.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4047 Kreuzungsvereinbarung Bahnstrecke Hohenseeden/Ziesar						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35.000	0	0	0	0
54.1.10/4047.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	35.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4048 Regenentwässerung Chemiepark						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4048.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4049 Bogenbrücke am Kanal						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4049.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4050 Ersatzneubau Brücke Heinigtenweg						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	380.000	0	0
54.1.10/4050.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	380.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-380.000**	**0**	**0**
4051 Radweg Parchen-Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	1.800.000	0	0	0	0
54.1.10/4051.681001 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund	0	1.800.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.800.000	0	0	0	0
54.1.10/4051.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	1.800.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9002 Auszahlungen Maßnahmen durch Investitionshilfe finanziert						
10 + Einzahlungen aus Investionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	**3**	**Bau/Stadtentwicklung**
Hauptbudget	**3.1**	**Bau/Stadtentwicklung**

Produktklasse	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich	**54.1**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54.1.10**	**Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	577.500
54.1.10/9002.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	577.500
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 **Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-577.500**

Übersichten

- Verpflichtungsermächtigungen
- Verbindlichkeiten
- Rücklagen
- Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (untergliedert nach Teilhaushalten)	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
	Haushaltsjahr (Planjahr)	ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
	Euro			
1	2	3	4	5
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: in künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr) 01.01.2018	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planjahr) 01.01.2019
	Euro	
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß	7.050.203,73	6.488.042,19
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	4.590.346,87	5.006.734,57
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	217.207,05	189.353,57
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	624.373,56	1.077.354,67
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.650.942,00	5.597.814,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	274.641,58	158.153,57
nachrichtlich:		
8. Bürgschaften	272.427,45	240.000

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planjahr)
	Euro	
1. Rücklagen 1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	31.814.240,69	
1.2 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	Jahresabschlüsse seit 2014 noch ausstehend	
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)		
2. Sonderrücklagen 2.1 für die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, wenn diese vorhersehbar nicht aus dem Finanzplan erwirtschaftet werden		
2.2 für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen, wenn diese die laufenden Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde		
2.3 für die im Finanzplan der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik, wenn für diese ein die Leistungsfähigkeit übersteigenden Kreditbedarf entstehen würde		
2.4 für übertragene Aufwendungsermächtigung		
2.5 für Sonstiges		

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Erläuterungen
		Euro			
1	2	3	4	5	6
Summe				0	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	
	Euro			
	1	2	3	4
1. Personelle Ausstattung		0		
2. Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)		0		
3. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)		0		
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen		0		
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen		0		
6. Sonstiges		0		

Stadt Genthin

Der Bürgermeister

Stand: 28.02.2019

Stellenplan 2019 – Inhaltsübersicht

Stellenplan

Teil A: Beamte		1 Seite
Teil B: Tariflich Beschäftigte		1 Seite
Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte		1 Seite

Stellenübersicht

Teil A: Beamte		10 Seiten
Teil B: Tariflich Beschäftigte		14 Seiten
	Insgesamt:	27 Seiten

Anmerkung:

Eine Beschäftigte hatte ein Altersteilzeitvertrag im Blockmodell unterschrieben. Die Arbeitsphase endet zum 28.02.2019.
Im Jahr 2019 wird ein weiterer Azubi eingestellt.

Verwaltung

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		Insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	A16	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	
Bürgermeister	B 2	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	1,0000	0,0000	1,0000	1.0000x E 11, 1,0000	1.000 mit tariflich Beschäftigten in der EG11 besetzt.
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	1,0000	0,0000	1,0000	1.0000x E 11, 1,0000	1.000 mit tariflich Beschäftigten in der EG11 besetzt.
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	1,0000	0,0000	1,0000	1.0000x E 8, 1,0000	1.000 mit tariflich Beschäftigten in der EG8 besetzt.
Insgesamt Verwaltung		4,0000	0,0000	4,0000	3,0000	
Insgesamt		**4,0000**	**0,0000**	**4,0000**	**3,0000**	

Verwaltung

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	
	E 10	1,9750	1,9750	1,9750	kw 0.9750;
	E 9c	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 9b	10,6000	10,6000	10,4750	
	E 9a	8,0000	8,0000	6,6750	
	E 8	5,0000	6,0000	6,0000	
	E 7	7,8750	8,8750	6,3750	
	E 6	7,6250	5,6250	5,2750	
	E 5	18,8750	19,8750	19,1750	
	E 4	7,7500	7,7500	7,7500	
	E 3	11,2750	11,2750	11,2500	kw 2.0000;
	E 2	3,2163	3,2163	3,0500	kw 0.1375;
	S17	1,0000	1,0000	1,0000	
	S15	0,8750	0,8750	0,8750	
	S13	0,8500	0,8500	0,8500	
	S9	0,7500	0,7500	0,7500	
	S8a	22,9000	21,9000	21,9000	
Insgesamt Verwaltung		**112,5663**	**112,5663**	**107,3750**	
Insgesamt Arbeitnehmer		**112,5663**	**112,5663**	**107,3750**	

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2019	beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	Erläuterungen
2	2	3	4	5
Azubi FA f Medien- u. Informationsdienste/ FR Bibl	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz			
Azubi VwfA	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	1,0000	

Anlage zum Teilplan Bau/Stadtentwicklung

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
54.6.10 Parkplätze						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Insgesamt Bau/Stadtentwicklung		**0,0062**	**0,0000**	**0,0062**	**0,0062**	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
11.1.10 Steuerung der Kommune						
Wahlbeamte						
Bürgermeister	A16	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	
Bürgermeister	B 2	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,3000	0,0000	0,3000	0,3000	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0500	0,0000	0,0500	0,0500	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0050	0,0000	0,0050	0,0050	
11.1.20 Finanzmanagement, Rechnungswesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,8000	0,0000	0,8000	0,8000	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0200	0,0000	0,0200	0,0200	
11.1.31 Bauhof						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
11.1.32 Versicherungsangelegenheiten						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
11.1.60 EDV						

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
11.1.60 EDV						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
11.1.70 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0074	0,0000	0,0074	0,0074	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,4900	0,0000	0,4900	0,4900	
12.1.10 Statistik und Wahlen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0050	0,0000	0,0050	0,0050	
36.6.12 Spielplätze						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
42.4.10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,1000	0,0000	0,1000	0,1000	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0750	0,0000	0,0750	0,0750	
54.5.10 Straßenreinigung, Winterdienst						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
54.5.12 Straßenbeleuchtung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.2.10 Öffentliche Gewässer						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.2.11 Umlagen an Wasser- und Bodenverbände						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.3.10 Friedhöfe						

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
55.3.10 Friedhöfe						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.3.20 Kriegsgräberpflege						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.4.10 Naturschutz und Landschaftspflege						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.5.10 Wald- und Forstwirtschaft						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0500	0,0000	0,0500	0,0500	
Insgesamt Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft		**3,0096**	**0,0000**	**3,0096**	**2,0096**	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
11.1.30 Rechts-, Versicherungs- und Vergabeangelegenheiten						
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0200	0,0000	0,0200	0,0200	
11.1.34 Servicebereiche für die Verwaltung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0200	0,0000	0,0200	0,0200	
11.1.40 Personalangelegenheiten						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.2.10 Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,5270	0,0000	0,5270	0,5270	
12.2.20 Gewerbewesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0370	0,0000	0,0370	0,0370	
12.2.50 Verkehrsangelegenheiten						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.2.70 Meldewesen						

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
12.2.70 Meldewesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.2.71 Personenstandswesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.6.10 Brandschutz						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
21.1.10 Grundschulen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0750	0,0000	0,0750	0,0750	
27.2.10 Öffentliche Büchereien						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0500	0,0000	0,0500	0,0500	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
28.1.10 Heimat - und sonstige Kulturpflege						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0050	0,0000	0,0050	0,0050	
31.5.40 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
36.3.60 Lokaler Aktionsplan/Demokratie leben						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
36.5.10 eigene Kitas						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0750	0,0000	0,0750	0,0750	
36.5.11 Kitas in freier Trägerschaft						
Laufbahngruppe 2						

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
36.5.11 Kitas in freier Trägerschaft						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
36.6.10 Jugendarbeit in freier Trägerschaft						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
36.6.11 eigene Jugendclubs						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0100	0,0000	0,0100	0,0100	
42.1.10 Sportförderung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
57.5.10 Tourismus						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Insgesamt Verwaltung/Bürgerservice		**0,9842**	**0,0000**	**0,9842**	**0,9842**	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt Beamte		**4,0000**	**0,0000**	**4,0000**	**3,0000**	

Anlage zum Teilplan Bau/Stadtentwicklung

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.71 Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0600	0,0400	0,0600	
	E 9a	0,0400	0,0400	0,0375	
28.1.30 Ortsspezifische Kultureinrichtungen					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 9b	0,0300	0,0200	0,0300	
51.1.10 Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen					
	E 13	0,1700	0,1700	0,1700	
	E 9b	0,7000	0,1000	0,7000	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0175	
	E 5	0,0875	0,0875	0,0875	
52.1.10 Bauaufsicht					
	E 13	0,0800	0,0800	0,0800	
	E 9b	0,6625	0,6525	0,6625	
52.2.10 Wohnbauförderung					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,1113	0,0613	0,1113	
53.8.10 Abwasserbeseitigung					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0600	0,0600	0,0600	
	E 9a	0,7000	0,7000	0,7000	

Anlage zum Teilplan Bau/Stadtentwicklung

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
54.1.10 Gemeindestraßen					
	E 13	0,1200	0,1200	0,1200	
	E 11	0,0900	0,0900	0,0900	
	E 9b	0,7000	0,7000	0,7000	
	E 9a	0,1500	0,1500	0,1500	
54.6.10 Parkplätze					
	E 9b	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 9a	0,0300	0,0300	0,0300	
Insgesamt Bau/Stadtentwicklung		**3,9113**	**3,2213**	**3,9063**	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.10 Steuerung der Kommune					
	E 13	0,1500	0,1500	0,1500	
	E 11	0,6400	0,6400	0,6400	
	E 9b	0,8913	1,8713	0,8913	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0188	
	E 8	0,0130	0,0130	0,0130	
	E 7	1,8000	1,8000	0,8000	
	E 5	0,1875	0,1875	0,1875	
11.1.11 Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten					
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	
11.1.20 Finanzmanagement, Rechnungswesen					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	2,0650	2,0650	1,9400	
	E 9a	1,0000	2,0000	0,8000	
	E 8	0,0120	0,0120	0,0120	
	E 7	3,4813	3,4813	3,4813	
	E 6	1,8750	1,8750	1,8250	
	E 5	0,3000	0,3000	0,3000	
11.1.31 Bauhof					
	E 11	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.31 Bauhof					
	E 9a	0,2300	0,2300	0,2200	
	E 8	0,0000	1,0000	1,0000	
	E 5	4,0000	4,0000	4,0000	
	E 4	6,0000	6,0000	6,0000	
	E 3	7,0000	7,0000	7,0000	kw 2.0000;
11.1.32 Versicherungsangelegenheiten					
	E 9a	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 7	0,0000	0,6000	0,0000	
11.1.60 EDV					
	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	
11.1.70 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
	E 11	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 9b	0,8850	0,8850	0,8850	
	E 9a	0,1000	0,1000	0,1000	
	E 8	0,5580	0,5580	0,5580	
	E 7	0,5000	0,0000	0,0000	
	E 5	0,2050	0,2050	0,2050	
	E 4	0,1150	0,1150	0,1150	
	E 2	1,5423	1,5423	1,5423	
12.1.10 Statistik und Wahlen					
	E 11	0,3550	0,3550	0,3550	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
12.1.10 Statistik und Wahlen					
	E 9b	0,3100	0,3100	0,3100	
	E 9a	0,1500	0,1500	0,1500	
	E 8	0,0530	0,0530	0,0530	
	E 7	0,2000	0,2000	0,2000	
	E 6	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 5	0,0400	0,0400	0,0400	
	E 4	0,0050	0,0050	0,0050	
36.6.12 Spielplätze					
	E 9b	0,0025	0,0025	0,0025	
	E 9a	0,0700	0,0700	0,0613	
	E 5	0,1500	0,1500	0,1500	
	E 4	0,0550	0,0550	0,0550	
42.4.10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
	E 13	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 11	0,1000	0,1000	0,1000	
	E 9b	0,2500	0,2500	0,2500	
	E 9a	0,0300	0,0300	0,0263	
	E 5	1,4150	1,4150	1,4150	
	E 4	0,1625	0,1625	0,1625	
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle					
	E 13	0,0800	0,0800	0,0800	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,2500	0,1000	0,2500	
	E 9a	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 6	1,7500	1,7500	1,7000	
	E 5	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 4	0,6475	0,6475	0,6475	
	E 3	4,2750	4,2750	4,2500	
51.1.30 Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 9b	0,0700	0,0700	0,0700	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0200	
54.5.10 Straßenreinigung, Winterdienst					
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 9b	0,0050	0,0050	0,0050	
	E 9a	0,2000	0,2000	0,2000	
54.5.12 Straßenbeleuchtung					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0800	0,0800	0,0800	
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
	E 9a	0,5500	0,5500	0,4813	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
	E 5	0,0300	0,0300	0,0300	
55.2.10 Öffentliche Gewässer					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0200	
55.2.11 Umlagen an Wasser- und Bodenverbände					
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 7	0,3938	0,3938	0,3938	
55.3.10 Friedhöfe					
	E 9b	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 8	0,9000	0,9000	0,9000	
55.3.20 Kriegsgräberpflege					
	E 8	0,0900	0,0900	0,0900	
55.4.10 Naturschutz und Landschaftspflege					
	E 9b	0,0100	0,0000	0,0100	
	E 9a	0,0700	0,0700	0,0613	
55.5.10 Wald- und Forstwirtschaft					
	E 9a	0,1200	0,1200	0,1050	
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,1100	0,1100	0,1100	
Insgesamt Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft		**48,8045**	**51,7245**	**47,7383**	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.30 Rechts-, Versicherungs- und Vergabeangelegenheiten					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0400	0,0400	0,0400	
	E 8	0,4120	0,4120	0,4120	
11.1.34 Servicebereiche für die Verwaltung					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,1150	0,1150	0,1150	
	E 8	0,2120	0,2120	0,2120	
	E 5	2,4250	2,4250	1,7250	
11.1.40 Personalangelegenheiten					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9a	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 7	1,0000	1,1000	1,0000	
	E 6	1,0000	0,0000	0,0000	
12.2.10 Allgemeine Sicherheit und Ordnung					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9a	1,0000	0,0000	0,0000	
	E 8	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 7	0,1000	0,2000	0,1000	
	E 5	1,3500	1,3500	1,3500	
12.2.20 Gewerbewesen					

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
12.2.20 Gewerbewesen					
	E 9a	0,4000	0,4000	0,4000	
12.2.50 Verkehrsangelegenheiten					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 9a	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 8	0,7000	0,7000	0,7000	
	E 7	0,4000	1,1000	0,4000	
	E 5	0,6500	0,6500	0,6500	
12.2.70 Meldewesen					
	E 8	0,9500	0,9500	0,9500	
	E 6	0,9500	0,9500	0,9500	
	E 5	0,4750	0,4750	0,4750	
12.2.71 Personenstandswesen					
	E 9a	0,6000	0,6000	0,6000	
12.6.10 Brandschutz					
	E 9c	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 9b	0,0175	0,0175	0,0175	
	E 6	2,0000	0,0000	0,0000	
	E 5	0,0000	1,0000	1,0000	
21.1.10 Grundschulen					
	E 13	0,0500	0,0500	0,0500	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
21.1.10 Grundschulen					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,4800	0,4300	0,4800	
	E 9a	0,0400	0,0400	0,0388	
	E 8	0,6500	0,6500	0,6500	
	E 5	3,9850	3,9850	3,9850	
	E 4	0,4000	0,4000	0,4000	
	E 2	1,5000	1,5000	1,5000	
27.2.10 Öffentliche Büchereien					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 10	0,9750	0,9750	0,9750	kw 0.9750;
	E 9b	1,0250	1,0250	1,0250	
	E 5	1,6500	1,6500	1,6500	
	E 2	0,0288	0,0288	0,0000	
28.1.10 Heimat - und sonstige Kulturpflege					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0050	0,0050	0,0050	
	E 9b	0,5800	0,5800	0,5800	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 8	0,0700	0,0700	0,0700	
	E 5	0,0150	0,0150	0,0150	
	E 4	0,0050	0,0050	0,0050	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
28.1.10 Heimat - und sonstige Kulturpflege					
	E 2	0,0078	0,0078	0,0078	
31.5.40 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0050	0,0050	0,0050	
	E 9b	0,0150	0,0050	0,0150	
36.3.60 Lokaler Aktionsplan/Demokratie leben					
	E 6	0,0000	0,0250	0,0000	
	E 5	0,5000	0,5000	0,5000	
	S8a	0,0500	0,0000	0,0000	
36.5.10 eigene Kitas					
	E 13	0,1000	0,1000	0,1000	
	E 11	0,0400	0,0400	0,0400	
	E 9b	0,3800	0,3600	0,3800	
	E 9a	0,5700	0,5700	0,5688	
	E 5	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 4	0,3500	0,3500	0,3500	
	S17	1,0000	1,0000	1,0000	
	S15	0,8750	0,8750	0,8750	
	S13	0,8500	0,8500	0,8500	
	S9	0,7500	0,7500	0,7500	
	S8a	21,9000	21,9000	21,9000	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
36.5.11 Kitas in freier Trägerschaft					
	E 13	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 11	0,0025	0,0025	0,0025	
	E 9b	0,1050	0,1050	0,1050	
	E 9a	0,4700	0,4700	0,4688	
	E 5	0,6500	0,6500	0,6500	
36.6.10 Jugendarbeit in freier Trägerschaft					
	E 11	0,0025	0,0025	0,0025	
	E 9b	0,0525	0,0025	0,0525	
	E 8	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 6	0,0000	0,1125	0,0000	
	S8a	0,2500	0,0000	0,0000	
36.6.11 eigene Jugendclubs					
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 9b	0,0475	0,0475	0,0475	
	E 6	0,0000	0,8625	0,7500	
	E 5	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 4	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 2	0,1375	0,1375	0,0000	kw 0.1375;
	S8a	0,7000	0,0000	0,0000	
42.1.10 Sportförderung					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
42.1.10 Sportförderung					
	E 8	0,0600	0,0600	0,0600	
57.5.10 Tourismus					
	E 9b	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 5	0,6500	0,6500	0,6500	
Insgesamt Verwaltung/Bürgerservice		**59,8506**	**57,6206**	**55,7305**	
Insgesamt Arbeitnehmer		**112,5663**	**112,5663**	**107,3750**	

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht der Stadt Genthin

1. Rechtsgrundlagen

Auf der Grundlage des § 130 Absatz 2 KVG LSA ist mit dem Entwurf der Haushaltssatzung der Vertretung ein Bericht über die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, an denen die Kommune mit mindestens 5 v.H. beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht hat insbesondere Angaben zu enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,

2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,

3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft für das jeweilige letzte Geschäftsjahr sowie im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer,

2. Beteiligungen

Die Stadt Genthin weist folgende Beteiligungen aus:

2.1 Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH (SWG)

Die SWG mbH wurde am 18.12.1991 gegründet. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 11. Juli 2015. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der Nr. HR B 615 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens:
Der Zweck der Gesellschaft besteht vorrangig darin, eine sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der Einwohner zu gewährleisten. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.
Die Gesellschaft kann, insbesondere für das Betreiben von Gemeinschaftsunterkünften, Mitarbeiter beschäftigen, insbesondere Sozialarbeiter, die sich insbesondere aus dem Betreiben der konkreten Gemeinschaftsunterkunft ergebenden Besonderheiten als Arbeitsaufgabe haben. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne dieses Gesellschaftsvertrages.
Die Stadt Genthin ist mit 100 % am Stammkapital des Unternehmens beteiligt.

Organe des Unternehmens
Organe des Unternehmens sind:

a) der Geschäftsführer
Geschäftsführer der SWG mbH ist - Frau Angelika Domsgen (bis 31.12.2017)
- Herr Michael Weber (ab 01.12.2018)

b) die Gesellschafterversammlung
Die Stadt Genthin ist Alleingesellschafter der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH. Nach Maßgabe des KVG LSA wird der Gesellschafter Stadt Genthin in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister, Herrn Thomas Barz (bis 30.04.2018) bzw. Herrn Matthias Günther (ab 01.05.2018), vertreten.

c) der Aufsichtsrat
Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG mbH sind:

Herr Norbert Müller – als Vorsitzender
Herr Heinrich Telmes – stellvertretender Vorsitzender
Herr Marc Eickhoff
Herr Karl-Heinz Rutkowski
Herr Alexander Otto
Herr Horst Leiste
Herr Torsten Gutschmidt

Beteiligungen des Unternehmens:
Die SWG mbH ist an weiteren Unternehmen nicht beteiligt.

Ausführungen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, des Geschäftsverlaufs, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen auf die gemeindliche Haushaltsführung:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde von Dipl.-Kfm. Georg-Rainer Rätze - Wirtschaftsprüfer/Steuerberater - geprüft. Der Prüfbericht liegt vor.
Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss 2017 und dem Lagebericht der SWG mbH wurde mit Datum 30.05.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der SWG hat sich in seiner Sitzung am 03.07.2018 mit dem Jahresabschluss 2017 befasst und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Die Bestätigung durch die Gesellschafterversammlung erfolgte am 21.08.2018.
Die SWG bewirtschaftete im Berichtszeitraum 1.128 Wohneinheiten. Die durchschnittliche Leerstandsquote hat sich im Berichtsjahr u.a. aufgrund von Leerzug von 282 Wohneinheiten auf 27,2% (Vorjahr 19,9%) erhöht. Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresfehlbetrag von 194 T€ aus. Der für das Berichtsjahr geplante Verlust wurde damit um 543 T€ unterschritten. Das führte zu einer Minderung des Eigenkapitals auf 14.752 T€. Zum Bilanzstichtag mussten außerplanmäßige Abschreibungen von 187 T€ vorgenommen werden. Dies wirkt sich negativ auf das Jahresergebnis aus.
Die Bilanzsumme hat sich zum Vorjahr um 1.227 T€ auf 33.992 T€ vermindert. Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden im Jahr 2017 in Höhe von 1.136 T€ vorgenommen. Dem gegenüber standen Investitionen in Höhe von 57 T€.
Das Anlagenvermögen des Unternehmens nahm im Vergleich zum Vorjahr um 1.270 T€ ab. Das Anlagevermögen macht 87% der Bilanzsumme aus. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 43% (Vorjahr 42%).
Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist geordnet. Das Anlagevermögen wird durch das Eigenkapital und durch lang- und mittelfristige Fremdmittel finanziert.
Die Finanzlage im Unternehmen ist geordnet. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt für das Geschäftsjahr 2016 1.482 T€. Dies entspricht einer Reduzierung um 487 T€ im Vergleich zum Vorjahr.
Die liquiden Mittel ersten Grades erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 38 T€ und betrugen zum 31.12.2017 2.358 T€.
Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH ist allen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2017 jederzeit gesichert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres waren nicht zu würdigen.

2.2 Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH (PWG mbH)

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist ein kommunales Wohnungsunternehmen der Gemeinden Elbe-Parey und der Städte Genthin, Jerichow und Möckern. Sie hat ihren Sitz in Elbe-Parey, Schlüterstraße 3, und ist eingetragen im Handelsregister B Nr. 776 beim Amtsgericht Stendal. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 31. März 2014.
Die Geschäftsführung und die kaufmännische Geschäftsbesorgung für die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH erfolgen seit dem 01.05.2014 durch die Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

Gegenstand des Unternehmens:
Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag besteht der Zweck der Gesellschaft vorrangig in der sicheren und sozial verantwortbaren Versorgung der Einwohner der beteiligten Gemeinden mit Wohnraum. In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben,
Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.
Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit in Sinne des Gesellschaftsvertrages.

Organe des Unternehmens:
Organe des Unternehmens sind:

a) die Gesellschafterversammlung
b) der Aufsichtsrat (nicht besetzt)
c) der Geschäftsführer.

a) Gesellschafter

Gesellschafter der PWG mbH sind die Gemeinden:

Einheitsgemeinde Elbe-Parey	mit 54,05 %
Einheitsgemeinde Stadt Jerichow	mit 28,93 %
Einheitsgemeinde Stadt Genthin	mit 14,78 %
Einheitsgemeinde Stadt Möckern	mit 2,24 %

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch die Bürgermeister der Gemeinden vertreten.

Das waren im Wirtschaftsjahr 2017:

für die EG Elbe-Parey	Frau Nicole Golz
für die EG Jerichow	Herr Harald Bothe
für die EG Genthin	Herr Thomas Barz
für die EG Möckern	Herr Frank von Holly

b) der Aufsichtsrat

Mit Ende der Amtsdauer der Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28.10.2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.

c) Geschäftsführer

Seit dem 01.05.2014 ist Herr Gerald Köhler Geschäftsführer der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Beteiligungen des Unternehmens:
Die PWG mbH ist an weiteren Unternehmen nicht beteiligt.

Ausführungen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, des Geschäftsverlaufs, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen auf die gemeindliche Haushaltsführung:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde von der WIBERA - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Prüfbericht liegt vor.
Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss 2017 und dem Lagebericht der PWG mbH wurde mit Datum 19.09.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der PWG hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2018 mit dem Jahresabschluss 2017 befasst und hat der Geschäftsführung Entlastung erteilt.
Die PWG bewirtschaftete im Berichtszeitraum 732 Wohnungen und 87 Garagen. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 76 leerstehende Wohnungen stillgelegt. Die Leerstandsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr unter Hinzurechnung der stillgelegten Leerstandswohnungen geringfügig von 23,2 % auf 23,5 % erhöht. Seit dem 31.12.2011 hat die Anzahl der leerstehenden Wohnungen damit von 65 auf 172 zugenommen.
Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresfehlbetrag von 220 T€ aus. Das führte zu einer Minderung des Eigenkapitals auf 941 T€.
Die Bilanzsumme hat sich zum Vorjahr um 598 T€ verringert. Die unter den planmäßigen Abschreibungen (639 T€) liegenden Investitionen im Berichtsjahr (1 T€) führten zur Abnahme des Anlagevermögens um 638 T€ auf 13.647 T€. Das Anlagevermögen macht 88% der Bilanzsumme aus. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt nur noch 6% (Vorjahr 7 %).
Das Eigenkapital wurde durch den Jahresfehlbetrag um 220 T€ auf 941 T€ gemindert. Es finanziert das Anlagevermögen zu ca. 7% (Vorjahr 8%). Zur weiteren Finanzierung stehen mittel- und langfristige Fremdmittel zur Verfügung. Den kurzfristigen Verpflichtungen und Rückstellungen von 2.225 T€ stehen flüssige Mittel, Bausparguthaben und kurzfristig realisierbare Vermögenswerte von 2.108 T€ gegenüber. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr und bis zur Beendigung der Prüfung u.a. durch die Kapitaldienstreduzierung auf der Grundlage der Vereinbarung mit den Banken gegeben.
Der gesunkene Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (895 T€) reichte aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (1 T€) und der Finanzierungstätigkeit (781 T€) zu decken, so dass sich der Finanzmittelfonds, der ausschließlich die flüssigen Mittel und Bausparguthaben umfasst, um 68 T€ erhöhte.
Im Bereich der flüssigen Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) zeigt sich eine Verbesserung der stichtagsbezogenen Liquidität zum 31.12.2017 in Höhe von 980,1 T€ (Vorjahr: 911,9 T€). Dem steht allerdings ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen in Höhe von 75,9 TEUR gegenüber.
Die stabile und im Geschäftsjahr verbesserte Stichtagsliquidität ist auf die mit den Gläubigerbanken vereinbarten Kapitaldienstreduzierungen, die Übernahme von Kapitaldienstzahlungen durch Gesellschafter und die im Geschäftsjahr relativ stabile Vermietungssituation zurückzuführen. Der Zinsaufwand verringerte sich durch die

Vereinbarung neuer Konditionen bei Darlehensprolongationen im Zusammenhang mit der Sanierungsvereinbarung und durch planmäßig fortschreitende Tilgung um 77,9 T€.
Die Gesellschaft ist im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang fristgemäß nachgekommen. Während des gesamten Geschäftsjahres stand ausreichend Liquidität aus Eigenmitteln zur Verfügung. Kontokorrentkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Ertragslage der Gesellschaft stellt sich im Berichtsjahr negativ dar. Das Betriebsergebnis (143 T€) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr bei gesunkenen Umsatzerlösen insbesondere aufgrund von Bestandserhöhungen und geringerer planmäßiger Abschreibungen geringfügig. Durch das negative Finanzergebnis (336 T€) und das negative neutrale Ergebnis (27 T€) ergab sich der Jahresfehlbetrag von 220 TEUR.
Der Rückgang der Umsatzerlöse um 133 T€ ist im Wesentlichen auf den verschlechterten Saldo aus Sollmieten und Erlösschmälerungen (1.679 T€; Vorjahr 1.709 T€) und auf gesunkene Erlöse aus abgerechneten Betriebs- und Heizkosten zurückzuführen.

Mit notariell beurkundeten Gesellschaftsbeschluss vom 31.03.2014 wurde beschlossen, im Wege einer vereinfachten Kapitalherabsetzung nach § 58 a GmbHG das Stammkapital (6.836 T€) nach vorheriger Verrechnung des Bilanzverlustes (3.603 T€) mit den Gewinnrücklagen (1.009 T€) auf 500 T€ herabzusetzen und 3.742 T€ in die Kapitalrücklage einzustellen. Die Kapitalherabsetzung und die Änderung des Gesellschaftervertrages wurden am 16.04.2014 im Handelsregister eingetragen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 28.10.2014 beschlossen, den Aufsichtsrat der Gesellschaft vorläufig nicht neu zu besetzten. Da die Amtszeit des letzten Aufsichtsrats am 30.09.2014 ausgelaufen war und eine Verlängerung nicht beschlossen wurde, verfügt die PWG derzeit über keinen Aufsichtsrat. Die Gesellschafterversammlung nimmt die Aufgaben des Aufsichtsrats für die Dauer der Nichtbesetzung mit wahr.

Im Juli 2017 wurde eine Sanierungsvereinbarung mit den drei betroffenen Gesellschaftern und den Gläubigerbanken abgeschlossen. Sowohl die Gesellschaft als auch die Gesellschafter und die Gläubigerbanken verpflichten sich, entsprechende Sanierungsbeiträge zu erbringen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten.
Diese Sanierungsvereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.072017 bis zum 30.06.2022.
Auf der Grundlage des Sanierungskonzepts, das dieser Vereinbarung zugrunde liegt, und der darauf beruhenden Liquiditätsplanung, ergibt sich am Ende des Planungszeitraums, am 31.12.2027, eine stichtagsbezogene Liquidität in Höhe von 464,6 Tsd. EUR.
Die Vereinbarung sieht ein halbjährliches externes Controlling vor.
Durch den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsvereinbarung besteht eine realistische Chance, dass die Gesellschaft auch bei weiterhin steigendem Leerstand dazu in der Lage ist, ihre Bestände ordnungsgemäß zu bewirtschaften und gleichzeitig die Verschuldung weiter abzubauen.
Gleichwohl stellt die Umsetzung dieser Vereinbarung die Gesellschaft vor große Herausforderungen bei der Einsparung von Verwaltungskosten und beim Rückbau von Leerstandsobjekten.
Im Jahr 2017 hat sich der Anstieg des Leerstands bisher deutlich verlangsamt. Am 01.09.2017 stehen nur 2 Wohnungen mehr leer als am 01.01.2017. Dies bestätigt die Annahmen in den bisherigen Planungen und auch im Sanierungskonzept, dass der extreme Leerstandsanstieg der vergangenen Jahre nicht von Dauer sein wird.
Andererseits ist davon auszugehen, dass sich die Gesellschaft auch weiterhin in einem strukturschwachen Gebiet ohne größere Gewerbeansiedlungen im unmittelbaren Umfeld und mit einem weiteren deutlichen Bevölkerungsrückgang befinden wird.
Daher sieht die Gesellschaft ihre Arbeitsschwerpunkte darin, die Vermietung ihrer Bestände weiter zu verbessern und die Sanierungsvereinbarung konsequent umzusetzen.

2.3 Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH (TGZ)

Die Stadt Genthin ist neben dem Landkreis Jerichower Land und der Wirtschaft im Jerichower Land e.V., Gesellschafter der Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH (TGZ-GmbH) mit Sitz in 39307 Jerichow OT Roßdorf. Die TGZ-GmbH wurde am 01.01.1992 gegründet. Der Gesellschaftervertrag gilt in der Fassung vom 08.11.1994 und den Ergänzungen vom 03.05.2001, 07.06.2010 sowie 08.12.2017. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der Nr. HRB 610 eingetragen.
Das Stammkapital der Gesellschaft wurde durch Beschluss der Gesellschafterversammlung erhöht und beträgt 318,0 T€.

Gegenstand des Unternehmens:
Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Jerichower Land durch Förderung von Existenzgründungen, Innovationen und Technologietransfer. Die Gesellschaft hat im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes insbesondere folgende Aufgaben:
Angebot von preisgünstigen Betriebsräumen und Gemeinschaftseinrichtungen sowie von zentralen Dienstleistungen, Personalvermittlung, Beratung sowie Betreuung und Vermittlung von öffentlichen Fördermitteln.
Die Gesellschaft kann zur Erfüllung der genannten Aufgaben im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle Rechtsgeschäfte vornehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen.
Gegenstand ist weiterhin die Durchführung von der Allgemeinheit zugänglichen kostenlosen Veranstaltungen der Erwachsenenbildung. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine überwiegend wirtschaftliche Betätigung.

Organe des Unternehmens:
Die TGZ-GmbH hat keinen Aufsichtsrat. Organe der Gesellschaft sind:

a) Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören an:

für den Gesellschafter Stadt Genthin	Bürgermeister Matthias Günther
für den Gesellschafter Landkreis	Landrat Dr. Steffen Burchhardt
für den Förderkreis der TGZ-GmbH	Herr Dr. Gehm

b) Beirat

Dem Beirat gehören an:

Herr Fritz Kappuhn
Herr Dr. Karl Gerhold

c) Geschäftsführer

Geschäftsführer ist	Frau Dipl. Ing. Beatrix Pausch (bis 31.12.2017) Frau Elisa Heinke (seit 01.01.2018)

Beteiligungen des Unternehmens:
Die TGZ-GmbH ist mit 10 % Anteil am Stammkapital an der ESA Patent-und Erfinderzentrum Sachsen-Anhalt GmbH beteiligt (2,5 T€). Wirtschaftliche Risiken erwachsen aus dieser Beteiligung für die TGZ-GmbH nicht.

Ausführungen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, des Geschäftsverlaufs, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen auf die gemeindliche Haushaltsführung:
Die TGZ-GmbH nimmt für den Landkreis Jerichower Land sowie die Stadt Genthin Aufgaben der Wirtschaftsförderung wahr. Insbesondere unterstützt sie Unternehmen bei der Einwerbung von Fördermitteln sowie Existenzgründungen. Wesentliche Aufgabe auf diesem Gebiet ist die Unterstützung der Existenz-Gründungsoffensive durch den eingesetzten „ego-Piloten".
Die TGZ-GmbH ist Mitglied in verschiedenen landesweit agierenden Netzwerken mit dem Ziel, der umfassenden Nutzung von Hochtechnologien auf den verschiedensten Gebieten. Sie nimmt die Aufgaben des Projektträgers für das Junggründerzentrum Havelberg und der Gründerwerkstatt Jerichower Land wahr.

Im Geschäftsjahr 2017 konnten die erzielten Einnahmen die Ausgaben des Jahres 2017 decken. Leider musste durch die Insolvenzen (3 Geschäftspartner) eine Summe in Höhe von 26 TEUR abgeschrieben werden, so dass das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 24 TEUR abgeschlossen werden musste. Für den Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2017 haben die Gesellschafter Stadt Genthin und Landkreis Jerichower Land entsprechend § 5 des Gesellschaftsvertrages einen Betrag in Höhe von jeweils 21.016,45 EUR gezahlt.
Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 97,4 TEUR auf 473,0 TEUR verringert. Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 44,4% in 2016 auf 49,2% in 2017 erhöht, jedoch hat sich das Sachanlagevermögen insgesamt reduziert. Der Rückgang bei den Sachanlagen um 20,1 TEUR beruht zum einen auf Abschreibungen, zum anderen auf geringen Investitionen. Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um 77,3 TEUR bzw. 4,9% auf nunmehr 240,1 TEUR reduziert.
Das Eigenkapital der Gesellschaft verringerte sich um 24,4 TEUR bzw. 17,3% auf 116,7 TEUR.
Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 24,7% des Gesamtkapitals analog des Vorjahres.

Der Jahresabschluss wurde von der Vereidigten Buchprüferin Christiane Mertens geprüft. Die Prüfungshandlungen wurden mit Unterbrechungen in den Monaten März bis Mai 2018 in den Geschäftsraumen der Gesellschaft durchgeführt. Der Prüfbericht lag der Gesellschafterversammlung vor.
Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Dem Jahresabschluss 2017 und dem Lagebericht der TGZ-GmbH wurde mit Datum vom 09.05.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat sich in ihrer Sitzung am 25.05.2018 mit dem Jahresabschluss 2017 befasst und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Entwurf Stand: Nov 2018

Wirtschaftsplan 2019
in Tsd. €

Ohne Rückbau, da noch kein Förderbescheid

PWG

Erfolgsplan

		V-Ist 2017	V-Ist 2018	Plan 2019	Vorschau 2020	2021	2022	2023	2024
1.	Erträge								
1.1.1	Sollmieten abz. Mietminderg	1.958,8	1.956,2	1.956,2	1.894,1	1.880,8	1.834,8	1.772,9	1.634,9
1.1.2	abz. Erlösschmälerungen	-280,7	-373,1	-393,1	-393,1	-393,1	-393,1	-393,1	-393,1
	Istmieten	1.678,1	1.583,1	1.563,1	1.501,0	1.487,7	1.441,7	1.379,8	1.241,8
	Erlösschm.-Quote	*14,3%*	*19,1%*	*20,1%*	*20,8%*	*20,9%*	*21,4%*	*22,2%*	*24,0%*
	Soll-Mieten gem. Sanierungskonzept	*1.962,1*	*1.959,7*	*1.959,7*	*1.894,1*	*1.880,8*	*1.834,8*	*1.772,9*	*1.634,9*
	Erlösschmälerg. gem. Sanierungskonz	*-342,7*	*-379,3*	*-391,5*	*-391,7*	*-398,6*	*-390,0*	*-344,1*	*-315,3*
		1.619,4	*1.580,4*	*1.568,2*	*1.502,4*	*1.482,2*	*1.444,8*	*1.428,8*	*1.319,6*
1.1.3	Umlagenergebnis	1.111,9	1.140,2	1.163,0	1.186,3	1.210,0	1.234,2	1.258,9	1.284,1
1.1.4	abzgl. Erlösschmälerungen	-141,4	-180,0	-160,0	-160,0	-170,0	-170,0	-160,0	-150,0
		970,5	960,2	1.003,0	1.026,3	1.040,0	1.064,2	1.098,9	1.134,1
	Erlösschmälerg. Betriebskosten San konz	*-105,7*	*-119,0*	*-124,9*	*-128,3*	*-133,1*	*-133,3*	*-122,0*	*-116,0*
1.1.5	sonst. Vermietungserlöse (Garagen,...)	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3
	Kaltmieten ./. Leerstandskosten	*1.536,7*	*1.403,1*	*1.403,1*	*1.341,0*	*1.317,7*	*1.271,7*	*1.219,8*	*1.091,8*
	Kaltmieten ./. Leerstandskosten San konz	*1.513,7*	*1.461,4*	*1.443,3*	*1.374,1*	*1.349,1*	*1.311,5*	*1.306,8*	*1.203,6*
1.1	Zwischens. Umsatzerlöse HBW	2.658,9	2.551,6	2.574,4	2.535,6	2.536,0	2.514,2	2.487,0	2.384,2
1.2	Umsatzerl. Grundstücksverkauf								
1.3.1	Erträge aus Hausverwaltung für Dritte	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
1.3.2	Ertr. sonst. Betreuung								
1.3	Zwischens. Betreuungstätigkeit	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
1.4.1	Bestandsveränderung Betriebskosten	36,3							
1.4.2	Sonstige betriebliche Erträge	39,5	35,0	20,0	20,0	20,0	20,0	35,0	35,0
1.4.3	Außerordentliche Erträge								
1.4.4	Erträge aus Grundstücksverkäufen								
1.4.5	Zinserträge	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
1.4	Zwischens. Sonst. Erlöse	75,9	35,1	20,1	20,1	20,1	20,1	35,1	35,1
1.	*Summe der Erträge*	2.738,6	2.592,5	2.600,3	2.561,5	2.561,9	2.540,1	2.527,9	2.425,1
2.	Aufwendungen								
2.1.1	Betriebskosten ges. einschl. Grundsteuern 2%	1.117,8	1.140,2	1.163,0	1.186,3	1.210,0	1.234,2	1.258,9	1.284,1
2.1.2	Instandhaltung/Instandsetzung/Modernis.	335,2	420,0	324,6	313,5	311,3	303,4	293,1	269,9
	Instandh/Instands. Sanierungskonzept	*324,6*	*324,6*	*324,6*	*313,5*	*311,3*	*303,4*	*293,1*	*269,9*
2.1.3	Andere Aufwendungen, Abgänge Anlageverm.								
2.1	Zw.summe Aufw HBW inkl. Sonst. Steuern	1.453,0	1.560,2	1.487,6	1.499,8	1.521,3	1.537,6	1.552,0	1.554,0
2.2.1	Personalkosten 2%	153,1	93,0	50,0	51,0	52,0	53,0	54,0	56,0
2.2.5	sächliche Verwaltungskosten	60,7	64,0	105,0	90,0	87,0	77,0	66,0	65,0
2.2.4	Geschäftsbesorgungskosten	163,6	161,2	161,2	161,2	161,2	161,2	161,2	161,2
	Zwischensumme Verwaltungskosten	377,4	318,2	316,2	302,2	300,2	291,2	281,2	282,2
	Verwaltungskosten gem. Sanierungskonzept	*362,2*	*318,2*	*315,2*	*302,8*	*300,1*	*291,7*	*282,0*	*282,3*
2.2.2	Abschreibungen	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6
2.2.3	Sonstiger betrieblicher Aufwand	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8
2.2.4	Rückbaukosten		40,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
2.2.5	Sanierungskosten PWG	79,6	45,9	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
2.2.6	Zinsaufwand	323,3	268,4	243,8	232,9	222,1	208,8	195,5	182,1
2.2.7	Sonstige Steuern KFZ-Steuer	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
2.2	Zw.summe weitere Aufwendungen	1.128,1	1.077,2	1.013,7	1.002,8	992,0	978,7	965,4	952,0
2.	***Summe der Aufwendungen***	***2.958,5***	***2.956,6***	***2.817,5***	***2.804,8***	***2.813,5***	***2.807,6***	***2.798,6***	***2.788,2***
	Rundungsdifferenz	-0,2							
	Jahresergebnis	-220,1	-363,1	-217,2	-243,3	-251,6	-267,4	-270,7	-363,1

Vermögens- und Finanzplan

Jahresergebnis G&V	-220,1	-363,1	-217,2	-243,3	-251,6	-267,4	-270,7	-363,1
zuzüglich Abschreibungen	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6
abzüglich planm. Tilgungen	-604,4	-564,3	-559,5	-570,0	-580,8	-589,9	-599,4	-609,7
abzüglich außerplanm. Tilgungen								
Investitionen BGA, Software, sonst	-3,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Investitionen in Wohnungsbestand								
Sanierungsbeitrag Gesellschafter DKB Darl.	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6
Kaufpreiserlöse								
Kreditaufn./Umschuldung/Auflösg. Bausparguth								
Korr. ni. liquiditätswirks. Pos. Erfolgsplan	7,4							
Zu-/Abnahme von Forderungen/Verbindlichkeiten	159,7							
finanzielles Ergebnis	***112,8***	***-159,2***	***-8,5***	***-45,1***	***-64,2***	***-89,1***	***-101,9***	***-204,6***
Liquiditätsergebnis lt. Konzept	*-33,4*	*53,1*	*55,5*	*9,4*	*-10,6*	*-28,5*	*-10,0*	*-72,8*
Nettogeldvermögen 01.01 ohne Bausparguth.	867,3	980,1	820,9	812,4	767,3	703,1	112,8	-159,2
Veränderungen	112,8	-159,2	-8,5	-45,1	-64,2	-89,1	-101,9	-204,6
Nettogeldvermögen / -bedarf 31.12 o. Bausp.	980,1	820,9	812,4	767,3	703,1	614,0	10,9	-383,8
Flüssige Mittel lt. Sanierungskonzept	*833,5*	*886,7*	*942,2*	*951,6*	*941,0*	*912,6*	*903,1*	*830,3*

Vergleich Plan/IST zum Sanierungskonzept

Stand: Nov 2018

Jahr	Mieten	sonst Einnahm	Mietausfall	BK Leerstand	Verwaltung	Instand-haltung	sonst Ausg	Kapitaldienst	Liquidität	Liquidität kumuliert
2017 IST	1.958,8	385,6	-280,7	-141,4	-377,4	-335,2	-169,2	-927,7	112,8	980,1
2017 SK	1.962,1	188,6	-342,7	-105,7	-362,1	-324,6	-126,0	-922,9	-33,3	833,5
2017 Diff	-3,3	197,0	62,0	-35,7	-15,3	-10,6	-43,2	-4,8	146,1	146,6
2018-V-IST	1.956,2	183,8	-373,1	-180,0	-318,2	-420,0	-177,2	-830,7	-159,2	820,9
2018 SK	1.959,7	159,2	-379,3	-119,0	-318,2	-324,6	-88,0	-836,7	53,1	886,7
2018 Diff	-3,5	24,6	6,2	-61,0	0,0	-95,4	-89,2	6,0	-212,3	-65,8
2019-V-IST	1.956,2	168,8	-393,1	-160,0	-316,2	-324,6	-136,3	-803,3	-8,5	812,4
2019 SK	1.959,7	159,2	-379,3	-119,0	-318,2	-324,6	-88,0	-836,7	53,1	886,7
2019 Diff	-3,5	9,6	-13,8	-41,0	2,0	0,0	-48,3	33,4	-61,6	-74,3

Bericht

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Elbe-Parey

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017

Auftrag: 0.0879217.001

WIBERA

Inhaltsverzeichnis

Seite

Abkürzungsverzeichnis 4

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung 5

I. Prüfungsauftrag 5

II. Bestätigung der Unabhängigkeit 6

B. Grundsätzliche Feststellungen 7

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung 7

II. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen 8

III. Wesentliche Geschäftsvorfälle und bilanzpolitische Maßnahmen 8

IV. Sonstige für die Überwachung des Unternehmens bedeutsame Feststellungen 9

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks 9

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 13

D. Feststellungen zur Rechnungslegung 16

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 16

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 16
2. Jahresabschluss 16
3. Lagebericht 17

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 17

III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 18

E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG 23

F. Schlussbemerkung 25

Anlagen (siehe gesondertes Verzeichnis)

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
DKB	Deutsche Kreditbank AG, Berlin
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EStG	Einkommensteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
EU	Europäische Union
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HR B	Handelsregister Abteilung B
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
kfr.	Kurzfristig
lfr.	Langfristig
n. F.	neue Fassung
OT	Ortsteil
PS	Prüfungsstandard des IDW
PublG	Publizitätsgesetz
UmwG	Umwandlungsgesetz
WE	Wohnungseinheiten
WBG Möckern	Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbh, Möckern

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung

I. Prüfungsauftrag

1. Aufgrund unserer Wahl zum Abschlussprüfer durch Gesellschafterbeschluss vom 5. September 2017 erteilte uns die Geschäftsführung der

   Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey,
   (im Folgenden kurz "PWG" oder "Gesellschaft" genannt)

   den Auftrag, den **Jahresabschluss** der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 unter Einbeziehung der Buchführung und den **Lagebericht** für dieses Geschäftsjahr gemäß §§ 316 ff. HGB zu prüfen.

2. Die PWG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB.

   Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgte auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB.

   Die Gesellschaft hat nach § 325 HGB i.V.m. § 326 HGB Bilanz und Anhang beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch einzureichen und im Bundesanzeiger bekannt machen zu lassen.

   Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss freiwillig nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

   Die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Lageberichtes** (nach § 289 HGB) ergibt sich aus § 21 des Gesellschaftsvertrages.

3. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß auch die Vorschriften des **§ 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG** beachtet. Wir verweisen auf unsere Berichterstattung in Abschnitt E.

4. Für die **Durchführung des Auftrags** und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 vereinbart.

5. Über Art und Umfang sowie über das **Ergebnis unserer Prüfung** erstatten wir diesen Bericht nach den Grundsätzen des IDW PS 450 n.F., dem der von uns geprüfte Jahresabschluss sowie der geprüfte Lagebericht als Anlagen beigefügt sind. Dieser Bericht ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

II. Bestätigung der Unabhängigkeit

6. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

7. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die Beurteilung der Lage der PWG durch die Geschäftsführung (siehe Anlage I) dar:

8. Der Geschäftsführer erläutert einleitend die Grundlagen des Unternehmens. Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der PWG ist die Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsgruppen im Einzugsbereich der Gesellschaft.

9. Im **Wirtschaftsbericht** beschreibt der Geschäftsführer zunächst die wirtschaftlichen Rahmenbedingen und stellt Daten und Fakten der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft für das Land Sachsen-Anhalt dar. Danach geht er auf den G**eschäftsverlauf** und dessen Einfluss auf die Ertragslage ein. Der Geschäftsführer macht folgende wesentliche Aussagen:

   - Die Leerstandsquote hat sich unter Einbeziehung der zum 1. Januar 2017 stillgelegten 76 WE gegenüber dem Vorjahr von 23,2 % auf 23,5 % erhöht. Seit dem 31. Dezember 2011 hat die Anzahl der leerstehenden Wohnungen damit von 65 auf 172 zugenommen.

   - Durch die Stilllegung der 76 WE verringerten sich die Leerstandkosten aber auch die Sollmieten.

   - Für die Instandhaltung und Instandsetzung sowie Modernisierung des Bestandes wurden T€ 335,2 aufgewandt (Vorjahr T€ 228,8), dies entspricht ca. €/m² Wohnfläche 9,22 (Vorjahr: €/m² Wohnfläche 5,63).

10. Zur **Lage des Unternehmens** stellt der Geschäftsführer die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ausführlich dar. Er hebt insbesondere die im Ergebnis des Jahresfehlbetrages (T€ 220) auf 6,0 % (Vorjahr 7,1 %) gesunkene Eigenkapitalquote hervor. Ursache für den Jahresfehlbetrag sind insbesondere die – auch nach Stilllegung von WE - hohen Mietausfälle und Betriebskosten für leerstehende Wohnungen.

11. Im **Prognose-, Chancen- und Risikobericht** analysiert und bewertet der Geschäftsführer die Chancen und Risiken der Gesellschaft. Dabei führt er die mit den Gläubigerbanken und betroffenen Gesellschaftern abgeschlossene Sanierungsvereinbarung vom Juli 2017 mit einer Laufzeit vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022 an. Darin verpflichten sich die Gesellschafter und die Gläubigerbanken Sanierungsbeiträge zu erbringen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten.

    Die Gesellschaft geht für das Geschäftsjahr 2018 von weiter sinkenden Umsatzerlösen aus. Es wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 213 erwartet.

12. Die **Beurteilung der Lage der Gesellschaft**, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel

und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

13. Unter Bezugnahme auf § 321 Abs. 1 S. 3 HGB (Redepflicht) weisen wir auf folgenden Sachverhalt hin. Die andauernde negative Ertragslage könnte die Entwicklung der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen. Im Ergebnis des Jahresfehlbetrages (T€ 220) sank die Eigenkapitalquote auf 6,0 % (Vorjahr 7,1 %). Wir verweisen ergänzend auf den Prognosebericht der Geschäftsführung im Lagebericht.

III. Wesentliche Geschäftsvorfälle und bilanzpolitische Maßnahmen

14. Zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit und zur Verbesserung der Liquidität der Gesellschaft hat die PWG Ende 2012 einen **Restrukturierungsplan** für die Jahre 2012 bis 2016 erarbeitet. Auf der Grundlage dieses Restrukturierungsplanes ist im November 2013 eine Vereinbarung zur Begrenzung des zu leistenden Kapitaldienstes für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2017 mit den die PWG finanzierenden Banken abgeschlossen worden. Die Vereinbarung diente der mittelfristigen Wiederherstellung der Kapitaldienstfähigkeit der Gesellschaft und sollte eine langfristige Neuausrichtung der PWG ermöglichen.

    Mit Auslaufen der Sanierungsvereinbarung zum 30. Juni 2017 haben die PWG, die Gesellschafter und die Gläubigerbanken eine Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes abgeschlossen. In der Folgevereinbarung sind zu erbringende Sanierungsbeträge der PWG, der Gesellschafter und der Gläubigerbanken genannt. Im Rahmen der Vereinbarung wurde ein langfristiges Sanierungskonzept für den Zeitraum bis 2027 durch die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Chemnitz, erarbeitet. Das Sanierungskonzept beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft und sieht die Bestandsreduzierung um 148 Wohneinheiten durch Rückbau im Zeitraum 2018 bis 2026 vor. Die bilanziellen Auswirkungen sind im Jahresabschluss enthalten.

15. Auf der Grundlage der seit dem 1. Oktober 2013 laufenden Vereinbarung mit den die PWG finanzierenden Banken erfüllten die Gesellschafter Gemeinde Elbe-Parey, Stadt Jerichow und Stadt Genthin den zu leistenden **Kapitaldienst aus Altschulden** gegenüber der DKB im Berichtsjahr in Höhe von T€ 162. Die hieraus gegenüber den Gesellschaftern resultierenden Verbindlichkeiten werden unter den Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern ausgewiesen.

16. Die Gesellschaft hat aufgrund der Leerstandsentwicklung zum 1. Januar 2017 76 WE stillgelegt. Im Ergebnis dessen reduzierten sich die zu bewirtschaftenden Wohneinheiten auf 656.

IV. Sonstige für die Überwachung des Unternehmens bedeutsame Feststellungen

17. Gemäß Gesellschaftsvertrag besteht der Aufsichtsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Mit Ende der Amtsdauer der von der Gesellschafterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28. Oktober 2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen, was einen Verstoß gegen den Gesellschaftsvertrag darstellt. Der Aufsichtsrat ist seit dem 28. Oktober 2014 nicht besetzt.

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

18. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 19. September 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im

Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

19. Gegenstand unserer Prüfung waren die **Buchführung**, der nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB), den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften sowie bestimmte Personenhandelsgesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB), den weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften (z.B. § 42 GmbHG), den branchenspezifischen Vorschriften für Wohnungsunternehmen sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellte **Jahresabschluss** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn-und Verlustrechnung, Anhang und der **Lagebericht** für das Geschäftsjahr 2017. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht trägt der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahin gehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages beachtet worden sind. Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichtes hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

20. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des **§ 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG** und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten Prüfungsstandard "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" (IDW PS 720) beachtet.

21. Die Beurteilung der Angemessenheit des **Versicherungsschutzes** der Gesellschaft, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.

22. Unsere **Prüfung** haben wir in den Monaten August und September 2018 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH, Möckern, die im Auftrag der Gesellschaft deren Bücher geführt und die Jahresabschlussarbeiten erledigt hat, durchgeführt.

23. **Ausgangspunkt** war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 (Vorjahresabschluss).

24. Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten **Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung** beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die

gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand unseres Auftrags waren nicht die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Der gesetzliche Vertreter des Unternehmens ist für die Einrichtung und Durchsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten verantwortlich.

25. Im Rahmen unseres **risikoorientierten Prüfungsansatzes** haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft verschafft und uns durch Gespräche mit der Unternehmensleitung mit den Geschäftsrisiken befasst, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Zudem haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Gesellschaft ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft durchgeführt (Aufbauprüfung).

    Diese Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unseres weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. Unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit haben wir daher im Folgenden aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit durchgeführt.

26. Im Rahmen der Einzelfallprüfung von Abschlussposten der Gesellschaft haben wir u.a. Grundbuch- und Handelsregisterauszüge, Liefer- und Leistungsverträge, Darlehensverträge sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen. Im Hinblick auf die Erfassung möglicher Risiken aus bestehenden Rechtsstreitigkeiten haben wir Rechtsanwaltsbestätigungen und zur Prüfung der Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern Saldenbestätigungen zum 31. Dezember 2017 eingeholt. Zur Prüfung der geschäftlichen Beziehungen mit Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten haben wir uns zum 31. Dezember 2017 Bankbestätigungen zukommen lassen. Ferner haben wir zum 31. Dezember 2017 eine Bestätigung des steuerlichen Beraters der Gesellschaft zu den steuerlichen Verhältnissen eingeholt.

27. Nachfolgend geben wir einen Überblick zu den von uns bei der Jahresabschlussprüfung gesetzten **Prüfungsschwerpunkten**:

    - Bewertung unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit
    - Bewertung des Immobilienvermögens
    - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern sowie Zinsaufwand,

- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Anhang und Lagebericht der Gesellschaft.

28. Von der Geschäftsführung und den von ihr beauftragten Mitarbeitern sind uns alle erbetenen **Aufklärungen und Nachweise** erbracht worden.

    Die Geschäftsführung hat uns die berufsübliche schriftliche **Vollständigkeitserklärung** zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erteilt.

    In einer Ergänzung zur Vollständigkeitserklärung hat der Geschäftsführer zudem bestätigt, dass er beabsichtigt und in der Lage ist, die von der Gesellschaft geplanten Maßnahmen zur Reduktion bestandsgefährdender Tatsachen, die von entscheidender Bedeutung für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit sind, tatsächlich durchzuführen.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

29. Die **Buchführung** und das **Belegwesen** sind nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

30. Bei unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Gesellschaft und der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die **Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme** zu gewährleisten.

31. Das rechnungslegungsbezogene **interne Kontrollsystem** ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

32. Im Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 der PWG wurden die gesetzlichen Vorschriften einschließlich der rechtsform- und branchenspezifischen Vorschriften für Wohnungsunternehmen, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages in allen wesentlichen Belangen beachtet.

33. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften in allen wesentlichen Belangen eingehalten.

34. Der Anhang entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Angaben im Anhang sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend.

35. Von den Aufstellungserleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurde zulässigerweise durch den Verzicht auf bestimmte Angaben im Anhang teilweise Gebrauch gemacht.

36. Bei der Berichterstattung im Anhang wurde von der Schutzklausel des § 286 HGB Gebrauch gemacht und Angaben zu den Bezügen der Geschäftsführung unterlassen. Die Inanspruchnahme der Schutzklausel ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung nicht zu beanstanden.

3. Lagebericht

37. Der gemäß § 21 des Gesellschaftsvertrages erstellte Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften (§ 289 HGB).

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

38. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

39. Hinsichtlich der Darstellung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Anhang der Gesellschaft (siehe unter Anlage II).

III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

40. Nachfolgend haben wir zur Darstellung der berichtspflichtigen Sachverhalte und zur Erläuterung der Vermögens- und Finanzlage die Bilanz zum 31. Dezember 2017 (siehe Anlage II) nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten aufbereitet und den Vergleichszahlen des Vorjahres gegenübergestellt:

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen	13.647	88	14.285	88	-638
Umlaufvermögen					
Vorräte	1.024	5	988	5	36
Forderungen aus Vermietung	81	1	86	1	-5
Übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	14	0	73	0	-59
Flüssige Mittel und Bausparguthaben	989	6	921	6	68
	2.108	12	2.068	12	40
	15.755	**100**	**16.353**	**100**	**-598**
Passiva					
Eigenkapital	941	6	1.161	7	-220
Mittel- und langfristige Fremdmittel					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.474	73	12.051	74	-577
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.115	7	1.002	6	113
	12.589	80	13.053	80	-464
Kurzfristige Fremdmittel					
Rückstellungen	181	1	108	1	73
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	584	4	582	4	2
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	261	2	244	2	17
Erhaltene Anzahlungen	1.006	6	1.035	5	-29
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	193	1	170	1	23
	2.225	14	2.139	13	86
	15.755	**100**	**16.353**	**100**	**-598**

41. Das **Bilanzvolumen** ist gegenüber dem Vorjahresstichtag um T€ 598 gesunken. Die unter den planmäßigen Abschreibungen (T€ 639) liegenden Investitionen im Berichtsjahr (T€ 1) führten auf der **Aktivseite** zur Abnahme des Anlagevermögens um T€ 638. Innerhalb des Umlaufvermögens stiegen die unter den Vorräten bilanzierten unfertigen Leistungen aus noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten (um T€ 36). Die Forderungen aus Vermietung nahmen dagegen geringfügig ab. Die übrigen Forderungen (T€ 14) sanken insbesondere durch den Zahlungsausgleich der Erstattungsansprüche aus Energiebezug. Des Weiteren nahmen die flüssigen Mittel und Bausparguthaben um T€ 68 zu.

42. Auf der **Passivseite** hat sich das Eigenkapital in Höhe des Jahresfehlbetrages (T€ 220) verringert. Bei den Fremdmitteln ist im mittel- und langfristigen Bereich der Rückgang sowohl auf Darlehenstilgungen als auch auf die Umsetzung der neuen Sanierungsvereinbarung (siehe Text 14) zurückzuführen. Der im Geschäftsjahr 2018 zu erbringende Tilgungsdienst der Bankdarlehen und Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr wurden dem kurzfristigen Bereich zugeordnet.

43. Die **Vermögensstruktur** ist unverändert durch das Anlagevermögen geprägt; der Anteil des Anlagevermögens beträgt 88 % (Vorjahresstichtag 88 %) der Bilanzsumme. Die **Kapitalstruktur** ist durch eine hohe, im Berichtsjahr durch die Abnahme des Eigenkapitals gestiegene Fremdkapitalquote gekennzeichnet. Das **Eigenkapital** macht nur noch 6 % (Vorjahresstichtag 7 %) der Bilanzsumme aus. Es finanziert das Anlagevermögen zu ca. 7 % (Vorjahresstichtag 8 %). Zur weiteren Finanzierung stehen mittel- und langfristige Fremdmittel zur Verfügung. Den kurzfristigen Verpflichtungen und Rückstellungen von T€ 2.225 stehen flüssige Mittel, Bausparguthaben und kurzfristig realisierbare Vermögenswerte von T€ 2.108 gegenüber. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr und bis zur Beendigung unserer Prüfung u.a. durch die Kapitaldienstreduzierung auf der Grundlage der Vereinbarung mit den Banken gegeben.

Cashflow

44. Die **Finanz- und Liquiditätslage** lässt sich im Vergleich zum Vorjahr anhand der nachfolgenden **Kapitalflussrechnung** gemäß DRS 21 darstellen:

	2017	2016
	T€	T€
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	-220	-2.088
Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	639	2.655
Zunahme/Abnahme (-) der Rückstellungen	73	2
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-10	-11
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	39	11
Zunahme (-)/Abnahme der		
Vorräte	-36	67
Forderungen aus Vermietung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	35	81
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Vermietung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	39	-51
Zinsaufwendungen/Zinserträge	336	411
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**895**	**1.077**
II. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1	-54
Erhaltene Zinsen	0	2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-1**	**-52**
III. Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen (Zwischenkredit)	0	170
Übernahme Zins- und Tilgungsdienst von Darlehen durch Gesellschafter	162	191
Tilgung von Darlehen	-599	-1.036
Gezahlte Zinsen	-344	-427
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-781**	**-1.102**
IV. Veränderung des Finanzmittelfonds		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	113	-77
Zahlungsunwirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Abgang Treuhandguthaben)	-45	0
	68	**-77**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (01.01.)	921	998
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (31.12.)	**989**	**921**

45. Der gesunkene Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 895) reichte aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (T€ 1) und der Finanzierungstätigkeit (T€ 781) zu decken, so dass sich der Finanzmittelfonds, der ausschließlich die flüssigen Mittel und Bausparguthaben umfasst, um T€ 68 erhöhte.

Ertragslage

46. Nachfolgend haben wir zur Analyse der Ertragslage die gerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Anlage II) in zusammengefasster Form gegliedert und - unter Umsetzung von wesentlichen ergebnisverzerrenden (neutralen) Posten - den Vergleichszahlen des Vorjahres gegenübergestellt:

	2017		2016		Ergebnisveränderung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	2.666	98,7	2.799	102,5	-133
Bestandsveränderungen	36	-0,8	-67	-0,8	103
Gesamtleistung	2.702	97,9	2.732	101,7	-30
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuern)	1.645	60,9	1.591	58,2	-54
Rohergebnis	1.057	37,0	1.141	43,5	-84
Übrige betriebliche Erträge	24	0,9	4	0,1	20
Personalaufwand	153	5,7	141	5,2	-12
Abschreibungen (planmäßig)	639	23,6	807	29,5	168
Übrige betriebliche Aufwendungen (einschließlich nicht umlagefähiger sonstiger Steuern)	146	5,4	63	2,3	-83
Betriebsergebnis	**143**	**3,2**	**134**	**6,6**	**9**
Finanzergebnis	-336	-12,4	-411	-15,0	75
Neutrales Ergebnis	-27	-1,0	-1.811	-66,3	1.784
Jahresergebnis	**-220**	**-10,2**	**-2.088**	**-74,7**	**1.868**

47. Die **Ertragslage** der Gesellschaft stellt sich im Berichtsjahr negativ dar. Das Betriebsergebnis (T€ 143) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr bei gesunkenen Umsatzerlösen insbesondere aufgrund von Bestandserhöhungen und geringerer planmäßiger Abschreibungen geringfügig. Durch das negative Finanzergebnis (T€ 336) und negative neutrale Ergebnis (T€ 27) ergab sich der Jahresfehlbetrag von T€ 220.

48. Der Rückgang der Umsatzerlöse um T€ 133 ist im Wesentlichen auf den verschlechterten Saldo aus Sollmieten und Erlösschmälerungen (T€ 1.679; Vorjahr T€ 1.709) und auf gesunkene Erlöse aus abgerechneten Betriebs- und Heizkosten zurückzuführen. Die positiven Bestandsveränderungen der unfertigen Leistungen aus noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten resultieren aus gestiegenen Betriebs- und Heizkosten.

49. Den gestiegenen Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen liegen vor allem höhere Instandhaltungsaufwendungen und erstmalige Aufwendungen für fremde Hauswarte zugrunde. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen stiegen durch die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen (Sanierungskonzept) an.

50. Im **neutralen Ergebnis** sind folgende Posten enthalten:

	2017	2016
	T€	T€
Erträge		
Herabsetzung von Wertberichtigungen	10	11
Auflösung von Rückstellungen	2	0
Übrige periodenfremde Erträge	1	1
Periodenfremde Aufwendungszuschüsse	0	36
	13	48
Aufwendungen		
Zuführung zu Wertberichtigungen	39	11
Ausbuchung von Forderungen	1	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	1.848
	40	1.859
	-27	**-1.811**

E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

51. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geführt worden sind.

52. Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage III (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Leipzig, den 19. September 2018

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Peter Nuretinoff
Wirtschaftsprüfer

Markus Salzer
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Anlagenverzeichnis

Seite

I Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 1

II Jahresabschluss 1

1. Bilanz zum 31. Dezember 2017 2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2017 7

Entwicklung des Anlagevermögens 11

Entwicklung der Verbindlichkeiten 15

III Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW PS 720) 1

IV Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse 1

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2017

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist ein kommunales Wohnungsunternehmen der Gemeinde Elbe-Parey und der Städte Genthin, Jerichow und Möckern. Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die Wohnraumversorgung für breite Bevölkerungsgruppen im Einzugsbereich der Gesellschaft mit eigenem Grundbesitz.

Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Hausverwaltungs-Dienstleistungen für Dritte.

Die Geschäftsführung und die kaufmännische Geschäftsbesorgung für die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH erfolgen seit dem 01.05.2014 durch die Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogenen Rahmenbedingungen[1]

Das Bruttoinlandsprodukt, der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen einer Region, stieg im Jahr 2017 in Sachsen-Anhalt gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Prozent. Deutschland und die Neuen Bundesländer ohne Berlin verzeichneten nominale Zunahmen von 3,8 bzw. 3,2 Prozent.[2]

Das für die Wohnungswirtschaft maßgebliche Preisniveau im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2016 um 1,1 Prozent. Die

---

[1] Informationen erfolgten durch den Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. (Sofortinformation 02/2018)

[2] https:// www.statistik.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Veroeffentlichungen/Pressemitteilungen/2018/03/75.html

Preise für Schönheitsreparaturen in Wohnungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,5 Prozent und der Index für diese Bauleistungen erreichte ein Niveau von 116,5 Prozent gegenüber dem Basisjahr (2010 = 100).

Zahlen aus dem Vorjahr 2016 zeigen einen Trend, der auch 2017 und darüber hinaus anhalten dürfte. Während die Zahl der Einfamilienhäuser um 1.873 auf 404.156 Gebäude stieg, war bei den Zweifamilienhäusern ein kleines Plus von 59 Einheiten auf 71.211 Gebäude zu verzeichnen. Dagegen nahm die Anzahl der Mehrfamilienhäuser mit 3 und mehr Wohnungen um 178 auf 97.199 Gebäude ab. Die Abwanderung von Mietern, die sich Wohnungseigentum in Ein- und Zweifamilienhäusern schaffen, ist einerseits ein wohnungs- und kommunalpolitisch begrüßenswerter Vorgang, führt aber zu einer nicht unwesentlichen Schwächung des Hauptmarktsegments der kommunalen Wohnungsunternehmen, das in Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern besteht.

Dies zeigt sich auch an der Zahl der 2017 erteilten 1.739 Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser, die sich räumlich durchaus auch auf strukturschwache ländlichen Regionen erstrecken, während sich die 1.210 erteilten Baugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser und Wohnheime auf Vorhaben in größeren Städten bzw. strukturstärkeren Gebieten beziehen.

Der Trend zur Schaffung von Wohnungseigentum wird auch durch die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt begünstigt, die sich in der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um 1,1 % zeigt.

Die Einwohnerzahl Sachsen-Anhalts verringerte sich 2016 um 9.218 Personen bzw. 0,4 Prozent. Im Jahr 2015 wurde noch ein Bevölkerungszuwachs von 9.922 Personen (0,4 %) registriert. Obwohl 678 Kinder im Jahr 2016 mehr geboren wurden als im Vorjahr und 915 Personen weniger verstorben sind, betrug das Geburtendefizit 13.361 Personen.

Der Ausländeranteil erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 3,9 auf 4,4 Prozent und lag damit weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von rund 11 Prozent.

Die Bevölkerung der Gemeinde Elbe-Parey ist im Jahr 2016 um 59 Einwohner zurückgegangen, was überwiegend auf ein Geburtendefizit von 35 Einwohnern zurückzuführen ist.[3]

Mit Kabinettsbeschluss vom 26.Juli 2016 wurden die Ergebnisse der „6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose Sachsen-Anhalt 2014 bis 2030" zur einheitlichen Planungsgrundlage für alle Landesbehörden erklärt. Diese Prognose geht davon aus, dass die Bevölkerung in Sachsen-Anhalt im Zeitraum von 2014 bis 2030 um 11,0% abnimmt, im Landkreis Jerichower Land um 14,5%.[4]

Für die Gemeinde Elbe-Parey wird sich demnach im gleichen Zeitraum ein Rückgang um 13,8% ergeben, wobei davon auszugehen ist, dass sich der Rückgang in den einzelnen Ortschaften, auch der drei anderen Gesellschafterkommunen, sehr unterschiedlich vollziehen wird.

Während die Leerstandsquote am 31.12.2016 in den GdW-Unternehmen in den Alten Bundesländern bei durchschnittlich 1,9% und in den Neuen Bundesländern bei 6,7% lag, betrug der Leerstand bei den kommunalen Unternehmen in Sachsen-Anhalt bei 12,7% (Vorjahr: 13,6%). Der höchste Leerstand aller Landkreise des Landes war bei den Gesellschaften und Genossenschaften im Jerichower Land (der Landkreis, in dem sich Möckern befindet) mit einer Quote von durchschnittlich 17,2% festzustellen. Während die Vermietungsanschlussquote der Wohnungsunternehmen landesweit bei 98% lag, konnten bei den Unternehmen im Jerichower Land 2016 nur 8 von 10 gekündigten Wohnungen wiedervermietet werden, was landesweit den schlechtesten Wert darstellt.[5]

---

[3] http://www.demografiemonitor.de/

[4] https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Auf_einen_Blick/Bevoelkerung-_regionale-Gliederung_/6_-Regionalisierte-Bevoelkerungsprognose-2014-bis-2030/Land_Kreisfreie-Staedte_Landkreise/nach-Prognosejahren/6_-RBP-2014-2030-Kreise.pdf

[5] Kennzahlenvergleich VdW/VdgW 2016

50 von 151 am Kennzahlenvergleich beteiligten Wohnungsunternehmen in Sachsen-Anhalt haben trotz teilweise erheblicher Rückbau- und Abrissmaßnahmen der Vorjahre einen Leerstand größer 15%.

Dies verdeutlicht, dass sich die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld bewegt.

Die Gesellschaft steht im Wettbewerb einer Wohnungsbaugenossenschaft und zu privaten Grundstücksbesitzern, die ihrerseits Wohnraum in unterschiedlicher Lage und Ausstattung anbieten. Dennoch kann eingeschätzt werden, dass die Gesellschaft den Wohnungsmarkt in ihrem Einzugsbereich dominiert.

2.2 Darstellung des Geschäftsverlaufs der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH

2.2.1 Hausbewirtschaftung

Unsere Gesellschaft verfügte am Bilanzstichtag im eigenen Bestand wie im Vorjahr über 732 Wohnungen. Hiervon wurden 76 Wohnungen stillgelegt und sind nicht mehr zu vermieten, so dass noch 656 Wohnungen mit insgesamt 36.370 m² Wohnfläche bewirtschaftet wurden (Vorjahr: 40.597 m²). Weiterhin befanden sich 27 Mietgaragen und 60 Pachtgaragen (Garagengebäude im Eigentum der Pächter) im Bestand.

Die durchschnittliche monatliche Kaltmiete (Soll) bezogen auf die Wohnfläche betrug im Geschäftsjahr 4,49 EUR/m² (Vorjahr 4,47 EUR/m²).

Die Vermietungssituation war im Berichtszeitraum relativ stabil.

Die Leerstandsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr unter Hinzurechnung der stillgelegten Leerstandswohnungen geringfügig von 23,2% auf 23,5% erhöht. Seit dem 31.12.2011 hat die Anzahl der leerstehenden Wohnungen damit von 65 auf 172 zugenommen.

Die Fluktuationsquote lag im Geschäftsjahr 2017 mit 11,0% (Vorjahr: 13,4%) ca. im Branchendurchschnitt[6]. Für die kommunalen Wohnungsunternehmen in Sachsen-Anhalt lag die Fluktuationsquote im Jahr 2016 bei 11,1%.

69 (Vorjahr: 78) Einzügen stehen im Geschäftsjahr 2017 72 (Vorjahr: 98) Auszüge gegenüber. Dies entspricht einer Vermietungsanschlussquote von 95,8% (Vorjahr: 79,6%), die dem Branchendurchschnitt[2] für das Jahr 2016 von 97,7% bei kommunalen Wohnungsunternehmen nahekommt.

Gegenüber dem Vorjahr sind damit im Geschäftsjahr 2017 26,5% weniger Mietverhältnisse beendet worden, während 11,5% weniger Mietverträge abgeschlossen werden konnten.

Eine Analyse der Kündigungsgründe im Geschäftsjahr 2017 bei 72 Kündigungen ergibt folgendes Bild:

- 16 Kündigungen erfolgten wegen Tod des Mieters, Alter oder Krankheit
- 40 Mieter sind im Bestand umgezogen oder wurden durch uns gekündigt
- 9 Mieter haben Wohnungseigentum/Eigenheime erworben und sind hierhin umgezogen
- alle anderen ausziehenden Mieter gaben persönliche Gründe an.

Die Entwicklung im Folgejahr 2018 hat leider gezeigt, dass die demografische Entwicklung, verbunden mit der Verringerung der Zahl der Haushalte, langfristig wirkt und Hauptursache für die Zunahme des strukturellen Leerstands bleibt.

---

[6] Kennzahlenvergleich VdW/VdWg Sachsen-Anhalt 2016

Die Mitbewerber der PWG stehen vor den gleichen Herausforderungen. Eine erhebliche Abwanderung von Mietern zu Wettbewerbern innerhalb des Einzugsgebiets der PWG ist nach Ansicht der Geschäftsführung nicht festzustellen.

Die Entwicklung der Leerstandskosten stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. EUR	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Erlösschmälerungen Nettokaltmiete	280,7	470,1	398,2	301,5	254,4	204,2
Betriebskosten für Leerwohnungen	144,4	122,2	96,5	80,8	63,7	60,7
Leerstandskosten gesamt	**422,1**	**592,3**	**494,7**	**382,3**	**318,1**	**264,9**
Differenz zu 2012	157,2	327,4	229,8	117,4	53,2	

Durch die Stilllegung von 76 Wohnungen zum 1.1.2017 und die stabile Vermietungssituation 2017 konnten die Leerstandskosten deutlich gesenkt werden. Allerdings verringerten sich die Sollmieten ebenfalls.

Bezogen auf einen Quadratmeter Wohnfläche belaufen sich die Leerstandskosten auf 0,97 EUR/m² monatlich (Vorjahr: 1,22 EUR/m²), dies entspricht einem Anteil von 21% an den Sollmieten (Vorjahr: 27%).

Für die Instandhaltung und Instandsetzung sowie Modernisierung des Bestandes einschl. Außenanlagen wurden 335,2 Tsd. EUR aufgewandt (Vorjahr 228,8 Tsd. EUR), dies entspricht ca. 9,22 EUR/m² Wohnfläche (Vorjahr: 5,63 EUR/m² Wohnfläche). Im Vergleich hierzu betrug der Instandhaltungsaufwand im Branchendurchschnitt[2] 13,00 EUR/m² p.a.

Allerdings muss berücksichtigt werden, dass ein relativ hoher Anteil der Wohnungen leer steht und sich dadurch der Instandhaltungsbedarf vermindert.

Die Vermietbarkeit des Bestandes war im Berichtszeitraum gegeben.

2.2.2 Betreuung

Für Dritte werden im Rahmen von Hausverwaltungsverträgen wie im Vorjahr 24 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten betreut.

Hierfür wurden, wie im Vorjahr, Erlöse im Umfang von 5,8 Tsd. EUR erzielt.

2.2.3 Bautätigkeit, Investitionen

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr nur geringe Investitionen durchgeführt.

2.2.4 Verkaufsgrundstücke

Im Jahr 2017 sind keine Verkäufe erfolgt.

2.2.5 Personal

Auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages übernahm die WBG Möckern ab dem 01.05.2014 die kaufmännische Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung für die PWG.

Die PWG nimmt weiterhin mit eigenem Personal die Vermarktung, Vermietung und Verwaltung ihres Bestandes vor.

Am 31.12.2017 waren neben dem teilbeschäftigten Geschäftsführer 3 teilbeschäftigte Verwaltungsangestellte und ein Auszubildender angestellt. Für einen Mitarbeiter endete das Arbeitsverhältnis am 31.12.2017, eine Neueinstellung erfolgte nicht.

Im Geschäftsjahr 2018 sind darüber hinaus Maßnahmen zur weiteren Reduzierung des Personalbestandes durchgeführt worden.

Die Gesellschaft ist nicht Mitglied eines Arbeitgeberverbandes. Die Vergütungen der Beschäftigten wurden in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vereinbart.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Beratung auf dem Gebiet des Gesundheits- und Arbeitsschutzes wurde im Zusammenwirken mit der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH ein externes Unternehmen verpflichtet.

2.3 Darstellung der Lage des Unternehmens

2.3.1 Vermögenslage

Das Anlagevermögen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 638,1 Tsd. EUR. Dies ist insbesondere auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von 638,6 Tsd. EUR zurückzuführen.

Bei dem Posten „unfertigen Leistungen" im Bereich des Umlaufvermögens handelt es sich um Betriebskosten, die im Geschäftsjahr angefallen sind und im Folgejahr gegenüber den Mietern ertragswirksam umgelegt werden. Die unfertigen Leistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 36,0 Tsd. EUR.

Bei den Forderungen aus Vermietung ist ein Rückgang um 5,0 Tsd. EUR zu verzeichnen.

Die Eigenkapitalquote bezogen auf die Bilanzsumme verringerte sich im Ergebnis des Jahresfehlbetrages gegenüber dem Vorjahr von 7,1% auf 6,0% und liegt deutlich unterhalb des Branchendurchschnitts von 48,0%[6].

Die Verschuldung der Gesellschaft für Investitionen und Altschulden betrug am Bilanzstichtag 369,4 EUR/m^2 (Vorjahr: 341,9 EUR/m^2) und liegt damit deutlich über dem Branchenvergleich^2 (233,00 EUR/m^2)[6].

Der Vermögensaufbau der Gesellschaft per 31.12.2017 ist hinsichtlich der Fristigkeit von Vermögens- und Schuldteilen nicht ausgeglichen. Dem Anlagevermögen i.H. v. 13,6 Mio. EUR steht lang- und mittelfristig zur Verfügung stehendes Kapital i.H. v. 12,6 Mio. EUR gegenüber.

Die Vermögenslage ist geordnet.

2.3.2 Finanzlage

Im Bereich der flüssigen Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) zeigt sich eine Verbesserung der stichtagsbezogenen Liquidität zum 31.12.2017 in Höhe von 980,1 Tsd. EUR (Vorjahr: 911,9 Tsd. EUR). Dem steht allerdings ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 75,9 Tsd. EUR gegenüber.

Die stabile und im Geschäftsjahr verbesserte Stichtagsliquidität ist auf die mit den Gläubigerbanken vereinbarten Kapitaldienstreduzierungen, die Übernahme von Kapitaldienstzahlungen durch Gesellschafter und die im Geschäftsjahr relativ stabile Vermietungssituation zurückzuführen.

Der Zinsaufwand verringerte sich durch die Vereinbarung neuer Konditionen bei Darlehensprolongationen im Zusammenhang mit der Sanierungsvereinbarung und durch planmäßig fortschreitende Tilgung um 77,9 Tsd. EUR.

Die Gesellschaft ist im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang fristgemäß nachgekommen. Während des gesamten Geschäftsjahres stand ausreichend Liquidität aus Eigenmitteln zur Verfügung. Kontokorrentkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

2.3.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung verringerten sich durch gestiegene Leerstandskosten und geringere Betriebskostenerträge gegenüber dem Vorjahr um 169,0 Tsd. EUR.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 20,1 Tsd. EUR ist überwiegend auf höhere Versicherungsentschädigungen zur Schadensregulierung zurückzuführen.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung stiegen um 50,5 Tsd. EUR, bedingt durch höhere Instandhaltungskosten.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 12,6 Tsd. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 111,9 EUR. Ursächlich hierfür sind vor allem Kosten für die externe Vorbereitung der Sanierungsvereinbarung und höhere Abschreibungen auf Mietforderungen.

Die Kosten für die Geschäftsbesorgung blieben auf Vorjahresniveau.

Ursache für den Jahresfehlbetrag in Höhe von 220,1 Tsd. EUR sind insbesondere die hohen Mietausfälle und Betriebskosten für leerstehende Wohnungen in Höhe von insgesamt 422,1 Tsd. EUR und es fielen externe Beratungskosten für die Erarbeitung des Sanierungskonzeptes an.

3. Prognosebericht

Grundlage für die Planungstätigkeit ist die im Juli 2017 abgeschlossene Sanierungsvereinbarung für den Zeitraum 2017-2022.

Die Geschäftsführung geht gemäß aktualisierter Planung mit Stand vom 03.09.2018 bei wesentlichen Planungsgrößen von folgender Entwicklung im Jahr 2018 gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 aus:

Die Sollmieten werden sich geringfügig um 2,2 Tsd. EUR verringern, während sich die Erlösschmälerungen um 95,7 Tsd. EUR und die Betriebskosten für Leerstand um 38,6 Tsd. EUR wegen des in 2018 gestiegenen Leerstands erhöhen werden.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung werden sich um 140,6 Tsd. EUR vermindern.

Der Aufwand für die Hausbewirtschaftung erhöht sich nur geringfügig um 2,8 Tsd. EUR. Das bisherige Instandhaltungsniveau soll beibehalten werden.

Der Personalaufwand sinkt wegen des im Jahr 2018 erfolgten Abbaus von 2 Arbeitskräften um 51,3 Tsd. EUR. Die sächlichen Verwaltungskosten erhöhen sich um 10,0 Tsd. EUR, während das Geschäftsbesorgungsentgelt unverändert bleibt.

Die Abschreibungen verändern sich nicht. Der Zinsaufwand geht um 69,1 Tsd. EUR (2017) zurück. Die externen Sanierungskosten verringern sich um 33,7 Tsd. EUR.

Voraussichtlich wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 212,7 Tsd. EUR entstehen.

Die planmäßigen Tilgungen verringern sich um 40,1 Tsd. EUR. Die Sanierungsbeiträge der Gesellschafter verringern sich um 28,8 Tsd. EUR. Die flüssigen Mittel verringern sich um 24,1 Tsd. EUR.

Es ist davon auszugehen, dass sich das Eigenkapital im Geschäftsjahr 2018 und darüber hinaus weiter verringern wird. Insbesondere bei weiteren außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Folge der Leerstandsentwicklung ist nicht auszuschließen, dass die Gesellschaft über negatives Eigenkapital verfügen wird.

Es wird auf Grundlage der Sanierungsvereinbarung 2017 davon ausgegangen, dass zumindest bis zum Auslaufen der Sanierungsvereinbarung am 30.06.2022 eine ausreichende Liquidität zur Verfügung stehen wird und damit die Unternehmensfortführung gewährleistet ist.

4. Chancen- und Risikobericht

Im Juli 2017 wurde eine Sanierungsvereinbarung mit den drei betroffenen Gesellschaftern und den Gläubigerbanken abgeschlossen. Sowohl die Gesellschaft als auch die Gesellschafter und die Gläubigerbanken verpflichten sich, entsprechende Sanierungsbeiträge zu erbringen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten.

Diese Sanierungsvereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2022.

Auf der Grundlage des Sanierungskonzepts, das dieser Vereinbarung zugrunde liegt, und der darauf beruhenden Liquiditätsplanung, ergibt sich am Ende des Planungszeitraums, am 31.12.2027, eine stichtagsbezogene Liquidität in Höhe von 464,6 Tsd. EUR.

Die Vereinbarung sieht ein halbjährliches externes Controlling vor.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsvereinbarung besteht eine realistische Chance, dass die Gesellschaft auch bei weiterhin steigendem Leerstand dazu in der Lage ist, ihre Bestände ordnungsgemäß zu bewirtschaften und gleichzeitig die Verschuldung weiter abzubauen.

Gleichwohl stellt die Umsetzung dieser Vereinbarung die Gesellschaft vor große Herausforderungen bei der Einsparung von Verwaltungskosten und beim Rückbau von Leerstandsobjekten.

Im Jahr 2017 hat sich der Anstieg des Leerstands bisher deutlich verlangsamt. Am 01.09.2017 stehen nur 2 Wohnungen mehr leer als am 01.01.2017. Dies bestätigt die Annahmen in den bisherigen Planungen und auch im Sanierungskonzept, dass der extreme Leerstandsanstieg der vergangenen Jahre nicht von Dauer sein wird.

Andererseits ist davon auszugehen, dass sich die Gesellschaft auch weiterhin in einem strukturschwachen Gebiet ohne größere Gewerbeansiedlungen im unmittelbaren Umfeld und mit einem weiteren deutlichen Bevölkerungsrückgang befinden wird.

Daher sieht die Gesellschaft ihre Arbeitsschwerpunkte darin, die Vermietung ihrer Bestände weiter zu verbessern und die Sanierungsvereinbarung konsequent umzusetzen.

Möckern, den 03.09.2018

Gerald Köhler
Geschäftsführer

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	15.718,20	634,67
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	22.771,90
	15.718,20	23.406,57
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	13.530.979,12	14.156.493,33
2. Grundstücke ohne Bauten	83.386,59	83.386,59
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.366,28	22.224,63
	13.631.731,99	14.262.104,55
	13.647.450,19	**14.285.511,12**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	1.024.090,67	988.062,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	81.265,95	86.266,17
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	147,71	0,00
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistunger	5.786,50	6.304,48
4. Sonstige Vermögensgegenstände (davon Forderunger gegen Gesellschafter EUR 0,00; Vorjahr EUR 18.645,80)	7.020,21	65.372,11
	94.220,37	157.942,76
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituter	980.084,69	911.855,77
2. Bausparguthaben	8.789,63	8.729,48
	988.874,32	920.585,25
	2.107.185,36	**2.066.590,23**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**623,34**	**843,34**
	15.755.258,89	**16.352.944,69**

Passiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	**EUR**
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	3.742.360,89	3.742.360,89
III. Bilanzverlust	-3.300.956,08	-3.080.885,06
	941.404,81	**1.161.475,83**
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	**180.739,69**	**108.469,80**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.057.726,74	12.632.898,36
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern (davon gegenüber Gesellschaftern EUR 1.376.295,28; Vorjahr EUR 1.245.596,08)	1.376.295,28	1.245.596,08
3. Erhaltene Anzahlungen	1.005.787,36	1.034.557,94
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	31.017,52	31.728,03
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit (davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00; Vorjahr EUR 44.597,98)	0,00	44.936,11
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistunger	127.529,36	51.657,34
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 1.650,77 Vorjahr EUR 0,56)	1.650,77	0,56
	14.600.007,03	**15.041.374,42**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**33.107,36**	**41.624,64**
	15.755.258,89	**16.352.944,69**

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017	2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	2.657.055,56	2.826.067,06
b) aus Betreuungstätigkeit	5.800,34	5.800,34
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.000,00	3.000,00
	2.665.855,90	2.834.867,40
2. Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	36.028,45	-67.155,33
3. Sonstige betriebliche Erträge	36.461,98	16.400,46
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.430.619,41	1.380.125,24
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	163.643,03	163.067,82
	1.594.262,44	1.543.193,06
5. Personalaufwand		
a) Gehälter	121.686,88	109.719,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 6.429,87; Vorjahr EUR 6.086,79)	31.380,20	30.784,14
	153.067,08	140.503,67
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	638.614,64	2.654.547,15
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.069,65	73.120,64
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82,18	1.911,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	335.537,71	413.479,90
10. Ergebnis nach Steuern	**-168.123,01**	**-2.038.820,89**
11. Sonstige Steuern	51.948,01	48.844,77
12. Jahresfehlbetrag	**-220.071,02**	**-2.087.665,66**
13. Verlustvortrag	3.080.885,06	993.219,40
14. Bilanzverlust	**-3.300.956,08**	**-3.080.885,06**

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Schlüterstraße 3
39317 Elbe-Parey, OT Parey

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

A Allgemeine Angaben

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat ihren Sitz in Elbe-Parey, Schlüterstraße 3, und ist eingetragen im Handelsregister B Nr. 776 beim Amtsgericht Stendal.

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft. Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden. Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch. Die Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen wurde beachtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung werden die Restlaufzeitvermerke zu Forderungen und Verbindlichkeiten in den Anhang verlagert.

B Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ergab sich eine Abweichung von den Bilanzierungsmethoden. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Die Gesellschaft verwahrt Treuhandguthaben im Rahmen der Verwaltung fremder Mieteinheiten mit einem Gesamtwert von 63 TEUR (Vorjahr 45 TEUR). In gleicher Höhe besteht eine Herausgabeverpflichtung. Zum 31. Dezember 2017 werden die Treuhandguthaben und Herausgabeverpflichtungen erstmals nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft ausgewiesen. Bis zum 31. Dezember 2016 wurden die Treuhandguthaben im Posten Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und die Herausgabeverpflichtung unter den Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit ausgewiesen.

Ansonsten sind für die Aufstellung des Jahresabschlusses unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bewertet und werden planmäßig linear mit 33,3 % bis auf einen Erinnerungswert abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, vermindert um planmäßig lineare Abschreibungen. Die Abschreibungssätze betragen für Wohngebäude 2 %, für Garagen und Außenanlagen 10 % und für Stellplätze 5,3 %.

Die Abschreibungen auf Zugänge von Modernisierungskosten sind entsprechend der Restnutzungsdauer der Wohngebäude vorgenommen worden.

Außerplanmäßige Abschreibungen sind wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung auf Grundstücke und Gebäude im Berichtsjahr in Höhe von 0 TEUR, im Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 1.848 TEUR und in den Geschäftsjahren 2011 bis 2015 in Höhe von 4.443 TEUR vorgenommen worden.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist zu den fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Abschreibungssätze betragen zwischen 5 % und 33 %.

In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 EStG angewendet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs-

oder Herstellungskosten von bis zu 410,00 EUR werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang behandelt.

Als unfertige Leistungen werden die noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten ausgewiesen, die mit den anfallenden umlagefähigen Aufwendungen angesetzt werden. In Abhängigkeit von der Leerstandsquote werden Abschläge verrechnet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert ausgewiesen. Für Ausfallrisiken sind Wertberichtigungen abgesetzt.
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen, bestehen nicht.

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Aus- bzw. Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen bzw. Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die unter dem Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesenen Geldbeschaffungskosten für zwei in 2010 aufgenommene Darlehen werden bei einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren mit 10 % pro Jahr abgeschrieben.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Bei der Rückstellungsbewertung werden künftige Kosten- und Preissteigerungen einbezogen. Ferner werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, welcher von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

Zum Anlagevermögen wird auf den Anlagespiegel (Anlage I zum Anhang) verwiesen.

In dem Posten unfertige Leistungen sind ausschließlich Vorleistungen der Gesellschaft auf noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten mit den Mietern in Höhe von 1.024 TEUR enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zwei Disagien von 0,6 TEUR (Vorjahr 0,8 TEUR) enthalten. Die Abschreibung wird entsprechend der Darlehenslaufzeit vorgenommen.

Die Kapitalrücklage (3.742 TEUR) wurde im Ergebnis der vereinfachten Kapitalherabsetzung gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:

	TEUR
Betriebskosten	135,0
Personalaufwendungen	18,3
Abschluss-, Prüfungs-und Steuerberatungskosten	20,0
Kosten für Veröffentlichungen und Archivierung	7,4
	180,7

Die Verbindlichkeiten enthalten keine Beträge größeren Umfanges, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Zu den Fristigkeiten der Verbindlichkeiten einschließlich deren Sicherheiten wird auf den Verbindlichkeitenspiegel (Anlage II zum Anhang) verwiesen.

Die Gesellschaft verwahrt im Rahmen der Verwaltung fremder Mieteinheiten Treuhandguthaben mit einem Gesamtwert von 63 TEUR (Vorjahr 45 TEUR) und Kautionen von 1 TEUR (Vorjahr 0 TEUR), die nicht in der Bilanz ausgewiesen werden.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge (36,5 TEUR) enthalten folgende periodenfremde bzw. betriebsleistungsfremde Erträge aus:

	TEUR
Auflösung von Einzelwertberichtigungen	10,5
Auflösung von Rückstellungen	2,1
Übrige periodenfremde Erträge	0,6
	13,2

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (184,5 TEUR) beinhalten u.a. folgende periodenfremde bzw. betriebsleistungsfremde Aufwendungen aus:

	TEUR
Abschreibungen und Ausbuchung von Forderungen	40,0

Unter den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen waren im Vorjahr außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB auf Grundstücke mit Wohnbauten von 1.848 TEUR erfasst.

D Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen sowie dem Dienstleistungsvertrag zur Geschäftsbesorgung bestehen in Höhe von 163 TEUR.

E Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich folgende Mitarbeiter:

	2017	2016
kaufmännische/technische Angestellte	2	3
Geringfügig Beschäftigte	1	1
Auszubildende	1	1

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 aufwandswirksam erfasste Gesamthonorar beträgt 14 TEUR; es betrifft Abschussprüfungsleistungen.

Nachtragsbericht:

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge mit besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses:

Der Geschäftsführer schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzverlust 2017 in Höhe von 3.300.956,08 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung:

Herr Diplom-Ingenieur Gerald Köhler, Loburg, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH, Möckern und der Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH, Möckern, OT Loburg

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Am 28. Oktober 2014 beschloss die Gesellschafterversammlung den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.

Möckern, den 03.09.2018

Gerald Köhler
Geschäftsführer

Anlagenspiegel 2017

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
	01.01.2017	**Zugänge**	**Umbu-chungen**	**31.12.2017**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Software	5.712,00	553,71	22.771,90	29.037,61
2. Geleistete Anzahlungen	22.771,90	0,00	-22.771,90	0,00
	28.483,90	553,71	0,00	29.037,61
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Wohnbauten	34.967.173,46	0,00	0,00	34.967.173,46
2. Grundstücke ohne Bauten	83.386,59	0,00	0,00	83.386,59
3. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	44.908,04	0,00	0,00	44.908,04
	35.095.468,09	0,00	0,00	35.095.468,09
	35.123.951,99	**553,71**	**0,00**	**35.124.505,70**

Abschreibungen			Buchwerte	
01.01.2017	**Zugänge**	**31.12.2017**	**31.12.2017**	**31.12.2016**
EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
5.077,33	8.242,08	13.319,41	15.718,20	634,67
0,00	0,00	0,00	0,00	22.771,90
5.077,33	8.242,08	13.319,41	15.718,20	23.406,57
20.810.680,13	625.514,21	21.436.194,34	13.530.979,12	14.156.493,33
0,00	0,00	0,00	83.386,59	83.386,59
22.683,41	4.858,35	27.541,76	17.366,28	22.224,63
20.833.363,54	630.372,56	21.463.736,10	13.631.731,99	14.262.104,55
20.838.440,87	**638.614,64**	**21.477.055,51**	**13.647.450,19**	**14.285.511,12**

Entwicklung der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitenspiegel 2017

	Gesamtbetrag EUR	bis zu 1 Jahr EUR	mehr als 1 Jahr EUR	davon mehr als 5 Jahre EUR	Grundpfandrechtlich gesichert EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.057.726,74 (12.632.898,36)	584.126,95 (581.669,67)	11.473.599,79 (12.051.228,69)	9.128.301,45 (9.705.930,35)	10.516.904,84 (11.005.583,27)
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.376.295,28 (1.245.596,08)	261.042,62 (243.591,98)	1.115.252,66 (1.002.004,10)	425.739,19 (967.034,37)	0,00 (0,00)
davon gegenüber Gesellschaftern	1.376.295,28 (1.245.596,08)	261.042,62 (243.591,98)	1.115.252,66 (1.002.004,10)	425.739,19 (967.034,37)	0,00 (0,00)
3. Erhaltene Anzahlungen	1.005.787,36 (1.034.557,94)	1.005.787,36 (1.034.557,94)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	31.017,52 (31.728,03)	31.017,52 (31.728,03)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00 (44.936,11)	0,00 (44.936,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
davon gegenüber Gesellschaftern	0,00 (44.936,11)	0,00 (44.936,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.529,36 (51.657,34)	127.529,36 (51.657,34)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.650,77 (0,56)	1.650,77 (0,56)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
(Vorjahr)	14.600.007,03 (15.041.374,42)	2.011.154,58 (1.988.141,63)	12.588.852,45 (13.053.232,79)	9.554.040,64 (10.672.964,72)	10.516.904,84 (11.005.583,27)

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 1.540.821,90 EUR aus Altschulden sind durch Schuldanerkenntnisse der Gesellschafterkommunen gesichert.

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW PS 720)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die aktuelle Fassung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 2. März 1992 mit letzter Änderung vom 31. März 2014.

Gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages sind die Organe der PWG die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsordnungen und Geschäftsverteilungspläne für die Organe bestehen nicht.

Die Beschlussfassung sowie die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in den §§ 15 bis 20 des Gesellschaftsvertrages geregelt.

Die Zusammensetzung, Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung des Aufsichtsrates der Gesellschaft richten sich nach den §§ 10 bis 14 des Gesellschaftsvertrages. Rechtsgeschäfte, welche die Zustimmung des Aufsichtsrates erfordern, sind in § 14 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Mit Ende der Amtsdauer der von der Gesellschafterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28. Oktober 2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.

Die Tätigkeit der Geschäftsführung regelt sich nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag (§§ 7 bis 9). Ein Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsführung liegt nicht vor und ist unseres Erachtens auch nicht erforderlich, da nur ein Geschäftsführer bestellt ist. Ansonsten ergeben sich die Zuständigkeiten und die Aufgabenverteilung aus dem Strukturplan (Organigramm).

Die Regelungen sind den unternehmensspezifischen Bedürfnissen angemessen.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Die Gesellschafterversammlung trat im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen (am 8. März, 22. Mai, 5. September und 2. November 2017) zusammen.

Der Aufsichtsrat war im Berichtsjahr nicht besetzt (siehe Frage 1a).

Zu den Gesellschafterversammlungen wurden Niederschriften gefertigt; diese haben uns vorgelegen.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Geschäftsführer Herr Köhler ist Aufsichtsratsmitglied der Heidewasser GmbH, Magdeburg, und Verbandratsmitglied des Verbandes der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Der Aufsichtsrat war im Berichtsjahr nicht besetzt (siehe Frage 1a).

Bei der Berichterstattung der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 HGB Gebrauch gemacht. Die Inanspruchnahme der Schutzklausel ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung nicht zu beanstanden.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es gibt keinen Organisationsplan. Den Mitarbeitern sind über Stellenbeschreibungen abgegrenzte Arbeitsbereiche zugeordnet; die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sind dabei festgelegt.

Mit Wirkung vom 1. November 2013 hat die PWG mit der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH, Möckern, einen Dienstleistungsvertrag zur Geschäftsbesorgung inklusive Geschäftsführung abgeschlossen. Danach verpflichtet sich die Wohnungsbaugesellschaft Möckern zur umfassenden Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung der PWG, insbesondere zur wohnungswirtschaftlichen und organisatorischen Leitung.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Soweit wir dies im Rahmen der Abschlussprüfung festgestellt haben, haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach den getroffenen Festlegungen verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Geschäftsführung überwacht im Rahmen ihrer Tätigkeit eine Vielzahl der in der Gesellschaft ablaufenden Geschäftsvorfälle und sichert damit eine Korruptionsprävention. Es besteht eine schriftliche Dienstanweisung hinsichtlich der Annahme von Geschenken.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Regelungen für wesentliche Entscheidungsprozesse ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag.

Schriftliche Richtlinien bestehen insbesondere für die Auftragsvergabe. Es liegen Stellenbeschreibungen vor. Zudem erhalten die Mitarbeiter im Rahmen regelmäßiger Dienstberatungen mündliche Anweisungen.

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung keine Anhaltspunkte dafür festgestellt, dass die Mitarbeiter nicht danach verfahren.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Dokumentation der Verträge ist ordnungsgemäß. Wichtige Verträge sind bei der Geschäftsführung abgelegt; die übrigen Verträge sind nach Verantwortlichkeiten hinterlegt.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit und zur Verbesserung der Liquidität der Gesellschaft hatte die PWG Ende 2012 einen Restrukturierungsplan für die Jahre 2012 bis 2016 erarbeitet. Auf der Grundlage dieses Restrukturierungsplanes war im November 2013 eine Vereinbarung zur Begrenzung des zu leistenden Kapitaldienstes für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2017 mit den die PWG finanzierenden Banken abgeschlossen worden. Im Rahmen dieser Vereinbarung war ein Unternehmenskonzept zu erstellen, das durch die DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Potsdam, erarbeitet wurde. Die Gesellschafterversammlung nahm das Sanierungskonzept in ihrer Sitzung am 28. April 2014 zur Kenntnis. Das Konzept beinhaltete einen Erfolgs- und Finanzplan sowie eine Planbilanz für den Zeitraum 2014 bis 2023.

Mit Auslaufen der Sanierungsvereinbarung zum 30. Juni 2017 haben die PWG, die Gesellschafter und die Gläubigerbanken eine Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes abgeschlossen. In der Folgevereinbarung sind zu erbringende Sanierungsbeträge der PWG, der Gesellschafter und der Gläubigerbanken genannt. Im Rahmen der Vereinbarung wurde ein langfristiges Sanierungskonzept für den Zeitraum bis 2027 durch die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Chemnitz, erarbeitet. Das Sanierungskonzept beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft. Aufgrund der Erarbeitung des Sanierungskonzeptes hat die Gesellschaft keinen Wirtschaftsplan 2017 erstellt.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 2. November 2017 genehmigt.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Gemäß der Sanierungsvereinbarung 2017 hat die PWG den Gläubigerbanken quartalsweise Zwischenberichte (betriebswirtschaftliche Auswertungen) und Miet- bzw. Leerstandslisten der jeweiligen Beleihungsobjekte zur Verfügung zu stellen. Für die Überwachung des Sanierungsprozesses ist die externe Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH eingesetzt. Sie berichtet den Gläubigerbanken halbjährlich mittels Controllingbericht über den Verlauf der Sanierung der PWG. Der Controllingbericht vom 5. Juni 2018 beinhaltet u.a. einen Soll-Ist-Abgleich für das Jahr 2017, aktuelle Entwicklungen (Verwaltungskosten und Leerstand) sowie Liquiditätsbetrachtungen.

Einmal jährlich ist in einer Gläubigerbankenrunde auf der Basis des jeweiligen Jahresabschlusses des Vorjahres die Lage der PWG darzustellen und hat die externe Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH über den Stand der Sanierung der PWG zu berichten.

Zudem werden Plan-Ist-Vergleiche für die Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt und es erfolgen regelmäßig Leerstandsanalysen der Wohneinheiten. Im Rahmen von Gesellschafterversammlungen berichtet die Geschäftsführung.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert und entspricht den betrieblichen Gegebenheiten.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Durch die Geschäftsführung und die Abteilung Rechnungswesen werden eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet. Mit Hilfe von Finanzplänen werden ständige Liquiditätskontrollen durchgeführt.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management gehört nicht zum Finanzmanagement, da kein Konzern vorliegt.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die PWG zieht die vertraglichen Miet- und Betriebskostenzahlungen zum überwiegenden Teil im Lastschriftverfahren bzw. durch Daueraufträge ein; gesonderte Rechnungen hierfür werden nicht gestellt. Mietzahlungen durch das Jobcenter Jerichower Land werden in der Regel durch Abtretungserklärungen sichergestellt. Angemessene Abschlagszahlungen werden für noch nicht abgerechnete Betriebskosten eingefordert.

Die Überwachung ausstehender Beträge erfolgt im Mahn- und Klagewesen. Die ausstehenden Forderungen werden zeitnah und effektiv eingezogen.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Gesellschaft verfügt über keine eigene Controllingabteilung. Entsprechende Aufgaben werden von der Geschäftsleitung wahrgenommen.

Für die Überwachung des Sanierungsprozesses ist die externe Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH eingesetzt. Sie berichtet den Gläubigerbanken halbjährlich mittels Controllingbericht über den Verlauf der Sanierung der PWG (siehe Frage 3b).

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt, da kein Konzern vorliegt.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Schwerpunkt des Risikofrühwarnsystems ist gegenwärtig die ständige Überwachung der Zahlungsfähigkeit und der Leerstandsentwicklung. Darüber hinaus wurden bisher keine Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die Maßnahmen zur Überwachung der Zahlungsfähigkeit und der Leerstandsentwicklung sind geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden. Weitere Risikoindikatoren wurden bisher nicht ermittelt.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Maßnahmen Überwachung der Zahlungsfähigkeit und monatliche Erstellung einer Leerstandsstatistik (objektweise und nach Portfoliogruppen) werden dokumentiert.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Siehe Frage 4a) und 4b).

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- **Erfassung der Geschäfte,**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Dieser Fragenkreis ist nicht relevant, da Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate nicht eingesetzt werden.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Eine Innenrevision als eigenständige Stelle besteht nicht.

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Siehe Frage 6a).

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/ Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Siehe Frage 6a).

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Siehe Frage 6a).

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Siehe Frage 6a).

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/ Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Siehe Frage 6a).

g) Hat die interne Revision ihre Schwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Siehe Frage 6a).

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Kreditgewährungen an die Geschäftsleitung sind uns nicht bekannt geworden.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Für das Geschäftsjahr 2017 waren keine Investitionen geplant. Das Sanierungskonzept 2017 bis 2027 sieht lediglich Ersatzinvestitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung von T€ 5 pro Jahr vor.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Auf der Grundlage einzuholender Angebote ist eine Beurteilung der Angemessenheit der Preise möglich. Die Entscheidung soll nach sachgerechter Prüfung das günstigste Angebot berücksichtigen.

Festlegungen zur Vergabe von Instandhaltungsmaßnahmen sind in einer Geschäftsanweisung dokumentiert.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Siehe Frage 8a).

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Siehe Frage 8a).

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Leasing- oder vergleichbare Verträge wurden nicht abgeschlossen.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße haben wir nicht festgestellt.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Abhängig vom Wertumfang werden bei Anschaffungen Konkurrenzangebote eingeholt und berücksichtigt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Die Gesellschafterversammlung wurde in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen in mündlicher und schriftlicher Form von der Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft, u.a. Leerstandsanalysen, unterrichtet.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichterstattung in den Gesellschafterversammlungen - protokolliert in den Sitzungsniederschriften - vermitteln einen zutreffenden Eindruck von der Lage der Gesellschaft.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Das Überwachungsorgan wird entsprechend den Vorgaben im Gesellschaftsvertrag und auf Nachfrage angemessen unterrichtet.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen wurden uns nicht bekannt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Es sind keine besonderen Wünsche bekannt geworden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Anhaltspunkte für eine nicht ausreichende Berichterstattung im Berichtsjahr sind uns nicht aufgefallen.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Seit dem 1. August 2015 sind die Organe der Gesellschaft auf der Grundlage der Geschäftsbesorgung durch die WBG Möckern über die D&O-Versicherung der WBG Möckern mitversichert. Es wurde kein Selbstbehalt vereinbart.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Derartige Interessenkonflikte sind nach den uns erteilten Auskünften nicht gemeldet worden.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen dürfte insoweit bestehen, als die Gesellschaft die Bestandsreduzierung um 148 Wohneinheiten gemäß der in 2017 abgeschlossenen Sanierungsvereinbarung im Zeitraum 2018 bis 2026 plant. Die Bestandsreduzierung soll durch Rückbau erreicht werden. Darüber hinaus werden durch die Gesellschaft wegen mangelnder Nachfrage (Bevölkerungsrückgang) Stilllegungen von Wohneinheiten vorgenommen. Ansonsten haben wir nicht betriebsnotwendiges Vermögen in bemerkenswertem Umfang nicht festgestellt.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Wir haben nichts Ungewöhnliches festgestellt. Materialbestände werden nicht geführt. Es erfolgt eine auftragsbezogene Beschaffung von Material.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Der Eigenkapitalanteil der Gesellschaft gemessen an der Bilanzsumme beträgt nur noch ca. 6 % (Vorjahresstichtag ca. 7 %). Damit liegt der Anteil der externen Finanzierungsquellen bei 94 % (Vorjahresstichtag 93 %). Zum 31. Dezember 2017 stehen langfristig gebundenen Vermögenswerten von T€ 13.647 lang- und mittelfristig verfügbare Mittel von T€ 13.530 gegenüber. Danach besteht eine Unterdeckung von T€ 117 Die Regel, nach der langfristig gebundene Vermögenswerte auch langfristig finanziert sein sollen, wurde damit nicht ganz eingehalten.

Investitionsverpflichtungen zum Bilanzstichtag bestehen nicht.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Trifft hier nicht zu, da kein Konzern vorliegt.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Auf der Grundlage der Vereinbarungen mit den die PWG finanzierenden Banken, erfüllten die Gesellschafter Gemeinde Elbe-Parey, Stadt Jerichow und Stadt Genthin den zu leistenden Kapitaldienst aus Altschulden gegenüber der DKB, der sich im Berichtsjahr auf T€ 162 belief. Die hieraus gegenüber den Gesellschaftern resultieren Verbindlichkeiten werden unter den Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern ausgewiesen.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag nur noch 6 % (Vorjahresstichtag 7 %). Finanzierungsprobleme aufgrund der Eigenkapitalausstattung sind zum 31. Dezember 2017 noch nicht ersichtlich.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Bilanzverlust 2017 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/ Konzernunternehmen zusammen?

Das Jahresergebnis der Gesellschaft besteht im Wesentlichen nur aus einem Segment. Zur Zusammensetzung des Betriebsergebnisses verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ertragslage im Bericht.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist insbesondere durch leerstandsbedingte Kosten beeinflusst.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass derartige Geschäfte zu eindeutig unangemessenen Konditionen vorgenommen wurden.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Eine Konzessionsabgabe wird nicht erhoben.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Bedingt durch mangelnde Nachfrage standen am 31. Dezember 2017 96 WE leer. Im Zuge des Leerstandes ergaben sich Einnahmeausfälle bei den monatlichen Sollmieten und Betriebskosten.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Punktuell und in Abhängigkeit von der Nachfrage und den Finanzierungsmöglichkeiten der PWG werden Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Der strukturelle Leerstand trug insbesondere zum Jahresfehlbetrag bei.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Mit Auslaufen der Sanierungsvereinbarung von 2013 zum 30. Juni 2017 haben die PWG, die Gesellschafter und die Gläubigerbanken eine Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes abgeschlossen. In der Folgevereinbarung sind zu erbringende Sanierungsbeträge der PWG, der Gesellschafter und der Gläubigerbanken genannt. Im Rahmen der Vereinbarung wurde ein langfristiges Sanierungskonzept für den Zeitraum bis 2027 durch die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Chemnitz, erarbeitet. Das Sanierungskonzept beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft.

Der Sanierungsbeitrag der PWG sieht insbesondere die Bestandsreduzierung (Rückbau) um 148 Wohneinheiten im Zeitraum 2018 bis 2026 mit dem Ziel der nachhaltigen Verringerung der Leerstandsquote vor. Des Weiteren dürfen die Verwaltungskosten pro Wohneinheit € 450,00 nicht überschreiten.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zum 1. Januar 2017 wegen mangelnder Nachfrage (Bevölkerungsrückgang) Stilllegungen von Wohneinheiten vorgenommen.

Wir verweisen zudem auf die Angaben im Lagebericht (Anlage I).

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Firma	Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Sitz	Elbe-Parey
Handelsregister	Eingetragen unter HRB 776 im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal.
Gesellschaftsvertrag	Gültig in der Fassung vom 2. März 1992 mit letzter Änderung vom 31. März 2014
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Stammkapital	Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2017 € 500.000,00. Gesellschafter sind die Gemeinde Elbe-Parey (54,05 %), die Stadt Jerichow (28,93 %), die Stadt Genthin (14,78 %) und die Stadt Möckern (2,24 %).
Geschäftstätigkeit	Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Einwohner der beteiligten Gemeinden. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.
Organe der Gesellschaft	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat (nicht besetzt) Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung	Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Gesellschafterversammlung richten sich nach den §§ 15 bis 20 des Gesellschaftsvertrages.
Aufsichtsrat	Gemäß Gesellschaftsvertrag besteht der Aufsichtsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Mit Ende der Amtsdauer der von der Gesellschafterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28. Oktober 2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.
Geschäftsführung	Herr Diplom-Ingenieur Gerald Köhler, Loburg, Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

	Jedem Geschäftsführer kann durch Gesellschafterbeschluss Alleinvertretungsbefugnis und/ oder Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt werden. Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft richten sich nach den §§ 7 bis 9 des Gesellschaftsvertrages.
Wichtige Verträge	Vereinbarung mit allen die PWG finanzierenden Banken - mit Ausnahme der DKB und der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2017 zur Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes. Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes. Dienstleistungsvertrag zur Geschäftsbesorgung inklusive Geschäftsführung mit der WBG Möckern, vom 1. November 2013. Der Vertrag regelt die umfassende Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung der PWG durch die WBG Möckern, insbesondere die wohnungswirtschaftliche und organisatorische Leitung. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2015. Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Verträge über die Lieferung von Wärme mit der Avacon Natur GmbH, Sarstedt, vom 4. / 11. April 2016 mit Wirkung vom 1. Januar 2016 für die aus dem Heizwerk Parey Lustgarten und aus dem Heizwerk Parey Schule zu versorgenden Gebäude. Die Verträge haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Sie verlängern sich jeweils um fünf Jahre, wenn sie nicht jeweils neun Monate vor Ablauf gekündigt werden. Vertrag über die Wärmeversorgung mit einer erdgasbetriebenen Wärmeerzeugungsanlage mit der E. ON Avacon AG, Helmstedt, vom 11. August 2003. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Unterzeichnung und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Er verlängert sich jeweils um zwei Jahre, wenn er nicht jeweils neun Monate vor Ablauf gekündigt wird. Verträge für einzelne Wohnobjekte mit der Techem Energy Service GmbH, Eschborn, über Erfassungs- und Abrechnungsservice für Heizung, Warmwasser und Kaltwasser.
Steuerliche Verhältnisse	Finanzamt Genthin Steuernummer 103/106/03231 Körperschaft- und gewerbesteuerlich ist die Gesellschaft bis einschließlich 2016 veranlagt.

1. Mit Gesellschafterbeschluss vom 2. November 2017 wurde der **Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016** in der von uns geprüften und mit Datum vom 27. September 2017 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form **festgestellt**.

Wirtschaftliche Verhältnisse

2. **Hauptbetätigungsfeld** der PWG ist die Vermietung des eigenen Hausbesitzes. Dabei bewirtschaftet sie nach eigenen Unterlagen folgende Wohneinheiten:

	31.12.2017		31.12.2016	
	Wohneinheiten	Wohnfläche	Wohneinheiten	Wohnfläche
	Anzahl	m²	Anzahl	m²
Anlagevermögen	656	36.370	732	40.597

Zum Ende des Berichtsjahres standen nach Angaben der PWG 96 WE (am Vorjahresstichtag 170 WE) leer. Die Verringerung des Leerstandes ist auf Stilllegungen (76 WE) zurückzuführen.

3. Der **Wohnungsbestand** und die **Leerstandsquote** haben sich zu den jeweiligen Bilanzstichtagen wie folgt entwickelt:

	2013	2014	2015	2016	2017
Wohneinheiten Gesamt	732	732	732	732	656
Wohneinheiten Leerstand	92	112	144	170	96
Leerstandsquote	12,6%	15,3%	19,7%	23,2%	14,6%

Die leerstehenden WE verursachten - Vermietung unterstellt - im Jahr 2017 Erlösschmälerungen von T€ 281 (Vorjahr T€ 470).

4. Des Weiteren vermietet die PWG 27 **Garagen** (Vorjahresstichtag 25 Garagen).

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf
50261

Lizenziert für/Licensed to: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft inkl. Tochtergesellschaften | 4319723

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft inkl. Tochtergesellschaften | 4319723

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

		Planansatz 2019	Plan 2018	Ist 2017
1.	**Umsatzerlöse**			
1.1.	aus Hausbewirtschaftung	4.787.600,00	4.735.800,00	4.789.424,12
1.2.	aus Betreuungstätigkeit	21.200,00	22.850,00	22.846,00
1.3.	aus anderen Lieferungen und Leistungen	30.300,00	30.300,00	27.139,17
2.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes**			
2.1.	an unfertigen Leistungen	94.000,00	8.400,00	-57.500,00
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	76.150,00	145.700,00	573.647,84
	Betriebliche Leistung	5.009.250,00	4.943.050,00	5.355.557,13
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**			
4.1.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung			
4.1.1.	Betriebskosten	1.766.400,00	1.726.500,00	1.713.333,15
4.1.2.	Instandhaltung	816.500,00	906.400,00	595.063,38
4.1.3.	für Miet- und Räumungsklagen	8.500,00	20.000,00	8.685,51
4.2.	für andere Lieferungen und Leistungen	17.900,00	21.300,00	15.828,96
5.	**Personalaufwand**			
5.1.	Löhne und Gehälter	457.550,00	461.300,00	465.490,92
5.2.	Soziale Abgaben	99.150,00	98.600,00	93.639,75
6.	**Abschreibungen**			
6.1.	auf Anlagevermögen und Umlaufvermögen	1.130.800,00	1.132.600,00	1.322.611,87
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
7.1.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	216.200,00	211.600,00	196.445,03
7.2.	Aufwendungen für Abriss	0,00	81.500,00	492.737,29
8.	**Zinsen und ähnliche Erträge**			
8.1.	Erträge aus Finanzanlagen	20,00	20,00	19,50
8.2.	Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	1.000,00	7.511,62
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	298.100,00	542.450,00	649.206,00
10.	**Sonstige Steuern**	5.700,00	6.000,00	3.897,60
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	192.970,00	-264.180,00	-193.851,21
12.	**Außerordentlicher Ertrag**	0,00	0,00	0,00
13.	**Außerordentlicher Aufwand**	0,00	0,00	0,00
14.	**Jahresüberschuß (+) Jahresfehlbetrag (-)**	**192.970,00**	**-264.180,00**	**-193.851,21**

Erfolgsvorschau für die Zeit von 2020 bis 2023

		Vorschau 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023
1.	**Umsatzerlöse**				
1.1.	aus Hausbewirtschaftung	4.865.000,00	4.872.500,00	4.846.100,00	4.842.950,00
1.2.	aus Betreuungstätigkeit	21.200,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00
1.3.	aus anderen Lieferungen und Leistungen	30.300,00	30.300,00	30.300,00	30.300,00
2.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes**				
2.1.	an unfertigen Leistungen	24.300,00	6.050,00	27.550,00	-1.150,00
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	26.150,00	26.150,00	26.150,00	26.150,00
	Betriebliche Leistung	4.966.950,00	4.956.200,00	4.951.300,00	4.919.450,00
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**				
4.1.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung				
4.1.1.	Betriebskosten	1.798.450,00	1.804.550,00	1.847.400,00	1.852.950,00
4.1.2.	Instandhaltung	803.500,00	820.000,00	817.000,00	837.000,00
4.1.3.	Miet- und Räumungsklagen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
4.2.	für andere Lieferungen und Leistungen	17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00
5.	**Personalaufwand**				
5.1.	Löhne und Gehälter	450.200,00	450.200,00	450.200,00	456.400,00
5.2.	Soziale Abgaben	97.500,00	97.500,00	97.500,00	98.900,00
6.	**Abschreibungen**				
6.1.	auf Anlagevermögen und Umlaufvermögen	1.127.000,00	1.119.000,00	1.124.250,00	1.129.350,00
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				
7.1.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	212.500,00	213.500,00	209.500,00	209.500,00
7.2.	Aufwendungen für Abriss	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	**Zinsen und ähnliche Erträge**				
8.1.	Erträge aus Finanzanlagen	20,00	20,00	20,00	20,00
8.2.	Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	500,00	500,00
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	265.600,00	243.300,00	220.700,00	197.850,00
10.	**Sonstige Steuern**	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	181.120,00	177.070,00	153.670,00	106.420,00
12.	**Außerordentlicher Ertrag**	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	**Außerordentlicher Aufwand**	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	**Jahresüberschuß (+) Jahresfehlbetrag (-)**	**181.120,00**	**177.070,00**	**153.670,00**	**106.420,00**

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd.Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1.	**Zuführung zum Stammkapital**	0,00	
2.	**Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen**	0,00	
3.	**Jahresgewinn**	192.970,00	
4.	**Erlöse aus der Veräusserung von Gegenständen des Anlagevermögens**	0,00	
5.	**Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen**	0,00	
6.	**Auszahlung KfW - Darlehen**	0,00	
7.	**Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019**	3.171.372,77	
8.	**Abschreibungen**	1.130.800,00	Position 6 der Gewinn- und Verlustrechnung
9.	**Verkauf von Grundstücken**	10.000,00	Verkauf Grundstücke Hagenstraße 3 und 5
10.	**Fördermittel Stadtumbau Ost**	8.714,00	4. Rate Einsteinstraße 31 - 49
11.	**erübrigte Mittel aus Vorjahren**	1.662.257,76	
12.	**sonstige Einnahmen**	0,00	
	Finanzierungsmittel insgesamt	6.176.114,53	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe-bedarf €	bisher bereit-gestellt €	Erläuterungen
1.	**Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte**	159.900,00		159.900,00		Anlagen 1, 2a und 2b des Finanzplanes
2.	**Inanspruchnahme Rückstellung**	0,00				
3.	**Entnahme aus Rücklagen**	0,00				
4.	**Jahresverlust**	0,00				
5.	**Zugang Anlagevermögen**	9.000,00				Kauf Grundstück Reuterstraße
6.	**Zugang Anlagevermögen**	23.500,00				Kauf Grundstück Guerickestraße 12
7.	**Entnahme langfristiger Rückstellungen**	0,00				
8.	**Tilgung von Krediten**	1.216.650,00				Anlage 3 des Finanzplanes
9.	**Gewährung von Krediten**	0,00				
	a) an den Aufgabenträger	0,00				
	b) an Dritte	0,00				
10.	**Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren**	0,00				
11.	**Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019**	3.171.372,77				
	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.580.422,77				

Finanzplan für den Zeitraum 2019 bis 2023

Lfd.Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen) Bezeichnung	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Jahresgewinn	192.970,00	181.120,00	177.070,00	153.670,00	106.420,00
4.	Erlöse aus der Veräusserung von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Auszahlung KfW - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019	3.171.372,77	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Abschreibungen	1.130.800,00	1.127.000,00	1.119.000,00	1.124.250,00	1.129.350,00
9.	Verkauf von Grundstücke Hagenstraße 3 und 5	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Fördermittel Stadtumbau Ost - Einsteinstraße 31 - 49	8.714,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.662.257,76	1.595.691,76	1.633.211,76	1.636.331,76	1.598.651,76
12.	sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsmittel insgesamt	6.176.114,53	2.903.811,76	2.929.281,76	2.914.251,76	2.834.421,76

Finanzplan für den Zeitraum 2019 bis 2023

Lfd.Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (Anlagen 1, 2a und 2b)	159.900,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
2.	Inanspruchnahme Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Zunahme Anlagevermögen durch Kauf Grundstück Reuterstraße	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zunahme Anlagevermögen durch Kauf Grundstück Guerickestraße 12	23.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Tilgung von Krediten (Anlage 3)	1.216.650,00	1.256.100,00	1.278.450,00	1.301.100,00	1.324.050,00
9.	Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	a) an den Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
10.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019	3.171.372,77	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.580.422,77	1.270.600,00	1.292.950,00	1.315.600,00	1.338.550,00

Anlage 1 zum Finanzplan - Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro
1.	immaterielle Wirtschaftsgüter	2.000,00	10.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000,00	45.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
3.	Erneuerung Hard- und Software	5.000,00	20.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	gesamt	**42.000,00**	**75.000,00**	**14.500,00**	**14.500,00**	**14.500,00**	**14.500,00**

Anlage 2a zum Finanzplan - Investitionsplan 2019 (Überhang aus 2018)

Gewerke	Sanierung Mühlenstraße 26 und 30	gesamt
Malerarbeiten	1.000,00 €	**1.000,00 €**
Balkonanbau	25.000,00 €	**25.000,00 €**
Bauleitung	18.000,00 €	**18.000,00 €**
Außenanlagen	29.200,00 €	**29.200,00 €**
gesamt	**73.200,00 €**	**73.200,00 €**

Anlage 2b zum Finanzplan - Investitionsplan 2019

Gewerke	**Anbau von 2 Balkonen in den Heimstätten**	**gesamt**
Maurerarbeiten	1.900,00 €	**1.900,00 €**
Fenster / Balkontür	2.300,00 €	**2.300,00 €**
Malerarbeiten, Bodenbelag	1.000,00 €	**1.000,00 €**
Umbau Heizkörper	500,00 €	**500,00 €**
Elektro	200,00 €	**200,00 €**
Balkonanlage	4.300,00 €	**4.300,00 €**
Baunebenkosten, Planung	1.500,00 €	**1.500,00 €**
gesamt	**11.700,00 €**	**11.700,00 €**

Anlage 3 zum Finanzplan - Kredittilgung

Lfd. Nr.		Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro
1.	DKB - Erlenweg, Gröblerstr., HS, Am BW 1-3, Kar. 2c-f	231.950,00	236.950,00	242.000,00	247.200,00	252.500,00	257.900,00
2.	DKB - Kredit Reuter Str. 1 u. 3/ Busch Str. 2	12.150,00	12.400,00	12.700,00	13.000,00	13.300,00	13.600,00
3.	DKB - Kredit Altschulden	95.800,00	294.700,00	317.200,00	322.200,00	327.250,00	332.400,00
4.	DKB - Kredit Ahornstr. 15-21/ BSW /Gröbler	299.000,00	367.450,00	373.550,00	379.750,00	386.100,00	392.500,00
5.	Investitionsplan 2006 - 2009 - NEU ab 01.07.15	95.000,00	96.700,00	98.450,00	100.200,00	102.050,00	103.850,00
6.	Investitionsplan 2006 - Beethoven 3-9, Lessing 4-10	25.750,00	26.100,00	26.500,00	26.850,00	27.250,00	27.600,00
7.	Investitionsplan 2008 - Lessing 1, 3, 5	18.800,00	19.150,00	19.450,00	19.850,00	20.200,00	20.550,00
8.	Investitionsplan 2012/ KfW - Mühlenstr. 11a-c	6.600,00	6.700,00	6.750,00	6.850,00	6.950,00	7.050,00
9.	DKB Erlenweg (Ablsg.v.IB LSA)	28.900,00	90.800,00	92.350,00	93.950,00	95.550,00	97.200,00
10.	Investitionsplan 2014/2015/ KfW - Am BW 9	30.950,00	31.600,00	32.200,00	32.900,00	33.550,00	34.250,00
11.	Investitionsplan 2014/2015/ Bankdarlehen - Am BW 9	17.750,00	18.300,00	18.850,00	19.450,00	20.050,00	20.650,00
12.	Investitionsplan 2017/ KfW Mühlenstr. 26 u. 30	1.800,00	15.800,00	16.100,00	16.250,00	16.350,00	16.500,00
	gesamt	**864.450,00**	**1.216.650,00**	**1.256.100,00**	**1.278.450,00**	**1.301.100,00**	**1.324.050,00**

BERICHT

über

die Prüfung

des Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis
zum 31. Dezember 2017 der

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH

Genthin

GEORG-RAINER RÄTZE
Wirtschaftsprüfer || Steuerberater

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

I. PRÜFUNGSAUFTRAG 1

II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 3

Lage des Unternehmens 3

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter 3

III. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 5

1. Gegenstand der Prüfung 5

2. Art und Umfang der Prüfung 5

IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 7

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 7

a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 7

b) Jahresabschluss 7

c) Lagebericht 7

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 8

Wesentliche Bewertungsgrundlagen 8

Feststellungen zur Gesamtaussage im Jahresabschluss 8

V. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES RÜFUNGSAUFTRAGS NACH § 53 HGRG 9

VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS 10

ANLAGEN

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	Anlage I
Bilanz	Blatt 1
Gewinn- und Verlustrechnung	Blatt 2
Anhang	Blatt 3 - 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	Anlage II Blatt 1 – 22
Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG	Anlage III Blatt 1 – 14
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage IV
Rechtliche Verhältnisse	Blatt 1 - 2
Wirtschaftliche Verhältnisse	Blatt 3 - 4
Steuerliche Verhältnisse	Blatt 4
Analysierende Darstellungen	Anlage V
Kennzahlen mit 5-Jahresübersicht	Blatt 1
Ertragslage	Blatt 2 - 4
Vermögenslage	Blatt 5 - 6
Finanzlage	Blatt 7
Aufgliederung und Erläuterung sämtlicher Posten des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	Anlage VI Blatt 1 - 14
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage VII Blatt 1 - 2

Ich weise darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Kurzbezeichnung	vollständige Bezeichnung
Abs.	Absatz
abzgl.	Abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
AHG	Gesetz über Altschuldenhilfe für Wohnungsunternehmen
AHGV	Altschuldenhilfeverordnung
AktG	Aktiengesetz
BilMoG	Bilanzmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
DMBilG	D-Markbilanzgesetz
DRS 2	Deutscher Rechnungslegungsstandard: Kapitalflussrechnung
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EStG	Einkommensteuergesetz
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GW	Gewerbeeinheiten
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
i.Vj.	im Vorjahr
i.W.	im Wesentlichen
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
MHG	Miethöhegesetz
PH	Prüfungshinweis
PS	Prüfungsstandard
WE	Wohnungseinheiten

I. PRÜFUNGSAUFTRAG

Vom Aufsichtsrat der

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
(im Folgenden auch „SWG" oder „Gesellschaft" genannt)

wurde ich gemäß Beschluss vom 11. Juli 2017 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 bestellt. Daraufhin beauftragte mich die Geschäftsführung im Auftrag des Aufsichtsratsvorsitzenden der SWG, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 nach den §§ 317 ff. HGB zu prüfen.

Ergänzend wurde ich beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zu prüfen.

Zusätzlich habe ich gemäß dem mir erteilten Auftrag einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage VI beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält gesetzlich nicht vorgeschriebene Aufgliederungen und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Meine Mitarbeiter und ich bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH gerichtet.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften. Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgte auf Grundlage des erteilten Auftrags. Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Ich habe diesen Prüfungsbericht nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 und PH 9.450.1) erstellt.

Für die Durchführung des Prüfungsauftrags und meine Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirt-

schaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002, die diesem Bericht als Anlage VII beigefügt sind, vereinbart.

II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Lage des Unternehmens

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht hebe ich folgende Angaben hervor, die meines Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind:

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH besitzt und bewirtschaftet zum 31. Dezember 2017 1.132 WE (Vorjahr: 1.314 WE). Die Leerstandsquote zum Stichtag hat sich im Berichtsjahr u.a. auf Grund von Abriss im Laufe des Berichtsjahres auf 17,1 % (Vorjahr 21,1 %) vermindert.

Die durchschnittliche Kaltmiete lag zwischen Euro 3,37 und Euro 6,20 pro m² Wohnfläche.

Im Geschäftsjahr 2017 schloss die SWG mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 194 ab.

Der für das Berichtsjahr geplante Verlust in Höhe von TEUR 737 wurde damit um TEUR 543 unterschritten.

Zum Bilanzstichtag mussten außerplanmäßige Abschreibungen von TEUR 187 vorgenommen werden. Dies wirkte sich negativ auf das Jahresergebnis aus.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.227 auf TEUR 33.992 vermindert.

Das Anlagevermögen nahm im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.270 ab. Die planmäßigen Abschreibungen betrugen TEUR 1.136. Dem gegenüber standen Investitionen in Höhe von TEUR 57

Der Jahresfehlbetrag führte zu einer Minderung des Eigenkapitals um TEUR 194 auf TEUR 14.752.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist geordnet. Das Anlagevermögen wird durch das Eigenkapital und durch lang- und mittelfristige Fremdmittel finanziert. Das Anlagevermögen macht 87 % der Bilanzsumme aus. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 43% (Vorjahr 42%).

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH ist allen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2017 jederzeit gesichert.

Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die künftige Entwicklung der Gesellschaft wird sowohl von internen als auch von externen Faktoren beeinflusst. Das größte Risiko ist dabei die Entwicklung des Leerstandes mit seinen nachhaltigen wirtschaftlichen Folgen für die Gesellschaft wie Erlösschmälerungen, nicht umlagefähige Betriebskosten und der Kapitaldienst.

Risiken der künftigen Entwicklung werden nach wie vor in der demographischen Entwicklung gesehen. Planungen von Modernisierungen in den Wohnungen müssen den gegebenen Umständen angepasst werden.

Vor dem Hintergrund der Anpassungserfordernisse des Wohnungsbestandes an die älter werdende Gesellschaft, die Verringerung der Bevölkerung und die Anforderungen an die Energieeffizienz erfordert es einen sparsamen und sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln.

Die Gesellschaft wird weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage ergreifen. Durch die Abrisse von drei Wohngebäuden mit insgesamt 282 Wohnungen kann die Gesellschaft für die kommenden Jahre mit vergleichsweise geringeren Erlösschmälerungen planen. Für alle drei Wohngebäude liegen Fördermittelbescheide vor.

Die Sanierung von zwei Wohngebäuden mit insgesamt 12 WE in sehr guter Innenstadtlage mit einem Investitionsvolumen i.H.v. TEUR 900 wird im Jahr 2018 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt über ein KfW-Darlehen (TEUR 320) und Eigenmittel (TEUR 580).

Die Gesellschaft geht für das Geschäftsjahr 2018 von einem Jahresfehlbetrag von ca. TEUR 264 aus.

Zusammenfassende Beurteilung

Ich als Abschlussprüfer der Gesellschaft halte die Darstellung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft im Jahresabschluss und im Lagebericht durch den gesetzlichen Vertreter für zutreffend.

III. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand meiner Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und der Lagebericht der Gesellschaft. Ergänzend wurde ich beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach § 53 Abs. 1 und 2 HGrG darzustellen.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die mir gemachten Angaben tragen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

2. Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung erfolgte in entsprechender Anwendung der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Ich habe im Rahmen meiner Prüfungsdurchführung eine Prüfungsstrategie auf Grundlage eines risikoorientierten Prüfungsansatzes, der auch internationalen Prüfungsstandards entspricht, angewendet. Die hierzu notwendige Risikoanalyse basiert auf der Einschätzung der Lage der Gesellschaft, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes des Unternehmens sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft.

Bei der Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht habe ich sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Aussageebene eingeschätzt und ein Risikoprofil ermittelt. Dies diente gleichzeitig der Einschätzung bedeutsamer Risiken, die einer besonderen Berücksichtigung bei der Prüfung bedürfen, sowie der Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen allein zur Gewinnung hinreichender Sicherheit nicht ausreichen.

Auf der Grundlage meiner Risikobeurteilung habe ich die relevanten Prüffelder und Kriterien (Prüfungsziele) sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und Prüfprogramme entwickelt. In den Prüfprogrammen wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten substanzielle analytische Prüfungshandlungen und sonstige substanzielle Prüfungshandlungen.

Als Schwerpunkte meiner Prüfung habe ich festgelegt:

- Prüfung des Anlagevermögens,
- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung sowie der Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung.

Bei der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems habe ich zunächst im Rahmen der Aufbauprüfung die angemessene Ausgestaltung und die Implementierung der rechnungslegungsbezogenen Kontrollen beurteilt.

Die Erkenntnisse der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurden für die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Auswahl von Art, Umfang und zeitlicher Einteilung der für die einzelnen Prüfungsziele durchzuführenden analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen herangezogen.

Die Durchführung sonstiger substanzieller Prüfungshandlungen erfolgte in Stichproben. Die Bestimmung der Stichproben erfolgte in Abhängigkeit der Erkenntnisse über das rechnungslegungsrelevante interne Kontrollsystem sowie Art und Umfang der jeweils zu beurteilenden Transaktionen im Wege der Zufallsauswahl der zu prüfenden Stichprobenelemente.

Im Rahmen der sonstigen substanziellen Prüfungshandlungen habe ich Saldenbestätigungen bzw. -mitteilungen und Auskünfte Dritter in Stichproben von Kunden und Lieferanten sowie von den für die Gesellschaft tätigen Kreditinstituten und dem Rechtsanwalt eingeholt.

Im Rahmen meiner Prüfung des Lageberichts habe ich geprüft, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Weiterhin habe ich geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft zutreffend dargestellt sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse liegt der Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG des IDW (PS 720) zugrunde.

Ich habe die Prüfung im April und Mai 2018 (mit Unterbrechungen) bis zum 28. Mai 2018 durchgeführt.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft erteilten alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigten mir am 29. Mai 2018 deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht in einer schriftlichen Erklärung.

IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht ordnungsgemäß abgebildet.

b) Jahresabschluss

Der von mir geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

c) Lagebericht

Der von mir geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 ist diesem Bericht als Anlage II beigefügt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags des Unternehmens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Im Folgenden gehe ich gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) gem. § 284 HGB beschrieben.

Im Einzelnen hebe ich nachfolgend die meines Erachtens wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hervor:

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und unter Anwendung steuerlich anerkannter Nutzungsdauern ermittelt.

Im Berichtsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 187 (Vorjahr TEUR 202) auf der Grundlage des Ertragswertes auf Wohngebäude vorgenommen.

Die übrigen Aktiva sind zu Nennwerten bilanziert.

Rückstellungen werden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Feststellungen zur Gesamtaussage im Jahresabschluss

Meine Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Im Übrigen verweise ich auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Anlage V sowie die Aufgliederung und Erläuterung sämtlicher Posten des Jahresabschlusses (Anlage VI).

V. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGS NACH § 53 HGRG

Prüfung nach § 53 HGrG

Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geführt worden sind. Über die in diesem Bericht dargestellten Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse hat nach meiner Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Im Übrigen verweise ich auf Anlage III zu diesem Bericht, in der ich meine Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG dargestellt habe.

VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Ich habe dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 30. Mai 2018 in Magdeburg unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin, habe ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Magdeburg, 30. Mai 2018

DIPL.-KFM. GEORG-RAINER RÄTZE * WIRTSCHAFTS-PRÜFER SIEGEL * MAGDEBURG *

Georg-Rainer Rätze
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Bilanz

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		28.913,13	38.071,29
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	28.212.376,14		29.477.526,45
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	442.118,52		457.054,58
3. Grundstücke ohne Bauten	865.060,81		865.060,81
4. Technische Anlagen	48.514,05		51.398,25
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.825,31		58.231,35
6. Anlagen im Bau	23.000,00		0,00
		29.648.894,83	30.909.271,44
III. Finanzanlagen			
Genossenschaftsanteile		600,00	600,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Unfertige Leistungen		1.619.000,00	1.676.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	30.578,66		51.999,07
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.047,08		7.875,85
3. Sonstige Vermögensgegenstände	294.978,10		210.713,80
		335.603,84	270.588,72
III. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.358.002,28	2.319.553,90
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.306,35	4.444,97
		33.992.320,43	35.219.030,32

PASSIVA	31.12.2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		2.557.000,00	2.557.000,00
II. Kapitalrücklage			
Sonstige Zuzahlungen des Gesellschafters		339.319,05	339.319,05
III. Gewinnrücklagen			
1. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	5.650.741,23		5.939.298,20
2. Andere Gewinnrücklagen	6.399.186,17		6.399.186,17
		12.049.927,40	12.338.484,37
IV. Jahresfehlbetrag		193.851,21	288.556,97
		14.752.395,24	14.946.246,45
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		350.883,00	158.890,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.005.410,61		17.762.205,14
2. Erhaltene Anzahlungen	1.637.578,79		2.117.102,93
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	29.994,20		34.183,33
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.301,37		78.568,04
5. Sonstige Verbindlichkeiten	40.142,81		29.239,41
- davon aus Steuern: EUR 7.788,30 (Vorjahr TEUR 6)		18.798.427,78	20.021.298,85
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0)			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		90.614,41	92.595,02
		33.992.320,43	35.219.030,32

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.789.424,12		5.003.960,60
b) aus Betreuungstätigkeit	22.846,00		22.991,76
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	27.139,17		31.902,30
		4.839.409,29	5.058.854,66
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		57.500,00	19.300,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		573.647,84	276.310,76
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.228.949,54		2.667.268,31
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	15.204,96		20.375,61
		2.244.154,50	2.687.643,92
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	465.490,92		439.588,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	93.639,75		92.160,00
davon für Altersversorgung EUR 162,66 (Vorjahr EUR 2.964,00)		559.130,67	531.748,84
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.322.611,87	1.331.677,12
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		689.182,32	219.342,26
8. Erträge aus Genossenschaftsanteilen		19,50	27,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.511,62	41.930,01
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		649.206,00	786.487,44
11. Sonstige Steuern		92.654,10	89.479,82
12. Jahresfehlbetrag		-193.851,21	-288.556,97

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH hat ihren Sitz in Genthin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HR B 615 eingetragen.

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft. Der vorliegende Jahresabschluss ist entsprechend den Festlegungen im Gesellschaftsvertrag nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt worden. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs.1, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden somit nicht in Anspruch genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens und die **Sachanlagen** bewerten wir auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei gelten die zum 1. Juli 1990 vorgenommenen Bewertungen unserer Wohngrundstücke als Anschaffungs-/Herstellungskosten. Die Herstellungskosten bewerten wir mit Einzelkosten zuzüglich angemessener Fertigungsgemeinkosten. Bis zum Jahr 1997 wurden bei Projektierungsleistungen auch Verwaltungsgemeinkosten berücksichtigt. Vermögensgegenstände, deren Nutzungsdauern zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzung planmäßig linear pro rata temporis abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen sind wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen worden.

Die zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen ab dem 1. Juli 1990 bei Gebäuden, die nach 1925 erstellt wurden, 50 Jahre; für Gebäude, die vor 1925 erstellt oder in Plattenbauweise hergestellt wurden, ist eine Restnutzungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt worden.
Schwer vermietbare Wohngebäude mit einer erhöhten Leerstandsquote werden auf der Grundlage ihres ermittelten Ertragswertes auf den niedrigeren beizulegenden Wert außerplanmäßig abgeschrieben. Sofern die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung entfallen sind, werden entsprechend § 253 Abs. 5 HGB Zuschreibungen im Umfange der Werterhöhung unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die zwischenzeitlich vorzunehmen gewesen wären, vorgenommen. Nach diesen dargestellten Grundsätzen sind im laufenden Jahr und in den Geschäftsjahren 2001 bis

2003, 2005 und 2007 bis 2016 außerplanmäßige Abschreibungen wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen worden.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen werden unter den Abschreibungen, die Zuschreibungen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Vermögensgegenstände wird seit 2008 handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG angewendet. Danach werden selbständig nutzbare Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwar EUR 150, aber nicht EUR 1.000 übersteigen, in einen Sammelposten aufgenommen, der im Geschäftsjahr der Bildung und in den vier folgenden Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben wird.

Die **Finanzanlagen** (Genossenschaftsanteile) sind mit Anschaffungskosten angesetzt.

Als **unfertige Leistungen** werden die noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten ausgewiesen, die mit den anfallenden umlagefähigen Aufwendungen angesetzt werden. In Abhängigkeit von der Leerstandsquote werden Abschläge verrechnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert; für Ausfallrisiken sind Wertberichtigungen abgesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf die bestehenden körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträge gebildet, soweit innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verlustverrechnung zu erwarten ist. Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 28,43 % zugrunde gelegt.

Zum 31. Dezember 2017 wurden aktive latente Steuern aus den unterschiedlichen Bilanzansätzen des Anlagevermögens ermittelt.

Die sich auf dieser Grundlage ergebenen aktiven latenten Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Passive latente Steuern ergaben sich nicht.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung und Zusammensetzung des **Anlagevermögens** ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Bei den **unfertigen Leistungen** handelt es sich um noch nicht abgerechnete Heiz- und Betriebskosten 2017.

Von den **Forderungen aus Vermietung** haben TEUR 23 (Vorjahr TEUR 21) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle übrigen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.
Im **Rechnungsabgrenzungsposten** ist kein Disagio mehr enthalten (Vorjahr TEUR 1). Die Abschreibungen wurden entsprechend der Zinsfestschreibungsfrist vorgenommen.

Das **gezeichnete Kapital** (Stammkapital) ist zum Nennwert angesetzt und beträgt TEUR 2.557.

Entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterin wurde der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von EUR 288.556,97 aus der **Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG** entnommen.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen Prüfungskosten, Abrisskosten, Kosten für unterlassene Instandhaltung, ausstehende Betriebskostenrechnungen, Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen sowie Personalrückstellungen.

Die **Verbindlichkeiten** haben folgende Restlaufzeiten:

	31.12.2017				31.12.2016	
	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt	davon mit einer Restlauf-zeit bis zu 1 Jahr
		bis zu 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon über 5 Jahre		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten						
gegenüber Kreditinstituten	17.005	784	16.221	12.804	17.762	757
aus erhaltenen Anzahlungen	1.638	1.638	0	0	2.117	2.117
aus Vermietung	30	30	0	0	34	34
aus Lieferungen und Leistungen	85	85	0	0	79	79
Sonstige Verbindlichkeiten	40	40	0	0	29	29
	18.798	**2.577**	**16.221**	**12.804**	**20.021**	**3.016**

Für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen Sicherheiten in Form von Grundschuldeintragungen (TEUR 26.860).

Im Geschäftsjahr 2017 wurden 2 KfW - Darlehen in Höhe von jeweils TEUR 160 aufgenommen.

Die Gesellschaft verwahrt als **Kautionen** für den eigenen Wohnungsbestand Sparbücher der Mieter mit einem Gesamtwert von TEUR 8, für Auftragnehmer Sparbücher für Sicherheitseinbehalte mit einem Gesamtwert von TEUR 9 sowie, entsprechend einer

Wertguthabenvereinbarung, ein Sparbuch in Höhe von TEUR 3, die nicht in der Bilanz ausgewiesen werden.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden ausschließlich im Inland erzielt.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind u.a. Erträge aus Zuwendungen für den Abriss von Wohngebäuden von TEUR 480 (Vorjahr TEUR 19), aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 17), aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 3), aus Versicherungsentschädigungen von TEUR 10 (Vorjahr TEUR 46) sowie andere periodenfremde Erträge von TEUR 27 (Vorjahr TEUR 34) enthalten.

Der Personalaufwand des Geschäftsjahrs gliedert sich wie folgt (§ 275 Abs. 2 Nr. 6 HGB):

a.) Löhne und Gehälter	465,5 TEUR
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	93,6 TEUR
davon für Altersversorgung	0,2 TEUR

Unter dem GuV-Posten „Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen“ sind im Geschäftsjahr 2017 TEUR 187 außerplanmäßige Abschreibungen auf Wohngebäude gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB erfasst.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind TEUR 33 (Vorjahr TEUR 36) periodenfremd. Sie entfallen auf Forderungsausbuchungen.

5. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt folgende Mitarbeiter (§ 267 Abs. 5 HGB):

	2017	**2016**
Angestellte	7	7
Gewerbliche Arbeitnehmer	3	3
Gesamt	**10**	**10**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 berechnete Gesamthonorar (TEUR 15, einschließlich Umsatzsteuer) betrifft Abschlussprüfungsleistungen (TEUR 12) und Steuerberatungsleistungen (TEUR 3).

6. Geschäftsführung / Aufsichtsrat

Geschäftsführung:

Frau Angelika Domsgen, Burg – bis zum 31.12.2017

Herr Michael Weber, Genthin – ab dem 01.12.2017

Die Angaben zu den Geschäftsführerbezügen werden unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Dem **Aufsichtsrat** gehören an:

Vorsitzender
Herr Norbert Müller, selbständiger Kfz-Handwerksmeister

Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Genthin

Herr Thomas Barz – bis zum 30.04.2018

Vertreter des Stadtrates der Stadt Genthin

Herr Heinrich Telmes, Rentner, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
Herr Marc Eickhoff, Diplom-Finanzwirt (FH)
Herr Karl-Heinz Rutkowski, Rentner
Herr Alexander Otto, selbständiger Berater
Herr Horst Leiste, Rentner
Herr Torsten Gutschmidt, Kaufmann im Einzelhandel

Für ihre Tätigkeit erhielten die Aufsichtsratsmitglieder im Berichtsjahr **Bezüge** von insgesamt TEUR 2.

7. Nachtragsbericht

Im Jahr 2017 begann der Komplettabriss von 3 Wohngebäuden mit insgesamt 282 WE, welcher im Jahr 2018 beendet wird. Für alle drei Wohngebäude liegen Fördermittelbescheide vor.

Die Sanierung von zwei Wohngebäuden mit insgesamt 12 WE in sehr guter Innenstadtlage mit einem Investitionsvolumen i.H.v. TEUR 900 wird im Jahr 2018 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt über ein KfW-Darlehen (TEUR 320) und Eigenmittel (TEUR 580).

Diese Maßnahmen werden sich positiv auf das Betriebsergebnis der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH auswirken.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Schluss des Geschäftsjahres 2017 sind nicht bekannt.

8. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von EUR 193.851,21 aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG zu entnehmen.

Genthin, den 28. Mai 2018

Michael Weber
Geschäftsführer

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
Anlagespiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 1.1.2017	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	91.057,05	5.433,90	0,00	0,00	96.490,95
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Wohnbauten	77.366.495,15	514,20	0,00	0,00	77.367.009,35
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	878.433,51	0,00	0,00	0,00	878.433,51
3. Grundstücke ohne Bauten	1.700.597,44	0,00	0,00	0,00	1.700.597,44
4. Technische Anlagen	59.035,68	0,00	0,00	0,00	59.035,68
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.494,85	27.624,37	0,00	22.541,09	245.578,13
6. Anlagen im Bau	0,00	23.000,00	0,00	0,00	23.000,00
Sachanlagen	80.245.056,63	51.138,57	0,00	22.541,09	80.273.654,11
III. Finanzanlagen					
Genossenschaftsanteile	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
ANLAGEVERMÖGEN	80.336.713,68	56.572,47	0,00	22.541,09	80.370.745,06

Kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
Stand 1.1.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52.985,76	14.592,06	0,00	67.577,82	28.913,13	38.071,29
47.888.968,70	1.265.664,51	0,00	49.154.633,21	28.212.376,14	29.477.526,45
421.378,93	14.936,06	0,00	436.314,99	442.118,52	457.054,58
835.536,63	0,00	0,00	835.536,63	865.060,81	865.060,81
7.637,43	2.884,20	0,00	10.521,63	48.514,05	51.398,25
182.263,50	24.535,04	19.045,72	187.752,82	57.825,31	58.231,35
0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00
49.335.785,19	1.308.019,81	19.045,72	50.624.759,28	29.648.894,83	30.909.271,44
0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
49.388.770,95	1.322.611,87	19.045,72	50.692.337,10	29.678.407,96	30.947.942,73

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin ist ein kommunales Wohnungsunternehmen, das zu 100 % im Eigentum der Stadt Genthin steht. Das Unternehmen ist zentral organisiert und hat seinen Sitz in Genthin. Da die von der Wohnungsbaugesellschaft verwalteten Bestände ausnahmslos in Genthin gelegen sind, ist eine dezentrale Bewirtschaftung nicht erforderlich.

Die Wohnungsbaugesellschaft bewirtschaftet hauptsächlich eigene Wohnungen, bietet ihre Dienste aber auch Dritten an. So werden Wohnungseigentümergemeinschaften und Mehrfamilienhäuser, die verschiedenen Eigentümern gehören, verwaltet.

Hauptaufgabe ist die Bewirtschaftung und Entwicklung der eigenen Bestände der Gesellschaft und die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Genthin mit angemessenem Wohnraum. Die Tätigkeit als Verwalter gegenüber Dritten, soll die Mitarbeiter besser auslasten und durch die zusätzlichen Einnahmen zur Deckung der Gemeinkosten beitragen. Die Verwaltung der Wohnungseigentümergemeinschaften ist für die Wohnungsbaugesellschaft auch deshalb von Interesse, weil einige der Wohnungen, in den Wohnungseigentümergemeinschaften, noch im Eigentum der Wohnungsbaugesellschaft stehen und vermietet sind.

2. Wirtschaftsbericht

Globales Umfeld

Insgesamt bekam die Weltwirtschaft, vor allem in der zweiten Jahreshälfte, spürbar mehr Schwung. Die entwickelten Volkswirtschaften blieben auf Wachstumskurs. Für das Gesamtjahr 2017 wird mit einem Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung um 3,5 % gerechnet (3 % im Vorjahr). China sorgte durch eine fortgesetzt expansive Wirtschaftspolitik für eine Stützung der Nachfrage. Nach Rückgängen in den letzten 6 Jahren zog die Wirtschaftsleistung wieder leicht an (+ 6,77 % | 2007 = 14,2 % | 2010 = 10,6 % | 2016 = 6,7 %). Russland und Brasilien haben die rezessive Phase der Jahre 2015 / 2016, mit zum Teil deutlichen Rückgängen, für den Moment hinter sich gelassen (+ 1,8 % bzw. + 0,75 %). Für Unsicherheit sorgt weiter die politische Landschaft. Der Brexit, in diese Richtung gerichtete Bestrebungen in weiteren EU-Mitgliedsstaaten und die zunehmend protektionistische Wirtschaftspolitik insbesondere in den USA (+ 2,18 % zu + 1,49 % im Vorjahr) werfen Fragen auf, die zumindest perspektivisch Konsequenzen für die wirtschaftliche Entwicklung haben könnten.

Europäisches Umfeld

Die moderate Erholung hat sich auch in den EU – Ländern fortgesetzt. Mit + 2,2 % war die wirtschaftliche Entwicklung 2017 deutlich positiv (nach + 1,8 % im Vorjahr). Auch Mitgliedsländer mit zuletzt schwieriger Wirtschaftslage haben sich nach letzten Berechnungen 2017 positiver entwickelt (Griechenland + 1,6 % | Italien + 1,5 % | Frankreich + 1,6 %). Zwar rückläufig, aber noch immer hoch ist in diesen Ländern die Arbeitslosigkeit (22,3 % | 11,4 % | 9,5 %). Leicht gedämpft doch noch überdurchschnittlich verlief die wirtschaftliche Entwicklung in Spanien (3,1 %, zuvor 3,3 %). Gleichwohl bewegt sich die Arbeitslosigkeit dort mit 17,1 % auf sinkendem, aber hohem Niveau (Vorjahr 19,6 %). In Großbritannien belastet der Brexit die wirtschaftliche Entwicklung – trotz einer im 4. Quartal relativ starken Entwicklung (1,5 % nach 1,8 % bzw. 2,3 % in den beiden Vorjahren).

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen in Deutschland

Daten und Fakten des Bundes

Wirtschaft weiterhin auf Wachstumskurs

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch 2017 durch ein solides Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Ursächlich hierfür ist sowohl die starke Binnennachfrage, als auch der weiter gut laufende Export. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach den letzten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 2017 um 2,2 % höher als im Vorjahr. Kalenderbereinigt ergibt sich ein Wachstum von 2,5 % (da 2017 rechnerisch drei Arbeits-tage weniger hatte, als das Vorjahr).

Die privaten Konsumausgaben lagen preisbereinigt um 2 % über dem Vorjahr, während die des Staates mit + 1,4 % nur unterdurchschnittlich stiegen (nach zuletzt + 3,7 %). Bauinvestitionen legten um 2,6 % zu. In Ausrüstungen (Maschinen / Geräte / Fahrzeuge) wurde um 3,5 % mehr investiert. In gleicher Weise stiegen auch die Ausgaben für Forschung und Entwicklung.

Damit setzte die deutsche Wirtschaft das robuste Wachstum des Jahres 2016 (+ 1,9 %) fort. In den Jahren 2014 / 2015 war das BIP in ähnlicher Größenordnung angestiegen (1,9 % bzw. 1,7 %). In längerfristiger Betrachtung lag das Wachstum 2017 leicht über dem Durchschnitt der Jahre seit 2010 (2,04 %). Im Krisenjahr 2009 war noch ein Rückgang der Wirtschaftsleistung um 5,6 % zu verkraften.

Prognose für Deutschland

Angesichts des globalen Umfeldes mit einer wahrscheinlichen Fortsetzung der positiven Entwicklung (um 3 %), des florierenden Exports sowie einer stabilen Binnennachfrage kann auch 2018 ein gutes Jahr für die deutsche Wirtschaft werden. Die Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts dürfte nach Meinung führender Wirtschaftsforschungsinstitute im laufenden Jahr zwischen 2 und 2,5 % liegen. Die Bundesregierung rechnet mit 1,9 %. Der Zuwachs liegt über der Wachstumsrate der Produktionskapazitäten. Angesichts der sehr hohen Auslastung vorhandener Kapazitäten und des zunehmenden Fachkräftemangels

steigen im weiteren Ausblick aber auch die Risiken (u. a. Preisauftrieb). Nach den sehr niedrigen Inflationsraten der Jahre 2015 / 2016 (0,3 % bzw. 0,5 %) war 2017 ein Anstieg auf moderate 1,8 % zu verzeichnen. Haupttreiber waren steigende Preise für Energie- und Nahrungsmittel sowie Mieten.

Unklar ist jedoch, inwieweit der von den Bürgern Großbritanniens 2016 beschlossene sogenannte „Brexit" (das Ausscheiden Großbritanniens aus der europäischen Union), sich im laufenden Jahr, aber auch in den folgenden Jahren – auch schon vor der Trennung der Märkte – auf das Bruttoinlandsprodukt auswirken wird.

Gleichermaßen verhält es sich bezüglich der Auswirkungen der Marktabschottungstendenzen, die seitens der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika derzeit zunehmend propagiert und teilweise auch schon vollzogen wird.

Verbraucherpreise in Deutschland steigen moderat an

Die Verbraucherpreise lagen im Oktober 2017 um 1,6 % höher als im Oktober 2016. Im September und August 2017 hatte die Inflationsrate – gemessen an dem Verbraucherpreisindex – jeweils bei + 1,8 % gelegen. Im Vergleich zum September 2017 blieb der Verbraucherpreisindex im Oktober 2017 unverändert.

Im Oktober 2017 lagen die Energiepreise 1,2 % über dem Vorjahresniveau. Im September 2017 hatte die Teuerungsrate der Energie noch bei + 2,7 % gelegen. Der preistreibende Einfluss der Energiepreise auf die Gesamtteuerung hat sich damit deutlich abgeschwächt. Kraftstoffe und Haushaltsenergie verteuerten sich im Oktober 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat jeweils um 1,2 %. Unter den Produkten der Haushaltsenergie gab es Preiserhöhungen unter anderem bei leichtem Heizöl (+ 3,8 %), Strom (+ 1,9 %) sowie Umlagen von Zentralheizung und Fernwärme (+ 0,8 %). Hingegen verbilligte sich Gas um 1,7 %. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Inflationsrate im Oktober 2017 ebenfalls bei + 1,6 % gelegen.

Auch die Nahrungsmittelpreise tragen zur Preissteigerung bei. So stiegen die Preise für Nahrungsmittel insgesamt im Jahr 2017 um 3,5 % (2016: 2,8 %). Bei Molkereiprodukten und Eiern stiegen die Preise im Jahr 2017 um 10,3 % gegenüber einer Steigerung von 2,8 % für diese Produktgruppe im Jahr 2016. Ähnlich deutlich fielen die Preissteigerungen bei Speisefetten und Ölen aus. Hier steht eine Preissteigerung von 20,5 % im Jahr 2017, einer Preissteigerung in Höhe von 13,5 % im Jahr 2016 gegenüber.

Im Bereich der Wohnkosten (hier die kumulierte Produktgruppe: Miete, Wasser und Strom oder Gas zum Kochen) stiegen die Preise im Jahr 2017 genauso wie im Jahr 2016 um 1,5 % an. Ebenfalls moderat fällt die Preisentwicklung im Bereich der Wohnungsmieten aus. Hier steht einer Preissteigerung im Jahr 2017 in Höhe von 1,8 % eine Steigerung im Jahr 2016 in Höhe von 1,6 % gegenüber. (Quelle: Statistisches Bundesamt – Destatis)

Diese Entwicklung mag, ob der Berichte über teilweise im 2 – stelligen Prozentbereich steigende Mietpreise in manchen Ballungszentren verwundern, aber bei der vorgenannten Preisentwicklung handelt es sich um den bundesweiten Durchschnitt der Vorjahre. Hier kann man klar erkennen, dass sich regionale Überhitzungen der Märkte, die es gibt, nicht ohne weiteres auf den gesamten Wohnungsmarkt übertragen lassen.

Grundstücks- und Wohnungswirtschaft wächst

Die gesamtdeutsche Wirtschaftsleistung ist 2017 in fast allen Wirtschaftsbereichen gestiegen. Ausnahmen waren die Sektoren Land- / Forstwirtschaft / Fischerei (– 0,7 %) und Finanzen / Versicherungen (0 %). Mit dem Gesamtdurchschnitt entwickelte sich auch das Baugewerbe (+ 2,2 % nach + 2,8 % im Vorjahr). Die Instandhaltungskosten insgesamt sind im Jahr 2017 um 2,6 % gestiegen (2016: 1,8 %) (Quelle: Statistisches Bundesamt – Destatis)

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, mit 10,8 % der Gesamtdeutschen Bruttowertschöpfung, wuchs um 1,4 % (Vorjahr: 0,8 %). Die unterdurchschnittliche Wachstumsrate ist ein Indikator für die tendenziell geringere Konjunkturabhängigkeit der Branche. So hatte die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft im Krisenjahr 2009 als einer der wenigen Wirtschaftsbereiche ein positives Wachstum. In jeweiligen Preisen erzielte die Branche 2017 eine Bruttowertschöpfung von 317,8 Mrd. Euro (nach 308,9 Mrd. im Vorjahr).

Wirtschaftsfaktor Wohnungsbau

Das Bauvolumen des Jahres 2017 hat gegenüber dem Vorjahr noch einmal zugelegt (373,4 Mrd. Euro bzw. + 6,5 %). In den Neubau bzw. die Modernisierung des Wohnungsbestandes flossen laut DIW rund 215 Mrd. Euro (+ 7,4 %). In den beiden Vorjahren waren es 188,7 bzw. 200 Mrd. Euro.

Rund 73 Mrd. Euro entfielen 2017 auf den Wohnungsneubau (+ 12,9 %). Der öffentliche Bau legte um 3,4 % und der Wirtschaftsbau um 6,1 % zu (49 bzw. 109,7 Mrd. Euro). Die positive Entwicklung der Baukonjunktur hat sich damit fortgesetzt und wird das voraussichtlich auch in näherer Zukunft tun. Für das laufende Jahr wird mit einem Bauvolumen i.H. v. rund 392 Mrd. gerechnet, 2019 sogar mit deutlich über 400 Mrd. Euro.

Gleichwohl wird erwartet, dass sich insbesondere infolge des knappen Grundstücksangebots, vor allem in den Ballungsräumen und bereits sehr gut ausgelasteter Baukapazitäten der Investitionsschwerpunkt mehr in Richtung Sanierung / Modernisierung verschiebt. Die derzeit rückläufige Zahl der Baugenehmigungen im Neubau ist hierfür ein Indikator. Die Bautätigkeit der gewerblichen Wirtschaft und die der öffentlichen Hand werden voraus-sichtlich weiterhin moderat steigen.
Folge der hohen Kapazitätsauslastung sind steigende Preise für Bauleistungen. Den vorgenannten nominalen Steigerungen werden schwächere reale Zuwächse des Bauvolumens gegenüberstehen. Tragende Säule bleibt aber weiterhin der Wohnungsbau mit einem vor-aussichtlichen Plus von real 3,5 % in diesem Jahr bzw. 3 % im nächsten Jahr.

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau sind positiv. Zinsen für Baugeld sind noch auf einem sehr niedrigen Niveau, gleichzeitig sind die Renditen für Anlagealternativen gering. Die Arbeitsmarkt- und Einkommensaussichten sind positiv. Die hohe Nettozuwanderung hält die Wohnraumnachfrage hoch - insbesondere in großen Städten und Verdichtungsräumen. Alle vorlaufenden Indikatoren im Wohnungsbau deuten darauf hin, dass der Aufwärtstrend 2018 fortgesetzt wird. Entsprechend sind die Geschäftserwartungen der Wohnungswirtschaft nach übereinstimmenden Erhebungen weiterhin positiv.

2017 weniger Baugenehmigungen

2017 wurden nach bisherigem Stand (November) 313.700 Wohnungen genehmigt (- 7,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Einschließlich November 2016 waren es noch 340.000 – im Gesamtjahr 375.400 Wohnungen. Bis November 2017 entfielen auf den reinen Neubau 275.900 Einheiten (- 5,6 %), 155.000 davon in Mehrfamilienhäusern (- 0,4 %). Die Rückgänge bei Ein- und Zweifamilienhäusern fielen mit - 5,3 % bzw. - 2,2 % höher aus. Auch für Eigentumswohnungen wurden 2017 deutlich weniger Genehmigungen erteilt (- 4 %).

Zur Bedienung der tatsächlichen Wohnungsnachfrage müsste die Zahl der Baugenehmigungen steigen. Gedämpft wird die Erwartung insbesondere durch den Mangel an baureifen und bezahlbaren Grundstücken und Kapazitätsengpässe in der kommunalen Bauleitplanung. Unklar bleibt aufgrund des makroökonomischen Umfelds die weitere Zinsentwicklung. Bei einer Zinswende ist tendenziell mit weniger Bauanträgen und damit sinken-den Genehmigungszahlen zu rechnen.

Erwerbstätigkeit in Deutschland erreicht historischen Höchststand

Arbeitslosenquote sinkt

Zuwanderung sinkt

Die gesamtdeutsche Wirtschaftsleistung wurde 2017 von knapp 44,3 Millionen Erwerbstätigen erbracht - der höchste Stand seit der Wiedervereinigung. Ursächlich ist ein Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung getrieben durch eine höhere Erwerbsbeteiligung (im EU-Vergleich hat Deutschland die höchste Erwerbstätigenquote) und Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland. Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes waren 2017 im Vergleich zum Vorjahr rund 638.000 Personen mehr erwerbstätig (+ 1,5 %). Der Anstieg 2017 fiel erneut etwas stärker aus als in den Vorjahren (2016 = + 1 % | 2015 = + 0,9 % | 2014 = + 0,8 %).

Der Anstieg fiel in den alten Bundesländern ohne Berlin (+ 1,5 %) höher aus als in den neuen Bundesländern ohne Berlin (+ 0,7 %). Alle Bundesländer konnten einen Zuwachs verzeichnen. Den höchsten Anstieg erreichte Berlin (+ 2,9 %), den niedrigsten Sachsen-Anhalt (+ 0,1 %).

Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote sank auf 5,7 % (Vorjahr = 6,1 % | 2009 = 8,1 %). Im Ländervergleich hatte Bremen die höchste Arbeitslosigkeit (10,2 %) und Bayern die niedrigste (3,2 %).

Eine höhere Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung und die zuletzt höhere Zuwanderung konnten negative demografische Effekte bislang ausgleichen.

Das kontinuierliche Wirtschaftswachstum und die Arbeitsmarktsituation machen Deutschland weiter zu einem Hauptziel der EU – Binnenmigration. Die Nettozuwanderung 2016 schloss mit einem Plus in Höhe von 498.000 ab. Anhand der bisher vorliegenden Daten des Ausländerzentralregisters (1. Halbjahr 2017) ist mit einer weiter sinkenden Nettozuwanderung zu rechnen. Gleichwohl ist hier absehbar mit einem Wert von um die 400.000 Personen zu rechnen.

Weniger Asylsuchende

Die Zahl Asylsuchender ist mit Schließung der Balkanroute zurückgegangen. Rund 222.700 Asylanträge wurden 2017 gestellt – davon 198.300 Erstanträge. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang um 70 %. 2016 wurden noch 745.500 Asylanträge gestellt (auch als Folge der sehr hohen Flüchtlingszahlen in 2015).

Hauptherkunftsländer der Asylsuchenden sind unverändert Syrien, Irak, Afghanistan, Irak, Eritrea und Iran. Neu ist die relativ hohe Zahl Asylsuchender aus der Türkei.

Bevölkerung wächst - allein durch Zuwanderung

Die Bevölkerung in Deutschland hat sich Ende 2016 (letzter verfügbarer Datenstand) auf 82,5 Mio. erhöht (+ 346.000 bzw. 0,4 %). 2015 hatte es noch einen deutlich höheren Anstieg gegeben (+ 978.000 bzw. +1,2 %). Bevölkerungsrückgänge gab es ausschließlich in einzelnen ostdeutschen Bundesländern.

Hauptgrund für den Zuwachs war wiederum die Zuwanderung. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung war wieder negativ (- 118.000). Ende 2016 lebten 9,2 Mio. ausländische Staatsbürger in Deutschland (+ 6,6 %) sowie 73,3 Mio. Deutsche (- 0,3 %). Der Ausländeranteil erhöhte sich von 10,5 % auf 11,2 %. Die Einwohnerzahl 2016 verteilte sich auf 40,8 Mio. Haushalte. Bis Ende 2017 wird die Gesamtbevölkerung voraussichtlich auf rund 82,8 Mio. ansteigen.

3. Daten und Fakten des Landes Sachsen-Anhalt

Bruttoinlandsprodukt in Sachsen-Anhalt 2017

Das Bruttoinlandsprodukt in Sachsen – Anhalt , der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen, ist nach Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt im Jahr 2017 preisbereinigt um 0,8 % auf 2,7 % (2016: 2,3 %) gestiegen.

Anstieg der Verbraucherpreise im Jahr 2017

Im Jahr 2017 wurde ein durchschnittlicher Anstieg der Verbraucherpreise in Höhe von 1,6 % gegenüber dem Vorjahr ermittelt. Der Verbraucherpreisindex erreichte im Verlauf des Jahres ein mittleres Niveau von 109,4 %.

Inflationsrate

Die Inflationsrate, als das im Jahresdurchschnitt ermittelte Niveau der Teuerung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr, lag mit einem Anstieg von 1,6 % deutlich über dem Niveau der letzten beiden Jahre. In den Jahren 2015 und 2016 wurde ein durchschnittlicher Preisanstieg von 0,5 bzw. 0,6 % gemessen.

Im Bereich der Wohnungen (Wasser, Strom, Gas und Energie zum Kochen – ohne Heizung) erhöhte sich das Preisniveau gegenüber dem Jahr 2016 um 1,1 %. Die Preise für Güter und Dienstleistungen der grundsätzlichen Lebenshaltung stiegen für die nachstehend aufgeführten, ausgewählten, Kostengruppen wie folgt:
Nettokaltmiete (+ 0,8 %), Heizöl einschl. Umlage (+ 16,3 %), Strom (+ 1,1 %)
Müllabfuhr (+ 3,7 %).

Baupreise im November 2017:

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude stiegen im November 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,1 %. Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 wurden für die Baupreise in Sachsen-Anhalt keine Preissteigerungen in dieser Höhe festgestellt.
Der Preisindex für Wohngebäude erreichte einen Stand von 114,5 (Basis: 2010 = 100).

Die Preise für Schönheitsreparaturen in Wohnungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,5 % und der Index für diese Bauleistungen erreichte ein Niveau von 116,5 % gegenüber dem Basisjahr (2010 = 100).

Wohnungsbestand in Sachsen – Anhalt

In Sachsen – Anhalt gab es am Jahresende 2016 insgesamt 1.286.207 Wohnungen. Damit ging der Wohnungsbestand binnen Jahresfrist um 75 Wohnungen zurück.
Anhand aktueller Ergebnisse aus der jährlichen Wohnungsbestandsfortschreibung standen je 1.000 Einwohner 573 Wohnungen zur Verfügung.

Eine durchschnittliche Wohnung verfügt über 4,1 Räume einschließlich Küche und ist 80,3 m² groß. Die verfügbare Wohnfläche je Einwohner beträgt statistisch 46,0 m².

Auch im Jahr 2016 verlagerte sich der Wohngebäudebestand (Ende 2016: 572.914) in Richtung Einfamilienhäuser. Während die Zahl der Einfamilienhäuser um 1.873 auf 404.156 Gebäude stieg, war es bei den Zweifamilienhäusern ein kleines Plus von 59 Einheiten auf 71.211 Gebäude. Dagegen nahm die Anzahl der Mehrfamilienhäuser mit 3 und mehr Wohnungen um 178 auf 97.199 Gebäude ab.

Am geringsten ist der Anteil der Einfamilienhäuser in den beiden größten Städten des Landes: In Halle beträgt der Anteil 49,0 % und in der Landeshauptstadt Magdeburg 57,8 %. Der höchste Eigenheimanteil besteht im Landkreis Jerichower Land mit 77,9 % sowie im Altmarkkreis Salzwedel mit 77,5 %.

Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017

Im Jahresdurchschnitt 2017 gab es nach vorläufigen Berechnungen in Sachsen – Anhalt 1.009,7 Tausend Erwerbstätige. Das waren 900 Personen (+ 0,1 %) mehr als im Vorjahr.

Dabei erhöhte sich nur die Arbeitnehmerzahl, während die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen rückläufig war. Der Anstieg bei den Arbeitnehmern beruhte auf der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (+ 1,1 %). Die marginale Beschäftigung nahm dagegen weiter ab.

Bevölkerungsentwicklung 2016

Die nachstehenden Angaben beruhen auf Zahlen des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt (neuere Angaben liegen noch nicht vor).

Ende des Jahres 2016 lebten in Sachsen – Anhalt 2.236.252 Einwohner, davon waren 1.133.798 weiblichen und 1.102.454 männlichen Geschlechts.

Die Einwohnerzahl Sachsen – Anhalts verringerte sich innerhalb eines Jahres um 9.218 Personen bzw. 0,4 %. Im Jahr 2015 wurde noch ein Bevölkerungszuwachs von 9.922 Personen (+ 0,4 %) registriert.

Die Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen, auch als Geburtendefizit bezeichnet, stellte mit 13.361 Personen die Hauptursache für den Bevölkerungsrückgang im Jahr 2016 dar. Von Januar bis Dezember 2016 kamen nach vorläufigen Angaben 18.093 Kinder zur Welt, das waren 678 mehr als im Jahr 2015. Die Zahl der Gestorbenen verringerte sich um 915 auf 31.454. Die steigenden Geburtenzahlen konnten die Sterbefälle allerdings nicht kompensieren.

Im Jahr 2016 sind 63.683 Personen nach Sachsen – Anhalt zugezogen. Das waren 10.610 weniger als im Vorjahr. Im gleichen Zeitraum verließen 59.062 Personen das Bundesland. Die Anzahl der Fortzüge aus Sachsen – Anhalt konnte im Jahr 2016 durch die Zuzugszahlen mehr als ausgeglichen werden. Der ermittelte Wanderungsgewinn von 4.621 Personen fiel aber im Vergleich zum Vorjahr (+ 24.464 Personen) erheblich geringer aus.

Am Jahresende 2016 lebten 2.137.671 deutsche und 98.581 ausländische Personen in Sachsen – Anhalt. Der Ausländeranteil erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 3,9 auf 4,4 % und lag damit weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von rund 11 %.

Auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise verlief die Bevölkerungsentwicklung, wie in den Vorjahren, unterschiedlich. Nur die Universitätsstädte Magdeburg und Halle verzeichneten Bevölkerungsgewinne von 1,0 bzw. 0,4 %. In allen Landkreisen und der kreisfreien Stadt Dessau - Roßlau wurden Bevölkerungsrückgänge registriert. Die größten Verluste hatten die Landkreise Mansfeld-Südharz (- 1,2 %), Altmarkkreis Salzwedel und Salzlandkreis (je - 1,1 %) sowie Anhalt – Bitterfeld (- 1,0 %). Einwohnerreichste Stadt Sachsen – Anhalts war die Landeshauptstadt Magdeburg mit 238.136 Personen knapp gefolgt von der kreisfreien Stadt Halle mit 238.005 Personen.

Methodischer Hinweis:

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes im Berichtsjahr 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen in den zugrundeliegenden Bevölkerungsbewegungsstatistiken nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Asylsuchender resultieren.

4. Landkreis Jerichower Land

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Jerichower Land vs. Nachfrage nach Wohnraum

Gemäß der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt stellt die zu erwartende negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Jerichower Land ein Problem dar. Von 2018 bis 2030 wird die Bevölkerung im Landkreis Jerichower Land um ca. 12,63 % (11.295 Personen) schrumpfen. Die Wohnungswirtschaft wird sich also weiterhin auf einen deutlich schrumpfenden Markt einstellen müssen.

Die Wohnungsbestände müssen dem schrumpfenden Markt angepasst werden. Da die vormals im Rahmen des Stadtumbau Ost gewährte Altschuldenentlastung nicht mehr gewährt wird, müssen die Wohnungsunternehmen diesen Anpassungsprozess, trotz des zurückgehenden Geschäftsumfangs und den mit der Verringerung der Wohnungsbestände einhergehenden Kosten, aus der immer geringer werdenden „freien Liquidität" bestreiten. Dies führt zwangsläufig zu Abstrichen bei der Modernisierung und dem altengerechten Umbau von Wohnungen.

5. Genthin

Einwohnerentwicklung

Vor der Wende hatte die Stadt Genthin 16.905 Einwohner. Die Einwohnerzahl ist nach der Wende beständig zurückgegangen, jedoch wurden im Rahmen der Gemeindegebietsreform insgesamt 7 Ortsteile eingemeindet. Die Stadt Genthin hatte am 01.01.2018 14.540 (davon 10.601 in der Kernstadt) Einwohner mit Haupt– bzw. Nebenwohnung.

Am 01.01.2017 belief sich die Zahl der Einwohner in der Kernstadt auf 10.795. Damit ist die Bevölkerung im zurückliegenden Jahr um 194 Einwohner bzw. 1,80 % zurückgegangen.

Für die Wohnungsbaugesellschaft Genthin ist hauptsächlich die Situation in der Kernstadt von Bedeutung. Es kommt nur selten vor, dass ein Nachfrager aus einem der Ortsteile, die Genthin umgeben, eine Wohnung in der Stadt mietet. Wenn Einwohner aus den Ortsteilen fortziehen, so suchen diese meist eine Wohnung in den größeren Städten, wenn sie den Landkreis nicht sogar ganz verlassen.

Seit der Wende hat die Kernstadt Genthin 6.304 (37,29 %) Einwohner verloren. Während der Verlust an Einwohnern in der ersten Phase der Nachwendezeit der Abwanderung – zumeist in Richtung der alten Bundesländer – geschuldet war, so ist der Sterbeüberschuss in der zweiten Phase der Nachwendezeit für den Rückgang der Einwohnerzahlen ursächlich.

Nach der 6. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt wird die Bevölkerung im Landkreis Jerichower Land zwischen 2018 und 2030 um ca. 12,63 % abnehmen. Diese Entwicklung ist auch für Genthin anzunehmen.

Binnenschrumpfung

Für die Beurteilung der Nachfragesituation auf dem Wohnungsmarkt in Genthin ist auch die Binnenschrumpfung von Bedeutung. Wenn z. B. eine junge Familie Eigentum bildet oder ältere Menschen in das betreute Wohnen oder in ein Altenheim ziehen, so sind sie immer noch Einwohner der Stadt Genthin, fallen aber als Nachfrager auf dem Wohnungsmarkt aus. Diese Zahl ist kaum statistisch zu erfassen. Fest steht aber, dass die Zahl der Wohnungssuchenden stärker zurückgeht, als die Einwohnerzahl der Stadt Genthin.

Die Zahl der von Asylbewerbern genutzten Wohnungen geht zurück. Von einst 168 an diesen Kundenkreis vermieteten Wohnungen sind per 31.12.17 noch 116 Wohnungen (einschließlich der Vermietungen an diesen Kundenkreis direkt) an Geflüchtete vermietet. Die Abgänge sind hauptsächlich zum einen auf anerkannte Asylbewerber, die in eine andere Gegend ziehen (wo z. T. auch mehr ihrer Landsleute

leben, z. B. Berlin) und zum anderen auf den Fortzug abgelehnter Asylbewerber zurückzuführen.

Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt

Der Leerstand, der durch die Abrisse von Wohnblöcken zunächst stark zurückgeht, wird perspektivisch wieder steigen. Die Nachfrage nach Wohnungen geht seit Jahren zurück. Ursächlich hierfür ist neben dem Rückgang der Bevölkerung (Abwanderung, Sterbeüberschuss, Pflegebedürftigkeit), die abnehmende Zahl junger Mietinteressenten. Dies liegt nicht nur an dem absolut gesehen geringeren Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung, sondern auch daran, dass nicht wenige junge Menschen die Stadt wg. einer Berufsausbildung oder der Aufnahme eines Studiums verlassen.

Mehr als zwei Drittel der Interessenten sind Ein- bzw. Zwei – Personen – Haushalte, die sehr selten eine 1 – Raum und meistens eine 2 – Raum oder eine kleine 3 – Raum – Wohnung suchen. Der überwiegende Teil dieser Kunden (ca. 80 %) ist ganz oder teilweise von staatlichen Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, BAB, Sozialhilfe usw.) abhängig.

Die Zahl junger Familien, die eine 3 – oder 4 – Raum – Wohnung zur Miete suchen, nimmt seit vielen Jahren beständig ab.

Es gibt aber auch eine Nachfrage, welche die Wohnungsbaugesellschaft nicht bedienen kann. So fragen Mietinteressenten gelegentlich Einfamilienhäuser oder große Wohnungen, (4 oder 5 – Räume mit über 100 m² Wohnfläche)welche die Wohnungsbaugesellschaft nicht in ihrem Bestand hat, nach. Manchmal kann den Interessenten zwar eine Wohnung aus den für private Eigentümer verwalteten Beständen angeboten werden, diese Vermietungen führen aber nicht zu einer Verringerung der Leerstände in den eigenen Beständen.
Die größten Wohnungen(4 Räume) aus dem Bestand der Wohnungsbaugesellschaft haben eine Wohnfläche von 72,00 m².

Arbeitslosenzahlen / Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen in Genthin hat sich, ausweislich der für die Geschäftsstelle Genthin geführten Statistik der Agentur für Arbeit in Magdeburg, verringert. Auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen waren im März 2018 8,4 % (Vorjahr 9,7 %) arbeitslos gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahresmonat um – 13,7 %.

Wirtschaftsentwicklung

Im Bereich des Chemieparks (ehemaliges Waschmittelwerk) haben sich in den vergangenen Jahren zum Teil neue Unternehmen angesiedelt, die beständig wachsen. Dieser Umstand ist für die künftige Entwicklung der Stadt von Bedeutung.

Aber auch das verarbeitende Gewerbe, der Mittelstand, Handel und Dienstleistungen in Genthin wachsen. Es gibt in nahezu allen Wirtschaftsbereichen freie Stellen, auch für

gering qualifizierte Arbeitnehmer. Während früher fehlende Arbeitsplätze ein Problem waren, wird das Wachstum in der lokalen Wirtschaft heute eher von fehlenden Arbeitskräften und Auszubildenden (z. B. im Handwerk) gebremst.

Wohnungswirtschaft in Genthin

Die Wohnungswirtschaft in Genthin war in den letzten Jahren, nach wie vor, mit dem Problem des strukturellen Leerstands und den damit verbundenen Miet- und Betriebskostenausfällen konfrontiert. Vor dem Hintergrund der stagnierenden Mieteinnahmen bei den vermieteten Wohnungen konnten die erforderlichen Strukturanpassungsmaßnahmen ohne Hilfe nicht bewältigt werden. Da die Struktur und das Portfolio der Wettbewerber sich nicht maßgeblich verändert haben, hat sich die Position des Unternehmens am Markt auch nicht geändert.

Der größte Anbieter von Wohnraum in Genthin, die Genthiner Wohnungsbaugenossenschaft eG, bewirtschaftet ca. 1.250 eigene Wohnungen. Die Zahl der Gewerbeeinheiten, Stellplätze bzw. Garagen ist, ebenso wie die Zahl der in Wohnungseigentümergemeinschaften verwalteten Wohnungen, nicht bekannt. Eine Verwaltung von Wohnungen für private Eigentümer, wird unseres Wissens von der Genthiner Wohnungsbaugenossenschaft eG nicht angeboten.

Die weiteren, privaten Mitbewerber bewirtschaften einige hundert Wohnungen. Erkenntnisse über diese Anbieter (genaue Zahl der bewirtschafteten Wohnungen, Leerstand usw.) liegen uns nicht vor.

Entwicklung der Wohnungsbaugesellschaft

Im Gegensatz zu den Mitbewerbern, bringt die Wohnungsbaugesellschaft im Rahmen der Daseinsvorsorge auch die Marktteilnehmer unter, die andere Vermieter nicht mit Wohnraum versorgen. Die Betreuung dieses Personenkreises ist mit einem höheren personellen Aufwand und höheren Ausfällen (Miet- und Nebenkostenzahlungen) verbunden.

Das Durchschnittsalter der Mieter der Wohnungsbaugesellschaft liegt bei ca. 57 Jahren und damit deutlich unter dem Durchschnittsalter der Mieter der Genthiner Wohnungsbaugenossenschaft eG.

Altersstruktur der Mieter zum 31.12.2017:

Altersstufen	Anzahl der Mieter	Anteil in %
bis 30 Jahre	99	10,6
31 bis 40 Jahre	90	9,6
41 bis 50 Jahre	98	10,4
51 bis 60 Jahre	226	24,1
61 bis 70 Jahre	182	19,4
71 bis 80 Jahre	161	17,2
81 bis 90 Jahre	77	8,2
über 90 Jahre	5	0,5
Summe	938	100,0

6. Umsatzentwicklung / Geschäftsumfang

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2017 den Markterfordernissen und der eigenen wirtschaftlichen Lage angepasst. Sie beschränkte sich im Wesentlichen auf die Verwaltung des eigenen und fremden Wohnungsbestandes.

Am 31. Dezember 2017 bewirtschaftete die Gesellschaft 1.132 Wohnungen (einschließlich 4 vermieteter Eigentumswohnungen) und 3 Gewerbeeinheiten sowie 143 Stellplätze bzw. Garagen. Darüber hinaus wurden insgesamt 89 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten (einschließlich Verwaltungen nach dem WEG) fremd verwaltet.

Die Sollmieten der Hausbewirtschaftung haben sich in 2017 gegenüber dem Vorjahr um 7 TEUR auf 3.903 TEUR erhöht. Im Wesentlichen ist dies auf Erhöhungen im Zuge von Neuvermietungen zurückzuführen.

Die Erlösschmälerungen auf Sollmieten betrugen im Geschäftsjahr 2017 866 TEUR (2016: 602 TEUR). Die Erhöhungen in 2017 resultieren vor allem aus dem Leerzug der drei Wohngebäude, bei denen der Abriss im Jahr 2017 begann. Im Übrigen sind Wohnungen mit einer Größe von 3 - 4 Räumen in Plattenbauten und Wohnungen mit einer nachteiligen Grundrissgestaltung leer stehend. Diese sind überwiegend teilsaniert. Dem gegenüber werden verstärkt kleinere Wohnungen nachgefragt.

Die unzureichende Vermietung spiegelt sich in der Entwicklung des Forderungsbestandes aus Vermietung wieder. Dem Forderungsausfallrisiko wurde durch direkte Abschreibungen von insgesamt 33,3 TEUR Rechnung getragen. Dem stehen Erträge aus ausgebuchten Forderungen und aus Vorjahren von 26,7 TEUR gegenüber. Die Pauschalwertberichtigung wurde um 6,5 TEUR vermindert. Der Bilanzwert der Forderungen aus Vermietung beträgt zum 31. Dezember 2017 30,6 TEUR.

7. Laufende Investitionen

Im Berichtsjahr sind für Instandsetzungen und für laufende Instandhaltungen der Wohnanlagen 595,1 TEUR (2016: 862,2 TEUR) aufgewendet worden. Dies entspricht, nach Abzug der Abrisswohnflächen sowie der stillgelegten Wohnungen, im Durchschnitt einem Instandhaltungsaufwand von 10,71 €/m² Wohnfläche im Jahr 2017 (2016: 15,52 €/m² Wohnfläche). Des Weiteren wurde im Jahr 2017 die Baumaßnahme Mühlenstraße 26 und 30 begonnen.

8. Finanzierungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden lediglich planmäßige Tilgungen ausgewiesen. Kurzfristige Kredite wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Entwicklung im Personal- und Sozialbereich

Der Personalbestand stellt sich wie folgt dar:

	31. Dezember	
	2017	2016
Geschäftsführer	2	1
Kaufmännische Angestellte (einschließlich Prokurist)	6	6
Hauswarte	3	3
Auszubildender	1	1
	12	11

Gehaltsanpassungen / neuer Geschäftsführer ab 01.12.2017

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden in 2017 Gehaltsanpassungen vorgenommen. Bedingt durch den Geschäftsführerwechsel wurden im Dezember 2017 zwei Geschäftsführer beschäftigt, obwohl die Gesellschaft sonst durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten wird.

Um die Qualifikation unserer Mitarbeiter zu fördern, führten wir im Geschäftsjahr 2017 außerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen durch.

10. Risikomanagement

Die Gesellschaft hat in 2001 ein Sanierungskonzept im Zuge der Beantragung der Altschuldenentlastung nach § 6a AHG erstellt und 2003 überarbeitet.

Damit einhergehend wurde entsprechend der Unternehmensgröße das Risikomanagement entwickelt. Wichtige Elemente sind:

- Mehrjährige Finanz- und Wirtschaftspläne, die unter Veränderung wesentlicher Prämissen analysiert werden
- Regelmäßige Berichterstattung an den Aufsichtsrat (im Rahmen von Aufsichtsratssitzungen)
- Erfassung und Pflege Risikokennzahlen mit Festlegung von kritischen Werten

Das "Risikohandbuch" wird laufend entsprechend den aktuellen Erfordernissen überarbeitet.

Das Risikomanagement ist so angelegt, dass nicht nur bestandsgefährdende Risiken erkannt, sondern auch Abweichungen von einzelnen Planzielen auf Sachbearbeiterebene aufgedeckt und weitergeleitet werden. Ziel ist die möglichst genaue und schnelle Information der Geschäftsführung zur Beurteilung der Abweichung im Hinblick auf die Unternehmensentwicklung/-planung.

Die Berichterstattung an die Aufsichtsgremien (Aufsichtsrat und Gesellschafter) – insbesondere in Bezug auf die wirtschaftlichen Verhältnisse und die damit einhergehenden Risiken – erfolgt durch die turnusmäßige Unterrichtung in Sitzungen und Versammlungen und die Aushändigung des Jahresabschlusses durch den vom Aufsichtsrat bestellten Wirtschaftsprüfer.

11. Wirtschaftliche Lage

Vermögenslage

Der Vermögensaufbau der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

In der nachstehenden Übersicht werden der Vermögensaufbau und die Kapitalstruktur der Gesellschaft in zusammengefasster Form dargestellt: Die in den Folgejahren zu leistenden Darlehenstilgungen auf Objektfinanzierungsmittel sind dabei branchenüblich nicht als kurzfristige Verbindlichkeiten eingeordnet worden, weil sie aus planmäßigen Liquiditätszuflüssen der entsprechenden Geschäftsjahre aufgebracht werden.

	31.12.2017		Vorjahr		Veränderung
VERMÖGEN	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Anlagevermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Vorräte	1.619	4,8	1.677	4,8	-58
Forderungen aus Vermietung	31	0,1	52	0,1	-21
Sonstige kurzfristige Posten	306	0,9	222	0,6	84
Flüssige Mittel	2.358	6,9	2.320	6,6	38
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.314	12,7	4.271	12,1	43
Vermögen insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227
KAPITAL					
Eigenkapital	14.752	43,4	14.946	42,4	-194
Mittel- und langfristige Kreditverbindlichkeiten	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Übrige Rückstellungen	351	1,0	159	0,5	192
Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	784	2,3	757	2,1	27
Erhaltene Anzahlungen	1.638	4,8	2.117	6,0	-479
Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	246	0,7	235	0,7	11
Kurzfristiges Fremdkapital	3.019	8,9	3.268	9,3	-249
Kapital insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.270 TEUR vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen betragen 1.136 TEUR. Zum Bilanzstichtag mussten außerplanmäßige Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 187 TEUR vorgenommen werden. Dem stehen Investitionen in das Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 57 TEUR gegenüber. Abgänge waren in Höhe von 4 TEUR zu verzeichnen.

Im Finanzanlagevermögen erfolgte die planmäßige Tilgung der Darlehen in Höhe von 757 TEUR.

Im Bereich des kurzfristigen Umlaufvermögens ist eine Erhöhung von 43 TEUR festzustellen. Dies betrifft insbesondere eine Verminderung der Vorräte und der Forderungen aus Vermietung sowie eine Erhöhung bei den sonstigen Vermögensgegenständen (vor allem durch die Einstellung von Forderungen aus Zuwendungen für den Abriss in Höhe von 253 TEUR) und höhere „Flüssige Mittel".

Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst am 31.12.2017 insbesondere im Voraus gezahlte KFZ-Steuern und Versicherungsleistungen.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 43,4 % und wird gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % Punkte erhöht ausgewiesen. Die Verminderung des nominalen Eigenkapitalbetrages gegenüber dem Vorjahr resultiert aus dem im Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag.

Die Entwicklung hierzu stellt sich im Fünf-Jahresvergleich wie folgt dar:

	2017	2016	2015	2014	2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital					
- nominal	14.752,4	14.946,3	15.234,8	15.708,6	16.967,8
- Quote	43,4	42,4	41,9	43,9	44,7

Damit liegt die Eigenkapitalquote des Unternehmens leicht unter der vergleichbarer Unternehmen (nach Größenordnung bis 1.500 Wohneinheiten) der wohnungswirtschaftlichen Verbände in Sachsen – Anhalt.

Der Bereich der Rückstellungen betrifft u.a. Rückstellungen für Abrisskosten, zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, Prüfungs- und Steuerberatungskosten, Kosten für unterlassene Instandhaltung, ausstehende Betriebskostenrechnungen sowie Kosten für rückständigen Urlaub.

Das zur Finanzierung des Anlagevermögens eingesetzte Fremdkapital hat sich durch planmäßige Tilgungen um 757 TEUR auf 17.005 TEUR reduziert.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum 31.12.2017 um 249 TEUR vermindert. Im Wesentlichen ist dies auf geringere „Erhaltene Anzahlungen" auf abzurechnende Betriebs- und Heizkosten zurückzuführen. Gegensätzlich sind höhere Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfasst.

Im Geschäftsjahr 2017 wird die Bilanzsumme (33.992 TEUR) um 1.227 TEUR vermindert ausgewiesen. Maßgeblich für die Abnahme sind auf der Aktivseite die außerplanmäßigen und planmäßigen Abschreibungen. Auf der Passivseite wirkt neben dem Jahresfehlbetrag insbesondere die Abnahme der Kreditverbindlichkeiten.

Der Anteil des mittel- und langfristigen Vermögens am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) beträgt 87,3 %.

Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse zum 31. Dezember 2017 sind geordnet. Das Anlagevermögen wird durch das Eigenkapital und durch lang- und mittelfristige Fremdmittel finanziert. Die Kapitalverwendung ist insoweit frei von Bedenken.

Finanzlage

Gegenüberstellung kurzfristiger Vermögens- und Schuldteile:

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzmittelbestand			
- flüssige Mittel	2.358	2.320	38
- kurzfristig verfügbare Vermögenswerte	1.956	1.951	5
- kurzfristige Rückstellungen	-351	-159	-192
- kurzfristig fällige Verbindlichkeiten	-2.668	-3.109	441
Nettogeldvermögen	1.295	1.003	292

Die Gesellschaft kam ihren Zahlungsverpflichtungen stets ohne Verzögerung nach. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2017 jederzeit gesichert.

Die nachfolgende Kapitalflussrechnung macht Herkunft und Verwendung der geflossenen Finanzmittel transparent:

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresergebnis	-194	-289
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+1.323	+1.332
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+199	-12
Gewinn (-)/Verluste aus Anlagenabgang (+)	+3	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)	+33	+36
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)	-20	-93
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	+58	+19
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Vermietung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94	+87
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Vermietung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-468	+145
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+642	+744
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.482	1.969
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	12	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-57	-264
Erhaltene Zinsen	7	42
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-38	-222
Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
Gezahlte Zinsen	-649	-786
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-757	-830
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.406	-1.616
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	38	131
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.320	2.189
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.358	2.320

Die Zunahme des Finanzmittelbestandes resultiert im Wesentlichen aus der Verminderung des Mittelabflusses aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Gegenläufig wirkt der geringere Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die flüssigen Mittel zu den Bilanzstichtagen entwickelten sich wie folgt:

	2017	2016
	TEUR	TEUR
Entwicklung des Finanzmittelbestandes		
Stand 1. Januar	2.319,6	2.189,4
Veränderung des Liquiditätssaldos	+38,4	+130,2
Stand 31. Dezember	2.358,0	2.319,6

Die Entwicklung der liquiden Mittel stellen wir im 5-Jahresvergleich dar:

	2017	2016	2015	2014	2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	2.358,0	2.319,6	2.189,4	1.968,3	2.934,5

Die im Berichtsjahr durchgeführten Investitionen wurden aus Eigenmitteln finanziert.

12. Ertragslage

Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Erfolgsrechnung zeigt folgende Ergebnisse:

	2017		Vorjahr		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR*
Umsatzerlöse	4.839	104,6	5.059	99,2	-220
Bestandsveränderung	-57	-0,4	-19	-0,4	-38
Übrige betriebliche Erträge	53	1,3	58	1,1	-5
Betriebsleistung	4.835	100,0	5.098	100,0	-263
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuern)**	2.333	57,4	2.773	54,3	440
Personalaufwand	559	10,9	528	10,4	-31
Planmäßige Abschreibungen	1.136	23,4	1.130	22,2	-6
Betriebliche Steuern (ohne Ertragsteuern)**	4	0,1	4	0,1	0
Übrige Betriebsaufwendungen	160	3,5	170	3,3	10
Betriebsergebnis	643	13,3	493	9,7	150
Finanzergebnis	-642	-13,3	-744	-14,6	102
Geschäftsergebnis	1	0,0	-251	-4,9	252
Sondereinflüsse	-195	-4,0	-38	-0,7	-157
Jahresfehlbetrag	-194	-4,0	-289	-5,7	95

* Vorzeichen ergebnisbezogen

** abweichend von der Gliederung in der Gewinn- und Verlustrechnung sind die umlagefähigen Betriebssteuern unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen

Die Ertragslage weist gegenüber dem Vorjahr ein verbessertes Jahresergebnis, welches jedoch weiterhin negativ ist, aus. Der Jahresfehlbetrag beträgt 194 TEUR.

Das Betriebsergebnis hat sich um 150 TEUR, das Geschäftsergebnis um 252 TEUR gegenüber 2016 verbessert. Dies ergibt sich hauptsächlich aus geringeren Betriebsaufwendungen (440 TEUR), denen geringere Betriebsleistungen (- 263 TEUR) gegenüberstehen. Des Weiteren konnten die Zinsaufwendungen um 137,3 TEUR vermindert werden.

13. Voraussichtliche Entwicklung

In den Geschäftsjahren 2018 / 2019 erwarten wir nach der Planungsrechnung jeweils Jahresfehlbeträge.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 ergibt sich eine Leerstandsquote von 17,1 %. In den Geschäftsjahren 2018 und 2019 haben wir Erlösschmälerungen mit rd. 8,5 % zum Ansatz gebracht. Diese deutlich positive Entwicklung ist auf den Abriss von 282 Wohnungen in den Jahren 2017 und 2018 sowie auf die Wiedervermietung von 12 Wohnungen in der Mühlenstraße 26 und 30 zurückzuführen.

Wir erwarten in 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 264,2 TEUR und in 2019 von 48,4 TEUR. Die Planungen weisen auch für die kommenden Jahre eine gesicherte Liquidität aus.

Erläuterung der wichtigsten Prämissen der Finanzplanung bis 2019:

Erhöhungen der Ist - Miete (Sollmiete abzgl. Erlösschmälerungen) sind in den Planungen für 2018 und 2019 zu erwarten.

Die Verwaltungsbetreuung nach WEG und für Dritte wird in 2018 und 2019 mit 22,9 TEUR p.a. veranschlagt.

Die Kosten der laufenden Instandhaltung sind in den Jahren 2018 und 2019 jeweils mit rd. 16,00 € je m² Wohnfläche in Ansatz gebracht worden. Darin sind sowohl Investitionen im Zuge der Neuvermietung als auch planmäßige Instandhaltungen enthalten. In der Finanzplanung für das Jahr 2018 sind Investitionen im Zusammenhang mit der Modernisierung der Gebäude Mühlenstraße 26 und 30 in Höhe von 782,3 TEUR berücksichtigt.

Zins- und Tilgungsleistungen basieren auf den aktuellen Vertragskonditionen.

Die Personalaufwendungen sind nach den Anpassungen im Jahr 2017 auf diesem Niveau für die Folgejahre fortgeschrieben worden.

14. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Aus der Situation des Mietermarktes sind nur geringfügige Mieterhöhungen für die nächsten Jahre möglich. Ausgenommen hiervon sind Mietanpassungen im Rahmen der Neuvermietung.

Grundsätzlich besteht die Chance, dass die Ansiedlung neuer und die Entwicklung bereits vorhandener Unternehmen zu neuen Arbeitsplätzen führt.

Durch die Abrisse von 282 Wohnungen kann die Gesellschaft für die kommenden Jahre mit vergleichsweise geringen Erlösschmälerungen planen.

Aus der Liquiditätsvorschau ergibt sich für den Zeitraum bis 2019 eine ausreichende Liquidität. Unter Einhaltung und Kontrolle der geplanten Entwicklung des Unternehmens, bleibt die Liquidität gesichert und die Vermögenslage geordnet.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist gesichert.

Genthin, den 28. Mai 2018

Weber
Geschäftsführer

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 11. Juni 2015.

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages sind die Organe der SWG die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Es liegen Geschäftsordnungen und -anweisungen für die Organe Aufsichtsrat und Geschäftsführung vor.

Für die Geschäftsführung liegt kein Geschäftsverteilungsplan vor; ich halte dies auch für entbehrlich. Zum 1. Dezember 2017 ist Herr Michael Weber, Genthin, zum Geschäftsführer bestellt. Frau Angelika Domsgen, Burg, wurde zum 31. Dezember 2017 als Geschäftsführerin abberufen.

Die Zuständigkeiten und Aufgabenverteilungen ergeben sich aus dem Strukturplan (Organigramm).

Diese Regelungen erscheinen in Hinblick auf die geringe Größe der Gesellschaft ausreichend.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fand eine Gesellschafterversammlung am 13. Juli 2017 statt. Darüber hinaus haben drei ordentliche Aufsichtsratssitzungen der SWG stattgefunden. Die hierüber erstellten Niederschriften haben mir vorgelegen.

Im Geschäftsjahr 2018 hat bisher eine Aufsichtsratssitzung stattgefunden.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Geschäftsführer ist nach den uns erteilten Auskünften in keinem Kontrollgremium i.S.d. §125 Abs. 1 Satz 3 AktG tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Aufwandsentschädigung der Aufsichtsratsmitglieder wird im Anhang der Gesellschaft insgesamt ausgewiesen. Die Bezüge der Geschäftsführung sind in zulässiger Anwendung des § 286 Abs. 4 HGB im Anhang des Jahresabschlusses nicht angegeben.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es liegt ein schriftlicher Strukturplan vor, aus dem sich Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse erkennen lassen. Angabegemäß soll in 2018 eine Überarbeitung erfolgen. Darüber hinaus sind Stellenbeschreibungen erarbeitet.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Im Rahmen meiner Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Geschäftsführung hat mit der Anweisung 33/2009 vom 1. März 2009 eine Antikorruptionsanweisung erlassen, die insbesondere das Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken betrifft. Die Mitarbeiter der Gesellschaft haben diese Anweisung zur Kenntnis genommen und dies mit ihrer Unterschrift bestätigt.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Regelungen für wesentliche Entscheidungsprozesse ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag, der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung, den Dienst- und Arbeitsanweisungen und den Stellenbeschreibungen.

Festlegungen zum Ausschreibungsverfahren für Modernisierung und Instandhaltung sind in der Anlage zu § 9 Abs. 2 der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung getroffen. Danach sind zur Vergabe von Bauleistungen Angebote von drei bis acht Bewerbern anzufordern. Die Kreditaufnahmen werden im Rahmen des Wirtschaftsplans jährlich vom Aufsichtsrat genehmigt.

Die vorgenannten Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens und umfassen die wesentlichen Entscheidungsprozesse; die regelmäßige Anpassung an Änderungen in der Unternehmensstruktur ist gewährleistet.

Wir haben keine Sachverhalte festgestellt, die einen Verstoß gegen diese Regelungen darstellen.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Dokumentation der Verträge ist ordnungsgemäß. Es besteht eine zentrale Vertragsdatei, in der sämtliche Verträge mit ihren wesentlichen Daten erfasst sind. Wichtige Verträge sind bei der Geschäftsführung abgelegt; die übrigen Verträge sind entsprechend dem Aktenplan nach Verantwortlichkeiten hinterlegt.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Gesellschaft erstellt jeweils für das Folgejahr einen Wirtschaftsplan bestehend aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan. Zudem wird eine mittelfristige Planung für die folgenden vier Jahre erstellt.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 und die mittelfristige Planung wurden am 19. Dezember 2017 vom Aufsichtsrat genehmigt.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Plan-Ist-Vergleiche werden für die Gewinn- und Verlustrechnung (betriebswirtschaftliche Auswertung) monatlich durchgeführt. Dabei werden Plan-Ist-Vergleiche auf der Basis von Monats-Budgets sowie auf der Basis des Jahresbudgets vorgenommen; wesentliche Plan-Ist-Abweichungen werden auf den Arbeitsberatungen besprochen.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den besonderen Verhältnissen und Anforderungen des Unternehmens. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert und entspricht den Gegebenheiten.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität des Unternehmens wird laufend überwacht. Die Gesellschaft verfügte im Berichtsjahr und bis zu unserer Prüfung im Mai 2018 über ausreichende Liquidität. Die Kredite werden laufend überwacht.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Nein, es besteht kein zentrales Cash-Management.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die vertraglichen Mietzahlungen sind grundsätzlich jeweils am Monatsanfang fällig; gesonderte Rechnungen hierfür werden nicht gestellt.

Die Überwachung ausstehender Beträge erfolgt im Mahn- und Klagewesen.

Die ausstehenden Forderungen werden zeitnah und effektiv eingezogen. Entsprechende Dienst- und Arbeitsanweisungen bestehen.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Gesellschaft verfügt über keine eigene Controllingabteilung. Entsprechende Aufgaben werden von der Geschäftsleitung wahrgenommen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Trifft für die Gesellschaft nicht zu, da keine Beteiligungen gehalten werden.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Bei der Gesellschaft besteht ein Risikofrüherkennungssystem, das auf Frühwarnindikatoren basiert, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können.

Grundlage der Berichterstattung im Rahmen des Frühwarnsystems sind danach insbesondere ein einheitliches Berichtswesen, die Festlegung der Berichtsfrequenzen in Abhängigkeit vom jeweiligen Risiko, die Organisation der Ad-hoc-Berichterstattung und die Gewährleistung der Identifizierung neuer Risiken. Aufgabenträger im Rahmen der Risikoberichterstattung sind die Geschäftsführung, der zentrale Risikomanager und Berichtspflichtige der Sachgebiete.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die unter a) geschilderten Maßnahmen sind grundsätzlich ausreichend, ihren Zweck zu erfüllen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die getroffenen Maßnahmen, Zuständigkeiten und Abläufe sind im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems ausreichend dokumentiert.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die Frühwarnsignale und Maßnahmen sind aus den aktuellen Geschäftsprozessen abgeleitet und werden bei Bedarf aktualisiert.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**

- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- **Erfassung der Geschäfte**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Dieser Fragenkreis ist nicht zutreffend, da solche Geschäfte auskunftsgemäß nicht getätigt werden. Gegenteilige Feststellungen habe ich im Rahmen der Prüfung nicht getroffen.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Eine interne Revision ist nicht vorhanden und für Unternehmen dieser Größe auch nicht üblich.

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/ Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Siehe Frage 6a).

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Siehe Frage 6a).

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Siehe Frage 6a).

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Siehe Frage 6a).

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/ Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Siehe Frage 6a).

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Rechtsgeschäfte und Maßnahmen sind im § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages vom 11. Juni 2015 bzw. in der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung aufgeführt. In § 6 der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung sind Wertgrenzen für zustimmungspflichtige Geschäfte festgelegt.

Wir haben für das Berichtsjahr keine Kenntnisse erlangt, dass für zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen keine Genehmigung des Aufsichtsrates eingeholt wurde.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Derartige Kredite wurden nach den mir erteilten Auskünften nicht gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Solche Maßnahmen sind nach meinen Feststellungen nicht durchgeführt worden.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Es fanden sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages stehen oder dass notwendige Einwilligungen und Genehmigungen fehlten sowie anderweitige Beschlüsse der Überwachungsorgane verletzt wurden.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Das Investitionsvolumen wird im Zusammenhang mit der Planung vom Aufsichtsrat genehmigt. Für größere durchzuführende Investitionsvorhaben, die ausschließlich die Modernisierung bzw. die Sanierung von Wohngebäuden und Außenanlagen betreffen, werden Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt. Dies betrifft in 2018 die Sanierung der Objekte „Mühlenstraße".

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Festlegungen zur Vergabe von Bauleistungen sind in der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung getroffen. Danach soll regelmäßig eine beschränkte Ausschreibung bzw. - wenn

diese unzweckmäßig ist - eine freihändige Vergabe erfolgen. Auf der Grundlage der abgegebenen Angebote ist eine ausreichende Beurteilung der Angemessenheit der Preise möglich. Die Entscheidung soll nach sachgerechter Prüfung das günstigste Angebot berücksichtigt werden. Bei Vergaben von über TEUR 50 ist der Aufsichtsrat zu informieren. Derartige Geschäfte wurden im Berichtsjahr nicht getätigt.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Durchführung der Investitionen wird überwacht und Abweichungen untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Die Investitionsplanung gemäß Wirtschaftsplan 2017 sah Investitionen von insgesamt TEUR 641 vor. Investitionen wurden in Höhe von TEUR 57 getätigt. In dem Plan war für die Sanierung der Objekte „Mühlenstraße" ein Betrag von TEUR 599 enthalten. Die Durchführung der Maßnahme wird im Wesentlichen in 2018 in Angriff genommen.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Derartige Anhaltspunkte habe ich nicht festgestellt.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Anhaltspunkte für eindeutige und vorsätzliche Verstöße dieser Art wurden mir im Rahmen meiner Prüfung nicht bekannt.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Es werden grundsätzlich mehrere Angebote eingeholt und berücksichtigt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Nach den von mir eingesehenen Unterlagen erstellt die Geschäftsführerung zu den ordentlichen Aufsichtsratssitzungen schriftliche Berichte über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens, die u.a. betriebswirtschaftliche Auswertungen sowie Leerstandsanalysen und die Darstellung wesentlicher Geschäftsvorfälle des Berichtszeitraumes umfassen, und ergänzt diese - soweit erforderlich - durch mündliche Ausführungen in den Sitzungen.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die schriftlichen Berichte sowie die mündliche Berichterstattung in den Sitzungen des Aufsichtsrates - protokolliert in den Sitzungsniederschriften - vermitteln ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft. Strukturveränderungen werden - soweit einschlägig - entsprechend dargestellt.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Nach den vorliegenden Protokollen der Aufsichtsratssitzungen ist der Aufsichtsrat in wesentliche Vorgänge eingebunden bzw. zeitnah darüber unterrichtet worden.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen haben wir nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Nach mir erteilten Auskünften sind diesbezügliche Wünsche nicht an die Geschäftsleitung herangetragen worden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Anhaltspunkte für eine nicht ausreichende Berichterstattung habe ich nicht festgestellt.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat wurde abgeschlossen. Ein angemessener Selbstbehalt ist vereinbart.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Nach den mir erteilten Auskünften lagen derartige Interessenkonflikte im Berichtsjahr nicht vor.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen dürfte insoweit bestehen, dass die Gesellschaft den Abriss von Wohneinheiten (Keplerstraße 2-10, Keplerstraße 15- 22 und Einsteinstraße 31-49) in 2017 begonnen hat und in 2018 fortführen wird. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in den vergangenen Jahren wegen mangelnder Nachfrage aufgrund des Bevölkerungsrückgangs Etagenstilllegungen vorgenommen. Ansonsten habe ich nicht betriebsnotweniges Vermögen in bemerkenswertem Umfang nicht festgestellt. Die Fördermittelbescheide liegen für alle drei Objekte vor.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Im Rahmen meiner Prüfung habe ich keine Tatsachen festgestellt, die auf auffallend hohe oder niedrige Bestände schließen lassen.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Meiner Ansicht nach bestehen keine wesentlichen stillen Reserven oder Lasten.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote beträgt rund 43% (i.Vj. 42%) der Bilanzsumme. Zu 48 % bestehen lang- und mittelfristige Darlehen gegenüber Kreditinstituten. Investitionsverpflichtungen und -verbindlichkeiten können durch vorhandene liquide Mittel und aufzunehmenden Krediten (TEUR 320), die in 2017 noch nicht in Anspruch genommen worden sind, bezahlt werden.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Gesellschaft ist nicht in einen Konzern eingebunden.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Fördermittel in Höhe von TEUR 313 aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost Stadtteil/Stadtquartier –Aufwertungs- und Abriss/Rückbaurichtlinien" für den Rückbau von Wohngebäuden erhalten. Daneben wurden Forderungen in Höhe von TEUR 253 für den Abriss von Wohnungen eingestellt.

Anhaltspunkte, dass Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet worden sind, habe ich nicht festgestellt. Eine Prüfung von Verwendungsnachweisen war nicht Gegenstand des Prüfungsauftrages.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Das Unternehmen verfügt am 31. Dezember 2017 mit einer Eigenkapitalquote von rd. 43 % über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Finanzierungsprobleme sind gegenwärtig nicht ersichtlich.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresfehlbetrag aus.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/ Konzernunternehmen zusammen?

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft besteht nur aus einem Segment. Zur Zusammensetzung des Betriebsergebnisses verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ertragslage im Bericht.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist entscheidend durch die außerplanmäßigen Abschreibungen von Wohngebäuden in Höhe von TEUR 187 geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Es haben sich keine eindeutigen Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Leistungsbeziehungen mit dem Gesellschafter zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt, da keine Konzessionsabgabe von der Gesellschaft erhoben wird.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Wir verweisen auf Frage 14 b). Der Verlust ist des Weiteren auf den strukturellen Leerstand (31. Dezember 2017: 194 WE) zurückzuführen.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Modernisierung des dauerhaft im Unternehmen verbleibenden Wohnungsbestandes wird fortgesetzt. Punktuell und in Abhängigkeit von der Nachfrage und den Finanzierungsmöglichkeiten der SWG werden Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrags?

Der Jahresfehlbetrag ist auf die niedrigen Mieteinnahmen je m² (von EUR/m² 3,37 bis EUR/m² 6,20) und den strukturellen Leerstand (per 31. Dezember 2017 17,1%) zurückzuführen.

Weiterhin verweisen wir auf Frage 14 b).

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die SWG unternimmt Maßnahmen (u.a. Mieterfeste und Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen), um Mieter dauerhaft zu binden.

Die SWG hat zum Stichtag 31. Dezember 2017 116 WE direkt an Kriegsflüchtlinge vermietet.

Die Gesellschaft wird weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage ergreifen. Zur Einsparung von Betriebskosten ist der Abriss weiterer Wohngebäude in 2018 vorgesehen.

Im Übrigen verweisen wir auf den Lagebericht der Gesellschaft (Anlage II).

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 1. Juli 1991 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft ist in Genthin.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11. Juli 2015.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der Nr. HR B 615 eingetragen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich des Städtebaus, der Wohnungswirtschaft und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, belasten und veräußern. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Einrichtungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an solchen beteiligen oder derartige Unternehmen oder Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Die Gesellschaft kann, insbesondere für das Betreiben von Gemeinschaftsunterkünften, Mitarbeiter beschäftigen, insbesondere Sozialarbeiter, die die sich insbesondere aus dem Betreiben der konkreten Gemeinschaftsunterkunft ergebenden Besonderheiten als Arbeitsaufgabe haben. Die Gesellschaft darf Wärmeerzeugungsanlagen bauen und betreiben, einschließlich des Verkaufes der unter Umständen in diesem Zusammenhang erzeugten Energien.

Das Stammkapital beträgt EUR 2.557.000,00, alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Genthin.

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016, der meinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 30. Mai 2017 trägt, wurde von der Gesellschafterin am 13. Juli 2017 festgestellt. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wurden von der Geschäftsführung gemäß § 325 Abs. 1 HGB beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgte im elektronischen Bundesanzeiger am 19. September 2017.

Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Jahresfehlbetrag von EUR 288.556,97 aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG zu entnehmen.

Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

ANLAGE IV

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung sind im Anhang der Gesellschaft (Anlage I) aufgeführt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Hauptbetätigungsfeld der SWG ist die Vermietung der unternehmenseigenen Wohnungen. Dabei bewirtschaftet die Gesellschaft nach eigenen Unterlagen folgende Wohneinheiten (ohne 4 Eigentumswohnungen):

	31.12.2017		31.12.2016	
	Wohneinheiten	Wohnfläche	Wohneinheiten	Wohnfläche
	Anzahl	m²	Anzahl	m²
Wohnungsbestand	1.128	64.036	1.310	73.421

Zum Ende des Berichtsjahres standen nach Angaben der SWG 194 WE (am Vorjahresstichtag 277 WE) leer, davon 155 WE länger als drei Monate. Ein Teil des Leerstands (17 WE) ist schwer vermietbar wegen mangelnder Nachfrage (Bevölkerungsrückgang). Wegen Etagenstilllegungen und geplanten Abriss stehen 143 WE leer. Darüber hinaus werden 12 WE modernisiert und 22 WE stehen aufgrund von Mieterwechsel leer.

Die leer stehenden WE verursachten – Vermietung unterstellt – im Jahr 2017 Erlösschmälerungen von TEUR 866 (Vorjahr TEUR 601).

Der Wohnungsbestand (ohne vier Eigentumswohnungen) und die jahresdurchschnittliche Leerstandsquote haben sich wie folgt entwickelt:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Wohneinheiten gesamt	WE	1.435	1.299	1.288	1.309	1.295
Wohneinheiten Leerstand	WE	429	307	289	261	352
Jahresdurchschnittliche Leerstandsquote	%	29,9	23,6	22,4	19,9	27,2

Der Anstieg der Leerstandsquote resultiert aus dem Leerzug von 282 WE im Laufe des Jahres.

Den Investitionen in das Anlagevermögen stehen folgende Ab-/Zuschreibungen und Abgänge gegenüber:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Investitionen	TEUR	272	912	1.868	186	57
Planmäßige Abschreibungen	TEUR	1.135	1.122	1.067	1.130	1.136
Außerplanmäßige Abschreibungen	TEUR	1.202	1.091	263	202	187
Abgänge zu Anschaffungskosten	TEUR	42	54	4	10	3

Die Investitionen entfielen im Wesentlichen auf Anlagen im Bau (Mühlenstraße TEUR 23) und Soft – und Hardware (TEUR 25).

Die Gesellschaft beschäftigte im Durchschnitt des Geschäftsjahres folgende Mitarbeiter:

	2017	2016
Angestellte	7	7
Gewerbliche Arbeitnehmer	3	3
Gesamt	10	10
Auszubildende	1,0	0,5

Im Bereich der wesentlichen Verträge sind insbesondere der Fernwärmeliefervertrag mit der Avacon Natur AG, Sarstedt, der Stromliefervertrag mit der E.ON Energie Deutschland GmbH, Helmstedt, sowie die mit der KALORIMETA AG & Co. KG, Hamburg, für die einzelnen Objekte geschlossenen Verträge für Heizkostenabrechnung und Gerätemiete hervorzuheben.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist grundsätzlich steuerpflichtig hinsichtlich der Umsatz-, Körperschaft- und Gewerbesteuer und wird beim Finanzamt Genthin unter der Steuernummer 103/105/03261 geführt.

Körperschaft- und gewerbesteuerlich ist die Gesellschaft unter dem Vorbehalt der Nachprüfung bis einschließlich 2016 veranlagt.

Die Vermietung von Wohn- und Gewerberaum ist gemäß § 4 Nr. 12a Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit. Für die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten besteht eine Befreiung gemäß § 4 Nr. 9a Umsatzsteuergesetz. Die Gesellschaft erzielt damit umsatzsteuerpflichtige Umsätze nur hinsichtlich ihrer Betreuungstätigkeit und anderer Geschäfte - Materialverkauf, Reparaturleistungen für Dritte usw.

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Analysierende Darstellungen

Zum im Vergleich zum Vorjahr geminderten Jahresfehlbetrag haben bei gesunkenen Umsatzerlösen geringere Aufwendungen für bezogene Leistungen beigetragen.

Im Fünfjahresvergleich lassen sich ausgewählte Eckdaten und Kennzahlen wie folgt darstellen:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	TEUR	4.781	4.617	4.688	5.059	4.839
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuer)	TEUR	2.379	2.280	2.518	2.773	2.333
Personalaufwand	TEUR	590	579	571	528	559
Mitarbeiter	Anzahl	12	11	11	10	10
Finanzergebnis	TEUR	-778	-793	-806	-744	-642
Außplanmäßige Abschreibungen	TEUR	-1.202	-1.091	-263	-202	-187
Neutrales Ergebnis	TEUR	-203	96	14	-38	-195
Jahresergebnis	TEUR	-1.963	-1.259	-474	-289	-194
Bilanzstichtag		31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Bilanzsumme	TEUR	37.927	35.796	36.374	35.219	33.992
Anlagevermögen	TEUR	32.910	31.555	32.094	30.948	29.678
Eigenkapital	TEUR	16.968	15.709	15.235	14.946	14.752
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern	TEUR	18.768	17.748	18.592	17.762	17.005
Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Mittelzufluss/-abfluss aus						
laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	-49	912	1.973	1.969	1.482
Investitionstätigkeit	TEUR	-230	-866	-1.752	-222	-38
Finanzierungstätigkeit	TEUR	-418	-1.013	0	-1.616	-1.406
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	2.935	1.968	2.189	2.320	2.358

Ertragslage

Aus den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage I) habe ich die folgende wirtschaftliche Erfolgsrechnung entwickelt:

	2017		Vorjahr		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR*
Umsatzerlöse	4.839	104,6	5.059	99,2	-220
Bestandsveränderung	-57	-0,4	-19	-0,4	-38
Übrige betriebliche Erträge	53	1,3	58	1,1	-5
Betriebsleistung	4.835	100,0	5.098	100,0	-263
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuern)**	2.333	57,4	2.773	54,3	440
Personalaufwand	559	10,9	528	10,4	-31
Planmäßige Abschreibungen	1.136	23,4	1.130	22,2	-6
Betriebliche Steuern (ohne Ertragsteuern)**	4	0,1	4	0,1	0
Übrige Betriebsaufwendungen	160	3,5	170	3,3	10
Betriebsergebnis	643	13,3	493	9,7	150
Finanzergebnis	-642	-13,3	-744	-14,6	102
Geschäftsergebnis	1	0,0	-251	-4,9	252
Sondereinflüsse	-195	-4,0	-38	-0,7	-157
Jahresfehlbetrag	-194	-4,0	-289	-5,7	95

* Vorzeichen ergebnisbezogen

** abweichend von der Gliederung in der Gewinn- und Verlustrechnung sind die umlagefähigen Betriebssteuern unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen

Die Ertragslage ist gegenüber dem Vorjahr durch ein verbessertes Jahresergebnis, welches jedoch negativ ist, geprägt. Der geringeren Betriebsleistung mit TEUR -263, aufgrund gesunkener Umsatzerlöse, stehen geringere Betriebsaufwendungen in Höhe von TEUR 413 gegenüber. Dadurch hat sich das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um TEUR 150 verbessert.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Hausbewirtschaftung	TEUR	4.744	4.570	4.616	5.004	4.789
Betreuungstätigkeit	TEUR	9	19	20	23	23
Andere Lieferungen und Leistungen	TEUR	28	28	50	32	27
	TEUR	4.781	4.617	4.686	5.059	4.839

Der Rückgang der Umsatzerlöse resultiert insbesondere aus dem erhöhten Leerstand und damit verbundenen gestiegenen Erlösschmälerungen.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung setzen sich folgendermaßen zusammen:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Sollmieten	TEUR	4.130	3.739	3.752	3.896	3.903
Erlösschmälerungen	TEUR	-1.183	-794	-719	-602	-866
	TEUR	2.947	2.945	3.033	3.294	3.037
Erlöse aus abgerechneten Heiz- und Betriebskosten	TEUR	1.766	1.584	1.559	1.694	1.737
Übrige Erlöse	TEUR	31	41	24	16	15
	TEUR	4.744	4.570	4.616	5.004	4.789

Den gleichbleibende Sollmieten stehen gestiegene Erlösschmälerungen aufgrund des angewachsenen durchschnittlichen Leerstandes gegenüber.

Die Erlöse aus abgerechneten Heiz- und Betriebskosten sind insbesondere aufgrund der erhöhten abgerechneten Kosten gestiegen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Hausbewirtschaftung) sind aufgrund von gesunkenen Heiz- und Instandhaltungskosten geprägt.

Die Personalaufwendungen sind auf Grund von Tarifanpassungen zum 1. August 2017 gestiegen. Im Dezember 2017 waren zwei Geschäftsführer bestellt; Frau Angelika Domsgen wurde zum 31. Dezember 2017 als Geschäftsführerin abberufen.

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar.

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Erträge aus Genossenschaftsanteilen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649	786
	-642	-744

Die Zinsaufwendungen sind aufgrund von Tilgungen und Umfinanzierungen in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Insgesamt wirkt sich das Finanzergebnis mit TEUR –642 weiterhin negativ auf das Geschäftsergebnis aus.

Die Sondereinflüsse setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Erträge		
Zuwendungen zum Abriss von Wohngebäuden	480	19
Herabsetzung der Wertberichtigungen	7	3
Auflösung von Rückstellungen	7	17
Teilschulderlass KfW-Darlehen	0	55
Ausbuchung von Verbindlichkeiten	0	90
übrige periodenfremde Erträge	27	34
	521	218
Aufwendungen		
Abrisskosten	493	18
Ausbuchung von Forderungen sowie Forderungsbewertung	33	36
Außerordentliche Aufwendungen/außerplanmäßige Abschreibungen	187	202
Verluste aus Anlagenabgängen	3	0
	716	256
	-195	-38

Für die Abrissmaßnahmen werden hier Fördermittel sowie die entsprechenden Aufwendungen ausgewiesen.

Im Berichtsjahr wurden wiederum aufgrund des strukturellen Leerstandes außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, welche insgesamt für die Darstellung der Sondereinflüsse des Berichtsjahres maßgeblich sind.

Vermögenslage

Nachfolgend erläutere ich den Vermögens- und Kapitalaufbau der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH am 31. Dezember 2017 anhand der nach Liquiditäts-gesichtspunkten zusammengefassten Bilanzzahlen.

Innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen — soweit nicht besonders vermerkt — als mittel- und langfristig.

	31.12.2017		Vorjahr		Veränderung
VERMÖGEN	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Anlagevermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Vorräte	1.619	4,8	1.677	4,8	-58
Forderungen aus Vermietung	31	0,1	52	0,1	-21
Sonstige kurzfristige Posten	306	0,9	222	0,6	84
Flüssige Mittel	2.358	6,9	2.320	6,6	38
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.314	12,7	4.271	12,1	43
Vermögen insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227
KAPITAL					
Eigenkapital	14.752	43,4	14.946	42,4	-194
Mittel- und langfristige Kreditverbindlichkeiten	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Übrige Rückstellungen	351	1,0	159	0,5	192
Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	784	2,3	757	2,1	27
Erhaltene Anzahlungen	1.638	4,8	2.117	6,0	-479
Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	246	0,7	235	0,7	11
Kurzfristiges Fremdkapital	3.019	8,9	3.268	9,3	-249
Kapital insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227

Die Vermögenslage ist durch eine Verringerung der Bilanzsumme (3,5%) gekennzeichnet, der sich insbesondere durch eine Verminderung des kreditfinanzierten Anlagevermögens und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ergibt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist durch umfangreiche Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.323, darunter außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 187, geprägt. Investitionen wurden im Berichtsjahr in Höhe von TEUR 57 vorgenommen.

Die unter den Vorräten dargestellten unfertigen Leistungen, die ausschließlich noch nicht abgerechnete Heiz- und Betriebskosten enthalten, verminderten sich um TEUR 58.

Der Anstieg der sonstigen kurzfristigen Posten resultiert im Wesentlichen aus dem Ausweis von Forderungen an Fördermittelgeber.

Die flüssigen Mittel stiegen aufgrund höherer Mittelzuflüsse um TEUR 38 an, zu Einzelheiten verweisen wir auch auf unsere Analyse der Finanzlage.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 194 verminderte das Eigenkapital entsprechend.

Die mittel- und langfristigen Darlehen sind aufgrund von Tilgungen Höhe von TEUR 784 gesunken. Diese Darlehen betragen insgesamt 48% der Bilanzsumme.

Das kurzfristige Fremdkapital verringerte sich insbesondere in Folge gesunkener Anzahlungen für Betriebskosten.

Insgesamt ist die Vermögenslage der SWG typisch für Wohnungsunternehmen. Kennzeichnend ist das Anlagevermögen, welches nahezu unverändert rd. 87 % (Vorjahr rd. 88 %) der Bilanzsumme beträgt. Die Vermögenslage ist als geordnet zu bezeichnen. Die kurzfristigen Vermögenswerte reichen zum Stichtag zur Deckung der kurzfristigen Verpflichtungen aus. Das langfristige Vermögen ist durch Eigenkapital und durch langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital gedeckt.

Finanzlage

Zur Darstellung von Herkunft und Verwendung der Finanzmittel sowie zur Offenlegung der Entwicklung der finanziellen Lage während des abgelaufenen Geschäftsjahres habe ich die nachstehende komprimierte Fassung der Kapitalflussrechnung nach DRS 2 herangezogen.

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresergebnis	-194	-289
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+1.323	+1.332
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+199	-12
Gewinn (-)/Verluste aus Anlagenabgang (+)	+3	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)	+33	+36
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)	-20	-93
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	+58	+19
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Vermietung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94	+87
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Vermietung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-468	+145
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+642	+744
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.482**	**1.969**
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	12	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-57	-264
Erhaltene Zinsen	7	42
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-38**	**-222**
Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
Gezahlte Zinsen	-649	-786
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-757	-830
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.406**	**-1.616**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	38	131
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.320	2.189
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**2.358**	**2.320**

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit reicht aus, um den Mittelabfluss aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zu decken.

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Aufgliederung und Erläuterung sämtlicher Posten des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

A. Anlagevermögen

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.913,13	38.071,29

Entwicklung:

	EUR
Stand 1.1. 2017	38.071,29
Zugänge	5.433,90
Abschreibungen	14.592,06
Stand 31.12.2017	28.913,13

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Sachanlagen	29.648.894,83	30.909.271,44

Die Sachanlagen entwickelten sich wie folgt

	EUR
Stand 1.1. 2017	30.909.271,44
Zugänge	51.138,57
Umbuchungen	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	1.308.019,81
Abgänge	3.495,37
Stand 31.12.2017	29.648.894,83

Die Zugänge und Umbuchungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Zugänge EUR
Grundstücke mit Wohnbauten	
Garage Am Birkenwäldchen 1-3 und Fahrradgarage Erlenweg 3-13 (nachaktivierung)	514,20
	514,20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Hardware, BGA und Sammelposten	27.624,37
	27.624,37
Anlagen im Bau	
Gebäude (Mühlenstr. 26 und 30)	23.000,00
	23.000,00
	51.138,57

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Finanzanlagen	600,00	600,00

Die Finanzanlagen betreffen Geschäftsanteile an der Volksbank Jerichower Land e.G., Burg. Auf die Anteile wurde im Berichtsjahr eine Dividende von EUR 19,50 gezahlt.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Unfertige Leistungen	1.619.000,00	1.676.500,00

Gemäß § 2 Abs. 2 S. 2 der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen sind hier die noch nicht abgerechneten Betriebskosten erfasst. Sie umfassen im Vergleich zum Vorjahr:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Heizkosten	749.659,24	877.361,00
Grundsteuern	88.756,50	85.567,39
Hausmeisterkosten	55.644,48	59.595,76
Versicherungen	50.076,60	45.720,99
Wärme- und Kaltwasserabrechnung durch Dritte	90.259,11	118.553,24
Beleuchtung	48.633,93	57.200,77
Grund- und Messgebühren Wasser	188.241,44	207.301,92
Schornsteinreinigung	6.402,13	10.958,82
Betriebsstrom	16.114,57	17.995,93
Wartung und Gerätemiete Rauchwarnmelder	23.287,47	22.841,51
Kosten Trinkwasseruntersuchung	0,00	0,00
Hausreinigung	99.504,13	88.085,99
Übrige Posten	25.125,02	7.617,07
	1.441.704,62	1.598.800,39
Abgerechneter Betrag für Eigentumswohnungen	6.185,98	6.040,64
Bereinigter Betrag	1.447.890,60	1.604.841,03
Abzug für Leerstand (9,5%/14,5% Vorjahr)	137.543,91	232.701,95
	1.304.160,71	1.366.114,51
Wasserkosten (Abrechnung nach Personen)	188.525,59	217.804,93
Müllgebühren (Abrechnung nach Personen)	126.306,79	92.580,56
gerundet	1.619.000,00	1.676.500,00

Diesen Betriebskosten stehen von den Mietern erhaltene Anzahlungen von TEUR 1.638 gegenüber.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Vermietung	30.578,66	51.999,07

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen	40.778,66	68.699,07
abzüglich pauschalierter Einzelwertberichtigungen	10.200,00	16.700,00
	30.578,66	51.999,07

Sie enthalten überfällige Mieten und Betriebskostenvorauszahlungen sowie Nachzahlungsforderungen aus bestehenden und aufgelösten Mietverhältnissen. Entsprechend dem jeweiligen Ausfallrisiko wurden pauschalierte Einzelwertberichtigungen wie im Vorjahr zwischen 30% und 100% berücksichtigt.

Die Forderungen sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Nicht wertberichtigte Forderungen sind im Wesentlichen zum Prüfungszeitpunkt ausgeglichen.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.047,08	7.875,85

Die Forderungen entfallen im Wesentlichen auf gekündigte Mieter und die im Zusammenhang mit dem Auszug entstandenen Aufwendungen für die Herrichtung von Wohnungen.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	294.978,10	210.713,80

Hierunter sind erfasst:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr TEUR
Forderungen gegen das Finanzamt	13.958,22	23.262,19
Zinsen für Festgeldguthaben	0,00	948,68
Schadenersatzansprüche an Versicherungen	6.333,35	22.731,63
Forderungen an die E.ON Avacon AG, Helmstedt	8.691,99	65.365,84
Forderungen aus Zuschüssen	253.137,52	86.488,00
Übrige Posten	12.857,02	11.792,38
	294.978,10	210.588,72

Die Forderungen gegen das Finanzamt (TEUR 14) enthalten Ansprüche aus abgeführter Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Umsatzsteuer. Die Forderungen aus Zuschüssen resultieren aus erhaltenen Fördermittelbescheiden.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.358.002,28	2.319.553,90

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Kasse und Frankiermaschine	972,09	1.095,79
Volksbank Jerichower Land e.G., Burg		
Laufende Bankguthaben	151.916,89	116.737,89
Deutsche Kreditbank AG, Berlin		
Laufende Bankguthaben	929.702,82	214.410,50
Fest- bzw. Termingeld	0,00	1.584.908,64
Sanierungskonto	1.196.218,75	380.317,58
Sparkasse Jerichower Land		
Laufende Bankguthaben	79.191,73	22.083,50
	2.358.002,28	2.319.553,90

Der Kassenbestand setzt sich aus Barkasse sowie Postwertzeichenguthaben zusammen und ist durch Bestandsaufnahmeprotokolle zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Bankguthaben wurden durch Saldenbestätigungen und Bankauszüge belegt.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	1.306,35	4.444,97

Passiva

A. Eigenkapital

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Eigenkapital	14.752.395,24	14.946.246,45

Zur Zusammensetzung und Entwicklung vergleiche nachfolgende Aufstellung:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Gezeichnetes Kapital	2.557.000,00	2.557.000,00
Kapitalrücklage	339.319,05	339.319,05
Gewinnrücklagen		
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	5.650.741,23	5.939.298,20
Andere Gewinnrücklagen	6.399.186,17	6.399.186,17
Jahresfehlbetrag	-193.851,21	-288.556,97
	14.752.395,24	14.946.246,45

Der Jahresfehlbetrag 2016 wurde gemäß dem Gesellschafterbeschluss vom 13. Juli 2017 aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG entnommen.

B. Sonstige Rückstellungen

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
RÜCKSTELLUNGEN	350.883,00	158.890,00

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
Sonstige Rückstellungen					
Abrisskosten	0,00	0,00	0,00	171.200,00	171.200,00
Ausstehende Betriebskostenabrechnungen	28.700,00	20.797,63	4.402,37	110.300,00	113.800,00
Jahresabschlusskosten	14.700,00	13.981,40	718,60	14.700,00	14.700,00
Urlaubsrückstände	5.040,00	5.040,00	0,00	6.108,00	6.108,00
Archivierungskosten	14.600,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00
Unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen	95.850,00	93.946,64	1.903,36	30.475,00	30.475,00
Sonstige Verwaltungskosten	0,00				0,00
	158.890,00	133.765,67	7.024,33	332.783,00	350.883,00

Die gebildeten Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und unterlassene Instandhaltungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 2 HGB angesetzt.

C. Verbindlichkeiten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.005.410,61	17.762.205,14

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Magdeburg	15.628.587,55	16.357.182,08
Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Magdeburg	1.376.823,06	1.405.023,06
	17.005.410,61	17.762.205,14

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Erhaltene Anzahlungen	1.637.578,79	2.117.102,93

Zusammensetzung:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Heizkosten	973.604,65	1.142.226,18
Betriebskosten	663.974,14	974.876,75
	1.637.578,79	2.117.102,93

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Vermietung	29.994,20	34.183,33

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.301,37	78.568,04

Darunter sind erfasst:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Bau- und Instandhaltungsleistungen	31.228,35	15.026,09
Verbindlichkeiten aus Betriebskosten	48.904,68	60.546,34
Verbindlichkeiten aus sächlichen Verwaltungskosten	3.553,51	2.251,65
übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.614,83	743,96
	85.301,37	78.568,04

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Zum Prüfungszeitpunkt sind im Wesentlichen alle fälligen Verbindlichkeiten ausgeglichen.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	40.142,81	29.239,41

Hier werden folgende Sachverhalte ausgewiesen:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt		
Lohn- und Kirchensteuer	9.857,91	5.956,11
Umsatzsteuer	1.278,19	1.832,19
Sozialversicherungsbeiträge	2.169,81	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern aus Lohn und Gehalt (Monat Dezember)	26.317,31	21.151,11
Übrige	519,59	300,00
	40.142,81	29.239,41

E. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	90.614,41	92.595,02

Vorausgezahlte Mieten

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse	4.839.409,29	5.058.854,66

Zusammensetzung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse		
aus der Hausbewirtschaftung	4.789.424,12	5.003.960,60
aus Betreuungstätigkeit	22.846,00	22.991,76
aus anderen Lieferungen und Leistungen	27.139,17	31.902,30
	4.839.409,29	5.058.854,66

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sollmieten		
Wohnungsmieten	3.882.776,44	3.877.569,83
Mieten für Gewerberäume	15.362,28	15.952,90
Mieten für Garagen und Stellplätze	19.917,36	18.825,24
	3.918.056,08	3.912.347,97
Erlösschmälerungen	-866.233,23	-602.686,54
	3.051.822,85	3.309.661,43
Erlöse aus abgerechneten Heiz- und Betriebskosten	1.737.601,27	1.694.299,17
	4.789.424,12	5.003.960,60

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-57.500,00	-19.300,00

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige betriebliche Erträge	573.647,84	276.310,76

Zusammensetzung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Zuwendungen Abriss	480.147,52	18.770,00
Ausbuchung Verbindlichkeit Fa. Schröder	0,00	90.084,94
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7.024,33	16.824,29
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	6.590,00	3.490,00
Periodenfremde Erträge	26.731,90	34.387,25
Versicherungsentschädigungen und Schadensersatz	9.902,44	45.568,93
Erstattung von Bearbeitungsgebühren und Kosten	3.006,14	3.250,85
Teilschulderlass durch die KfW	0,00	55.000,00
Übrige	40.245,51	306.271,58
	573.647,84	573.647,84

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	2.244.154,50	2.687.643,92

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.228.949,54	2.667.268,31
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	15.204,96	20.375,61
	2.244.154,50	2.687.643,92

Zusammensetzung der Aufwendungen für Hausbewirtschaftung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Betriebskosten		
Heizung und Warmwasser	856.032,92	994.711,98
Müllabfuhr, Straßenreinigung	129.785,26	96.543,88
Versicherungen	50.076,60	45.973,65
Beleuchtung	48.633,93	57.719,18
Wasser und Abwasser	376.767,03	425.106,85
Schornsteinreinigung	6.402,13	10.958,82
Hausreinigung/ Winterdienst	99.504,13	88.194,29
Kosten Trinkwasseruntersuchung	0,00	0,00
Kosten Rauchwarnmelder	23.996,95	22.841,51
Übrige	33.377,70	45.280,34
	1.624.576,65	1.787.330,50
Instandhaltungskosten		
Fremdleistungen	555.532,47	827.726,25
Aufwendungen in eigener Regie durchgeführte Reparaturarbeiten	39.530,91	34.446,24
	595.063,38	862.172,49
Übrige Aufwendungen	9.309,51	17.765,32
	2.228.949,54	2.667.268,31

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Personalaufwand	559.130,67	531.748,84

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	465.490,92	439.588,84
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	93.639,75	92.160,00
	559.130,67	531.748,84

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.322.611,87	1.331.677,12

Wir verweisen auf den Anlagespiegel.

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	689.182,32	219.342,26

Zusammensetzung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Abrisskosten	492.737,29	18.932,77
Aufwendungen aus der Forderungsbewertung	33.270,97	35.986,48
Prüfungs- und Beratungskosten	16.682,07	21.038,77
Reparatur- und Wartungskosten	4.957,91	6.107,87
Versicherungsaufwendungen	11.493,54	11.875,24
Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	643,37	27,00
Raumkosten	21.728,47	15.807,77
Geschäftsbesorgung durch Dritte	27.358,38	26.849,89
Büromaterial, Zeitschriften, Bücher	8.574,80	13.569,03
Reise- und Kraftfahrzeugkosten	19.073,10	14.654,00
Post- und Fernsprechkosten	5.161,89	5.584,92
Gebühren und Beiträge	5.881,77	5.885,16
Erstellung von Gutachten	357,00	4.564,60
Werbungs- und Bewirtungskosten	19.825,69	21.231,46
Kosten des Zahlungsverkehrs	2.754,91	3.379,34
Freiwillige soziale Aufwendungen	529,30	972,10
Aus- und Weiterbildung	2.465,00	2.130,00
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	3.495,37	4,00
Übrige Aufwendungen	12.191,49	10.741,86
	689.182,32	219.342,26

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus Genossenschaftsanteilen	19,50	27,00

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.511,62	41.930,01

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Zinsen für Festgelder	6.728,60	41.267,78
Zinsen für Guthaben aus laufenden Konten	0,07	130,71
Sonstige Zinserträge	782,95	531,52
	7.511,62	41.930,01

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649.206,00	786.487,44

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Steuern	92.654,10	89.479,82

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

52001
1/2002

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: Kanzlei WP/StB Georg-Rainer Rätze, Magdeburg | 5453789 | 133

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: Kanzlei WP/StB Georg-Rainer Rätze, Magdeburg | 5453789 | 133

Anlage 2

TGZ - Wirtschaftspläne für die Jahre 2020 - 2022
Stand: 08.11.2018

	2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€
Umsatzerlöse	455,00	458,00	461,00
Sonstige betriebliche Erträge	19,00	19,00	19,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	133,00	133,00	133,00
Personalaufwand	252,00	254,00	256,00
Abschreibungen	10,00	10,00	10,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124,00	126,00	128,00
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00	2,00	1,00
Ergebnis	-48,00	-48,00	-48,00
Steuern	2,00	2,00	2,00
Jahresüberschuss / bzw. -fehlbetrag *	-50,00	-50,00	-50,00

* Die Umsätze resultieren aus den Geschäftsfeldern Vermietung, Dienstleistungen und Leistungsverträge mit Mietern und Unternehmen der Region. Zu erwartende veränderte Förderbedingungen für KMU´s haben Einfluss auf den anteiligen Umsatz der Gesellschaft.

TGZ - Finanzpläne für die Wirtschaftsjahre 2020 - 2022

	Plan 2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€
Finanzbedarf aufgrund von Investitionen:	15	15	15
Finanzierungsmittel aus Eigenmitteln:	15	15	15

Anlage 2

Stellenübersicht im TGZ Jerichower Land 2019

Gesamtanzahl Stellen: 6

davon: 1 Vollzeitstelle als Geschäftsführer

4 Vollzeitstellen als Projektmitarbeiter

1 Teilzeitstelle als Hausmeister

Anlage 2

TGZ - Wirtschaftsplan 2019
Stand: 08.11.2018

	Plan 2019 in T€	
Umsatzerlöse	432,00	*1)
Sonstige betriebliche Erträge	20,00	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	133,00	
Personalaufwand	250,00	
Abschreibungen	8,00	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	106,00	
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00	
Ergebnis	-48,00	
Grundsteuer	2,00	
Jahresüberschuss / bzw. -fehlbetrag	-50,00	

*1) Ein Antrag egoWISSEN für 2019 -2020 (199 T€/Jahr) ist gestellt, die Bewilligung liegt noch nicht vor.
Vertraglich abgesichert sind 99 T€ über Miete und sonstige Verträge.
Über folgende Projekte sollen weitere Einnahmen erzielt werden:

Regionales Digitalisierungszentrum	40
Neue Wege (Schweißen, Altenpflege)	20
egoStart (2- 3 Projekte)	14
BHP d. Landes Sachsen-Anhalt (4 - 5 Projekte)	20
Datenschutz (ca. 4 - 5 neue Kunden)	20
Leader (Jobmeeting, Konzept T.L.,) u.	20
Summe:	**134**

Anlage 2

TGZ - Vermögensplan

Stand: 08.11.2018

Finanzbedarf

Investitionen (s. u. Investitionsplan)

Finanzierungsmittel

Die Finanzierung erfolgt aus dem Eigenkapital der Gesellschaft.

Investitionsplan

Erneuerung der bestehenden Heizungsanlage	20 T€
teilweise Erneuerung der Außenrollos im Foyer	10 T€
Summe:	30 T€

Bei den ausgewiesenen Investitionen handelt es sich um Ersatzinvestitionen, die aufgrund der Nutzungsdauer in nächster Zeit für die Immobilie der TGZ JL GmbH zu erwarten sind.

Anlage 1

Vereidigte Buchprüferin
Christiane Mertens
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Zum Gutshof 10

39576 Stendal OT Uenglingen

Bericht

über die Prüfung

des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2017

und

des Lageberichts

für das Geschäftsjahr

2017

der

Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land GmbH

Jerichow
OT Roßdorf

Ausfertigung Nr.: 3/6

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag 1
2. Grundsätzliche Feststellungen 4
   2.1 Lage des Unternehmens 4
      2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter 4
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 6
   3.1 Gegenstand der Prüfung 6
   3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung 7
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung 10
   4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 10
      4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 10
      4.1.2 Jahresabschluss 11
      4.1.3 Lagebericht 11
   4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 11
      4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 11
      4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen 13
      4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen 14
      4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen 15
   4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 18
      4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur 18
      4.3.2 Finanzlage 23
      4.3.3 Ertragslage 25
5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG 27

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung 28

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
C h r i s t i a n e M e r t e n s
vereidigte Buchprüferin

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2017	Anlage 1
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017	Anlage 2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	Anlage 3
Anhang	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 10

Hauptteil

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
C h r i s t i a n e M e r t e n s
vereidigte Buchprüferin

1. Prüfungsauftrag

Mein nachstehend erstatteter Bericht über die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land zum 31. Dezember 2017 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

In der Gesellschafterversammlung vom 24.April 2017 der

Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land,

Jerichow

(im Folgenden auch "Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land" oder "Gesellschaft" genannt)

wurde ich zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gewählt. Daraufhin beauftragte mich die Geschäftsführung der Gesellschaft, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 freiwillig in entsprechender Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgt nach den Vorschriften der § 316 ff. HGB. Die Gesellschaft hat nach den § 325 HGB in Verbindung mit § 326 HGB die Bilanz und den Anhang im elektronischen Bundesanzeigers bekannt machen zu lassen. Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss nach den für mittelgroßen Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Ein Lagebericht wurde ebenfalls erstellt.

Erwartungsgemäß habe ich zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als eigener Berichtsteil beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Ich verweise auf meine Berichterstattung auf Seite 28.

Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

Dem mir erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. meiner Berufssatzung entgegen.

Ich habe meine Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten März bis Mai 2018 in den Geschäftsräumen der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land durchgeführt und am 09. Mai 2018 beendet.

Alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Die Geschäftsführung hat mir die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 09. Mai 2018 schriftlich bestätigt.

Art und Umfang meiner Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis meiner Prüfungshandlungen erstatte ich den nachfolgenden Bericht.

Meinem Bericht habe ich den geprüften Jahresabschluss 2017, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 3) und Anhang (Anlage 4), sowie den geprüften Lagebericht 2017 (Anlage 5) beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse habe ich in den Anlagen dargestellt.

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus dem eigens dafür eingefügten Berichtsteil.

Ich habe diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Meinem Auftrag liegen die als Anlage 10 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01.01.2017 zu Grunde. Die Höhe meiner Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit meiner Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit meiner Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten mir gegenüber gelten sollen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehme ich nachfolgend in meiner vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Meine Stellungnahme gebe ich auf Grund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die ich im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen habe. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zu Grunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Meine Berichtspflicht besteht, soweit mir die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehe ich auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von mir geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand meiner Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht, sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungen zur Ermittlung der Herstellungskosten, Planungsrechnungen, Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an Gremien, die ich im Rahmen meiner Prüfung herangezogen habe.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halte ich für zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Der Geschäftsverlauf war gut. Die Einnahmen aus der Vermietung/Serviceleistungen wurden gesteigert. Die Erlöse aus öffentlich geförderten Projekten und Leistungsverträgen sind jedoch zurückgegangen.

Durch Abschreibung von Forderungen durch Insolvenzen ist ein Verlust entstanden.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Ich halte diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Schwerpunkt der Tätigkeit des Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land ist die Förderung von Existenzgründungen, Technologietransfer und Beratung. Die Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land hat sich in diesem wichtigen Markt zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur etabliert.

Die Umsatzprognose der Geschäftsführung basiert auf den Erfahrungswerten der Vergangenheit.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des mir erteilten Auftrags habe ich gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung und die gegenüber mir als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Meine Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben meiner Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Bei der Prüfung beachtete ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG), die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO).

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe meiner Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen habe ich im Rahmen meiner Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil bildet.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben meiner Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meiner Abschlussprüfung.

Die nachfolgende Darstellung und Beschreibung von Prüfungsumfang und Prüfungsvorgehen ist so angelegt, dass es dem Aufsichtsgremium möglich ist, daraus Konsequenzen für die eigene Überwachungsaufgabe zu ziehen.

Meine Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen meines risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeitete ich zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der Geschäftsleitung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Meine Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Ich habe meine aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen meiner Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems bin ich wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene habe ich anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse habe ich beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf mein Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems habe ich bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach meiner Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnte ich meine aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit mir eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, habe ich neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm habe ich die Schwerpunkte meiner Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mit-

arbeitern festgelegt. Hierbei habe ich die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in meiner Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten meiner Prüfung:
Prüfung des Anlagevermögens, der liquiden Mittel, der Sonderposten sowie der Kredite.

Gegenstand meiner Prüfung waren auch die zukunftsbezogenen Angaben im Lagebericht.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen habe ich mich durch Einholung von Saldenbestätigungen nach mathematisch-statistischen Auswahlkriterien in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt. Rechtsanwaltsbestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden erbeten.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von mir geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von mir erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung hat mir die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von mir eingeholten Vollständigkeitserklärung am 09. Mai 2018 schriftlich bestätigt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach meinen Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen meiner Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, so dass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen nach dem Ergebnis meiner Prüfung zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von DATEV SKR 03 durchgeführt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem mir zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie die Normen des Gesellschaftsvertrags beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 sind nach meinen Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von mir nicht an anderer Stelle berichtet wird, stelle ich fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

4.1.3 Lagebericht

Im Rahmen meiner Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts habe ich gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis meiner Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichte ich nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stelle ich fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand meiner Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses", die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Unternehmens darzustellen.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Meine Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehme ich in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung" auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehe ich nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es mir für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedere ich die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutere sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertreter liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den diesen zu Grunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Der Jahresabschluss der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land zum 31. Dezember 2017 ist auf der Grundlage folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden, die nachstehend erläutert werden.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen sind solche, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Bewertungsgrundlagen für die Information der Berichtsadressaten von Bedeutung sind, weil sie die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen.

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweise ich auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

Auch in diesem Fall stelle ich nachstehend den Einfluss der wesentlichen Bewertungsgrundlagen auf die Gesamtaussage im Prüfungsbericht dar.

Dabei nehme ich in diesem Zusammenhang auch zahlenmäßige Erläuterungen vor, weil die hierzu benötigten Informationen zur Verfügung stehen und mir solche Erläuterungen zur Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Berichtsadressaten erforderlich erscheinen.

Da der Anhang keine Angaben zu den Auswirkungen der Ausnutzung von Ermessensspielräumen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses enthält, kann von mir als Abschlussprüfer auf die Erläuterung dieser Sachverhalte im vorliegenden Prüfungsbericht nicht verzichtet werden.

Von mir vorgenommene Verweise auf den Anhang stehen in ihrer Art oder in ihrem Umfang nicht im Widerspruch zu der nach § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB gebotenen Klarheit der Berichterstattung.

Da der Anhang Angaben enthält, die berichtspflichtig nach § 321 Abs. 2 Satz 3 bis 5 HGB sind, habe ich im vorliegenden Einzelfall entschieden, dass eine Wiederholung oder Zusammenfassung dieser Angaben im Prüfungsbericht nicht zweckmäßig erscheint.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertreter obliegt nicht mir als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis meiner Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

§ 321 Abs. 2 Satz 5 HGB schreibt eine Aufgliederung von Abschlussposten vor, soweit dies zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, insbesondere zur Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie der sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen nach § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB, erforderlich ist und die Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

Soweit zum Verständnis der Gesamtaussage bestimmte Posten des Jahresabschlusses von mir nachstehend aufgegliedert werden, erläutere ich dabei auch, welchen Einfluss die geänderte Ausübung eines Wahlrechts oder die Durchführung einer Sachverhaltsgestaltung auf den Ansatz, die Bewertung oder die Zusammensetzung einzelner Abschlussposten hat.

Im Rahmen dieser Aufgliederungen nehme ich auch im Jahresabschluss bereits enthaltene Angaben in einer abweichenden Darstellung nachstehend in meinen Prüfungsbericht auf.

Neben den gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen nehme ich weitergehende sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen auf der Grundlage zusätzlicher Erwartungen der Auftraggeber vor. Diese Ausführungen stellen bei Unternehmen mit wenig ausgeprägtem internen Berichtswesen ein wichtiges Informations- und Kontrollinstrument dar.

Bilanzstrukturübersichten zur Vermögenslage oder eine Erfolgsquellenanalyse der Gewinn- und Verlustrechnung zur Ertragslage und Kapitalflussrechnungen zur Finanzlage können - ergänzt um Kennzahlen zur Ergebnis-, Kapital- und Vermögensstruktur - für die Adressaten eine wesentliche Unterstützung darstellen.

Betriebswirtschaftliche Auswertungen in Form zusammengefasster Tabellen, Strukturbilanzen, Gegenüberstellungen zusammengefasster, betriebswirtschaftlich aussagefähiger Zahlen des Geschäftsjahres mit Zahlen aus Vorjahren, eine Kapitalflussrechnung und eine Cashflow-Analyse nehme ich außerhalb der vorliegenden Ausführungen zur Gesamtaussage im eigenständigen Abschnitt "Vermögens-, Finanz- und Ertragslage" in meinen Prüfungsbericht auf, um die Lage und Entwicklung des Unternehmens im Berichtsjahr zu verdeutlichen.

Meine sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen umfassen auch eine Analyse jedes einzelnen Postens des Jahresabschlusses und dienen damit einer Dokumentation der finanziellen Verhältnisse des Unternehmens für das Geschäftsjahr. Sie fördern darüber hinaus ein tieferes Verständnis für die Einzelheiten des Jahresabschlusses, indem durch sie Abweichungen zum Vorjahr transparent gemacht und andere wichtige Erkenntnisse vermittelt werden können.

Die sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen nehme ich in einen eigenständigen Abschnitt meines Prüfungsberichts unmittelbar nach dem Berichtsabschnitt zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses auf, der durch eine entsprechende Abschnittsbezeichnung die Klarheit und Übersichtlichkeit der Berichterstattung gewährleistet.

Sie durften nicht in den Berichtsabschnitt zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses aufgenommen werden, da sie sich nicht auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 3 bis 5 HGB beziehen. Eine Vermischung der sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen mit den Aufgliederungen und Erläuterungen nach § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB würde es erschweren, die gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen zu erkennen.

In den vorliegenden Prüfungsbericht in Form eines eigenen Berichtsteils aufgenommene Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses unterlagen der Prüfung nach den allgemeinen Grundsätzen und durften von mir nicht ungeprüft aus Aufstellungen des Unternehmens übernommen werden. Hieraus ergab sich eine Ausweitung meiner Prüfungshandlungen im Rahmen dieser Abschlussprüfung.

Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben, soweit entsprechende Angaben im Anhang nicht enthalten sind. Soweit Erläuterungen gleich lautend bei mehreren Posten derselben Gruppe zu wiederholen wären, werden sie zur Erleichterung der Lesbarkeit des Berichts diesen vorangestellt.

Aufstellung wesentlicher Aktivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)	Bilanzansatz zum 31.12.2017	%-Anteil Bilanzsumme	%-Änderung gegenüber 31.12.2016
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225.649,64	47,7	-10,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.946,22	12,3	-59,4
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	166.766,78	35,3	-0,9
	450.362,64	95,2	

Aufstellung wesentlicher Passivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)	Bilanzansatz zum 31.12.2017	%-Anteil Bilanzsumme	%-Änderung gegenüber 31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	318.000,00	67,2	-,-
Kapitalrücklage	135.578,71	28,7	-,-
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	169.680,03	35,9	-10,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124.243,95	26,3	-18,2
	747.502,69	158,0	

Aufstellung wesentlicher Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 (Anteil an den Umsatzerlösen größer 10,0 %)	Wertansatz Geschäftsjahr 2017	%-Anteil Umsatzerlöse	%-Änderung gegenüber Vorjahr
Umsatzerlöse	540.680,33	100,0	-9,3
Aufwendungen für bezogene Leistungen	237.028,53	43,8	-2,2
Löhne und Gehälter	192.226,10	35,6	-3,3

4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2017 und 31. Dezember 2016.

Entwicklung der Vermögenslage

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
A. Anlagevermögen						
II. Sachanlagen						
1.Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225,6	47,7	252,0	44,2	-26,4	-10,5
2.andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,7	1,4	1,0	0,2	5,7	570,0
3.geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,5	0,1	0,0	0,0	0,5	-,-
	232,9	49,2	253,0	44,4	-20,1	-7,9
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1.in Arbeit befindliche Aufträge	2,0	0,4	2,1	0,4	-0,1	-4,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57,9	12,3	142,6	25,0	-84,7	-59,4
2.sonstige Vermögensgegenstände	9,5	2,0	0,6	0,1	8,9	1.483,3
III.Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	166,8	35,3	168,2	29,5	-1,4	-0,8
	236,2	49,9	313,6	55,0	-77,4	-24,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3,9	0,8	3,8	0,7	0,1	2,6
	473,0	100,0	570,4	100,0	-97,4	-17,1

Entwicklung der Kapitalstruktur

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	318,0	67,2	318,0	55,8	0,0	0,0
II. Kapitalrücklage	135,6	28,7	135,6	23,8	0,0	0,0
III. Verlustvortrag	-312,4	-66,1	-332,7	-58,3	20,3	-6,1
IV. Jahresfehlbetrag	-24,4	-5,2	20,3	3,6	-44,7	-220,2
	116,8	24,6	141,2	24,9	-24,4	-17,3
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	169,7	35,9	189,0	33,1	-19,3	-10,2
C. Rückstellungen						
1. sonstige Rückstellungen	7,7	1,6	45,9	8,1	-38,2	-83,2
	7,7	1,6	45,9	8,1	-38,2	-83,2
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124,2	26,3	151,9	26,6	-27,7	-18,2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21,3	4,5	8,8	1,5	12,5	142,0
3. sonstige Verbindlichkeiten	33,3	7,0	33,7	5,9	-0,4	-1,2
	178,8	37,8	194,4	34,0	-15,6	-8,0
	473,0	100,0	570,4	100,0	-97,4	-17,1

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 97,4 bzw. 17,1 % auf TEuro 473,0 verringert.

Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Abbau von Forderungen.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 44,4 % in 2016 auf 49,2 % in 2017 erhöht.

Der Rückgang bei den Sachanlagen um TEuro 20,12 beruht zum einen auf Abschreibungen, zum anderen auf geringen Investitionen.

Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um TEuro 77,3 bzw. 24,3 % auf nunmehr TEuro 240,1 vermindert.

Der Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um TEuro 75,73 resultiert insbesondere aus dem Zahlungseingang bzw. der Abschreibung der Forderungen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEuro 3,85 beinhaltet Versicherungen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist um TEuro 24,4 bzw. 17,3 % auf TEuro 116,7 zurückgegangen.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 24,7 % des Gesamtkapitals gegenüber 24,7 % im Vorjahr.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Eigenkapital	116.732,16		141.144,85
Bilanzsumme	473.001,41		570.382,98
Eigenkapitalquote in %		**24,68**	24,75
Rückstellungen	7.740,00		45.947,89
Bilanzsumme	473.001,41		570.382,98
Rückstellungsquote in %		**1,64**	8,06
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei KI und Schecks + sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	166.766,78		168.241,02
Bilanzsumme	473.001,41		570.382,98
Quote der flüssigen Mittel in %		**35,26**	29,50

4.3.2 Finanzlage

Finanzlage

Die folgende Cash-flow-Rechnung gibt einen Überblick über die Zahlungsströme im Unternehmen.

Jahresergebnis				-24.413
Abschreibungen				29.287
Abschreibungen Finanzanlagen				0
	betrieblicher Cash-flow			4.875
	Bestände			
AKTIVA	1.1.	31.12.	+Zufluss/-Abfluss	
Vorräte	2.100	2.000	100	
Forderungen aus Lief.+Leist.	142.615	57.946	84.669	
sst.Vermögensgegenst.	594	9.535	-8.940	
Rechnungsabgrenzung	3.811	3.854	-44	75.785
PASSIVA				
Verbindl.a.Lief.+Leistg.	8.797	21.333	12.536	
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	
Pensionsrückstellungen	188.978	169.680	-19.298	
Steuerrückstellungen	0	0	0	
andere Rückstellungen	45.948	7.740	-38.208	
sonstige Verbindlichkeiten	5.289	4.899	-389	
Gesellschafterdarlehen	28.373	28.373	0	-45.359
Investitionsbereich				
Anlagevermögen	Zu - Abgänge		-9.165	
Finanzanlagen	Zu - Abgänge		0	-9.165
Gesellschafterbereich				
Gewinnausschüttung			0	
Stammkapitalerhöhung			0	
Verlustverrechnung Vorjahre			0	0
Liquidität				
langfristige Darlehen	151.854	124.244	-27.610	-27.610
	Liquiditätsveränderung lfd. Jahr :			-1.474
Saldo am Jahresanfang				168.241
Saldo am Jahresende				166.767

Die Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Cashflow			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-24.412,69		20.264,51
+ Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + VGdUV)	29.287,23		28.006,45
Cashflow		**4.874,54**	48.270,96

4.3.3 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2017 und 2016 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

		01.01. bis 31.12.2017		01.01. bis 31.12.2016		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
		TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
	Umsatzerlöse	540,7	100,0	596,3	100,0	-55,6	-9,3
+/-	Bestandsveränderungen	-0,1	0,0	2,1	0,4	-2,2	-104,8
+	Sonstige betriebliche Erträge	29,8	5,5	25,5	4,3	4,3	16,9
-	Materialaufwand	237,0	43,8	242,3	40,6	-5,3	-2,2
=	Rohergebnis	333,4	61,7	381,6	64,0	-48,2	-12,6
-	Personalaufwand	234,8	43,4	242,4	40,7	-7,6	-3,1
-	Abschreibungen	29,3	5,4	28,0	4,7	1,3	4,6
-	Sonstige betriebliche Aufwendungen	88,3	16,3	85,0	14,3	3,3	3,9
=	Betriebsergebnis	-19,0	-3,5	26,2	4,4	-45,2	-172,5
+	Finanzerträge	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,0
-	Finanzaufwand	3,1	0,6	3,7	0,6	-0,6	-16,2
=	Finanzergebnis	-3,1	-0,6	-3,6	-0,6	0,5	-13,9
=	Ergebnis nach Steuern	-22,1	-4,1	22,6	3,8	-44,7	-197,8
-	Sonstige Steuern	2,3	0,4	2,3	0,4	0,0	0,0
=	Jahresergebnis	-24,4	-4,5	20,3	3,4	-44,7	-220,2

Die Ergebnisstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20.264,51	-24.412,69	-44.677,20
Eigenkapital	141.144,85	116.732,16	-24.412,69
Eigenkapitalrendite in %	14,36	**0,00**	-14,36
Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.974,57	-21.296,24	-45.270,81
Bilanzsumme	570.382,98	473.001,41	-97.381,57
Gesamtkapitalrendite in %	4,20	**-4,50**	-8,70
Personalaufwand	242.372,95	234.796,90	-7.576,05
Gesamtleistung	598.369,59	540.580,33	-57.789,26
Personalaufwandsquote in %	40,51	**43,43**	2,92

5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen habe ich in diesem Bericht und den Anlagen (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung habe ich am 09. Mai 2018 dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land, Jerichow Ortsteil Roßdorf, zum 31. Dezember 2017 und dem als Anlage 5 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Unternehmen Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung des Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf

der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. "

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt meine vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert meine erneute Stellungnahme, soweit dabei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird. Ich weise diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Stendal OT Uenglingen, 09. Mai 2018

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
Vereidigte Buchprüferin

Schlussbemerkung und Unterzeichnung des Prüfungsbetrichtes

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH, Hansestadt Stendal Ortsteil Uenglingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
Der von mir erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist auf der Vorseite unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Der Prüfungsbericht wird gem. § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet.

Stendal OT Uenglingen, den 09. Mai 2018

DIPL.-BETRIEBSW. CHRISTIANE MERTENS VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN UENGLINGEN

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
Vereidigte Buchprüferin

Anlagen

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
C h r i s t i a n e M e r t e n s
vereidigte Buchprüferin

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2017	Anlage 1
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017	Anlage 2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	Anlage 3
Anhang	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 10

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		11,00	11,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225.649,64		251.996,64
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.739,00		1.014,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	500,00	232.888,64	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. in Arbeit befindliche Aufträge		2.000,00	2.100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.946,22		142.615,39
2. sonstige Vermögensgegenstände	9.534,53	67.480,75	594,27
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		166.766,78	168.241,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.854,24	3.810,66
		473.001,41	570.382,98

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		318.000,00	318.000,00
II. Kapitalrücklage		135.578,71	135.578,71
III. Verlustvortrag		312.433,86-	332.698,37-
IV. Jahresfehlbetrag		24.412,69-	20.264,51
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		169.680,03	188.977,72
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		7.740,00	45.947,89
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124.243,95		151.853,71
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.333,35		8.797,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 21.333,35 (Euro 8.797,47)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	33.271,92	178.849,22	33.661,34
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 28.372,51 (Euro 28.372,51)			
- davon aus Steuern Euro 3.772,85 (Euro 4.162,27)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 33.271,92 (Euro 33.661,34)			
		473.001,41	570.382,98

	Buchwert 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2017
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
II Sachanlagen							
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	251 996,64	1 343,29	0,00	0,00	27 690,29	0,00	225 649,64
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 014,00	7.321,94	0,00	0,00	1.596,94	0,00	6.739,00
3 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00
Summe Sachanlagen	253 010,64	9 165,23	0,00	0,00	29.287,23	0,00	232.888,64
Summe Anlagevermögen	253 021,64	9 165,23	0,00	0,00	29.287,23	0,00	232.899,64

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	540.680,33	596.269,59
2. Verminderung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	100,00	2.100,00-
3. Gesamtleistung	540.580,33	598.369,59
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.563,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	19.297,69	19.297,69
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	6.989,20	6.226,18
	29.849,89	25.523,87
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	237.028,53	242.345,50
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	192.226,10	198.774,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	42.570,80	43.598,17
	234.796,90	242.372,95
7. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.287,23	28.006,45
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	26.669,25	18.183,15
b) Grundstücksaufwendungen	2.344,13	21.527,29
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.765,47	8.589,38
d) Reparaturen und Instandhaltungen	1.098,26	6.331,81
e) Fahrzeugkosten	2.503,50	2.805,18
f) Werbe- und Reisekosten	4.821,80	4.737,40
g) verschiedene betriebliche Kosten	19.226,90	14.992,82
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	21.849,51	7.811,61
	88.278,82	84.978,64
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,24	119,87
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.116,45	3.710,06
11. Ergebnis nach Steuern	22.077,47-	22.599,73
12. sonstige Steuern	2.335,22	2.335,22
13. Jahresfehlbetrag	24.412,69	20.264,51-

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

Anhang

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land GmbH hat ihren Sitz in Jerichow, Ortsteil Roßdorf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 610 eingetragen.

Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 I. 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die teilfertigen Arbeiten sind mit Herstellungskosten bewertet. Zinsen wurden in die Berechnung nicht mit einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und ggf. wertberichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und wurden im Wesentlichen für die Archivierung, Instandhaltung, noch zu erbringende Leistungen soie den Jahresabschluss gebildet.
Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewende-

ten Gliederungsgrundsätzen nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 I 2, 266 ff. HGB).

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Durch die Anwendung des BilRUG haben sich keine Abweichungen in der Vergleichbarkeit der Bilanz sowie der Umsatzerlöse ergeben.

Angaben zur Bilanz

Forderungen ggü. Gesellschaftern bestehen nicht. Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0 € (Vorjahr: 0 €).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0 €.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 67.480,75 € (Vorjahr: 143.209,66 €).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr betrugen 14.086,30 € (Vorjahr 16.083,01 €).

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0 € (Vj: 0 €), die Verbindlichkeiten 152.616,46 €.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 4 Arbeitnehmer beschäftigt.

davon	
Angestellte in Vollzeit	4
Angestellte in Teilzeit	2
gewerbliche Arbeitnehmer in Vollzeit	0
gewerbliche Arbeitnehmer in Teilzeit	1

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer	Betrixe Pausch	ausgeübter Beruf:	Dipl.-Ing.

Bzgl. der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel des § 286 IV HGB in Anspruch genommen.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag beträgt -24.412,69 € und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Unterschrift der Geschäftsführung

Stendal, den 09. Mai 2018

Ort, Datum Unterschrift

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

Lagebericht

Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH

Lagebericht 2017

A Geschäfts- und Rahmenbedingungen

- **Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft**
  Die Entwicklung der Einnahmen aus dem Leistungspaket TGZ (Vermietung/Serviceleistung) hat sich aufgrund der Vermietung aller Büroflächen gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

  Die Anzahl der Gründungsberatungen hat sich nicht wesentlich verändert, ca. 470 Gespräche vor Ort, telefonisch oder per E-Mail-Kommunikation wurden in 2017 geführt, daraus resultierten 46 Gründungen. Mit den Gründungen wurden zum Gründungsstart zusätzlich 10 Arbeitsplätze geschaffen. 115 Personen sprachen im TGZ vor, davon 67 Männer und 48 Frauen. Der Anteil derjenigen, die sich beim Erstgespräch noch in Arbeit befanden, betrug 30 %. Die überwiegende Anzahl der Gründungen erfolgte im Dienstleistungssektor und im zulassungsfreien Handwerk.

- **Umsatz- und Auftragsentwicklung**
  Die Umsatzentwicklung im Bereich Vermietung/Serviceleistung ist gegenüber dem Vorjahr von 27 T€ auf 94 T€ gestiegen.

  Der Umsatz im Bereich Leistungsverträge verringerte sich von 363 T€ auf 264 T€. Er resultierte aus der Umsetzung von Aufgaben zur Entwicklung neuer Technologien durch Nutzung des Wissens- und Technologietransfers für Unternehmen aus WTT-Verträgen. Auch die Fortsetzung der ZIM-Kooperationsnetzwerke „inline Mess- und Prüfverfahren für Serienprodukte" und „innovative Strohverwertung" sowie die Beratung über das Beratungshilfeprogramm des Landes Sachsen-Anhalt haben zur anteiligen Deckung der Kosten beigetragen. Weitere Einnahmen bestehen aus sonstigen Leistungsverträgen mit Firmen der Region bei der Begleitung von Fördermittelanträgen.

  Weitere Einnahmen bestehen aus sonstigen Leistungsverträgen zur Erbringung von Dienstleistungen für die Firmen der Region.

  Die Vermittlung von Arbeitnehmern auf Erfolgsbasis und die Betreuung / das Coaching von Existenzgründern im Auftrag des Jobcenters wird weiter vorgehalten, sie trugen jedoch nicht zur Kostendeckung bei.
  Weitere Projekte wie die Einwerbung von finanziellen Mittel über das Leaderprogramm sowie das Projekt „Neue Wege" zu den Themen Fachkräftebedarf und Tourismus wurden vorbereitet.

Die Erlöse aus dem Segment öffentlich geförderte Projekte (ego.WISSEN) sind von 205 T€ auf 174 T€ gesunken.
Das Projekt „Existenzgründerqualifizierung im Jerichower Land" wird jedoch planmäßig über das Förderprogramm ego.WISSEN fortgesetzt und trägt anteilig zur Deckung der Personalkosten bei.

Im Tätigkeitsfeld Wirtschaftsförderung konnten durch das TGZ-Team in Unternehmen des Landkreises in 2017 umgesetzte Investitionen in einem Umfang von 7 Mio. Euro begleitet werden. Verbunden damit waren die Sicherung von 167 und die Schaffung von ca. 18 Arbeitsplätzen.

Da nicht alle Leistungen ausschließlich durch TGZ-interne Kompetenz gedeckt werden konnten, mussten auch Leistungen Dritter gebunden werden.

Die Seminardurchführung im Rahmen der Existenzgründerqualifizierung wurde weiter komplett an einen Bildungsträger vergeben, was weitere Ausgaben für Dritte bedingt. Ferner sind in dem Buchungsposten Material/Wareneinkauf die Ausgaben für die Seminarteilnehmer enthalten.

B Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

	2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€
Erlöse aus Leistungspaket TGZ (Vermietung, Serviceleistung)	32	21	27	31	27	16	27	94
Erlöse sonst. Dienstleistungen (Telefon, Kopien, Energie)	14	8	10	7	7	3	3	8
Erlöse aus Leistungsverträgen	329	334	274	236	215	291	363	264
Erlöse aus öffentlich geförderten Projekten	187	294	290	253	226	71	205	174
Summe Umsatzerlöse	**562**	**657**	**601**	**527**	**475**	**381**	**598**	**540**

Finanzlage
Liquide Mittel stehen zum 31.12.2017 in Höhe von ca. 167 T€ zur Verfügung.
Dem stehen kurzfristig laufende Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 von 56 T€ gegenüber.

Vermögenslage
Die Vermögenslage ist gekennzeichnet durch Besitz der Immobilie (ca. 225 T€) und den liquiden Mitteln (ca. 167 T€), das Stammkapital beträgt 318 T€.

Dem gegenüber bestehen Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber der KfW (124 T€) und der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern (zinsloses Darlehen in Höhe von 28 T€).

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
Im Geschäftsjahr 2017 konnten die erzielten Einnahmen die Ausgaben des Jahres 2017 decken. Leider musste durch die Insolvenzen (3 Geschäftspartner) eine Summe in Höhe von 26 T€ abgeschrieben werden, so dass das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 24 T€ abgeschlossen wird.

Durch das Engagement des TGZ-Teams und der Unterstützung der Gesellschafter des TGZ's ist es gelungen, die Akzeptanz des Zentrums als Dienstleister für Unternehmen und als Gründerzentrum weiter auszubauen.

C Prognosebericht

In der Region ist zu verzeichnen, dass die Unternehmen ihre Marktposition festigen und eigene Produkte entwickeln, was zur weiteren Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit beiträgt. In der Unterstützung der regionalen Unternehmen bei diesen Prozessen sieht das TGZ-Team auch zukünftig ein wichtiges Tätigkeitsfeld.
Der Fachkräftemangel wird in der Region immer deutlicher spürbar. Zur Überwindung dieser Defizite werden auch durch das TGZ unterstützende Leistungen angeboten, jedoch sind diese nicht kostendeckend. Das Team der TGZ JL GmbH will sich in 2018 weiter mit Projekten/Veranstaltungen diesem Thema widmen. In enger Abstimmung mit den im Landkreis beteiligten Akteuren sollen die Unternehmen/Schulen enger zusammengebracht werden.

Die TGZ JL GmbH ist als Träger nach AZAV erfolgreich zertifiziert. Damit ist es auch möglich, Selbständige mit Leistungsbezug im Auftrag des Jobcenters zu begleiten bzw. Projekte zu initiieren, die mit Unterstützung des Jobcenters/ der Arbeitsagentur durchgeführt werden.

Die Vermietungssituation ist sehr gut. Derzeit stehen keine Räume für eine Anmietung Dritter zur Verfügung.

Projekte des Wissens- und Technologietransfers mit Unternehmen und ein innovatives Netzwerk mit mindestens 6 Netzwerkpartnern müssen vorbereitet und beantragt werden.

Des Weiteren sind alle Möglichkeiten zu nutzen, die das TGZ-Netzwerk bietet, um in der Region die erforderlichen Verträge zu akquirieren.

Mittelfristig gilt es, das Leistungspaket (unternehmensnahe) Dienstleistungen durch Ausbau der Fachkompetenz zu stärken. Der Ausbau des Dienstleistungsspektrums setzt jedoch Qualifizierungsmaßnahmen voraus, die im Jahr 2018 erfolgen sollen.

Für das Projekt „Existenzgründerqualifizierung im Jerichower Land" liegt ein Zuwendungsbescheid bis 31.12.2018 über das Förderprogramm ego.WISSEN vor. Ein neues Projekt für den Zeitraum 2019 – 2020 wird im Jahr 2018 beantragt.

D Risikobericht

Auf mögliche Risiken der künftigen Entwicklung wird wie folgt hingewiesen:

- **Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotenziale**
  Wirtschaftliche Bestandgefährdungspotenziale werden bei derzeitiger Auftragslage/ Stand der Vermietung nicht gesehen. Zur Vermeidung eines Verlustes werden Einnahmen aus Vermietung/Serviceleistungen und anderen Tätigkeitsfeldern (Dienstleistungen für Unternehmen und wirtschaftsfördernde Tätigkeiten) realisiert. Die Tätigkeitsfelder werden dem Zweck der Gesellschaft entsprechend ausgebaut. Auftretende Verluste werden gemäß bestehenden Gesellschaftervertrag durch die Gesellschafter in Form eines Zuschusses ausgeglichen (Zuschuss, begrenzt auf ein Drittel des Nennbetrages des jeweiligen Kapitalanteils der Gesellschafter).

- **Rechtliche Bestandsgefährdungspotenziale**
  Rechtliche Bestandsgefährdungspotenziale werden nicht gesehen.

- **Sonstige Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
  Sonstige Risiken werden derzeit nicht gesehen. Bei einer Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in der Region ist dies jedoch verbunden mit dem Rückgang der Einnahmen aus den einzelnen Tätigkeitsfeldern.

E Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Im Rahmen des internen QMS bestehen Regelungen zum Controlling und Risikomanagement. Dies betrifft auch die konkrete Vorgehensweise zur Rechnungslegung und den damit verbundenen Prüfungen des Zahlungseinganges und ggf. notwendiger Mahnungsprozesse.
Die Regelungen werden konsequent umgesetzt, bei Abweichungen erfolgt eine sofortige Auswertung und ggf. Präzisierung der getroffenen Festlegungen.
Regelmäßig (monatlich) werden die Gesellschafter über die betriebswirtschaftliche Situation des Unternehmens schriftlich informiert. Den Informationen ist die Liquiditätslage und der Soll/Ist-Vergleich zu entnehmen.

F Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

G Forschung und Entwicklung

entfällt

H. Bestehende Zweigniederlassungen

entfällt

I. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

entfällt

J Vergütungsbericht

entfällt

M Erklärung zur Unternehmensführung

entfällt

Roßdorf, den 24.04.2018

Elisa Heinke
Geschäftsführerin

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Unternehmen Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung des Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Stendal OT Uenglingen, 09. Mai 2018

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
Vereidigte Buchprüferin

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land
Sitz:	Jerichow
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	07. Juni 2010
Anschrift:	An der Mittelheide 5 OT Roßdorf 39307 Jerichow
Registereintrag:	Amtsgericht Stendal HRB 610
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Verbesserung der Wirtschaftgsstruktur im Landkreis Jerichower Land durch Förderung von Existenzgründungen, Innovationen und Technologietransfer; Angebot von preisgünstigen Betriebsräumen und Gemeinschaftseinrichtungen sowie von zentralen Dienstleistungen, Personalvermittlung, Beratung sowie Betreuung und Vermittlung von öffentlichen Fördermitteln
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	Euro 318.000,00
Geschäftsführung:	zum Bilanzstichtag Beatrix Pausch

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrags kann von den Gesellschaftern ein Beirat zu bestellen, der aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern besteht.

Wesentliche Verträge

Zu wesentlichen Verträgen, welche die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Unternehmens betreffen, ist folgendes auszuführen:

Die Gesellschaft hat für die wesentlichen Risiken ihres Geschäftsbetriebs Versicherungen abgeschlossen. Die Angemessenheit der Versicherungssummen und die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes sowie die fristgerechte Zahlung der Prämien waren nicht Gegenstand Gegenstand Prüfung.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung vom 24. April 2017 wurde der von Christiane Merten, Vereidigte Buchprüferin geprüfte und unter dem Datum vom 10. April 2017 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zusammen mit dem Lagebericht gebilligt und damit gemäß Protokoll festgestellt.

Die von der Geschäftsführung vorgeschlagene Ergebnisverwendung wurde von der Gesellschafterversammlung einstimmig beschlossen.

Der Geschäftsführung wurde für das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 laufende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wurde Christiane Mertens, Vereidigte Buchprüferin, gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde am 15.12.2017 gemäß § 325 HGB hinterlegt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Als Grundlage für die Besprechung des Jahresergebnisses ist diesem Bericht eine Ergebnisrechnung unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen beigefügt.

Die Ausführungen über die Ertragslage der Gesellschaft beruhen auf eigenen Untersuchungen im Rahmen der vorgenommenen Prüfungshandlungen.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von Euro 24.412,69 (Vorjahr: Euro -20.264,51) ab.

Bei einem Eigenkapital von Euro 116.732,16 entsprach das Jahresergebnis 2017 in Höhe von Euro -24.412,69 einer Eigenkapitalrentabilität von -20,9 %. Im Vorjahr 2016 konnte bei einem Eigenkapital von Euro 141.144,85 und einem Jahresergebnis von Euro 20.264,51 eine Eigenkapitalrentabilität von 14,4 % ausgewiesen werden.

Steuerliche Verhältnisse

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Absatz 1 GewStG.

Bis zum Prüfungsende lagen keine bestandskräftigen Veranlagungen für das Jahr 2016 vor.

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

1. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

1. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschafts- prüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unab- hängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

1. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist allein diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

2. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

1. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

1. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

1. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

1. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

1. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerli- chen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollstän- dig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftragge- ber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkei- ten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklä- rungen und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahres- abschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pau- schalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorie- ren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerbera- tervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körper- schaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Fi- nanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Um- wandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentations- pflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrge- nommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

1. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirt- schaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

2. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagen- ersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befrie- digung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

1. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

2. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich daraus ergebenden An- sprüche gilt nur deutsches Recht.